



MX6500e

Benutzerhandbuch

September 2014

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

4036

Modell(e):

310

Inhalt

Sicherheit.....	7
Informationen zu Scanner und Drucker.....	10
Ermitteln von Druckerinformationen.....	10
Auswahl eines Drucker- und Scannerstandorts.....	11
Druckerkonfigurationen.....	12
Basisfunktionen des Scanners.....	13
Die ADZ und das Scannerglas.....	13
Das Scannerbedienfeld.....	15
Das Scannerbedienfeld.....	15
Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte.....	16
Der Startbildschirm des Scanners.....	16
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....	18
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	20
Ermitteln der IP-Adresse des Scanners.....	20
Ermitteln der IP-Adresse des Computers.....	20
Zugriff auf den Embedded Web Server.....	21
Anpassen des Startbildschirms.....	21
Informationen zu den verschiedenen Anwendungen.....	21
Aktivieren der Startbildschirmanwendungen.....	22
Exportieren und Importieren einer Konfiguration.....	29
Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole.....	30
Zusätzliche Einrichtung für Scanner und Drucker.....	31
Anschließen des Scanners an den Drucker.....	31
Installieren einer Scanner-Kommunikationskarte im Drucker.....	31
Installieren von internen Optionen im Scanner.....	36
Installieren von Hardwareoptionen.....	51
Anschließen von Kabeln.....	55
Einrichten der Scannersoftware.....	57
Arbeiten im Netzwerk.....	59
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	63

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	65
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	65
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	65
Einlegen von Druckmedien in das 550-Blatt-Fach.....	65
Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach.....	72
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....	79
Einlegen von Visitenkarten in die ADZ.....	83
Verbinden und Trennen von Fächern.....	84
Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.....	87
Verwenden von Spezialdruckmedien.....	87
Richtlinien für Papier.....	89
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	93
Drucken.....	99
Drucken von Formularen und Dokumenten.....	99
Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät.....	100
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	102
Drucken von Informationsseiten.....	105
Abbrechen eines Druckauftrags.....	105
Kopieren.....	106
Erstellen von Kopien.....	106
Kopieren von Film/Fotos.....	107
Kopieren auf Folien oder Briefbogen.....	107
Anpassen von Kopiereinstellungen.....	107
Platzieren von Informationen auf Kopien.....	113
Abbrechen eines Kopiervorgangs.....	114
Informationen zu Kopieroptionen.....	114
E-Mails.....	118
Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand.....	118
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung.....	119
Versenden eines Dokuments per E-Mail.....	120
Vornehmen der E-Mail-Einstellungen.....	121
Abbrechen einer E-Mail.....	122
Informationen zu E-Mail-Optionen.....	122

Faxen.....	125
Einrichten des Scanners zum Faxen.....	125
Versenden eines Faxes.....	141
Erstellen von Verknüpfungen.....	143
Anpassen von Faxeinstellungen.....	144
Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes.....	145
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen.....	146
Informationen zu Fax-Optionen.....	147
Scannen.....	149
"Scannen an Netzwerk" verwenden.....	149
Scannen an eine FTP-Adresse.....	149
Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk.....	152
Informationen zu Scanoptionen.....	154
Druckermenüs.....	157
Menüliste.....	157
Menü "Verbrauchsmat."	157
Menü "Papier".....	159
Menü "Berichte".....	171
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	173
Menü "Sicherheit".....	186
Menü "Einstellungen".....	193
Geld sparen und die Umwelt schützen.....	244
Einsparen von Papier und Toner.....	244
Energieeinsparung.....	245
Recycling-Papier.....	247
Sichern des Druckers.....	249
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	249
Löschen des flüchtigen Speichers.....	249
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	250
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	250
Konfigurieren der Verschlüsselung der Scannerfestplatte.....	251
Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker.....	252

Wartung von Scanner und Drucker.....253

Reinigen des Druckers.....	253
Reinigen des äußeren Scannergehäuses.....	253
Reinigen des Scannerglases.....	254
Reinigen des ADZ-Glases.....	254
Reinigen der ADZ-Ersatzteile.....	255
Reinigen des Touch-Screens.....	259
Leeren des Locherbehälters.....	260
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	260
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus.....	261
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	262
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	265
Umstellen von Scanner und Drucker.....	273

Verwaltung von Scanner und Drucker.....277

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	277
Überprüfen des virtuellen Displays.....	277
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	277
Anzeigen von Berichten.....	278
Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server.....	278
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	279

Beseitigen von Staus.....280

Vermeiden von Papierstaus.....	280
Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen.....	282
[x]-Papierstau, zum Entfernen der Tonerkassette vordere Abdeckung anheben. [200–201].....	285
[x]-Papierstau, obere hintere Klappe öffnen. [202].....	287
[x]-Papierstau, obere und untere hintere Klappe öffnen. [231-234].....	288
[x]-Papierstau, Papierstau in Standardablage beseitigen. [203].....	291
[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [235–239].....	291
[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24x].....	292
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250].....	293
[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Mailbox öffnen. Papier in Ablage lassen. [41y.xx].....	295
[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe des Finishers öffnen. Papier in Ablage lassen. [451].....	297
[x]-Papierstau, Papier entfernen, Hefterklappe öffnen. Papier in Ablage lassen. [455–457].....	298

[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Ablageerweiterung öffnen. Papier in Ablage lassen. [43y.xx].....	301
[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen [28y.xx].....	302

Fehlerbehebung.....303

Die Kontrollleuchte blinkt.....	303
Bedeutung der Druckermeldungen.....	303
Lösen von Druckerproblemen.....	327
Beheben von Druckerproblemen.....	334
Lösen von Kopierproblemen.....	361
Lösen von Faxproblemen.....	364
Lösen von Scannerproblemen.....	371
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung.....	377
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	377
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	378


Hinweise.....380

Produktinformationen.....	380
Hinweis zur Ausgabe.....	380
Energieverbrauch.....	384

Index.....390


Sicherheit


Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung dieser Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.


Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.


Gehen Sie beim Austauschen einer Lithiumbatterie vorsichtig vor.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Lithiumbatterie nur gegen eine Batterie desselben Typs oder eines vergleichbaren Typs aus. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Batterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.


 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.


 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Scanners diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Scanner zu vermeiden:

- Schalten Sie den Scanner mithilfe des Netzschalters aus, und ziehen Sie anschließend den Netzstecker von der Steckdose ab.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Scanners alle Kabel vom Scanner ab.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Scanner zu vermeiden:

- Halten Sie den Scanner beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Scanner befinden.
- Stellen Sie den Scanner auf eine flache, stabile Oberfläche.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Scanner herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn mindestens zwei optionale Finisher installiert sind, entfernen Sie die Finisher einzeln vom Drucker.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der oberste Finisher zuerst entfernt wird.
- Halten Sie zum Entfernen den Finisher an beiden Seiten, und heben Sie dann die Verriegelungen an, um die Arretierung zu lösen.

- Falls der Drucker über keine Rollablage verfügt, jedoch mit optionalen Fächern konfiguriert wurde, entfernen Sie die Fächer.

Hinweis: Schieben Sie die Verriegelung an der rechten Seite des optionalen Fachs zur Vorderseite des Fachs, und achten Sie darauf, dass sie *hörbar* einrastet.

- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.
- Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnetz anschließen.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Scanners auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Scanner aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Scanner angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Scanner ab.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenständen wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Scannergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Scanner ab, bevor Sie fortfahren.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.




VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.


Informationen zu Scanner und Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter http://support.lexmark.com .
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<i>Benutzerhandbuch</i> und <i>Kurzübersicht</i> – Die Handbücher finden Sie unter http://support.lexmark.com . Hinweis: Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	<i>Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark:</i> Sie finden dieses Handbuch unter http://support.lexmark.com .
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe . Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

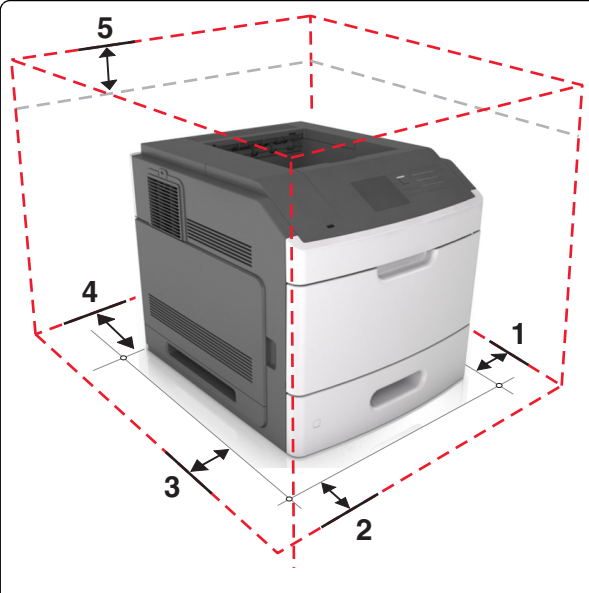
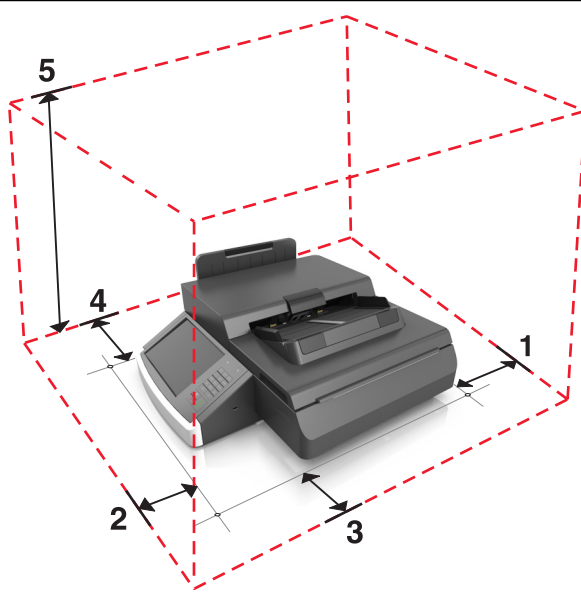
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung 	Lexmark Support-Website: http://support.lexmark.com Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. <ul style="list-style-type: none"> • USA: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Drucker- und Scannerstandorts

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg, und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

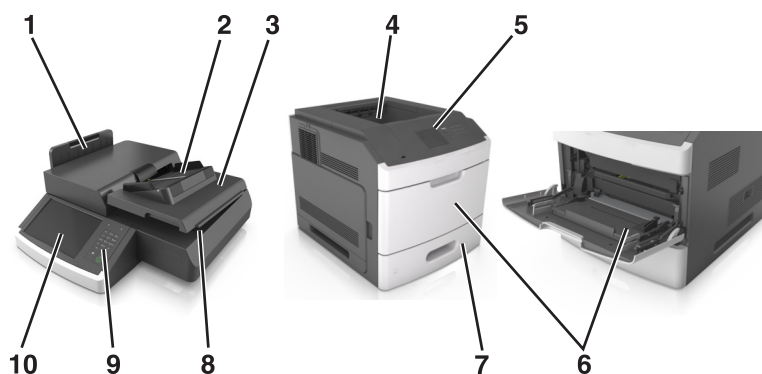
Achten Sie bei der Auswahl eines Drucker- und Scannerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Optionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sorgen Sie dafür, dass Drucker und Scanner
 - sich gemäß der Länge des Ethernetkabels innerhalb der zulässigen Entfernung befindet.
 - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
 - Vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen geschützt ist
 - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

					
1	Rechte Seite	15,2 cm (6 Zoll)	1	Rückseite	2,5 cm (1 Zoll)
2	Vorne	15,2 cm (6 Zoll)	2	Vorne	2,5 cm (1 Zoll)
3	Linke Seite	50,8 cm (20 Zoll)	3	Rechte Seite	2,5 cm (1 Zoll)
4	Rückseite	15,2 cm (6 Zoll)	4	Linke Seite	36,8 cm (14,5 Zoll)
5	Oben	11,5 cm (4,5 Zoll)	5	Oben	55,9 cm (22 Zoll)

Druckerkonfigurationen

VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.



1	ADZ-Ablage
2	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
3	Scannerabdeckung

4	Standardablage
5	Druckerbedienfeld
6	Universalzuführung
7	550-Blatt-Fach
8	Scannerglas
9	Scannerbedienfeld
10	

Basisfunktionen des Scanners

Wenn der Scanner mit dem Drucker konfiguriert wurde, bietet der Scanner großen Arbeitsgruppen Kopier- und Faxfunktionen sowie die Möglichkeit, ins Netzwerk zu scannen. Mögliche Aktionen:

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Ändern der Einstellungen auf dem Touchscreen, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen
- Senden von Faxen an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse, ein USB-Flash-Speichergerät oder ein FTP-Ziel
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP)

Wenn der Drucker in ein Multifunktionsgerät umgewandelt wird, werden alle Druckermeldungen auf dem Touchscreen angezeigt.

Die ADZ und das Scannerglas

Automatische Dokumentzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Die ADZ kann für mehrere Seiten, auch beidseitig bedruckbare Seiten, verwendet werden.</p> <p>Hinweis: Sie können auch Visitenkarten in die ADZ einlegen.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten oder Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Visitenkarten, Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

Verwenden der ADZ

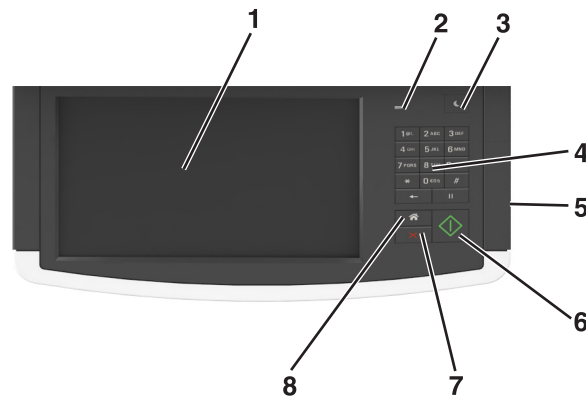
- Legen Sie Dokumente im Letter- und A4-Format mit der bedruckten Seite nach unten und mit der langen Kante zuerst in die ADZ ein.
- Legen Sie Dokumente im Legal- und A3-Format mit der bedruckten Seite nach unten und mit der kurzen Kante zuerst in die ADZ ein.
- Das ADZ-Eingabefach fasst bis zu 100 Blatt Normalpapier.
- Es fasst bis zu 30 Blatt Normalpapier im A3- oder Tabloid-Format (11 x 17 Zoll) .
- Die Scangröße liegt zwischen 50,8 x 76,2 mm (2 x 3 Zoll) und 299,7 x 431,8 mm (11,8 x 17 Zoll).
- Es können Dokumente mit unterschiedlichen Papierformaten (z. B. Letter- und Legal-Format) in einem einzelnen Auftrag gescannt werden.
- Das Gewicht der Scanmedien kann zwischen 52 und 120 g/m² (12 – 34 lb) betragen.
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

Scannen mit dem Scannerglas

- Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas, und richten Sie es an der oberen linken Ecke aus.
- Sie können Dokumente mit einer Größe von 114 x 140 mm (4,5 x 5,5 Zoll) bis zu 216 x 356 mm (8,5 x 11 Zoll) scannen und kopieren.
- Beim Kopieren von Büchern muss der Buchrücken an der unteren rechten Ecke des Scannerglases ausgerichtet werden.

Das Scannerbedienfeld

Das Scannerbedienfeld



Bedienelement		Beschreibung
1	Anzeige	Ermöglicht das Anzeigen von Optionen zum Scannen, Kopieren, Faxversand und Drucken sowie von Status- und Fehlermeldungen.
2	Kontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: Das Gerät ist ausgeschaltet. • Grün blinkend: Der Scanner wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • Grün: Der Scanner ist eingeschaltet, aber inaktiv. • Rot blinkend: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
3	Ruhemodus	<p>Aktiviert den Energiesparmodus.</p> <p>Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Taste für den Energiesparmodus beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet nicht. • Betrieb im Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet konstant gelb. <p>Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berühren des Bildschirms oder Drücken einer Taste • Öffnen eines Eingabefachs, einer Abdeckung oder einer Klappe • Senden eines Druckauftrags vom Computer • Zurücksetzen durch Einschalten über den Hauptnetzschalter
4	Tastatur	Ermöglicht das Eingeben von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen in der Anzeige.
5	USB-Anschluss	<p>Ermöglicht das Einsetzen eines USB-Flash-Laufwerks, um Daten zu senden oder gescannte Bilder zu speichern.</p> <p>Weitere Informationen zur Verwendung des USB-Anschlusses finden Sie unter "Drucken von einem Flash-Laufwerk" auf Seite 100.</p>
6	Übernehmen	Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Scannereinstellungen.
7	Stopp/Abbrechen	<p>Hält alle Scannervorgänge an.</p> <p>Hinweis: Wenn Angehalten angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen angezeigt.</p>

Bedienelement		Beschreibung
8	Startbildschirm	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm.

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Scannerbedienfeld geben einen bestimmten Scanner- und Druckerstatus an.

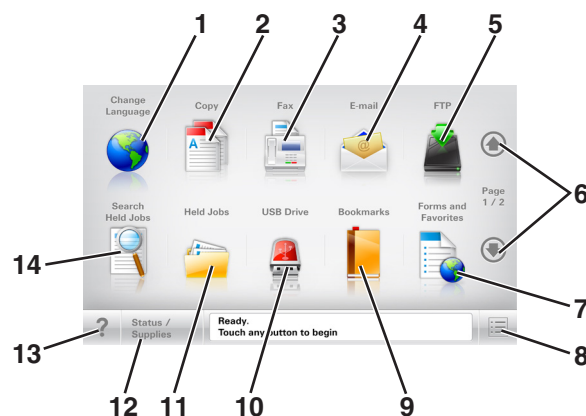
Energiesparmodus-Taste leuchtet	Scanner- und Druckerstatus
Aus	Scanner und Drucker sind ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Scanner und Drucker befinden sich im Energiesparmodus.

Kontrollleuchte	Scanner- und Druckerstatus
Aus	Scanner und Drucker sind ausgeschaltet.
Grün blinkend	Scanner und Drucker werden aufgewärmt oder verarbeiten Daten. Der Drucker druckt.
Grün	Scanner und Drucker sind eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Benutzereingriff an Scanner und Drucker erforderlich.

Der Startbildschirm des Scanners

Nach dem Einschalten des Scanners wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.



Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Berühren Sie		Bis
1	Sprache ändern	Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Scanners ändern können.
2	Kopieren	Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
3	Faxen	Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.

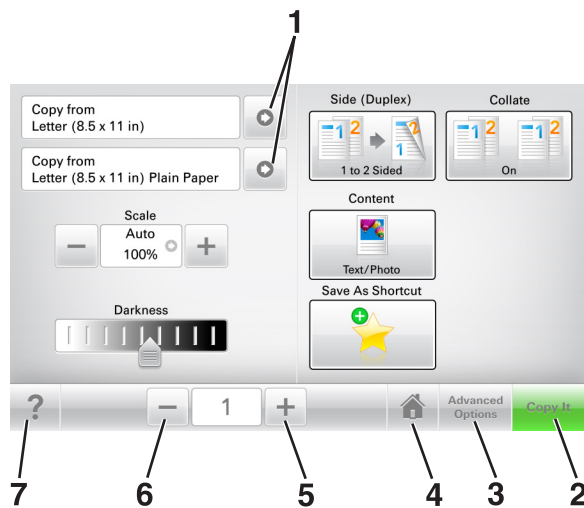
Berühren Sie		Bis
4	E-Mail	Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
5	FTP	Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.
6	Pfeile	Blättert nach oben oder unten.
7	Formulare und Favoriten	Zum schnellen Suchen und Drucken häufig verwendeter Onlineformulare.
8	Menüsymbol	Öffnet die Menüs des Scanners. Hinweis: Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Scanner im Status Bereit befindet.
9	Lesezeichen	Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URL) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen. Hinweis: Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
10	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. Hinweis: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Scanner angeschlossen ist.
11	Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.
12	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Warnung oder Fehlermeldung an, sobald der Scanner einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.
13	Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen.
14	Angehaltene Jobs durchsuchen	Suchen Sie eines oder mehrere der folgenden Elemente: <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge • Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge) • Profilnamen • Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen • USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen

Funktionen

Funktion	Beschreibung
<p>Menüpfad</p> <p>Beispiel:</p> <p><u>Menüs</u>><u>Einstellungen</u>><u>Kopiereinstellungen</u>>Anzahl an Kopien</p>	<p>Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an.</p> <p>Berühren Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren.</p> <p>"Anzahl an Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.</p>
<p>Warnung Wartungsmeldung</p> 	<p>Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.</p>
<p>Warnung</p> 	<p>Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.</p>
<p>Statusmeldungsleiste</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt den aktuellen Status wie Bereit oder Besetzt an. • Zeigt Scanner- und Druckerzustände wie Trennauflage ersetzen oder Wenig Toner an. • Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Scanner die Verarbeitung fortsetzen kann.
<p>IP-Adresse des Scanners</p> <p>Beispiel:</p> <p>123 . 123 . 123 . 123</p>	<p>Die IP-Adresse des Netzwerkscanners befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennten Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Scannereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Scanners befinden.</p>




Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



	Berühren Sie	Funktion
1	Pfeile	Anzeigen einer Liste von Optionen.
2	Kopieren	Drucken einer Kopie
3	Erweiterte Optionen	Auswahl einer Kopieroption.
4	Startseite	Zurückkehren zum Startbildschirm.
5	Erhöhen	Wählt einen höheren Wert aus.
6	Verringern	Wählt einen niedrigeren Wert aus.
7	Tipps	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Berühren Sie	Funktion
Annehmen 	Speichert eine Einstellung.
Abbrechen 	<ul style="list-style-type: none"> Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. Schließt einen Bildschirm und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück, ohne Änderungen zu speichern.
Zurücksetzen 	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen des Startbildschirms sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Scanner erworben haben.

Ermitteln der IP-Adresse des Scanners

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Scanner an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.
- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Sie finden die IP-Adresse des Scanners:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Scanners.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

Ermitteln der IP-Adresse des Computers

Für Windows-Benutzer

- 1 Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" **cmd** ein, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.
- 2 Geben Sie **ipconfig** ein, und suchen Sie nach der IP-Adresse.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie in den Systemeinstellungen des Apple-Menüs die Option **Netzwerk**.
- 2 Wählen Sie den Verbindungstyp, und klicken Sie dann auf **Erweitert >TCP/IP**.
- 3 Suchen Sie nach der IP-Adresse.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Scannerwebseite, über die Sie Scanner- und Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Scanners befinden.

1 Suchen Sie die IP-Adresse des Scanners:

- Auf dem Startbildschirm des Scanners
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Blenden Sie die Symbole grundlegender Scannerfunktionen ein bzw. aus.
 - a** Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Anpassung der Startseite**.
 - b** Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden.

Hinweis: Bei Deaktivieren des Kontrollkästchens neben einem Symbol wird das Symbol nicht auf dem Startbildschirm angezeigt.

- c** Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- Passen Sie das Symbol für eine Anwendung an. Weitere Informationen finden Sie unter ["Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen" auf Seite 22](#) oder in der Dokumentation zur Anwendung.

Informationen zu den verschiedenen Anwendungen

Option	Bis
ADZ-Ausweiskopie	Scannen und drucken Sie mit der ADZ beide Seiten eines Ausweises auf einer einzelnen Seite. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'ADZ-Ausweiskopie'" auf Seite 26 .
Barcode-Erkennung	Erstellen und verwalten Sie Barcode-Vorlagen. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden der Barcode-Erkennung" auf Seite 28 .
Ausweiskopie	Scannen und drucken Sie beide Seiten eines Ausweises auf einer einzelnen Seite. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'Ausweis kopieren'" auf Seite 23 .

Option	Bis
Faxen	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an eine Faxnummer. Weitere Informationen finden Sie unter "Faxen" auf Seite 125 .
Formulare und Favoriten	Suchen und drucken Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Scanners. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 22 .
Mehrfachversand	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an mehrere Ziele. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten des Mehrfachversands" auf Seite 24 .
Meine Verknüpfung	Erstellen Sie Kurzbefehle direkt im Startbildschirm des Scanners. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von MyShortcut" auf Seite 24 .
Scannen an E-Mail	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an eine E-Mail-Adresse. Weitere Informationen finden Sie unter "E-Mails" auf Seite 118 .
Scannen an Computer	Scannen Sie ein Dokument, und speichern Sie es dann in einem vordefinierten Ordner auf einem Host-Computer. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'Scannen an Computer'" auf Seite 153 .
Scannen an FTP	Scannen und übermitteln Sie Dokumente direkt an einen FTP-Server (File Transfer Protocol). Weitere Informationen finden Sie unter "Scannen an eine FTP-Adresse" auf Seite 151 .
Scannen an Netzwerk	Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an einen freigegebenen Netzwerkordner. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Scan to Network" auf Seite 25 .
Scannen an SharePoint	Scannen Sie sicher Dokumente an Websites, die sich auf einem SharePoint-Server befinden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von 'Scan to Sharepoint'" auf Seite 27 .

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen

Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen


Ihr Scanner wird mit vorinstallierten Startbildschirmanwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese Anwendungen über den Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter ["Zugriff auf den Embedded Web Server" auf Seite 21](#).

Gehen Sie wie folgt vor, um weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirmanwendungen zu erhalten:

- 1 Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.
- 2 Klicken Sie auf **Software Solutions**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
 - **Scan to Network**: Informationen zur Anwendung "Scannen an Netzwerk".
 - **Other Applications**: Informationen zu anderen Anwendungen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Handbücher**, und wählen Sie das Dokument für die Startbildschirmanwendung aus.

Einrichten von Forms and Favorites

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Bis
	<p>Optimieren Sie Arbeitsprozesse, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Scanners suchen und drucken.</p> <p>Hinweis: Der Scanner benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Scanner über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den <i>Lesezugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.</p>

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Forms and Favorites**.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:


- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "[Ermitteln der IP-Adresse des Computers](#)" auf Seite 20.
- Stellen Sie sicher, dass der Scanner über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Scanner-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus, und navigieren Sie dann durch die Formulkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Einrichten von "Ausweis kopieren"

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Bis
	<p>Kopieren Sie schnell und einfach Ausweise, Versicherungskarten und andere Karten im Kreditkartenformat. Sie können beide Seiten eines gescannten Ausweises auf einer Seite drucken. So lässt sich Papier sparen und die Informationen auf der Karte sind auf einer Seite aufgeführt.</p>

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Kopie des Ausweises**.

3 Ändern Sie ggf. die Standardscanoptionen.

- **Standardfach:** Wählen Sie das Standardfach für den Druck gescannter Bilder aus.
- **Standardanzahl an Kopien:** Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die bei der Verwendung der Anwendung automatisch gedruckt werden sollen.
- **Standardeinstellung für den Kontrast:** Legen Sie einen Wert fest, um den der Kontrast beim Ausdruck des gescannten Ausweises erhöht oder verringert wird. Wählen Sie **Beste Einstellung: Inhalt** aus, wenn der Kontrast vom Scanner automatisch angepasst werden soll.
- **Standardeinstellung für die Skalierung:** Legen Sie Größe fest, die beim Drucken des gescannten Ausweises verwendet wird. Die Standardeinstellung lautet 100 %.
- **Einstellung für die Auflösung:** Passen Sie die Qualität des gescannten Ausweises an.

Hinweise:


- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200 dpi für Farbe und nicht mehr als 400 dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150 dpi für Farbe bzw. 300 dpi für Schwarzweiß liegt.
- **Rahmen drucken:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gescannte Bild mit einem Rahmen zu drucken.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, berühren Sie auf dem Scanner-Startbildschirm **Kopie des Ausweises**, und folgen Sie den Anweisungen.

Verwenden von MyShortcut


Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Bis
	Erstellen Sie auf dem Startbildschirm des Scanners Kurzbefehle für bis zu 25 häufig verwendete Kopier-, Fax- oder E-Mail-Aufträge.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie **Meine Verknüpfung** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Scannerdisplay.

Einrichten des Mehrfachversands

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Bis
	<p>Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es dann an mehrere Ziele.</p> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf der Scannerfestplatte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.</p>

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Mehrfachversand**.

3 Klicken Sie im Abschnitt "Profile" auf **Hinzufügen**, und passen Sie dann die Einstellungen an.

Hinweise:


- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
- Wenn Sie **FTP** oder **Freigegebener Order** als Ziel auswählen, stellen Sie sicher, dass die Speicherorteinstellungen des Ziels richtig sind. Geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das angegebene Ziel befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt ["Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 20](#).

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Scanner-Startbildschirm **Mehrfachversand** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Scannerdisplay.

Einrichten von Scan to Network

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Bis
	<p>Scannen Sie ein Dokument, und senden Sie es an einen freigegebenen Netzwerkordner. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Scanner benötigt die entsprechende Berechtigung zum Schreiben an den Zielen. Gewähren Sie dem Scanner über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, mindestens den <i>Schreibzugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem. • Das Symbol "In Netzwerk scannen" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Scan an Netzwerk einrichten**.
- Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > Scannen an Netzwerk**.

- 3 Geben Sie die Ziele an, und passen Sie die Einstellungen an.

Hinweise:

- Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo für einige der Felder.
- Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Ziels richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das angegebene Ziel befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "[Ermitteln der IP-Adresse des Computers](#)" auf [Seite 20](#).
- Stellen Sie sicher, dass der Scanner über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das angegebene Ziel befindet.


- 4 Klicken Sie ggf. auf **Hier klicken**, um weitere Optionen anzuzeigen.

- 5 Klicken Sie auf **OK > Anwenden**.

Um die Anwendung zu verwenden, berühren Sie auf dem Scanner-Startbildschirm **Scan to Network**, und folgen Sie den Anweisungen auf der Scanneranzeige.

Einrichten von "ADZ-Ausweiskopie"

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Bis
	<p>Mit der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) können Sie Versicherungskarten, Ausweise und andere Karten im Briefaschenformat schnell und einfach kopieren.</p> <p>Sie können beide Seiten eines gescannten Ausweises auf einer Seite drucken. So lässt sich Papier sparen und die Informationen auf der Karte sind auf einer Seite aufgeführt.</p>

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management > ADZ-Ausweiskopie**.

- 3 Ändern Sie ggf. die Standardausgabeoptionen.

Auswählen der Ausgabeoptionen

- **Druckausgabe:** Wählen Sie diese Option aus, um den gescannten Ausweis zu drucken.
- **E-Mail-Ausgabe:** Wählen Sie diese Option aus, um den gescannten Ausweis als E-Mail-Anhang zu versenden.

- **Netzwerkfreigabe-Ausgabe:** Wählen Sie diese Option aus, um den gescannten Ausweis in einem freigegebenen Ordner im Netzwerk zu speichern.
- **Scan-Dateiformat:** Geben Sie das Ausgabeformat (TIFF, JPEG oder PDF) des gescannten Ausweises an.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

- **Standard-E-Mail-Adresse:** Geben Sie die E-Mail-Zieladresse für den gescannten Ausweis an. Trennen Sie mehrere E-Mail-Adressen durch ein Komma.

Konfigurieren von der Netzwerk-Zieleinstellungen

- **Ziel-Serveradresse:** Geben Sie den Servernamen oder die IP-Adresse des freigegebenen Netzwerkordners ein, und zwar in dem Format `\\server\share`.
- **Domäne (optional):** Geben Sie die Windows-Domäne für das Ziel ein, wenn sich das Ziel in einer anderen Windows-Domäne als der Drucker befindet.
- **Benutzername:** Geben Sie den Standard-Benutzernamen für die Verbindung mit dem Ziel ein.
- **Passwort:** Geben Sie das Standard-Passwort für die Verbindung mit dem Ziel ein.
- **Authentifizierungstyp:** Wählen Sie die Authentifizierung der Benutzer bei der Verbindung mit dem Ziel aus.
- **Zeitstempel anhängen:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dem Dateinamen einen Zeitstempel hinzuzufügen.

4 Ändern Sie ggf. die Standardscanoptionen.

- **Standardfach:** Wählen Sie das Standardfach für den Druck gescannter Bilder aus.
- **Standardanzahl an Kopien:** Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die bei der Verwendung der Anwendung automatisch gedruckt werden sollen.
- **Standardeinstellung für den Kontrast:** Legen Sie einen Wert fest, um den der Kontrast beim Ausdruck des gescannten Ausweises erhöht oder verringert wird. Wählen Sie **Beste Einstellung: Inhalt** aus, wenn der Kontrast vom Scanner automatisch angepasst werden soll.
- **Standardeinstellung für die Skalierung:** Legen Sie Größe fest, die beim Drucken des gescannten Ausweises verwendet wird. Die Standardeinstellung lautet 100 %.
- **Einstellung für die Auflösung:** Passen Sie die Qualität des gescannten Ausweises an.

Hinweise:


- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200 dpi für Farbe und nicht mehr als 400 dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 50 dpi für Farbe bzw. 300 dpi für Schwarzweiß liegt.
- **Rahmen drucken:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gescannte Bild mit einem Rahmen zu drucken.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, berühren Sie auf dem Scanner-Startbildschirm **ADZ-Ausweiskopie**, und folgen Sie den Anweisungen.

Einrichten von "Scan to Sharepoint"

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Bis
	<ul style="list-style-type: none"> Sie können Dokumente sicher an Websites scannen, die sich auf SharePoint-Servern befinden. Darüber hinaus können Sie mit dieser Lösung auf Websites navigieren, Ordner erstellen und Dokumente, die auf einer SharePoint-Website gespeichert sind, auf dem Scanner ausdrucken.

- Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Hinzufügen oder Bearbeiten eines Profils.

Hinzufügen von Profilen

Klicken Sie in der Menüleiste auf **Hinzufügen**.

Bearbeiten von Profilen



Wählen Sie auf der Seite "Konfigurieren" ein Profil zur Bearbeitung aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

- Konfigurieren Sie die Proxyeinstellungen des Scanners. Geben Sie den Proxyhostnamen und die Anschlussnummer für die Verbindung mit dem Server ein.
- Ändern Sie bei Bedarf die Sharepoint-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der mit der Anwendung mitgelieferten Dokumentation.
- Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, berühren Sie auf dem Scanner-Startbildschirm **Scan to Sharepoint**, und folgen Sie den Anweisungen auf der Scanneranzeige.

Verwenden der Barcode-Erkennung

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Option	Bis
 <p>oder</p> 	<p>Erstellen und verwalten Sie Barcodevorlagen, um die Position und den Typ der Barcodes anzugeben, der von den Benutzern häufig gescannt wird.</p> <p>Hinweis: Auf die Barcode-Erkennung können Sie nur vom Scanner-Startbildschirm aus zugreifen.</p>

Um die Anwendung zu verwenden, berühren Sie auf dem Scanner-Startbildschirm **Barcode-Erkennung**, und folgen Sie den Anweisungen auf der Scanneranzeige.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Geräte anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für eine Anwendung gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf **Einstellungen > Apps > Apps-Management**.

b Wählen Sie aus der Liste mit den installierten Anwendungen die zu konfigurierende Anwendung aus.

c Klicken Sie auf **Konfigurieren**, und wählen Sie dann eine der folgenden Möglichkeiten aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.

Hinweise:

- Beim Speichern der Konfigurationsdatei können Sie einen eindeutigen Dateinamen eingeben oder den Standardnamen verwenden.
- Wenn ein JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

- Um eine Konfiguration aus einer Datei zu importieren, klicken Sie auf **Importieren**, und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Gerät exportiert wurde.

Hinweise:

- Vor dem Import der Konfigurationsdatei können Sie eine Vorschau erstellen oder wählen, die Datei direkt zu laden.
- Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

3 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für mehrere Anwendungen gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf **Einstellungen >Import/Export**.

b Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.
- Zum Importieren einer Konfigurationsdatei gehen Sie folgendermaßen vor:
 - 1** Klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen importieren >Wählen Sie Ablage**, und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Gerät exportiert wurde.
 - 2** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung zeigt das Scannerbedienfeld auf dem Computerbildschirm. Sie können mit dem Scannerbedienfeld interagieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkscanners befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Scannerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Netzwerkscanner ausführen würden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.


2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Einstellungen der druckerfernen Bedienerkonsole**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, und passen Sie die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zur Verwendung der Anwendung, klicken Sie auf **Druckerferne Bedienerkonsole >VNC-Applet starten**.

Zusätzliche Einrichtung für Scanner und Drucker

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Scanners auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Scanner aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Scanner angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Scanner ab.

Anschließen des Scanners an den Drucker

Führen Sie vor dem Anschließen des Scanners an den Drucker folgende Schritte durch:

- Setzen Sie die Kommunikationskarte in den Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie unter ["Installieren einer Scanner-Kommunikationskarte im Drucker" auf Seite 31](#).
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem grünen Ethernet-Kabel am Scanner angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter ["Anschließen von Kabeln" auf Seite 55](#).

Die Kommunikation zwischen Scanner und Drucker wird unterbrochen, wenn eines der beiden Geräte ausgeschaltet oder das grüne Ethernet-Kabel, das die Geräte miteinander verbindet, entfernt wird. Zur Wiederherstellung der Kommunikation zwischen Scanner und Drucker:


- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Schalten Sie den Scanner ein.

Hinweis: Die Kommunikation zwischen Scanner und Drucker ist wiederhergestellt, wenn auf dem Scannerbedienfeld **Bereit** angezeigt wird.

Installieren einer Scanner-Kommunikationskarte im Drucker

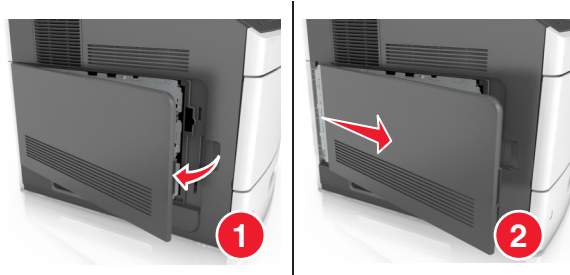
Hinweise:

- Die Scanner-Kommunikationskarte darf nur in den dafür vorgesehenen Steckplatz eingesetzt werden. Ist bereits eine interne Speicherkarte in diesem Steckplatz vorhanden, muss diese in den Steckplatz für Optionen umgesteckt werden.
- Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

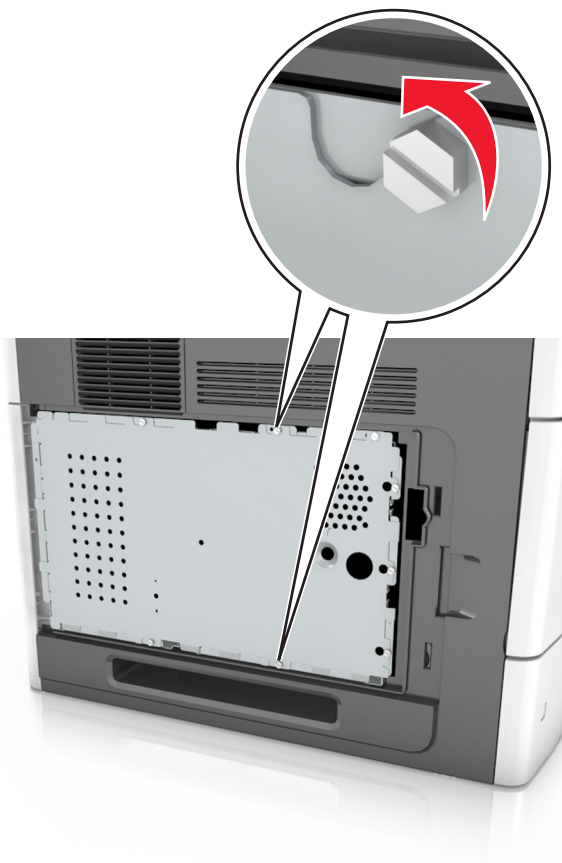
 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

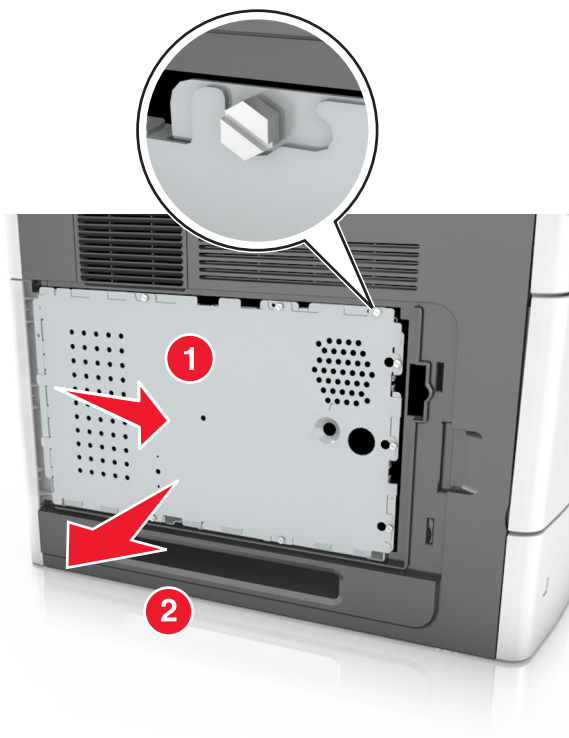
- 1 Entfernen Sie die Controller-Platinenabdeckung.



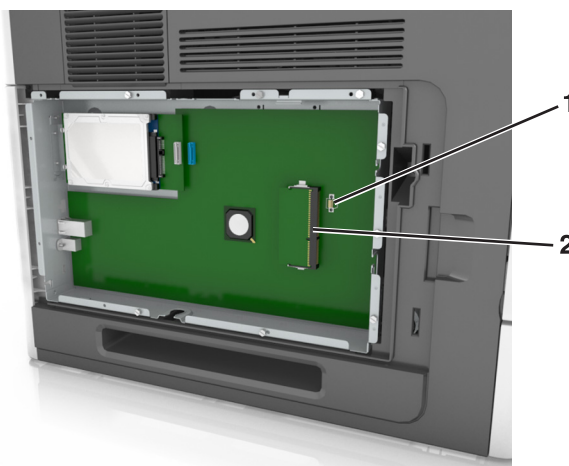
- 2 Lösen Sie mit einem Flachkopf-Schraubendreher die Schrauben der Controller-Platinenabdeckung.



3 Entfernen Sie die Abdeckung.



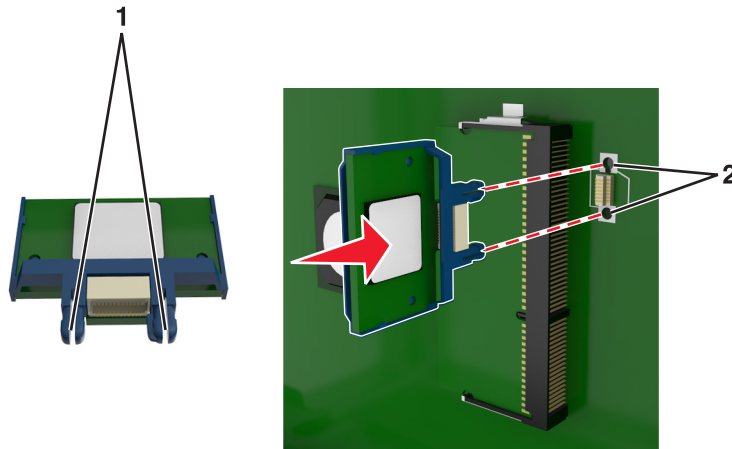
4 Packen Sie die Scanner-Kommunikationskarte aus, und suchen Sie den Steckplatz für die Scanner-Kommunikationskarte.



1	Steckplatz für Scanner-Kommunikationskarte
2	Steckplatz für Speicherkarten

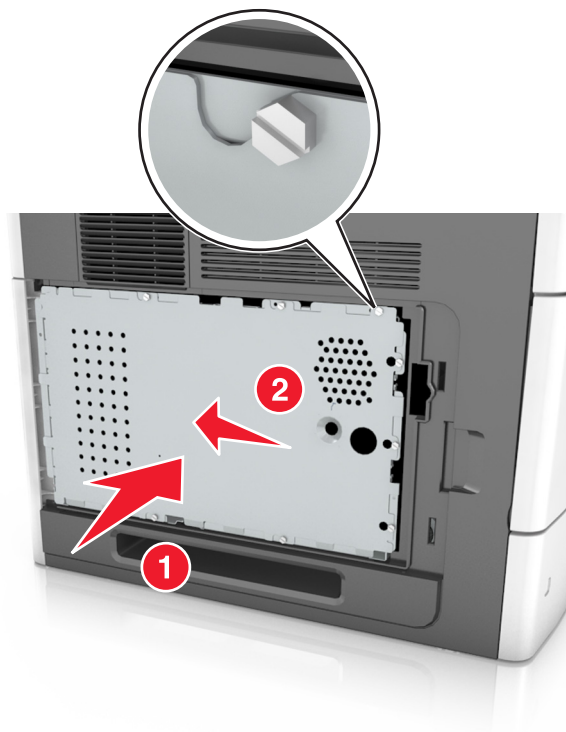
Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

- 5 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte an den Öffnungen (2) der Systemplatine aus. Drücken Sie dann die Karte fest in den Steckplatz.

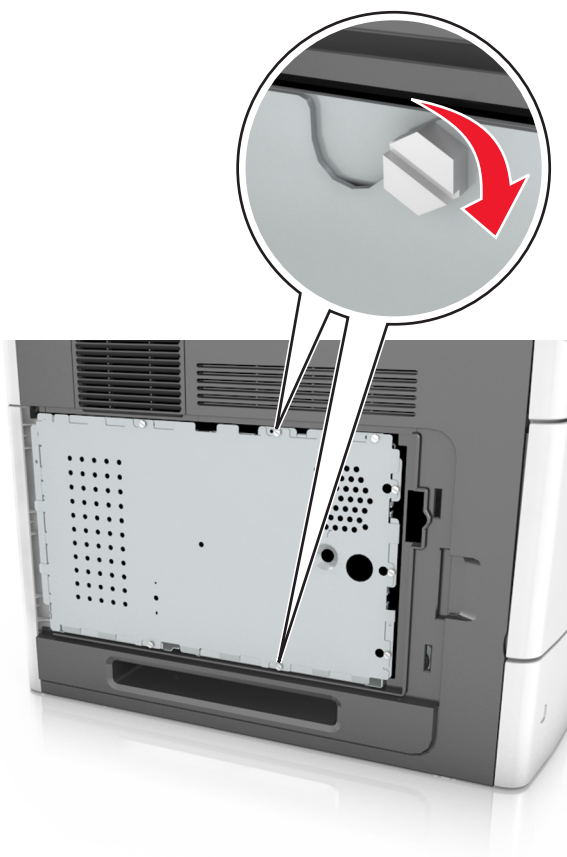


Hinweise:

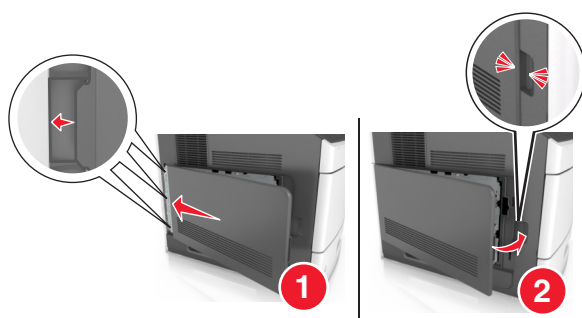
- Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.
 - Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.
- 6 Richten Sie die Schrauben an den Öffnungen auf der Abdeckung aus, und bringen Sie dann die Abdeckung wieder an.



7 Ziehen Sie die Schrauben der Abdeckung fest.



8 Bringen Sie die Platinenabdeckung wieder an.



Installieren von internen Optionen im Scanner

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Scanners individuell anpassen, indem Sie interne Optionen hinzufügen.


Wenn der Scanner an den Drucker angeschlossen ist, können nur die internen Optionen des Scanners verwendet werden.


Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarten
 - DIMM
 - Flash-Speicher
 - Schriften
- Firmware-Karten
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)

Zugreifen auf die Systemplatine

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Scanners auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Scanner aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Scanner angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Scanner ab.

- 1 Schieben Sie die Scannerleiste in die Ausgangsposition zurück.
 - a Berühren Sie auf dem Startbildschirm  > **Scanner-Kopf sperren.**
 - b Schalten Sie den Scanner und Drucker aus.
 - c Sperren Sie die Scannerleiste.

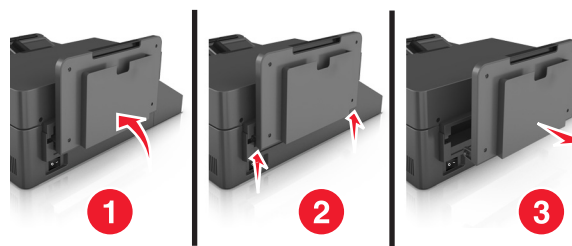


- 2 Befestigen Sie die Scannerabdeckung mit Klebeband.

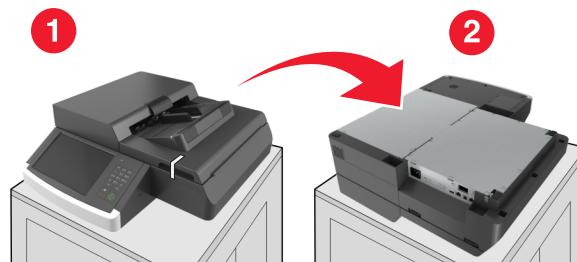


Hinweis: Sie können dazu Abdeckband verwenden.

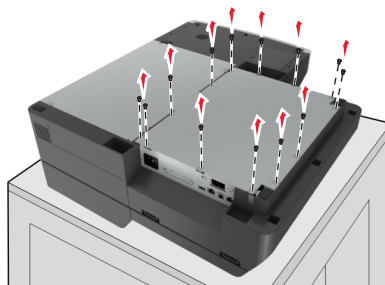
- 3 Entnehmen Sie das Ausgabefach.



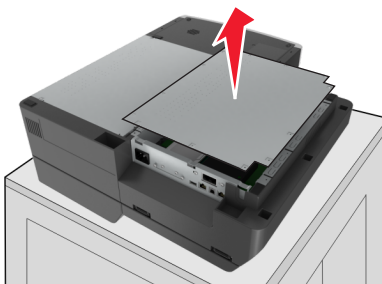
- 4 Drehen Sie den Scanner auf einer flachen Oberfläche mit der Unterseite nach oben.



- 5 Entfernen Sie alle Schrauben aus der Systemplatinenabdeckung.

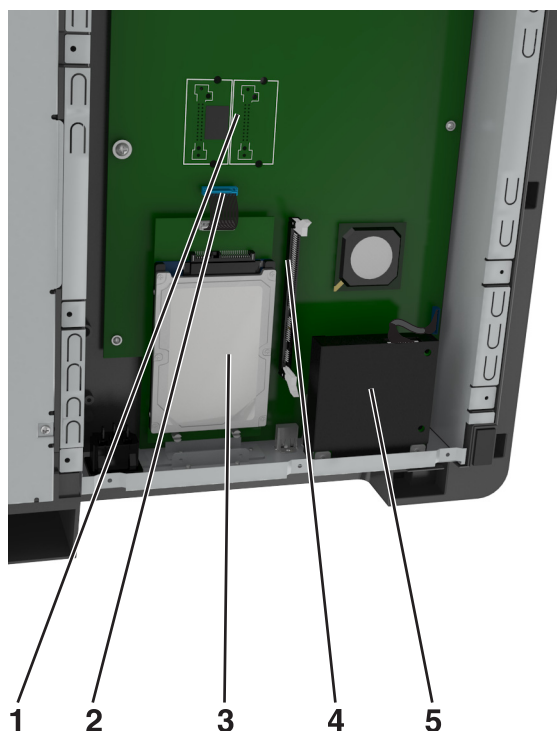


6 Entfernen Sie die Abdeckung der Systemplatine.



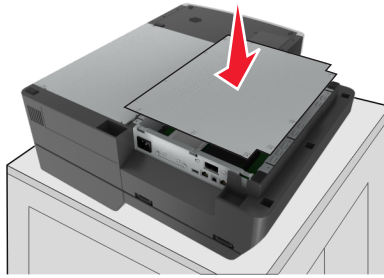
7 Suchen Sie nach dem entsprechenden Anschluss.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

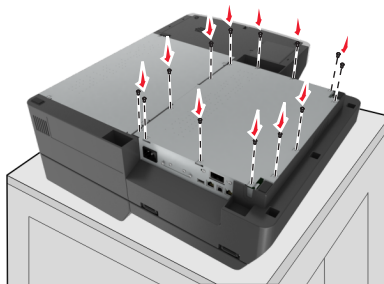


1	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
2	LexmarkAnschluss für Internal Solutions Port oder Scannerfestplatte
3	Scannerfestplatte*
4	Steckplatz für Speicherkarten
5	Faxmodem*
* Bei Auslieferung des Scanners sind auf dessen Systemplatine eine Festplatte und ein Faxmodem installiert.	

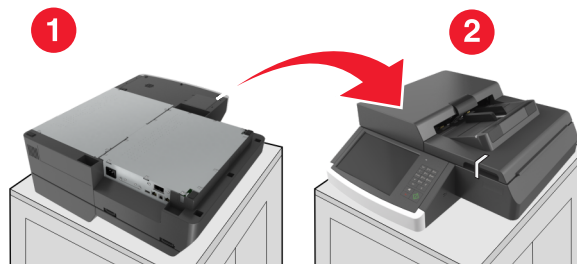
8 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.



9 Bringen Sie alle Schrauben zur Befestigung der Systemplatinenabdeckung wieder an.

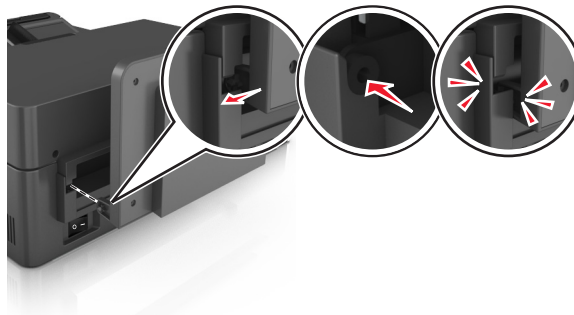


10 Halten Sie die Scannerabdeckung fest, während Sie den Scanner wieder mit der Oberseite nach oben drehen.

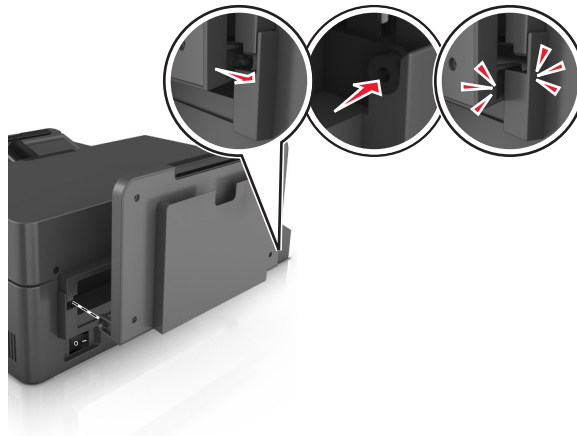


11 Bringen Sie das Ausgabefach wieder an.

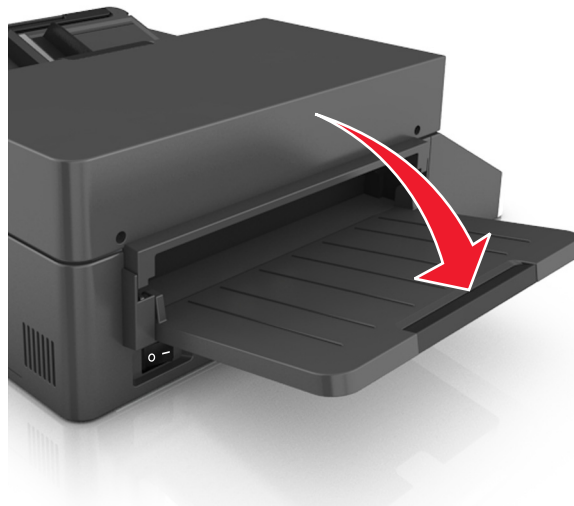
a Bringen Sie das Ausgabefach am hinteren Scharnier an.



- b** Drücken Sie das Ausgabefach nach unten, um es am vorderen Scharnier zu befestigen.



- c** Bringen Sie das Ausgabefach wieder in seine ursprüngliche Position.



Installieren eines Internal Solutions Ports

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP). Installieren Sie einen ISP, um zusätzliche Anschlussmöglichkeiten zu erhalten.

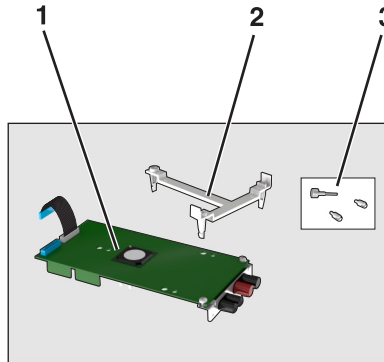
Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Scanners auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Scanner aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Scanner angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Scanner ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Scanner, bevor Sie elektrische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- 1 Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.



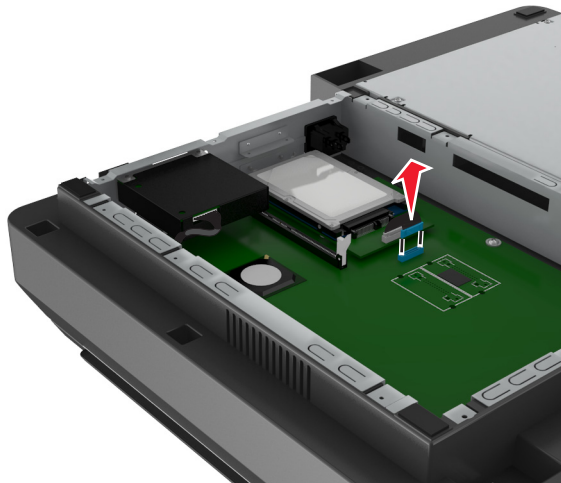
1	ISP
2	Kunststoffhalterung
3	Rändelschrauben

- 2 Legen Sie die Systemplatine frei. Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 36](#).

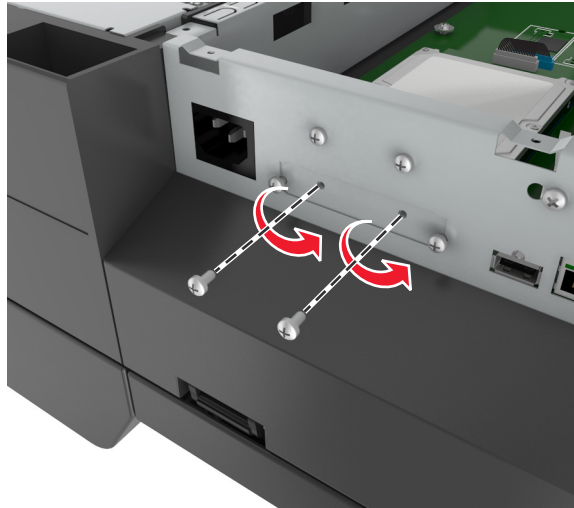
- 3 Entfernen Sie die Scannerfestplatte.

Hinweis: Die Festplatte muss entfernt werden, bevor ein ISP installiert werden kann.

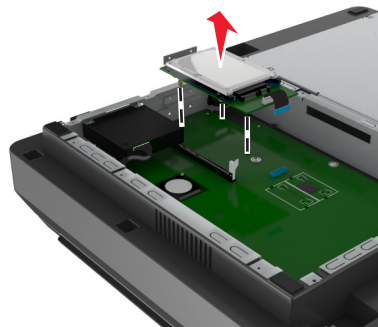
- a Trennen Sie den Stecker des Festplattenkabels von der Systemplatine.



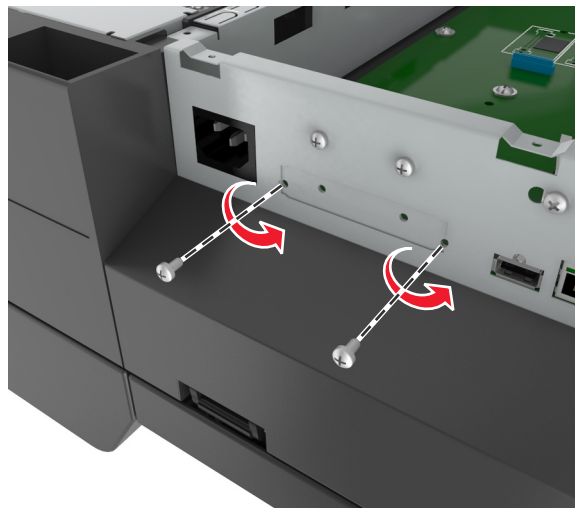
- b** Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Festplatte befestigt ist.



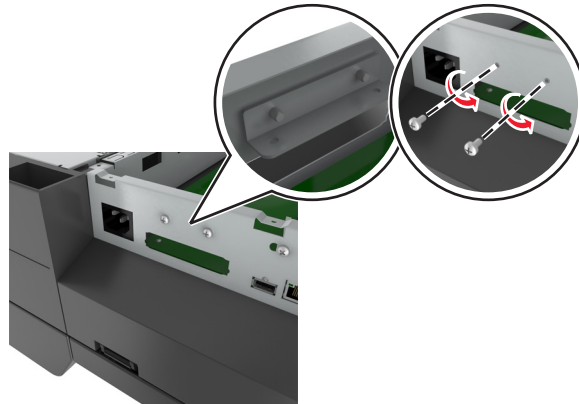
- c** Entfernen Sie die Festplatte, indem Sie sie nach oben ziehen. Dadurch werden die Stifte gelöst.



- 4** Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.

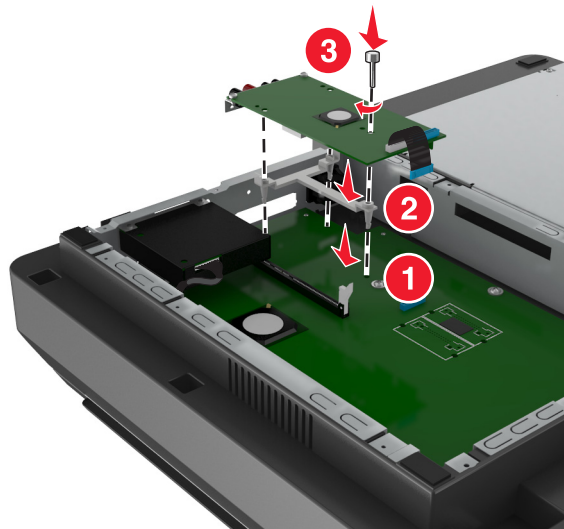


- 5 Entfernen Sie die kleine Klammer vom Systemplattenrahmen.

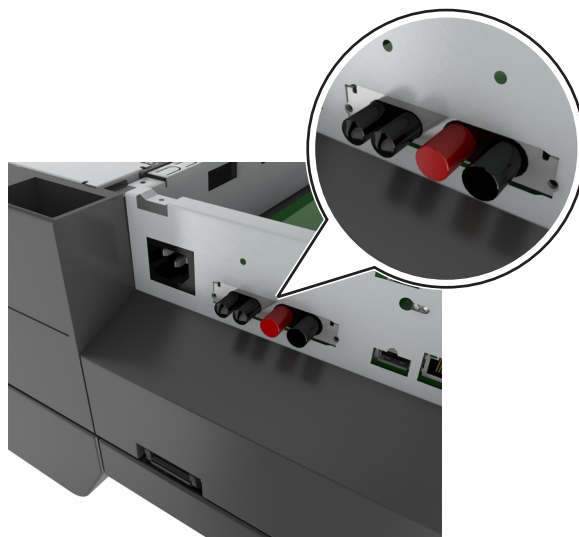


Hinweis: Bewahren Sie jedoch die Schrauben auf. Diese werden in [Schritt 12](#) erneut verwendet.

- 6 Installieren Sie den ISP an derselben Stelle, an der sich die Festplatte auf der Systemplatine befand.
- a Richten Sie die Nasen der Kunststoffhalterung an den Öffnungen des Gehäuses der Controller-Platine aus, und drücken Sie dann die Kunststoffhalterung in das Gehäuse der Controller-Platine, bis sie *hörbar* einrastet.
 - b Bringen Sie den ISP an der Kunststoffhalterung an.
 - c Bringen Sie die Kunststoffhalterung mithilfe der beiliegenden Rändelschraube für den ISP am ISP an.



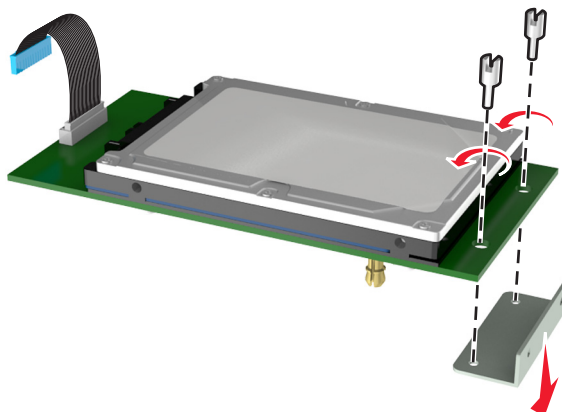
Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben des ISP durch die ISP-Öffnung zugänglich sind.



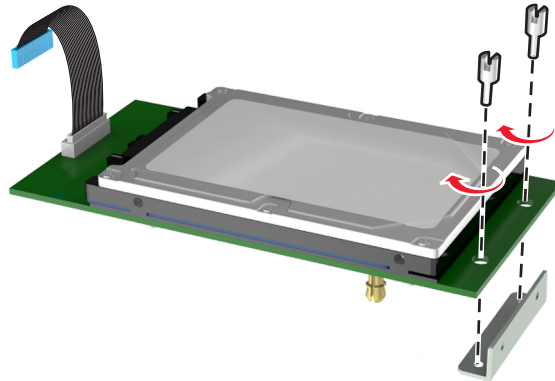
7 Stecken Sie den Stecker des ISP-Schnittstellenkabels in den entsprechenden Anschluss an der Systemplatine.



8 Entfernen Sie die Rändelschrauben, mit denen die Befestigungsklammer der Festplatte an der Festplatte befestigt ist. Entfernen Sie dann die Klammer.



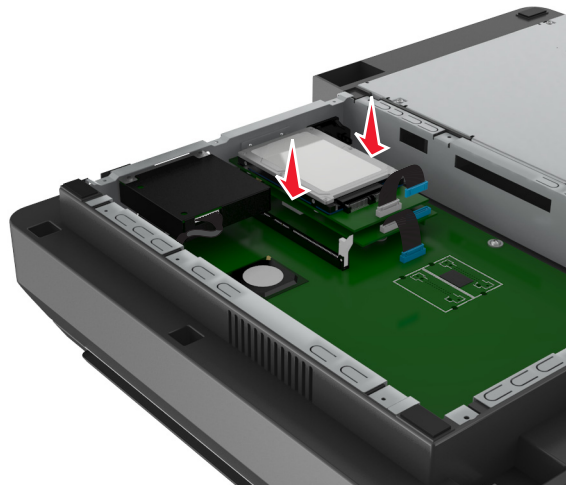
9 Befestigen Sie die kleine Klammer an der Festplatte.



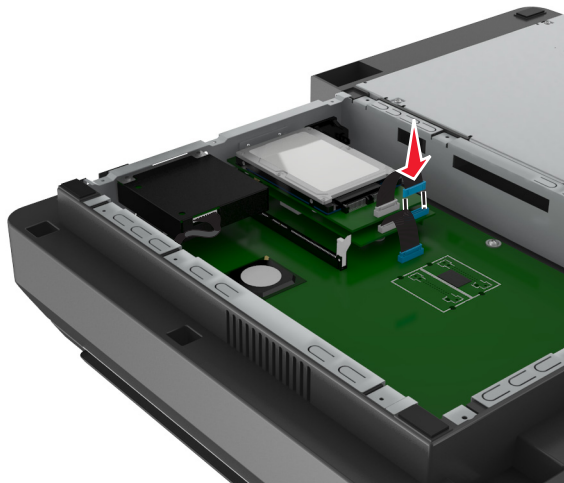
Hinweise:

- Verwenden Sie die kleine Klammer, die in [Schritt 5](#) vom Systemplatinenrahmen entfernt wurde.
- Befestigen Sie die Klammer mithilfe der Rändelschrauben, die in [Schritt 8](#) entfernt wurden, an der Festplatte.

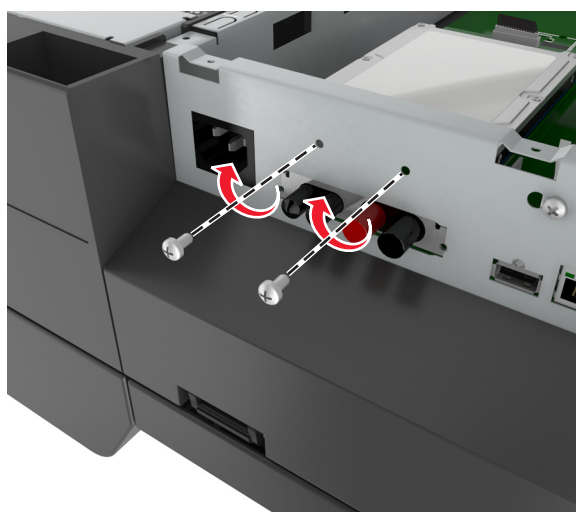
10 Richten Sie die Stifte an der Festplatte auf die Bohrungen im ISP aus. Drücken Sie die Festplatte nach unten, bis sie *hörbar* einrastet.



- 11** Stecken Sie den Stecker des Festplattenkabels in den entsprechenden Anschluss am ISP.

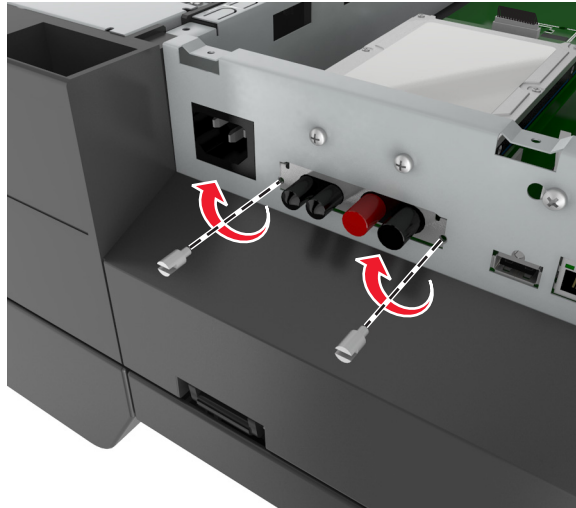


- 12** Befestigen Sie die Festplatte am Systemplattenrahmen.



Hinweis: Befestigen Sie die Klammer mithilfe der Rändelschrauben, die in [Schritt 5](#) entfernt wurden, an der Festplatte.

13 Befestigen Sie den ISP mit den Schrauben aus dem ISP-Kit am Systemplattenrahmen.



Hinweis: Dabei werden die Schrauben durch die Öffnung im Systemplattenrahmen geführt und an der Klammer des ISP befestigt.

14 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatte wieder an.

Installieren von Optionskarten

Hinweise:

- Die optionale Karte darf nur auf dem Steckplatz, der für die Kommunikationskarte des Scanners vorgesehen ist, installiert werden.
- Durch das Installieren einer optionalen Karte werden die Werksvorgaben wiederhergestellt. Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus. Weitere Informationen finden Sie unter ["Drucken einer Menüeinstellungsseite" auf Seite 63](#).



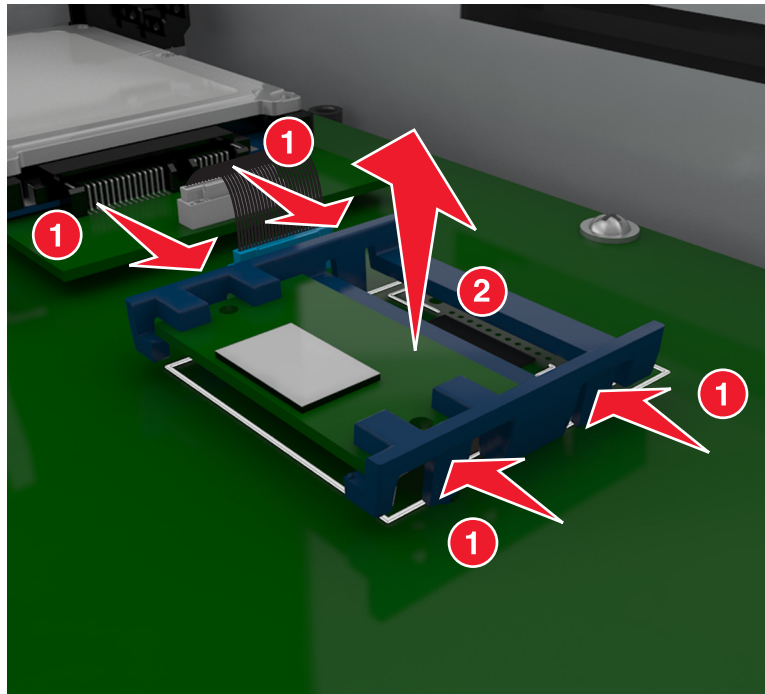
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Scanners auf die Systemplatte zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Scanner aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Scanner angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Scanner ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Scanner, bevor Sie elektrische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- 1 Verschaffen Sie sich Zugang zur Systemplatine.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 36.](#)

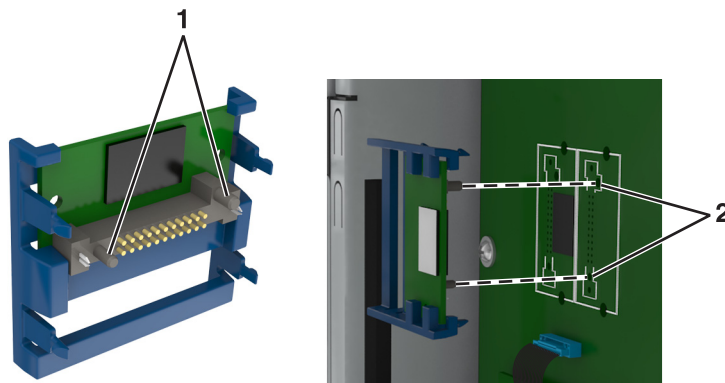
- 2 Drücken Sie die Clips zusammen, und heben Sie die Halterung an, um die Kommunikationskarte des Scanners zu entfernen.



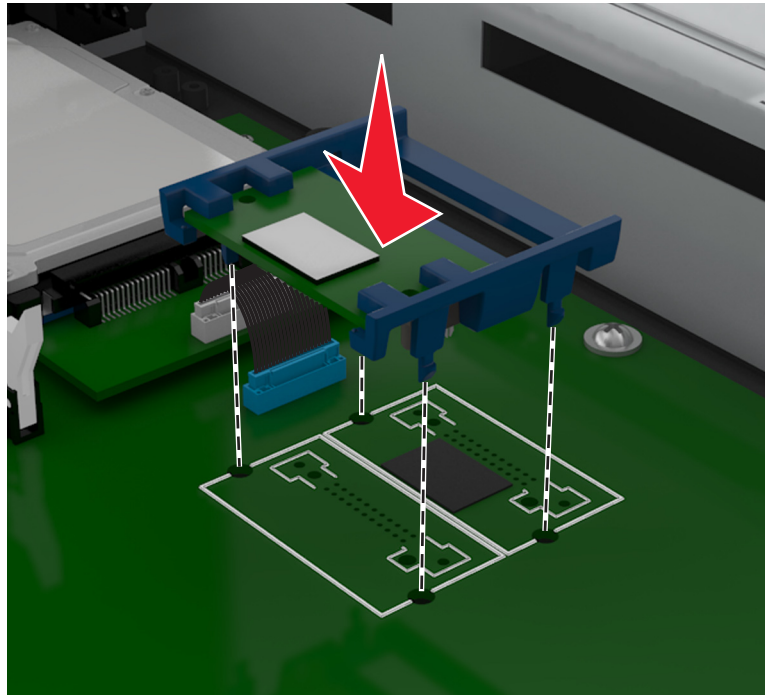
- 3 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

- 4 Halten Sie die Karte an den Kanten und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Systemplatine aus.



- 5 Drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz wie in der Abbildung dargestellt.




Warnung - Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Systemplatine führen.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.

- 6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren einer Speicherkarte

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Scanners auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Scanner aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Scanner angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Scanner ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Scanner, bevor Sie elektrische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

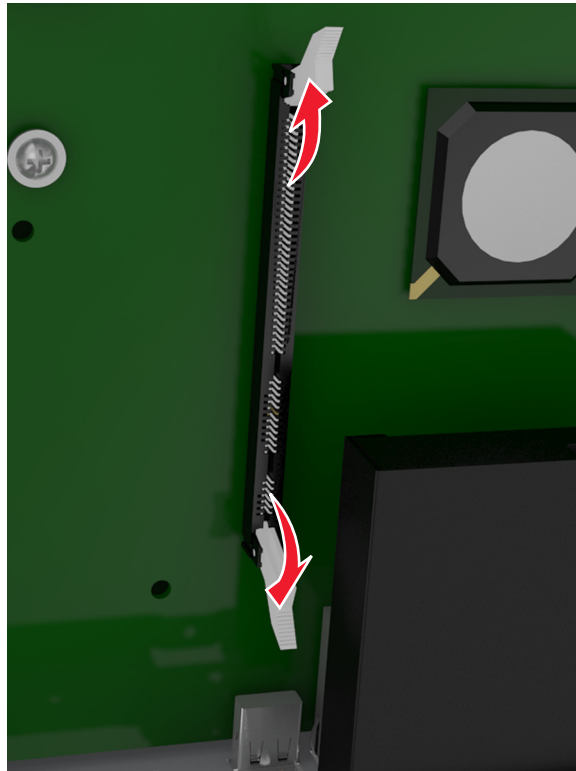
Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 36](#).

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

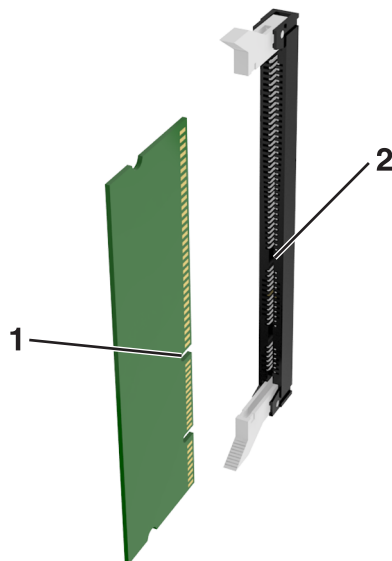
- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3 Öffnen Sie auf der Systemplatine die Verriegelungen der Speicherkarte.

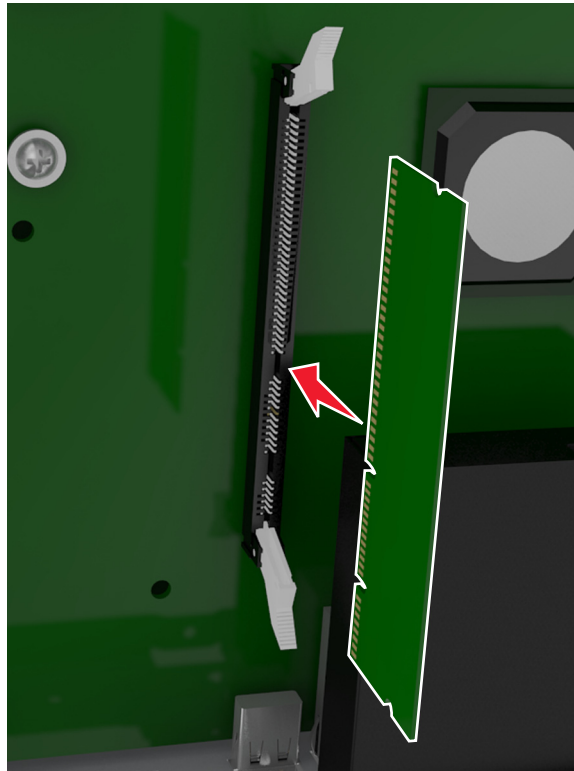


4 Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte auf die Vorsprünge am Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung




5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

-  **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
-  **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
-  **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Installieren Sie den Drucker und sämtliche erworbene Hardwareoptionen in der folgenden Reihenfolge:

- Rollablage
- 2100-Blatt-Fach oder Abstandshalter
- Optionales 550- oder 250-Blatt-Fach
- Drucker

Informationen zum Installieren einer Rollablage, eines optionalen 550- oder 250-Blatt-Fachs, eines Abstandhalters oder eines 2100-Blatt-Fachs finden Sie in der Installations-Kurzanleitung aus dem Lieferumfang der Option.

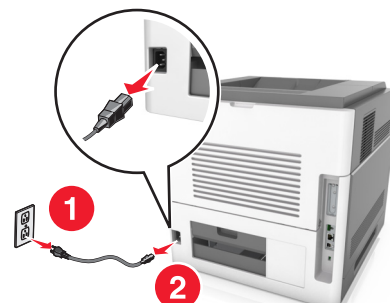
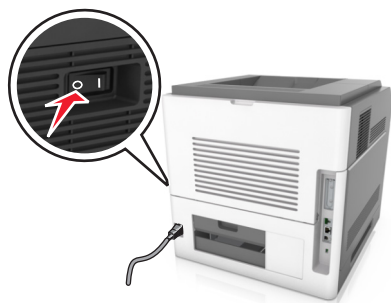
Installieren optionaler Fächer

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

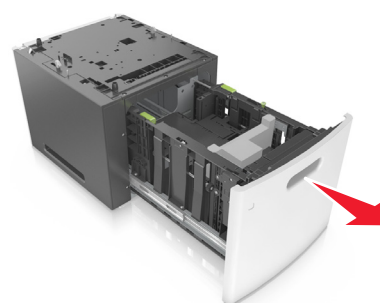
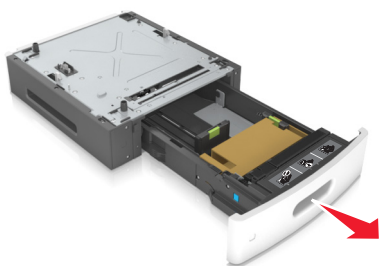
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

- 1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

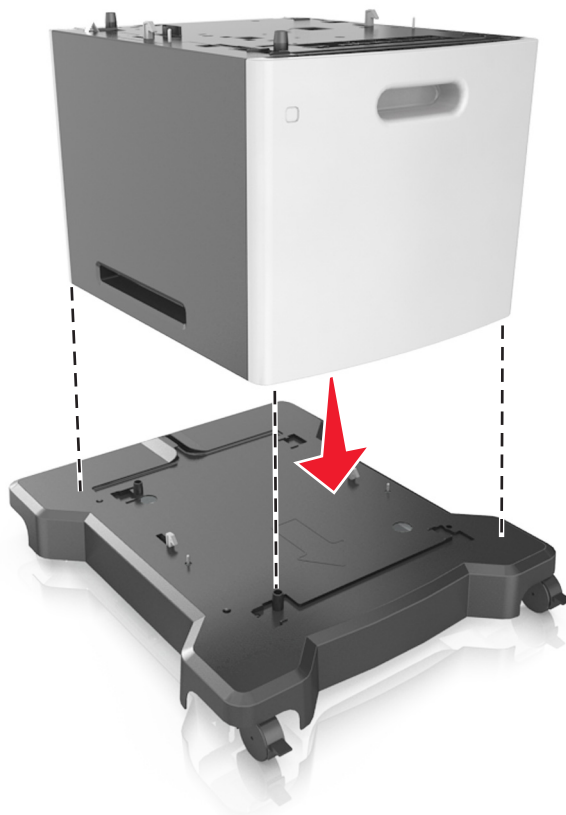


- 2 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 3 Ziehen Sie das Fach vollständig aus der Basis.



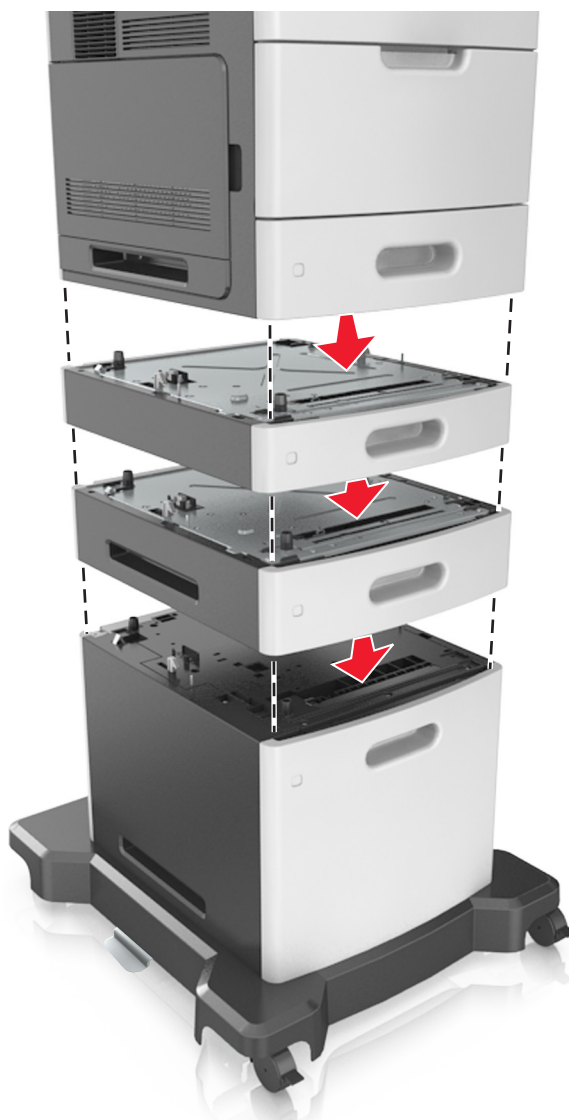
- 4 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.
- 5 Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.
- 6 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.
- 7 Richten Sie das optionale Fach auf die Rollablage aus.

Hinweis: Die Räder der Rollablage müssen gesperrt sein, damit der Drucker sich nicht bewegt.



8 Richten Sie den Drucker am Fach aus, und setzen Sie den Drucker langsam auf das Fach.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein.



- 9 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller optionaler Fächer ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 58.](#)

Um die optionalen Fächer zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Druckers zur Druckervorderseite, bis sie *hörbar* einrastet, und entfernen Sie dann die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten.

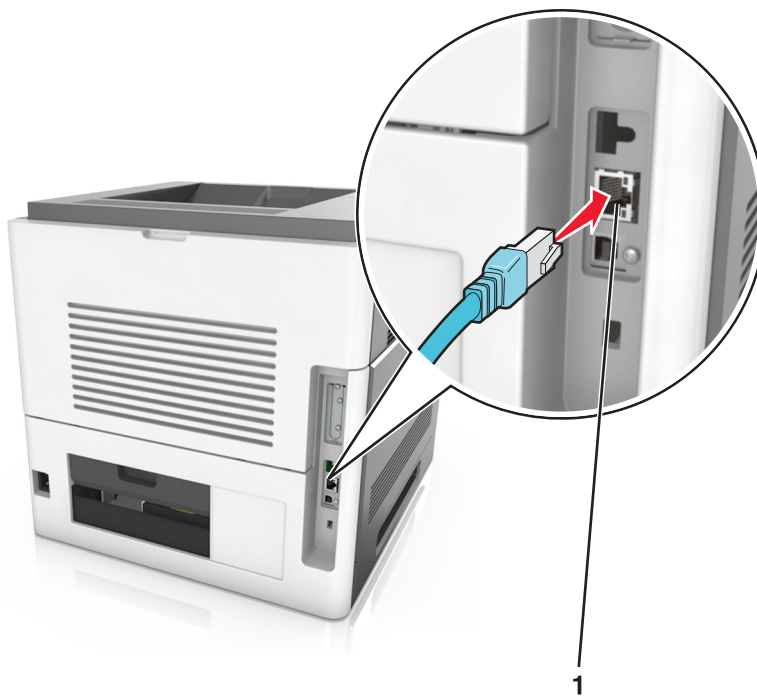
Anschließen von Kabeln

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Schließen Sie den Scanner über ein USB-Kabel oder zur Verwendung im Netzwerk über ein Ethernet-Kabel an den Computer an.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.



	Element	Bis
1	Ethernet-Anschluss	Schließen Sie den Drucker an den Scanner an.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem grünen Ethernet-Kabel am Scanner angeschlossen ist.



	Element	Bis
1	USB-Anschlüsse	Schließen Sie optional einen WLAN-Adapter an oder verbinden Sie den Scanner mit einem Computer.
2	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Scanners an ein Netzwerk.
3	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Scanners an den Drucker.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

Ordnen der Kabel

Schließen Sie das Ethernet-Kabel und das Netzkabel an und stecken Sie die Kabel in die Kanäle an der Rückseite des Druckers.



Einrichten der Scannersoftware

Installieren des Scanners

- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

3 Fügen Sie den Scanner für Macintosh-Benutzer hinzu.

- a** Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Scannerliste, und wählen Sie dann **+ >IP**.
- b** Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Scanners im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".

- c** Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber


Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.**Windows 8**

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Ausführen > control printers eingeben **>OK**

Windows 7 oder frühere Version

- a** Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - b** **Control printers** eingeben.
 - c** Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- 2** Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
- Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3** Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4** Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1** Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2** Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3** Wenden Sie die Änderungen an.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Erwerben Sie einen MarkNet™ N8350 WLAN-Adapter, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk einrichten.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wired Equivalent Privacy (WEP), Wi-Fi Protected Access (WPA) und WPA2 bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Vorbereiten der Scannereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Hinweis: Falls Computern und anderen Geräten vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Scannerinstallation fortfahren.

Zur Konfiguration des Scanners für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Scanner zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Einen Eigennamen für den Scanner (optional)

Hinweis: Die Verwendung eines Eigennamens für den Scanner erleichtert die Identifizierung des Scanners im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Scanners verwenden oder einen Namen zuweisen, der einprägsamer ist.

Zum Anschluss des Scanners an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Scanner physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie möglichst ein neues Netzkabel, um potenzielle Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Scannereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.
- Schließen Sie die Installations- oder Netzkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

Bevor Sie den Scanner für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:

- WEP-Schlüssel

Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.

- WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Scanner gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Scanner nicht über das Netzwerk kommunizieren.

- 802.1X – RADIUS

Wenn Sie den Scanner in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp
- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

- Keine Sicherheit

Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Verbinden des Scanners mithilfe des WLAN-Installationsassistenten

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Scanner ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- An den Scanner ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Um die Einstellung auf "Auto" festzulegen, wechseln Sie zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Aktive Netzwerkkarte >Auto >Übermitteln

Hinweis: Schalten Sie den Scanner aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie den Scanner dann wieder ein.

1 Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Netzwerk [x] Konfiguration >WLAN >WLAN-Verbindung einrichten

2 Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

Option	Bis
Nach Netzwerken suchen	Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. Hinweis: Dieses Menüelement zeigt alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs an, die übertragen wurden.
Netzwerknamen eingeben	Dient zur manuellen Eingabe der SSID. Hinweis: Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.
Wi-Fi Protected Setup	Verbindet den Scanner mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Scannerdisplay.

Verbinden des Scanners mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Dass Ihr Zugriffspunkt (WLAN-Router) WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert ist. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- Dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Scanner installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1 Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN >WLAN-Verbindung einrichten >Wi-Fi Protected Setup >Start durch Tastendruck-Methode

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Scannerdisplay.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu:



>Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >WLAN >WLAN-Verbindung einrichten >Wi-Fi Protected Setup >Start durch PIN-Eingabe

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Scanners mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Scanner ist vorübergehend mit einem Ethernet-Netzwerk verbunden.
- Im Scanner ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Scannerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Netzwerk/Anschlüsse >WLAN**.

3 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Schalten Sie den Scanner aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie dann den Scanner wieder ein.

6 Um zu prüfen, ob Ihr Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Sehen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]" nach, ob der Status "Verbunden" lautet.

Ändern der Porteeinstellungen nach Installation eines neuen Netzwerk-ISP

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker vom Ethernet-Netzwerk getrennt ist.

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.

3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.

4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+ >IP**.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM).

Hinweis: Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c Speichern Sie die Einstellungen.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Öffnen Sie mithilfe des Dialogfelds "Ausführen" die Eingabeaufforderung, und geben Sie **devmgmt.msc** ein.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Menüeinstellungsseite:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn der Drucker in ein Ethernet oder WLAN eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Drucken einer Menüeinstellungsseite

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Berichte >Menüeinstellungsseite

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist.
Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Papierformat/Sorte > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen >Übernehmen

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 70 x 127 mm für den einseitigen Druck und 105 x 148 mm für beidseitigen Druck (Duplexdruck).
- Das größte unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 216 x 356 mm für einseitigen und beidseitigen Drucken unterstützen.
- Beim Drucken auf Papier, das weniger als 210 mm (8,3 Zoll) breit ist, druckt der Drucker möglicherweise nach einer gewissen Zeit bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.
- Wenn Sie regelmäßig große Druckaufträge auf schmales Papier drucken, können Sie mithilfe der MS710-Druckermodelle jeweils mindestens 10 Seiten auf schmalen Papier bei einer höheren Geschwindigkeit drucken. Weitere Informationen zu den MS710-Druckermodellen erhalten Sie von Ihrem Lexmark Vertriebsmitarbeiter.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Konfiguration "Universal" >Maßeinheiten > und wählen Sie eine Maßeinheit aus.

2 Berühren Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe**.

3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus, und berühren Sie dann **Übernehmen**.

Einlegen von Druckmedien in das 550-Blatt-Fach

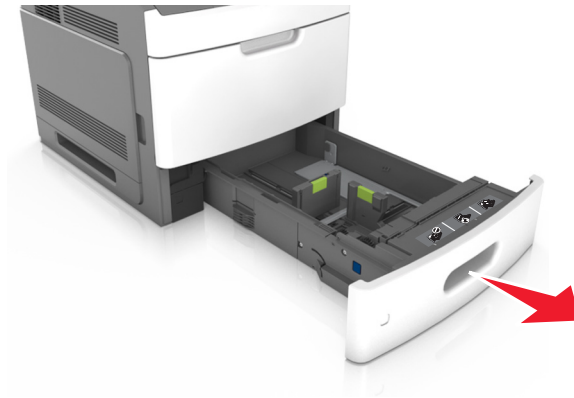


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

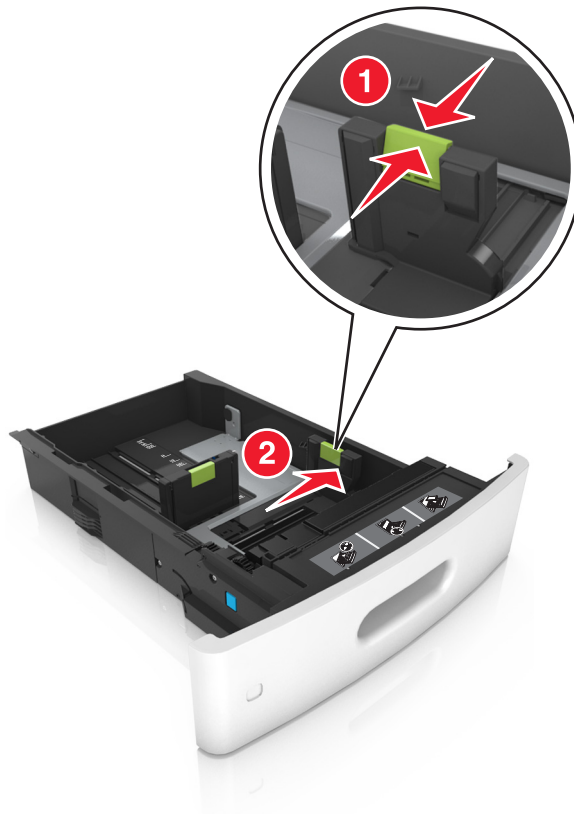
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweise:

- Beim Einlegen von Papier im Format Folio, Legal oder Oficio heben Sie das Fach leicht an, und ziehen es vollständig heraus.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung **Belegt** in der Anzeige des Scanners angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



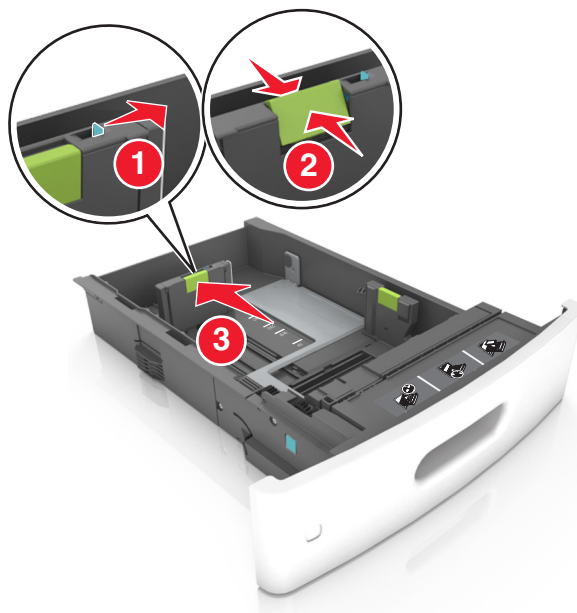
- 2** Drücken Sie die Breitenführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

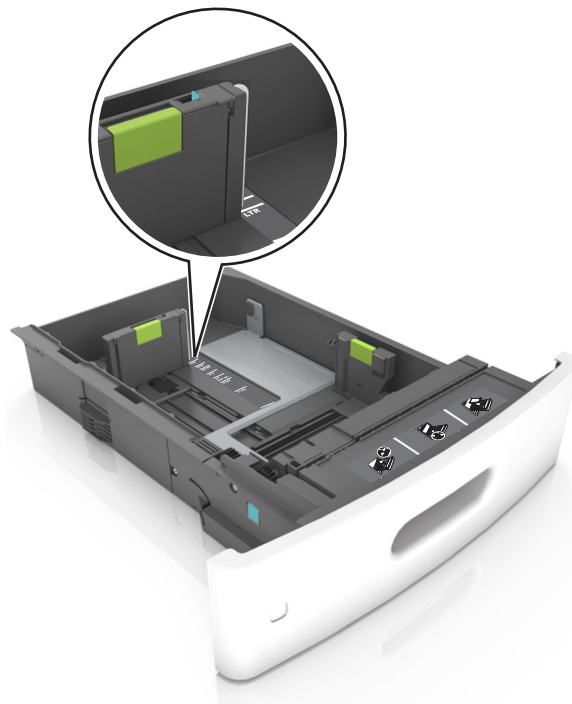


- 3** Entriegeln Sie die Längenführung, drücken Sie die Längenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

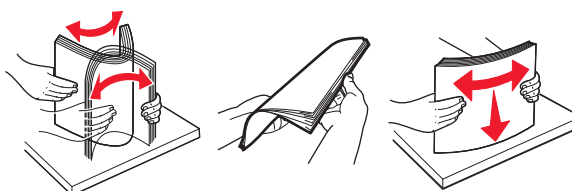


Hinweise:

- Stellen Sie die Längenführung bei allen Papierformaten fest.
- Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



- 4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 5 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

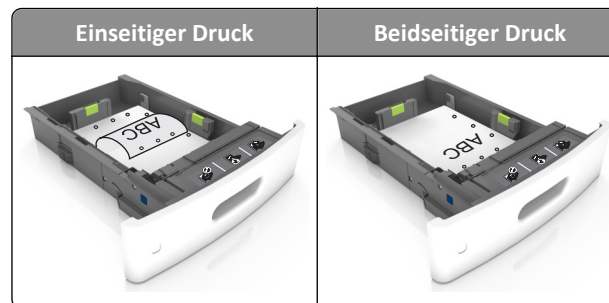
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier oder der Briefumschlag richtig eingelegt ist.

- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
<p>The paper is loaded into the tray with the 'ABC' label facing down. The paper is slightly curved to fit between the guides.</p>	<p>The paper is loaded into the tray with the 'ABC' label facing down. The paper is straight and fits snugly between the guides.</p>
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck



- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.

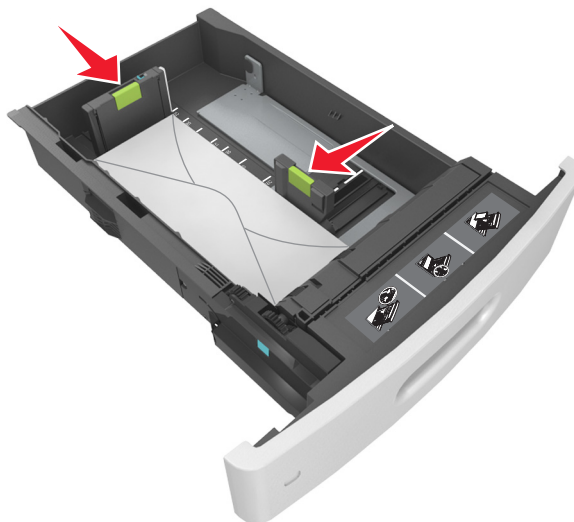


Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Achten Sie beim Einlegen von Briefumschlägen darauf, dass die Umschlagklappe nach oben zeigt und die Briefumschläge links im Fach anliegen.

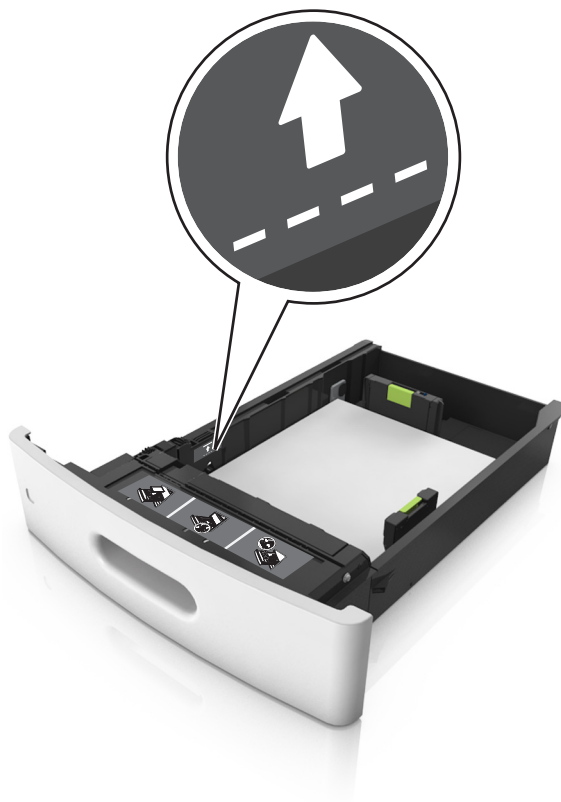


- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die durchgezogene Linie, die die Markierung für maximale Füllhöhe anzeigt, hinausragt.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

- Bei Verwendung von Karten, Etiketten und anderen Arten von Spezialdruckmedien, stellen Sie sicher, dass das Papier unter der gestrichelten Linie befindet, die die Markierung für die alternative Füllhöhe anzeigt.



- 6 Verschieben Sie die Papierführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen und verriegeln Sie anschließend die Längsführungen.
- 7 Schieben Sie die Zuführung ein.



- 8 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

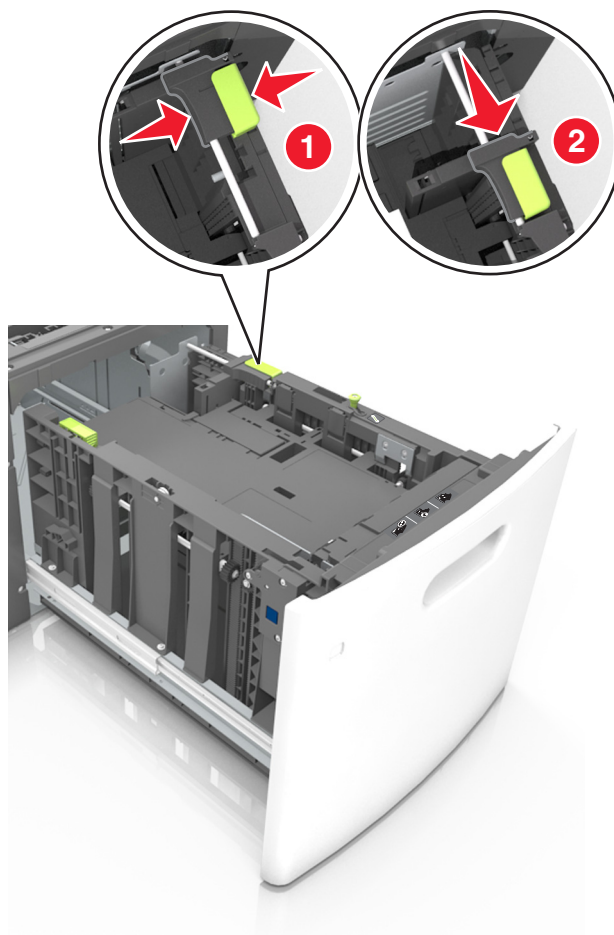
- 1** Ziehen Sie das Fach heraus.
- 2** Passen Sie die Breiten- und Längsführungen an.

Einlegen von Papier im A5-Format

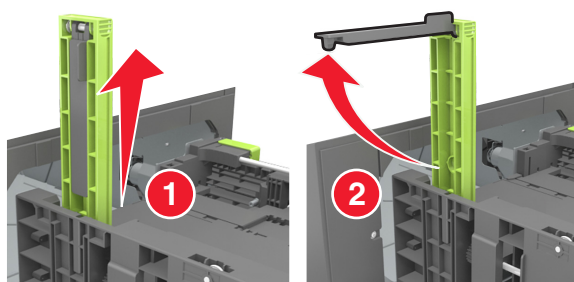
- a** Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die Position für A5-Format.



- b** Drücken Sie die Längsführung zusammen, und schieben Sie in die Position für A5-Format, bis sie *hörbar* einrastet.

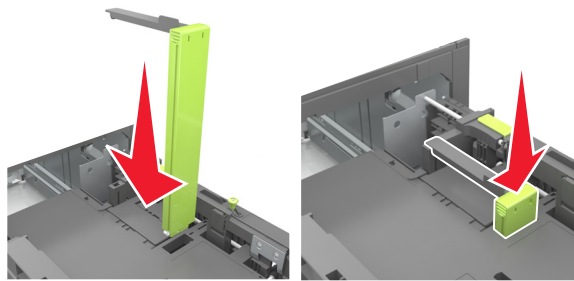


- c** Nehmen Sie die A5-Längsführung aus der Halterung.



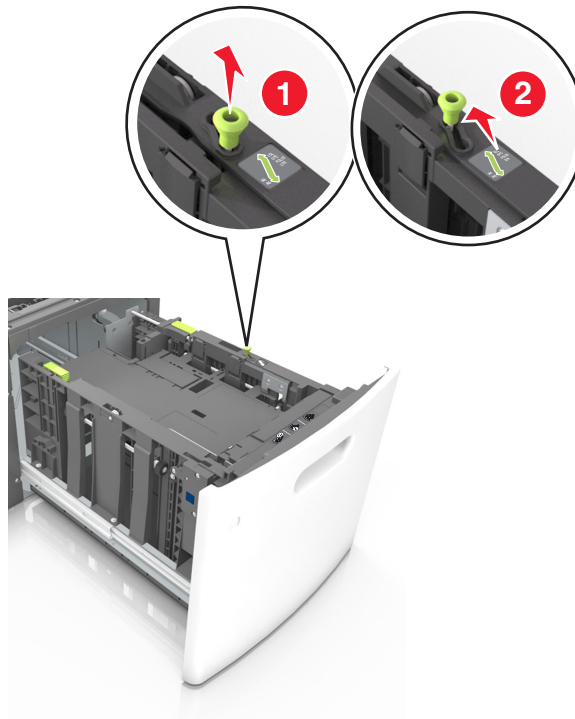
- d** Setzen Sie die A5-Längsführung in die vorgesehene Aufnahme ein.

Hinweis: Drücken Sie die A5-Längsführung, bis sie *hörbar* einrastet.

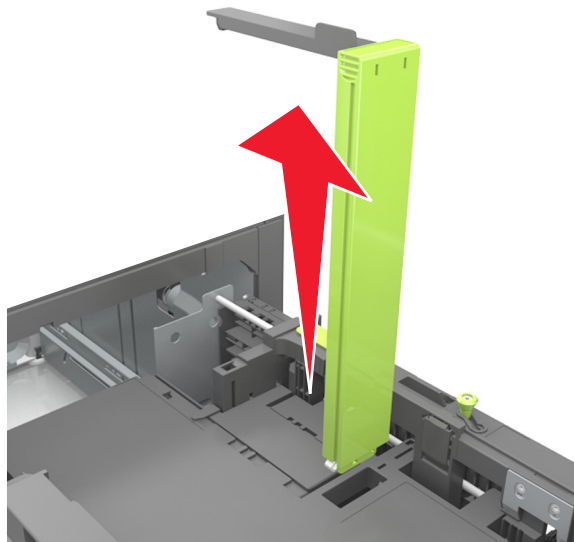


Einlegen von Papier im Format A4, Letter, Legal, Oficio oder Folio

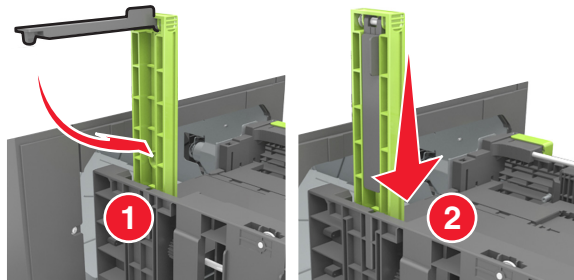
- a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



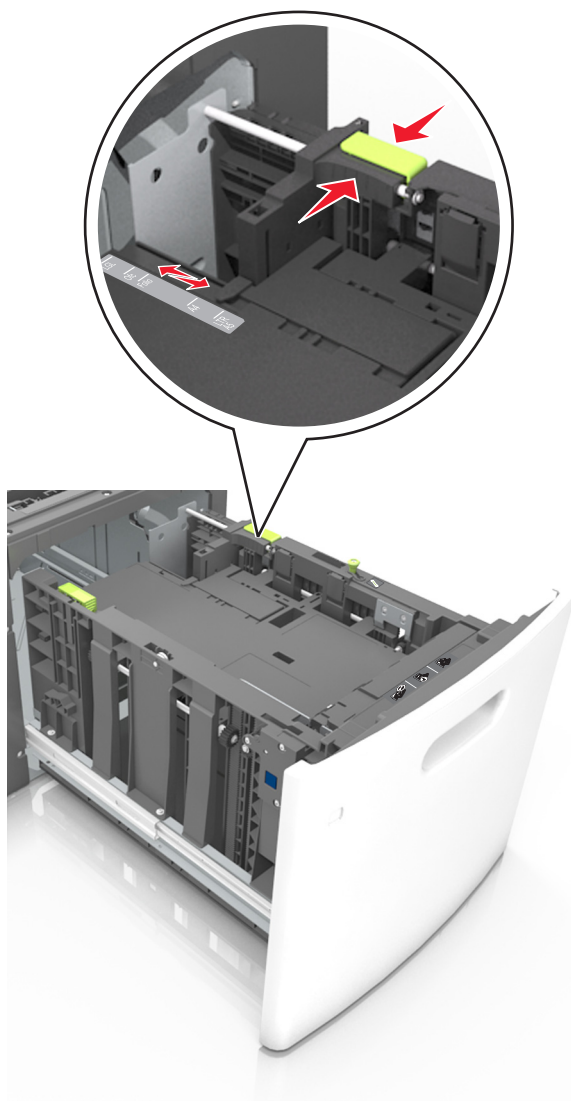
- b** Wenn die A5-Längenführung immer noch an der Längenführung befestigt ist, entfernen Sie sie. Wenn die A5-Längenführung nicht befestigt ist, fahren Sie mit Schritt (d) fort.



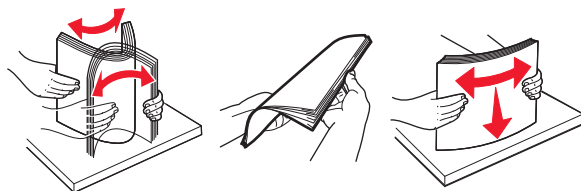
- c** Setzen Sie die A5-Längenführung in ihre Halterung ein.



- d** Drücken Sie die Längsführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



- 3** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



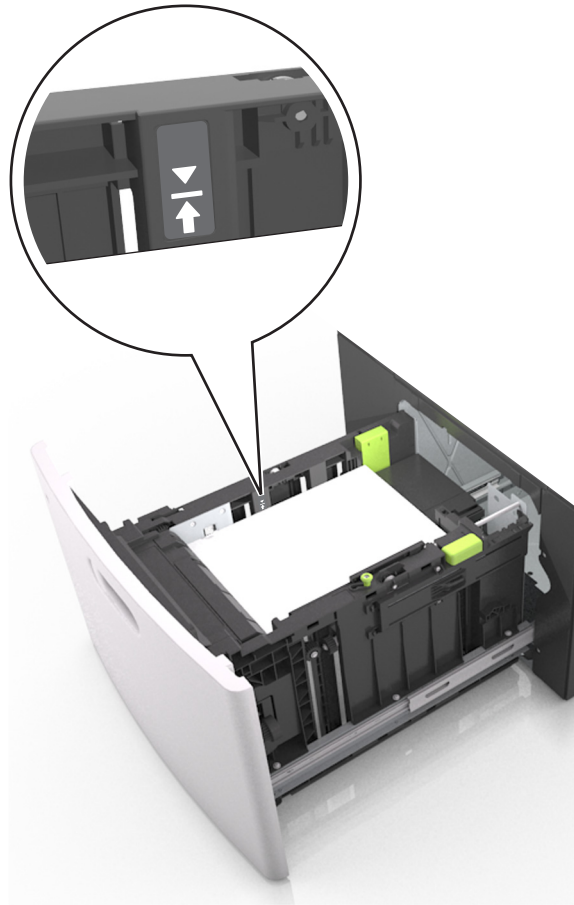
- 4** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
 <p data-bbox="555 619 732 646">Einseitiger Druck</p>	 <p data-bbox="977 619 1154 646">Einseitiger Druck</p>
 <p data-bbox="548 1005 748 1033">Beidseitiger Druck</p>	 <p data-bbox="974 1005 1174 1033">Beidseitiger Druck</p>

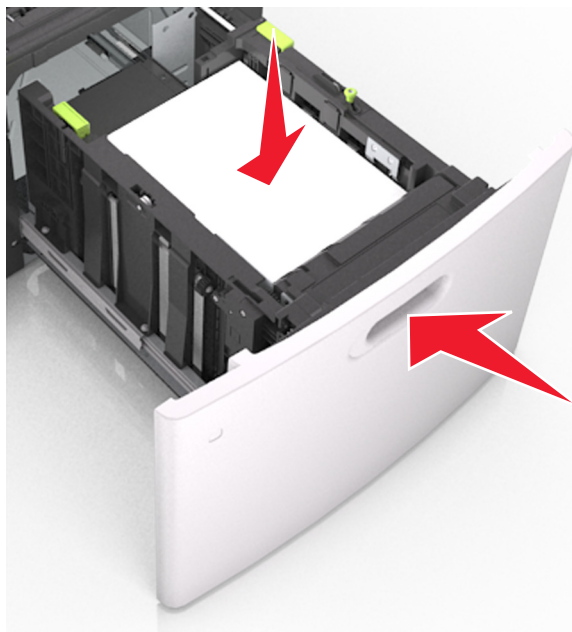
- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Schieben Sie die Zuführung ein.

Hinweis: Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten.



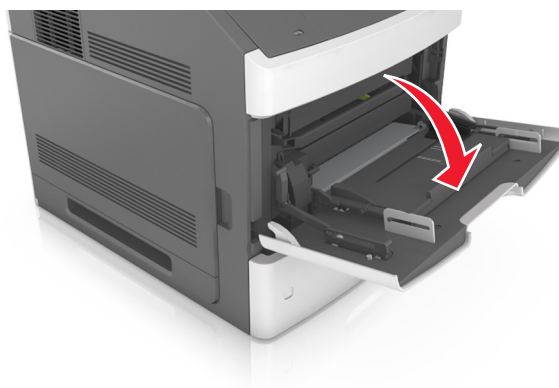
- 6** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

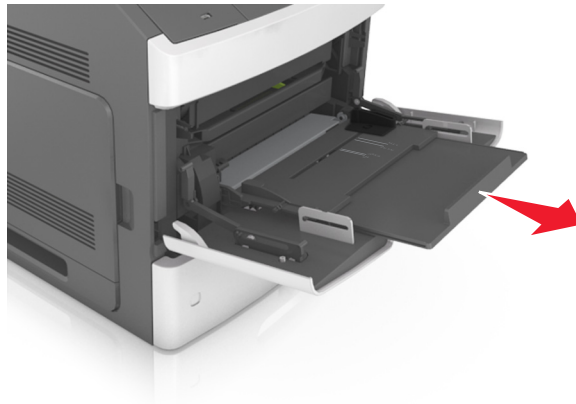
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

- 1** Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.

Hinweis: Schließen Sie die Universalzuführung nicht bzw. legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.

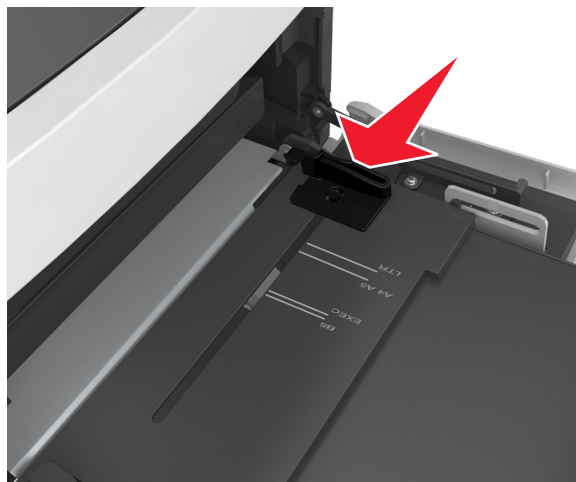


- 2** Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.

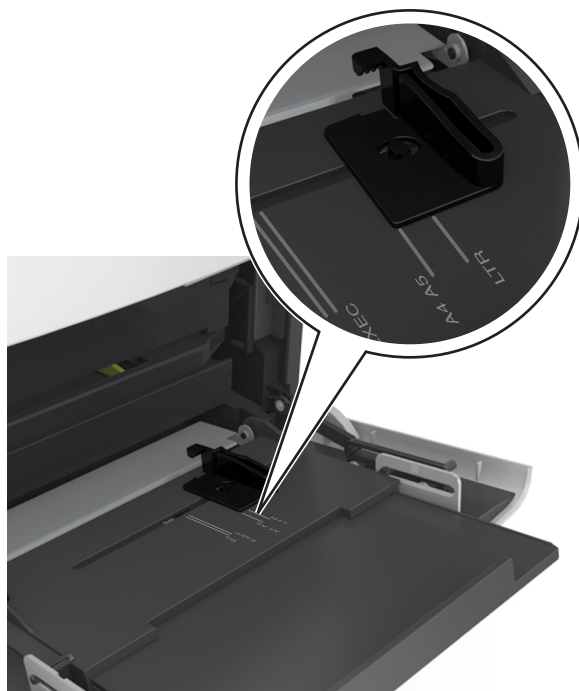


Hinweis: Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

- 3** Schieben Sie die Breitenführung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

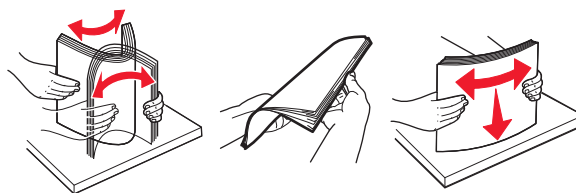


Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



4 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- Halten Sie Folien an den Kanten. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



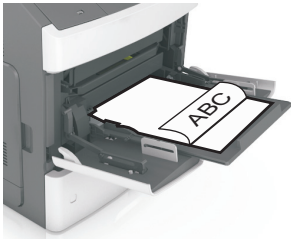

- Biegen Sie den Umschlagstapel in beide Richtungen, um die Briefumschläge voneinander zu lösen. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



5 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

Hinweis: Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

- Legen Sie jeweils nur eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte in einem Format ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.
- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

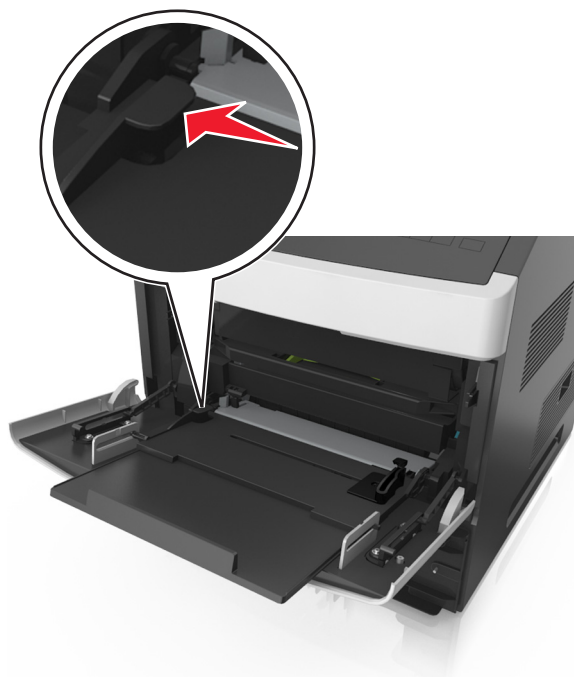
Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
 Einseitiger Druck	 Einseitiger Druck
 Beidseitiger Druck (Duplex)	 Beidseitiger Druck (Duplex)

- Legen Sie die Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite der Universalzuführung weist.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.

- 6 Verschieben Sie die Breitenführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen.
- 7 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Einlegen von Visitenkarten in die ADZ

- 1 Schieben Sie die ADZ-Führungen in die Position für das Papierformat A8.



Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Formatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

- 2 Legen Sie die Visitenkarten mit der Druckseite nach unten und der schmalen Seite zuerst in die ADZ.



Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die letzte Kante der Visitenkarte an der A8-Markierung an der ADZ-Führung ausgerichtet ist.

Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

Verbinden und Trennen von Fächern

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Menü "Papier"**.

- 3 Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.
 - Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
 - Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach nicht mit dem anderen Fach übereinstimmen.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Scannerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 65](#).

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Scanner zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzerdefinierte Namen**.
- 3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 5 Klicken Sie auf **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Verwenden des Scannerbedienfelds

- 1 Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Scanners zu:



> **Menü "Papier"** > **Benutzerdefinierte Namen**

- 2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.
- 3 Berühren Sie **Übernehmen**.
- 4 Berühren Sie **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Menü "Papier" >Benutzerdefinierte Namen**.

3 Geben Sie einen Namen für die Papiersorte ein und klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Wählen Sie eine Benutzersorte aus und stellen Sie sicher, dass die richtige Papiersorte mit dem benutzerdefinierten Namen verknüpft ist.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Normalpapier".

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Karten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie Papierstruktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Biegen Sie die Karten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Karten voneinander zu lösen. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Hinweis: Diese Papiersorte wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Briefumschlägen ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90 g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.
- Biegen Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Umschläge voneinander zu lösen. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Etiketten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Tonerkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Biegen Sie die Briefbogen vor dem Einlegen in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Blätter voneinander zu lösen.
- Beim Bedrucken von Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung.

Quelle	Drucken	Druckseite	Papierausrichtung
Fächer	Einseitig	Nach unten	Legen Sie das Blatt so ein, dass die obere Kante zur Vorderseite des Fachs zeigt.
Fächer	Beidseitig	Nach oben	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Universalzuführung	Einseitig	Nach oben	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Oberkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Universalzuführung	Beidseitig	Nach unten	Legen Sie das Blatt so ein, dass es mit der Unterkante zuerst in den Drucker eingezogen wird.
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.			

Tipps für das Verwenden von Folien

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Folien ein.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Biegen Sie die Folien vor dem Einlegen in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Blätter voneinander zu lösen.

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken:

Gewicht

Die Druckerfächer und die Universalzuführung können Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Papier mit einem Gewicht von 60-135 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann vom 2100-Blatt-Papierfach automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

Hinweis: Für den beidseitigen Druck unterstützt der Drucker Papier mit 60 bis 176 g/m².

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Für 60 bis 90 g/m²-Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker (elektrofotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recycling-Papier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen

Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei sind viele Faktoren zu berücksichtigen, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)
- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4-5 % liegen.)
- Biege- und Druckfestigkeit und entsprechende Festigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.
- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffbarkeit)

Die Qualität von Recycling-Papier ist besser denn je, der Anteil von Recycling-Material in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recycling-Papier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO₂-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recycling-Papier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führt Lexmark auch Lebenszyklus-Analysen für Lexmarks Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat das Unternehmen mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO₂-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recycling-Papier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendung beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

- 1** Minimieren Sie den Papierverbrauch.
- 2** Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
- 3** Wählen Sie das am besten geeignete Papier für Druckanforderungen: Normales zertifiziertes Papier (75 oder 80 g/m²), Papier mit geringerem Gewicht oder Recycling-Papier.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *kohlepapierfreies Papier* bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgeschnittenes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgeschnittenes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Position auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z.B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung). In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, nicht entsprechend EN12281:2002 (Europäische Tests)
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter www.lexmark.com. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18°C und 24°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Unterstützte Papierformate

Scanner

Papierformat	ADZ	ADF - Automatisch	ADF - Mischgrößen	Scannerglas
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓ ¹	✓ ¹	✓ ¹	✓
A5 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✓ ¹	✓
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	x	x	✓
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓ ¹	✓ ¹	✓ ¹	✓
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓ ²	✓ ²	✓ ²	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓ ²	✓ ²	✓ ²	x
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓ ²	✓ ²	x	✓
JIS B4 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	✓	✓	✓ ¹	x
A3 297 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	✓	✓	✓ ¹	x
11x17 279 x 432 mm (11 x 17 Zoll)	✓	✓	✓ ²	x
Oficio 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	x	x
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓ ¹	✓ ¹	✓ ²	x
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	✓ ²	✓
Universal 138 x 210 mm (5,5 x 8,3 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	x	x	✓

¹ Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

² Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

Drucker

Papierformat ¹	Abmessungen	250- oder 550- Blatt-Fach (Standard oder optional)	Optionales 2100-Blatt- Fach	Universalzuführung	Beidseitig
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A6	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	x	✓	✓
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	x	✓	✓
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	x	✓	✓
Oficio	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	x	✓	✓
Universal^{2, 3}	105 x 148 mm bis 216 x 356 mm (4,13 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	x	✓	✓
	70 x 127 mm in 216 x 356 mm (2,76 x 5 in 8,5 x 14 Zoll)	x	x	✓	x
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)⁴	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	✓	x	✓	x
9 Briefumschlag⁴	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	✓	x	✓	x

¹ Wenn das bevorzugte Standardpapierformat auf dem Scannerbedienfeld nicht festgelegt werden kann, können Sie im Menü "Papierformat/Sorte" die häufigen Papierformate wählen, die der Position der Längenföhrung im Fach entsprechen. Wenn das Papierformat nicht verfügbar ist, wählen Sie die Option **Universal** aus oder schalten Sie die Formaterkennung aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

² Universal wird im Duplex-Modus nur bei Breiten von 105 mm (4,13 Zoll) bis 216 mm (8,5 Zoll) und Längen von 148 mm (5,83 Zoll) bis 356 mm (14 Zoll) unterstützt.

³ Beim Drucken auf Papier, das weniger als 210 mm (8,3 Zoll) breit ist, druckt der Drucker bei einer niedrigeren Geschwindigkeit zur Vermeidung von Schäden an der Fixierstation.

⁴ Dieses Papierformat wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Papierformat ¹	Abmessungen	250- oder 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Beidseitig
10 Briefumschlag⁴	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	✓	X	✓	X
DL Briefumschlag⁴	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	✓	X	✓	X
C5 Briefumschlag⁴	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	✓	X	✓	X
B5 Briefumschlag⁴	176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	✓	X	✓	X
Anderer Briefumschlag⁴	98 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	✓	X	✓	X

¹ Wenn das bevorzugte Standardpapierformat auf dem Scannerbedienfeld nicht festgelegt werden kann, können Sie im Menü "Papierformat/Sorte" die häufigen Papierformate wählen, die der Position der Längenföhrung im Fach entsprechen. Wenn das Papierformat nicht verfügbar ist, wählen Sie die Option **Universal** aus oder schalten Sie die Formaterkennung aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

² Universal wird im Duplex-Modus nur bei Breiten von 105 mm (4,13 Zoll) bis 216 mm (8,5 Zoll) und Längen von 148 mm (5,83 Zoll) bis 356 mm (14 Zoll) unterstützt.

³ Beim Drucken auf Papier, das weniger als 210 mm (8,3 Zoll) breit ist, druckt der Drucker bei einer niedrigeren Geschwindigkeit zur Vermeidung von Schäden an der Fixierstation.

⁴ Dieses Papierformat wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Ausgabeoptionen

Papierformat	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
A6	✓	✓	X	X
A5	✓	✓	✓ ²	X
JIS B5	✓	✓	X	X
Executive	✓	✓	X	X
Letter	✓	✓	✓	✓
A4	✓	✓	✓	✓
Legal	✓	✓	✓	✓ ³
Folio	✓	✓	✓	✓

¹ Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

² Der Finisher heftet das Papier, wenn es mit der langen Kante zuerst eingelegt wird.

³ Der Finisher heftet das Papier, wenn es eine Breite zwischen 21,01 und 21,69 cm hat, locht es jedoch nicht.

⁴ Dieses Papierformat wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Papierformat	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
Oficio	✓	✓	✓	✓
Statement	✓	✓	✓ ¹	✓ ¹
Universal	✓	✓	✓ ³	✓ ³
Briefumschläge ⁴	x	✓	x	x

¹ Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

² Der Finisher heftet das Papier, wenn es mit der langen Kante zuerst eingelegt wird.

³ Der Finisher heftet das Papier, wenn es eine Breite zwischen 21,01 und 21,69 cm hat, locht es jedoch nicht.

⁴ Dieses Papierformat wird nur auf bestimmten Druckmodellen unterstützt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Drucker

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m².

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Beidseitig
Papier	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	x	✓	✓
Briefumschlag normal ¹	✓	x	✓	x
Briefumschlag rau ¹	✓	x	✓	x
Papieretiketten	✓	x	✓	x
Pharmazie-Etiketten	✓	x	✓	✓
Folien ²	✓	x	✓	x

¹ Diese Papiersorte wird nur auf bestimmten Druckmodellen unterstützt.

² Drucken Sie nur bis zu 20 Seiten auf Folien, um zu verhindern, dass diese aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter ["Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 88](#).

Hinweis: Die ADZ und das Scannerglas sind mit allen vom Drucker unterstützten Druckmedien kompatibel.

Ausgabeoptionen

Papiersorte	Papiergewicht	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
Normalpapier	90 - 176 g/m ² (24 – 47 lb)	x	✓	x	x
	60 - 90 g/m ² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓
Karten	163 g/m ² (90 lb)	x	✓	✓ ¹	✓ ¹
	199 g/m ² (110 lb)	x	✓	x	x
Folie ²	146 g/m ² (39 lb)	x	✓	✓ ¹	✓ ¹
Recyclingpapier	90 - 176 g/m ² (24 – 47 lb)	x	✓	x	x
	60 - 90 g/m ² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓
Papieretiketten	180 g/m ² (48 lb)	x	✓	x	x
Zweikomponentenpapier und integriertes Papier	180 g/m ² (48 lb)	x	✓	x	x
Feinpostpapier	90 - 176 g/m ² (24 – 47 lb)	x	✓	x	x
	60 - 90 g/m ² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓
Briefumschlag ³	105 g/m ² (28 lb)	x	✓	x	x
Briefbogen	90 - 176 g/m ² (24 – 47 lb)	x	✓	x	x
	60 - 90 g/m ² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓
Vorgedruckt	90 - 176 g/m ² (24 – 47 lb)	x	✓	x	x
	60 - 90 g/m ² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓

¹ Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

² Drucken Sie nur bis zu 20 Seiten auf Folien, um zu verhindern, dass diese aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter ["Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 88](#).

³ Diese Papiersorte wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Papiersorte	Papiergewicht	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
Farbpapier	90 - 176 g/m ² (24 – 47 lb)	x	✓	x	x
	60 - 90 g/m ² (16 – 24 lb)	✓	✓	✓	✓
¹ Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht. ² Drucken Sie nur bis zu 20 Seiten auf Folien, um zu verhindern, dass diese aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 88 . ³ Diese Papiersorte wird nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.					

Drucken

Drucken von Formularen und Dokumenten

Drucken von Formularen

Verwenden Sie "Forms and Favorites", um schnell und einfach auf häufig verwendete Formulare oder andere regelmäßig gedruckte Inhalte zuzugreifen. Bevor Sie die Anwendung verwenden können, muss sie auf dem Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 22](#).

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Forms and Favorites > Formular aus der Liste auswählen > Anzahl der Kopien eingeben > weitere Einstellungen anpassen

- 2 Wenden Sie die Änderungen an.

Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Scannerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

Für Windows-Benutzer

- a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- c Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
- d Klicken Sie auf **OK > Drucken**.

Für Macintosh-Benutzer

- a Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Papierformat** aus.
 - 2 Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
 - 3 Klicken Sie auf **OK**.

- b Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
- 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

- 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität"**.
- 3 Passen Sie die Einstellung der Tonerschwärze an, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Verwenden des Scannerbedienfelds

- 1 Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Scanners zu:



> **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität"**

- 2 Passen Sie die Einstellung des Tonerauftrags an, und berühren Sie dann **Übernehmen**.

Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Scannerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

- 1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss des Scanners an.





Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm des Scanners ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Scanner das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Scanner gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Scannerdisplay angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, WLAN-Adapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Scanner sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



- 2 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 3 Berühren Sie die Pfeile, um eine Vorschau des Dokuments aufzurufen.
- 4 Verwenden Sie  oder , um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und berühren Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss des Scanners, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht vom Scanner entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, berühren Sie **Angehaltene Jobs** auf dem Startbildschirm, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

Empfohlene Flash-Laufwerke	Dateityp
<ul style="list-style-type: none"> • Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB) 	<p>Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .pdf • .xps <p>Bilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • .dcx • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png • .fls

Drucken über ein Mobilgerät

Unter www.lexmark.com/mobile können Sie eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken herunterladen.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Scanner

- 1 Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu:



>Sicherheit >Vertraulicher Druck > Druckauftragsart auswählen

Option	Bis
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Hält Druckaufträge auf dem Computer zurück, bis Sie am Scannerbedienfeld die PIN eingeben. Hinweis: Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 1 bis 9 enthalten.
Zeitlimit für Wiederholungsaufträge	Druckt und speichert Druckaufträge im Scannerspeicher.
Zeitlimit für Abgleichauftrag	Druckt eine Kopie eines Druckauftrags und hält die restlichen Exemplare auf dem Drucker zurück. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Druckauftrag automatisch aus dem Scannerspeicher gelöscht.
Zeitlimit für gespeicherte Aufträge	Speichert Druckaufträge, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Hinweis: Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Scanner zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt. • Sie können den Scanner anweisen, Druckaufträge im Scannerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Scannerbedienfeld starten. • Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Scanner gestartet werden können, werden als Angehaltene Jobs bezeichnet. 	

2 Berühren Sie **Übernehmen**.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker beibehalten, bis Sie sie löschen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Scanners frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Popupmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Scanners frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Einstellungen für den vertraulichen Druck**.

3 Ändern der Einstellungen:

- Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl übersteigt, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
- Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb dieses Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Schriftarten drucken**

- 2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Scannerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.


Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Scanners zu:




> **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen über das Scannerbedienfeld

- 1 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer



Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
- 2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
- 2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Kopieren

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Letter und A4 mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die ADZ. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Legal und A3 mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die ADZ. 	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Erstellen von Kopien

Erstellen einer Schnellkopie

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Berühren Sie auf dem Scannerbedienfeld **Kopieren**.

Kopieren über die Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die ADZ ein.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.



- 2 Passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Ändern der Kopiereinstellungen > **Kopieren**





Kopieren über das Scannerglas

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die untere linke Ecke des Scannerglases.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Rand des Dokuments mit dem Rand des Scannerglases abschließt.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > Kopiereinstellungen festlegen > **Kopieren**
- 3 Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas und drücken dann **Nächste Seite scannen**.
- 4 Drücken Sie **Auftrag fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Kopieren von Film/Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten in die untere linke Ecke auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopie > **Inhalt** > **Foto**  > **Foto/Film**  > **Kopieren**
- 3 Drücken Sie auf "**Nächste Seite scannen**" oder "**Auftrag fertig stellen**".



Kopieren auf Folien oder Briefbogen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopieren > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 
- 3 Drücken Sie **Kopieren auf**, und wählen Sie anschließend das Fach mit den Spezialdruckmedien.
Beim Einlegen von den Spezialdruckmedien in die Universalzuführung wechseln Sie zu:
Universalzuführung >  > Format der Spezialdruckmedien auswählen >  > **Folie** oder **Briefbogen**
- 4 Drücken Sie  > **Kopieren**.

Anpassen von Kopiereinstellungen

Kopieren auf ein unterschiedliches Format

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.

- 4 Drücken Sie **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > .
- 5 Drücken Sie **Kopieren auf** > Format der Kopie auswählen > .
- 6 Berühren Sie die **Kopieren**.

Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach


- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
 - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
 - 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 

- 4 Wechseln Sie zu:

Kopieren auf > wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus > 

- 5 Berühren Sie die **Kopieren**.

Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** >  > **Kopieren auf** > **Autoformat Übereinstimmung** >  > **Kopieren**

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Kopieren von > Gemischte Formate >  > Kopieren auf > Letter >  > Kopieren

Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Kopie**.
- 4 Drücken Sie im Bereich "Seiten (Duplex)" die Schaltfläche, die Ihrer bevorzugten Duplexmethode entspricht.
Die erste Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments. Die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Einseitig auf beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument einseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

- 5 Drücken Sie  und dann **Kopieren**.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf Werte zwischen 25 % und 400 % der Originalgröße des Dokuments skaliert werden.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren**.

- 4 Berühren Sie im Bereich "Skalieren"  oder , um den Wert um 1 % zu verringern oder zu erhöhen.

Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Berühren von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.

Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Damit wird das Scanbild des Originaldokuments automatisch auf das Format des Papiers angepasst, auf das Sie kopieren.

- 5 Berühren Sie die **Kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Inhalt

- 4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

- 5 Berühren Sie .

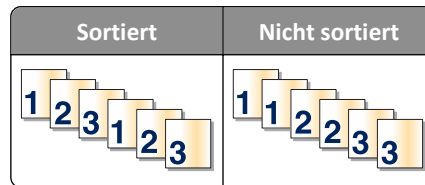
- 6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.

- 7 Drücken Sie  > **Kopieren**.

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.



- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Anzahl der Kopien eingeben > **Sortieren** > gewünschte Reihenfolge der Seiten eingeben > > **Kopieren**

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > **Erweiterte Optionen** > **Trennseiten**

Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" auf "1,2,3 - 1,2,3" eingestellt sein. Wenn "Sortieren" auf "1,1,1 - 2,2,2" eingestellt ist, werden die Trennseiten am Ende des Kopierauftrags hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter ["Sortieren von Kopien" auf Seite 111](#).

- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Zwischen Kopien**
- **Zwischen Aufträgen**
- **Zwischen Seiten**
- **Aus**

- 5 Drücken Sie > **Kopieren**.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinanderfolgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt kopieren.


Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "JIS B5" eingestellt sein.
- Das Kopierformat muss auf "100 %" gesetzt sein.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopie > Erweiterte Optionen > Papier sparen > gewünschte Ausgabe auswählen >  > Kopieren

Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Einstellungen und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Einstellungen.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Wenn Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis das ADZ-Fach leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Benutzerauftrag > Ein >  > Kopieren

Hinweis: Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

- 4 Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in das ADZ-Fach bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Über automatische Dokumentzuführung scannen** bzw. **Über Flachbett scannen**.

Hinweis: Ändern Sie ggf. die Scanauftragseinstellungen.

- 5 Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Andernfalls berühren Sie **Auftrag abschließen**.

Platzieren von Informationen auf Kopien

Einfügen einer Kopfzeile oder Fußzeile auf Seiten

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Kopf-/Fußzeile > Position für die Kopf- oder Fußzeile auswählen > gewünschte Art der Kopf- oder Fußzeile auswählen

- 4 Geben Sie die erforderlichen Informationen je nach der ausgewählten Kopf- oder Fußzeile ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

- 5 Berühren Sie , und drücken Sie anschließend .

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Zu allen Seiten kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" und "Entwurf" zur Verfügung.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Kopieren > Erweiterte Optionen > Schablonen > Schablonenmitteilung auswählen > Fertig > Kopieren

Abbrechen eines Kopiervorgangs

Abbrechen eines Kopiervorgangs, wenn sich das Originaldokument in der ADZ befindet


Wenn die automatische Dokumentzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, berühren Sie auf dem Bedienfeld des Scanners die Option **Auftrag abbrechen**.


Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

Auf der Anzeige wird die Meldung **Abbrechen** angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Bildschirm "Kopieren" angezeigt.

Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks

- 1 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Informationen zu Kopieroptionen

Kopieren von

Diese Option öffnet einen Bildschirm, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Berühren Sie das Papierformat, das dem Originaldokument entspricht.
- Berühren Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.
- Um den Drucker für die automatische Erkennung der Größe des Originaldokuments einzustellen, berühren Sie **Auto-Formaterkennung**.

Kopieren auf



Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, auf dem Sie das Papierformat und die Sorte festlegen, auf denen die Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie das Papierformat und die Papiersorte, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.

- Enthält keines der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format, das Sie zum Kopieren verwenden möchten, drücken Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **Papierformat nicht gefunden** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach oder die Universalzuführung einzulegen.

Skalieren

Mit dieser Option können Sie das Dokument von 25 % bis 400 % der Größe des Originaldokuments skalieren. Sie können auch die automatische Skalierung festlegen.

- Beim Kopieren auf ein anderes Papierformat, z. B. von "Legal" auf "Letter", legen Sie für die Papierformate unter "Kopieren von" und "Kopieren auf" fest, dass das Scanbild automatisch an das zum Kopieren verwendete Papierformat angepasst werden soll.
- Um den Wert um 1 % zu erhöhen oder zu verkleinern, berühren Sie  oder  auf dem Scannerbedienfeld. Zum kontinuierlichen Erhöhen oder Verringern des Werts halten Sie die Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Kopien im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Seiten (Duplex)

Mit dieser Option können Sie von einseitig oder beidseitig bedruckten Originaldokumenten einseitige oder beidseitige Kopien erstellen.

Sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden.

Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien festlegen.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.

Als Kurzbefehl speichern

Diese Option ermöglicht das Speichern der aktuellen Einstellungen durch Zuweisen eines Verknüpfungsnamens.



Hinweis: Bei Auswahl dieser Option wird automatisch die nächste verfügbare Kurzwahlnummer zugewiesen.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:



- **Schrägen Einzug anpassen:** Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.
- **Erweiterte Duplexoptionen:** Mit dieser Option kann die Ausrichtung des Dokuments festgelegt werden, also ob die Dokumente einseitig oder beidseitig bedruckt sind und wie sie gebunden werden.
- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Automatisch zentrieren", "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails" und "Schärfe" vor dem Kopieren des Dokuments geändert oder angepasst werden.
- **Broschüre erstellen:** Mit dieser Option kann eine Broschüre erstellt werden. Sie können "einseitig" und "beidseitig" auswählen.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

- **Deckblattkonfiguration:** Mit dieser Option kann das Deckblatt der Kopien und Broschüren konfiguriert werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen.
- **Kopf-/Fußzeile:** Mit dieser Option kann in der Kopf- oder Fußzeile das Datum/die Uhrzeit, die Seiten- oder Bates-Nummer bzw. benutzerdefinierter Text gedruckt werden.
- **Randeinstellungen:** Mit dieser Option kann der Rand um eine Seite vergrößert oder verkleinert werden, indem das gescannte Bild verschoben wird. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Rand festzulegen. Falls der zusätzliche Rand zu groß ist, wird die Kopie entsprechend zugeschnitten.
- **Schablone:** Hiermit wird ein Wasserzeichen (oder eine Nachricht) erstellt, das den Inhalt Ihrer Kopie bedeckt. Sie können zwischen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie" und "Entwurf" wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, benutzerdefinierten Text im Feld "Benutzertext eingeben" einzugeben. Das von Ihnen gewählte Wort wird mit geringem Tonerauftrag in Großdruck quer über jede Seite gedruckt.

- **Papier sparen:** Mit dieser Option können zwei oder mehr Seiten eines Originaldokuments zusammen auf einer Seite gedruckt werden. "Papier sparen" wird auch als *N-Seitendruck* bezeichnet, wobei *N* die Anzahl der Seiten angibt.
- **Trennseiten:** Mit dieser Option kann ein leeres Blatt Papier zwischen Kopien, Seiten oder Druckaufträgen eingefügt werden. Die Trennseiten können aus einem Fach mit einer Papiersorte oder -farbe entnommen werden, die von dem für die Kopien verwendeten Papier abweicht.
- **Universalzufuhr-Sensor:** Dieser Sensor erkennt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig aufnimmt. Anschließend wird eine Fehlermeldung angezeigt.

E-Mails

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Letter und A4 mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die ADZ. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Legal und A3 mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die ADZ. 	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand

Einrichten der E-Mail-Funktion

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >E-Mail-/FTP-Einstellungen >E-Mail-Einstellungen**.
- 3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Scannerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail-/FTP-Einstellungen > E-Mail-Einstellungen**.
- 3 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie in der Spalte "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten > E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.
- 4 Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Empfänger der E-Mail und anschließend die E-Mail-Adresse ein. Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen eines E-Mail-Kurzbefehls mithilfe des Scannerbedienfelds

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, berühren Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

- 2 Berühren Sie **Betreff**, geben Sie den E-Mail-Betreff ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.
- 3 Berühren Sie **Nachricht**, geben Sie die Nachricht ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.
- 4 Ändern Sie die E-Mail-Einstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellungen ändern, nachdem die E-Mail-Verknüpfung erstellt worden ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

- 5 Berühren Sie .

- 6 Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

- 7 Überprüfen Sie, ob der Name für die Kurzwahl korrekt ist, und berühren Sie dann **OK**.

Falls der Name falsch ist, berühren Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Hinweise:

- Der Kurzwahlname wird im Symbol für E-Mail-Verknüpfungen auf dem Startbildschirm des Scanners angezeigt.

- Sie können den Kurzbefehl beim Versenden einer E-Mail mit einem anderen Dokument mit denselben Einstellungen verwenden.

Versenden eines Dokuments per E-Mail

Hinweis: Sie können mit dem Mehrfachversand oder der Anwendung "Meine Verknüpfung" auf dem Startbildschirm auch eine E-Mail versenden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Aktivieren der Startbildschirmanwendungen" auf Seite 22](#).

Versenden von E-Mails über den Touchscreen


- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail > Empfänger

- 4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, oder drücken Sie auf , und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie "**Nächste Adresse**", und geben Sie dann die gewünschte E-Mail-Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

Hinweis: Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.

- 5 Drücken Sie auf "**Fertig > Senden**".

Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Drücken Sie auf , geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein, und drücken Sie dann .

Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie "**Nächste Adresse**", und geben Sie dann die gewünschte E-Mail-Adresse oder Kurzwahlnummer ein.


- 4 Drücken Sie auf "**Senden**".

Versenden einer E-Mail mit dem Adressbuch

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail- >Empfänger >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein >**Suchen**

- 4 Berühren Sie die Namen der Empfänger.

Um weitere Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben Sie dann die hinzuzufügende Adresse bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ dazu können Sie auch das Adressbuch durchsuchen.

- 5 Berühren Sie **Fertig**.

Vornehmen der E-Mail-Einstellungen

Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben >**Fertig**

- 4 Berühren Sie **Betreff**, geben Sie den E-Mail-Betreff ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

- 5 Berühren Sie **Nachricht**, geben Sie die Nachricht ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

Ändern des Ausgabedateityps

- 1 Legen Sie ein Originaldokument entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

E-Mail >Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben >**Fertig** >**Senden als**

- 3 Wählen Sie den Dateityp aus, der gesendet werden soll.

Hinweis: Wenn Sie "Sichere PDF-Datei" auswählen, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort zweimal einzugeben.

- 4 Berühren Sie  >**Senden**.

Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen**, während **Scannen** angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen**, während **Scannen** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Informationen zu E-Mail-Optionen

Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger für Ihre E-Mail eingeben. Sie können mehrere E-Mail-Adressen eingeben.

Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

Nachricht

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

Originalgröße

Mit dieser Option können Sie die Größe der Dokumente angeben, die Sie per E-Mail versenden möchten. Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer E-Mail anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.

- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.

Als Kurzbefehl speichern

Diese Option ermöglicht das Speichern der aktuellen Einstellungen als Verknüpfung durch Zuweisen eines Verknüpfungsnamens.

Hinweis: Bei Auswahl dieser Option wird automatisch die nächste verfügbare Kurzwahlnummer zugewiesen.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Diese kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.
- **RTF:** Mit dieser Option wird eine Datei im bearbeitbaren Format erstellt.
- **TXT:** Mit dieser Option wird eine ASCII-Textdatei ohne Formatierung erstellt.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in die E-Mail aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Verwenden der erweiterten Optionen


Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Schrägen Einzug anpassen:** Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.
- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Versenden des Dokuments per E-Mail angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen.
- **Übertragungsprotokoll:** Hiermit wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.
- **Universalzufuhr-Sensor:** Dieser Sensor erkennt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig aufnimmt. Anschließend wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Faxen

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Letter und A4 mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die ADZ. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Legal und A3 mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die ADZ. 	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Einrichten des Scanners zum Faxen

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Hinweise:

- Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Berühren Sie dann **Fortfahren**.
- Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Faxkonfiguration

In vielen Ländern und Regionen müssen ausgehende Faxnachrichten in einem Bereich oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten übertragenen Seite folgende Informationen enthalten: Name (Kennung des Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson, das/die die Nachricht sendet) und Nummer der Station (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, Unternehmens, einer anderen juristischen Person oder der Privatperson).

Die Faxkonfiguration können Sie über die Bedienerkonsole des Scanners vornehmen oder Ihren Web-Browser öffnen, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen und das Menü "Einstellungen" zu öffnen.

Hinweis: Wenn Sie nicht über eine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Scannerbedienfeld, um die Informationen für die Faxkonfiguration einzugeben.

Verwenden des Scannerbedienfelds für die Faxkonfiguration

Wenn der Scanner zum ersten Mal eingeschaltet wird oder für längere Zeit ausgeschaltet war, werden mehrere Startbildschirme angezeigt. Wenn Ihr Scanner über Faxfunktionen verfügt, werden folgende Bildschirme angezeigt:

"Faxname" oder "Stationsname"

"Faxnummer" oder "Stationsnummer"

- 1 Wenn **Faxname** oder **Stationsname** erscheint, geben Sie den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 2 Berühren Sie **Übernehmen**.
- 3 Wenn **Faxnummer** oder **Stationsnummer** erscheint, geben Sie die Faxnummer des Druckers ein.
- 4 Berühren Sie **Übernehmen**.

Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

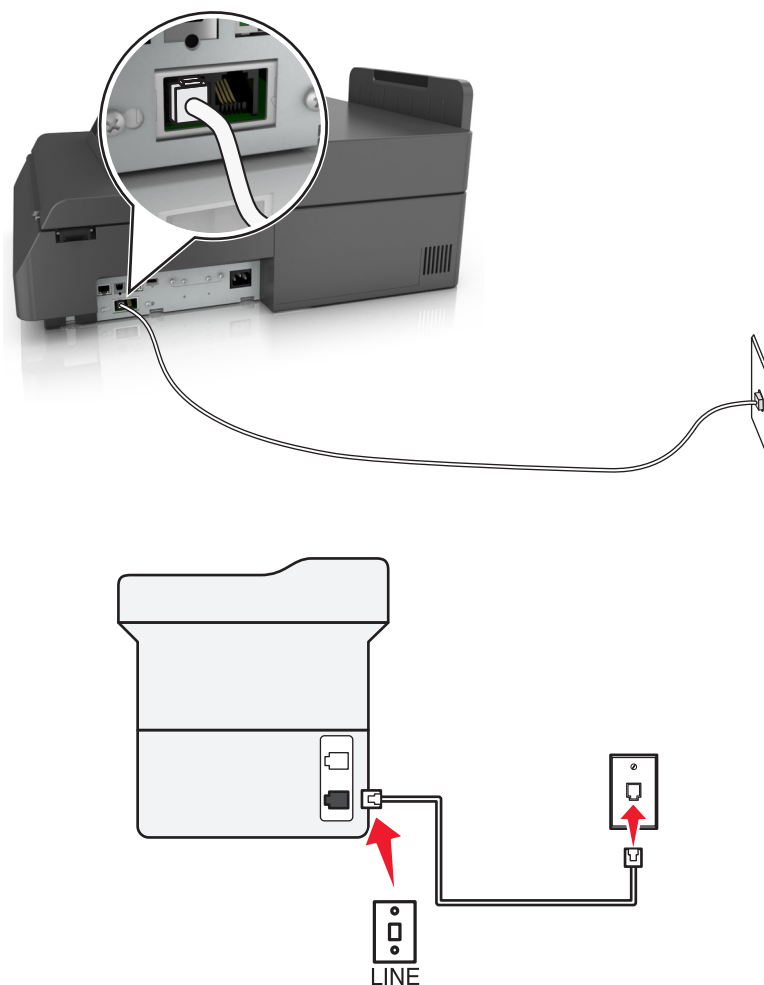
- Suchen Sie die IP-Adresse am Scannerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseiten aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.


Auswählen einer Faxverbindung

Szenario 1: Standardtelefonleitung

Einrichtung 1: Der Scanner ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



Anschließen:

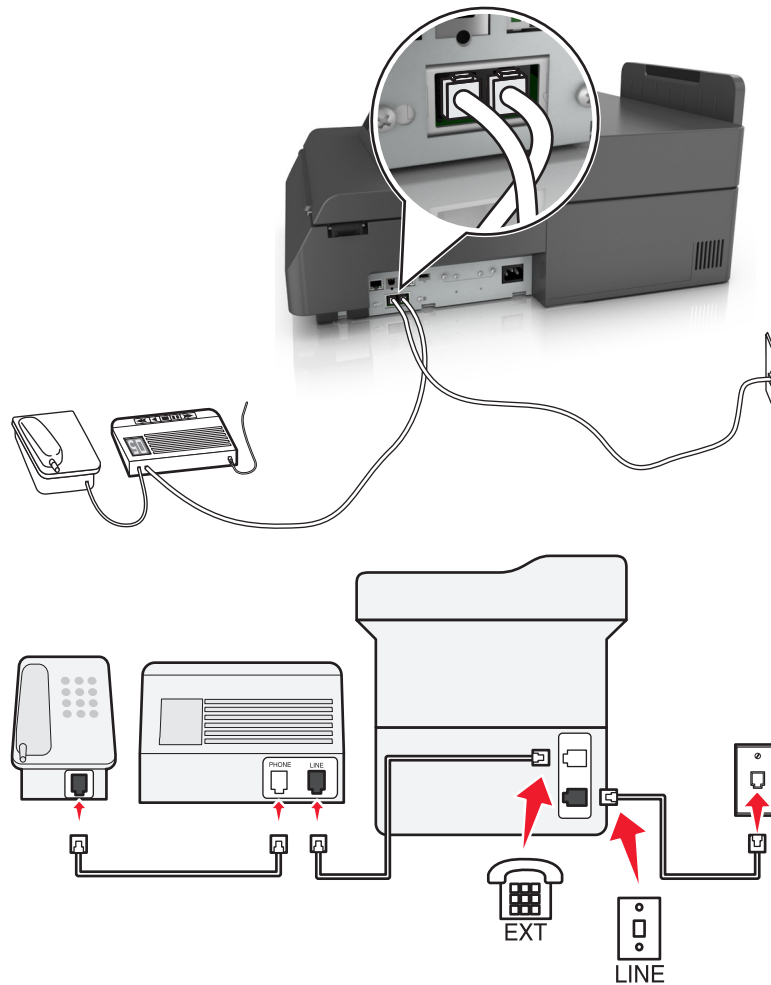
- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.



Tipps für diese Einrichtung:

- Sie können den Scanner für den automatischen (automatische Antwort ein) oder manuellen (automatische Antwort aus) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch (automatische Antwort ein) empfangen möchten, richten Sie den Scanner so ein, dass er Anrufe nach einer beliebigen Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

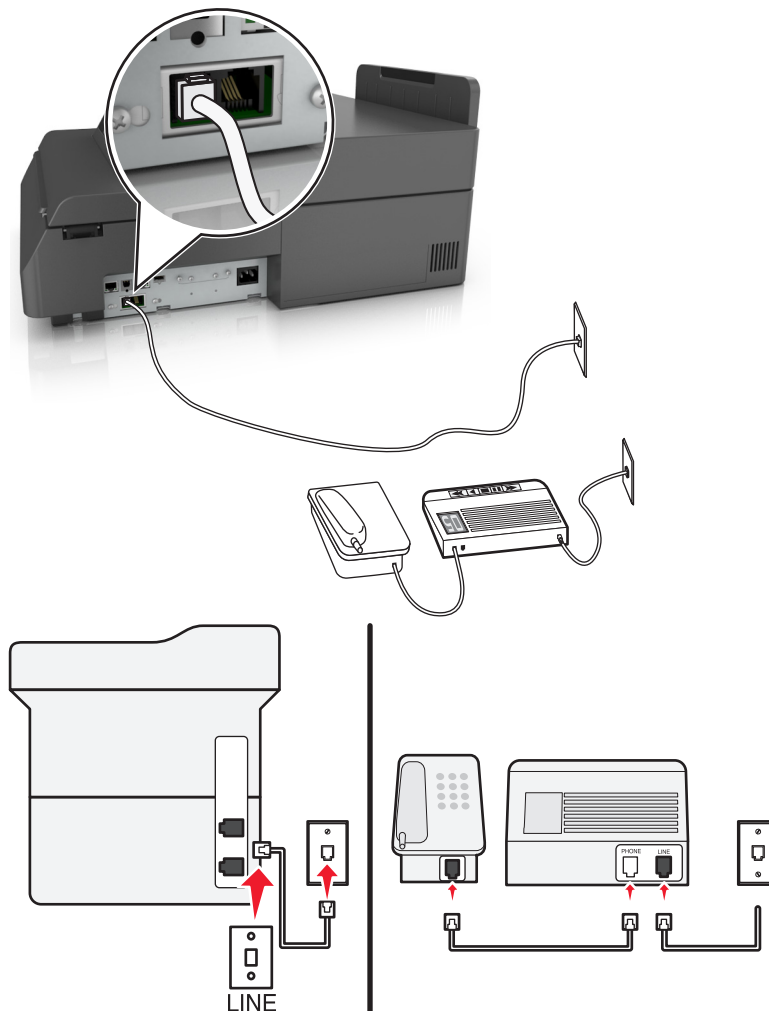
Einrichtung 2: Der Scanner verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen


**Anschließen:**

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.
- 3 Schließen Sie den Anrufbeantworter an den Anschluss  des Scanners an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



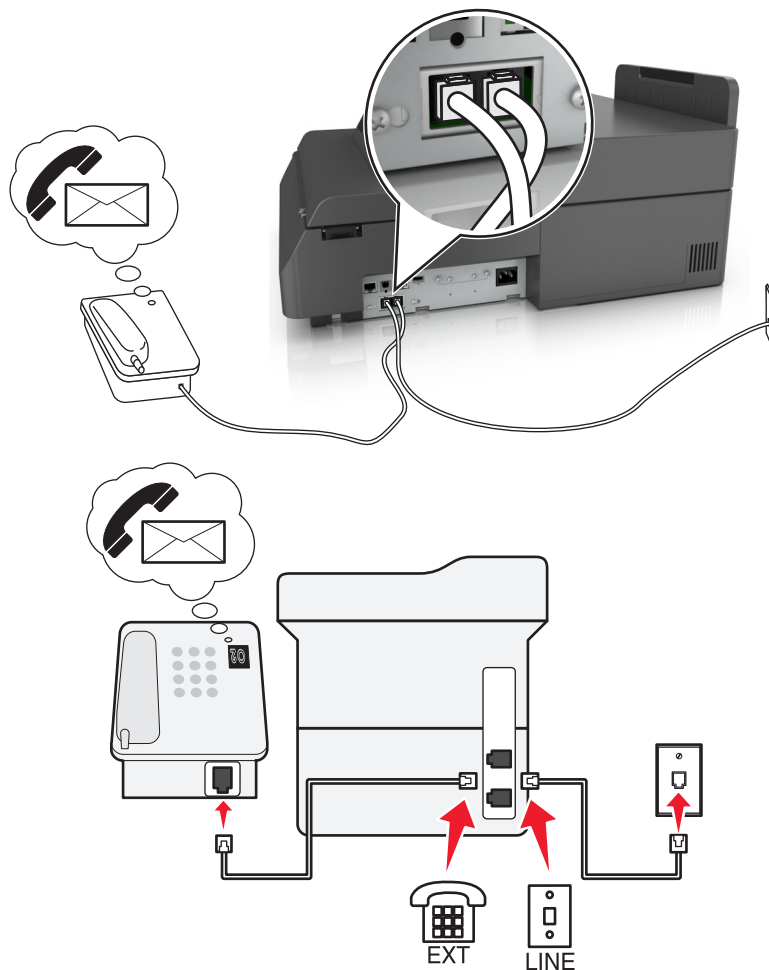
Anschließen:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.



Tipps für diese Einrichtung:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Scanner für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einrichten.
- Stellen Sie den Scanner so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, stellen Sie für den Scanner beispielsweise sechs Rufzeichen ein. Auf diese Weise nimmt der Anrufbeantworter Anrufe zuerst entgegen und Sprachanrufe werden nicht verpasst. Wenn es sich beim Anruf um ein Fax handelt, erkennt der Scanner das Faxsignal in der Leitung und nimmt den Anruf entgegen.
- Wenn Sie bei Ihrer Telefongesellschaft einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonniert haben, muss das richtige Rufzeichenmuster für den Scanner eingestellt werden. Andernfalls nimmt der Scanner keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

Einrichtung 3: Der Scanner und ein Voice Mail-Telefon verwenden eine gemeinsame Telefonleitung



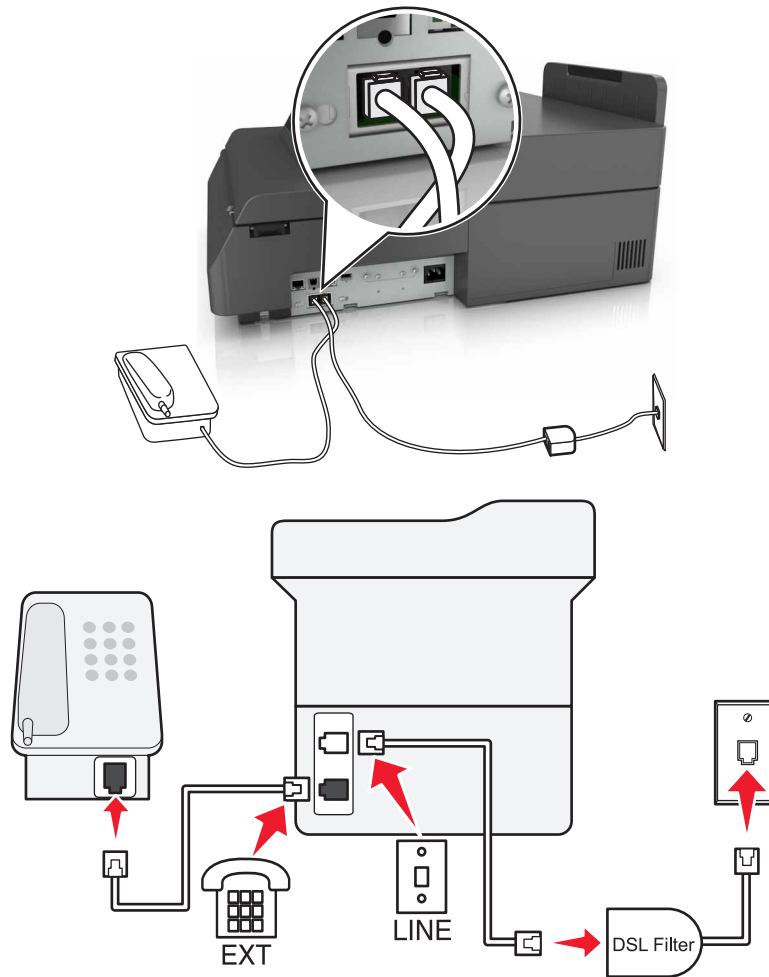
Anschließen:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.
- 3 Schließen Sie das Telefon an den Anschluss  des Scanners an.

Tipps für diese Einrichtung:

- Diese Einrichtung funktioniert am besten, wenn Sie einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonnieren. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Scanner einstellen. Andernfalls nimmt der Scanner keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.
- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Scanner für den manuellen Faxempfang (automatische Antwort aus) einrichten.
Wenn Sie den Telefonhörer abnehmen und Faxtöne hören, drücken Sie ***9*** oder den Code zum manuellen Empfang, um das Fax zu empfangen.
- Sie können den Scanner auch für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einstellen, müssen den Voice Mail-Dienst jedoch deaktivieren, wenn Sie ein Fax erwarten. Diese Einstellung eignet sich am besten, wenn Sie Voice Mail häufiger als den Faxempfang nutzen.



Szenario 2: DSL (Digital Subscriber Line)



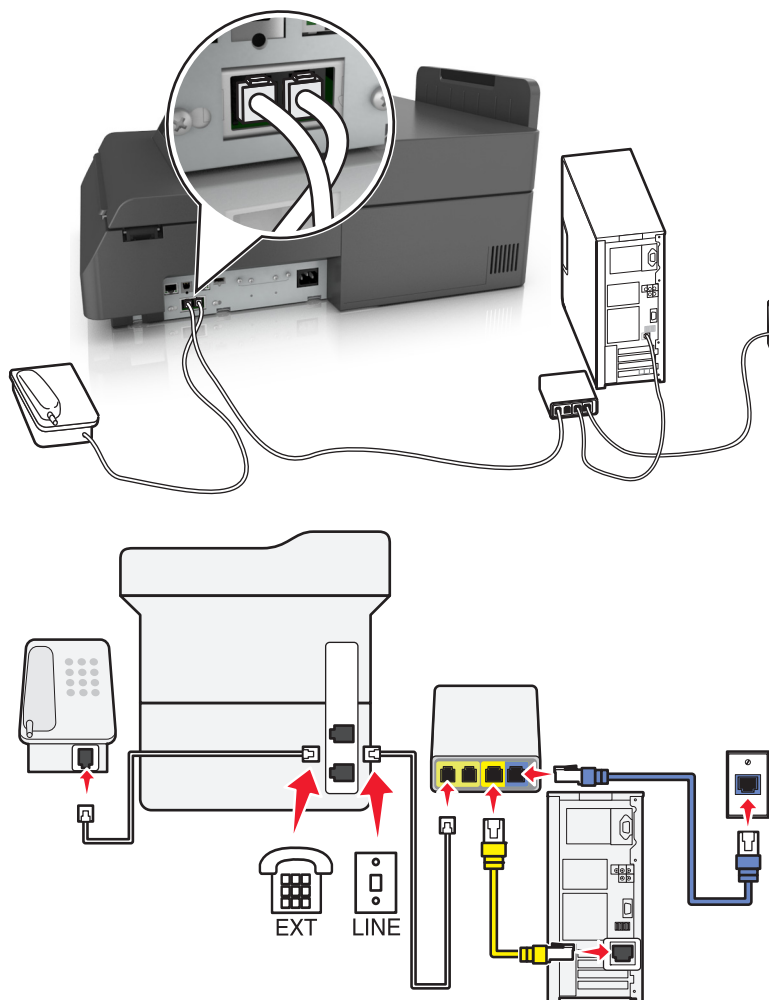
Durch DSL wird Ihre normale Telefonleitung in zwei Kanäle unterteilt: Sprache und Internet. Telefon- und Faxsignale nutzen den Sprachkanal, während Internet-Signale den anderen Kanal verwenden. Auf diese Weise können Sie dieselbe Leitung für analoge Sprachanrufe (einschließlich Faxnachrichten) und digitalen Internet-Zugriff verwenden.

Um Störungen zwischen den beiden Kanälen zu minimieren und hohe Leitungsqualität zu gewährleisten, müssen Sie für die analogen Geräte (Faxgerät, Telefon, Anrufbeantworter) einen DSL-Filter in Ihrem Netzwerk installieren. Störungen verursachen statisches Rauschen im Telefon, fehlerhafte und qualitativ minderwertige Faxnachrichten auf dem Scanner sowie eine langsame Internet-Verbindung auf dem Computer.


So installieren Sie einen Filter für den Scanner:

- 1 Schließen Sie den LINE-Anschluss des DSL-Filters an die Telefonbuchse an.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten ist, an den Anschluss  des Scanners an. Schließen Sie das andere Ende an den Telefonanschluss des DSL-Filters an.
- 3 Um einen Computer weiter für den Internet-Zugriff zu nutzen, schließen Sie ihn an den DSL HPN-Anschluss des DSL-Filters an.
- 4 Um ein Telefon an den Scanner anzuschließen, entfernen Sie einen möglicherweise installierten Adapterstecker vom -Anschluss des Scanners und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.


Szenario 3: VoIP-Telefondienst



Anschließen:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am VoIP-Adapter mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.

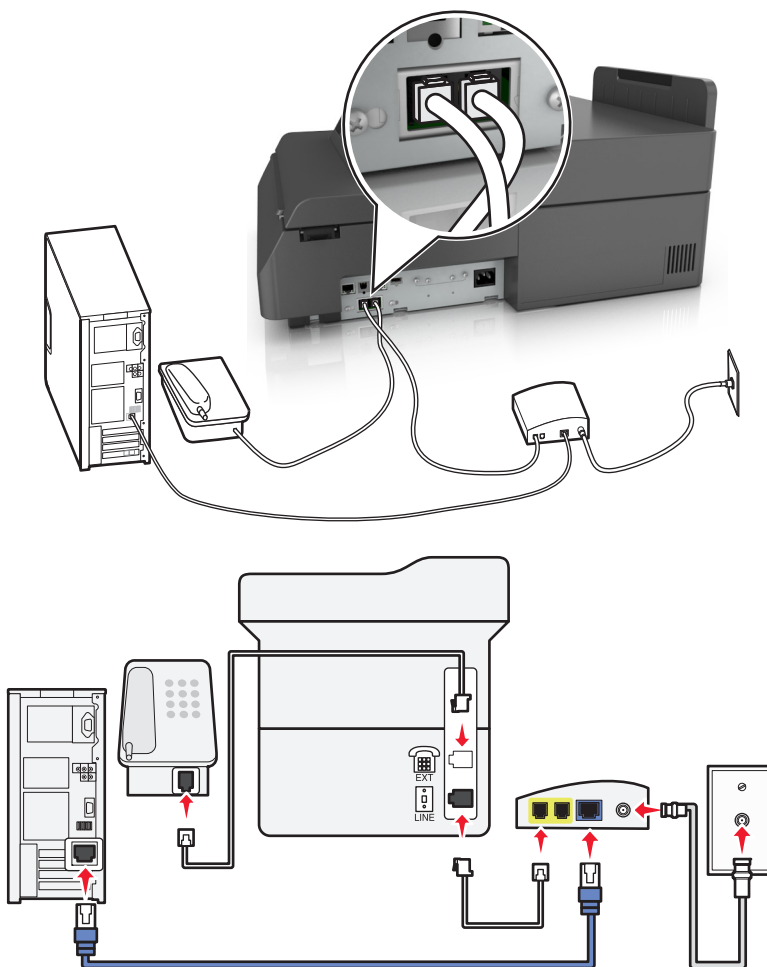
Hinweis: Die Anschlüsse **Telefonleitung 2** oder **Fax-Anschluss** sind nicht immer aktiv. VoIP-Anbieter berechnen möglicherweise eine zusätzliche Gebühr für das Aktivieren des zweiten Telefonanschlusses.


- 3 Schließen Sie das Telefon an den Anschluss  des Scanners an.

Tipps für diese Einrichtung:


- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am VoIP-Adapter aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an und überprüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Scanner nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Scanner und das Telefon an den Splitter an.

Hinweis: Verwenden Sie einen Telefonsplitter und keinen Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist.

Szenario 4: Digitaler Telefondienst über einen Kabelanbieter**Einrichtung 1: Der Scanner ist direkt an ein Kabelmodem angeschlossen**

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am Kabelmodem mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.

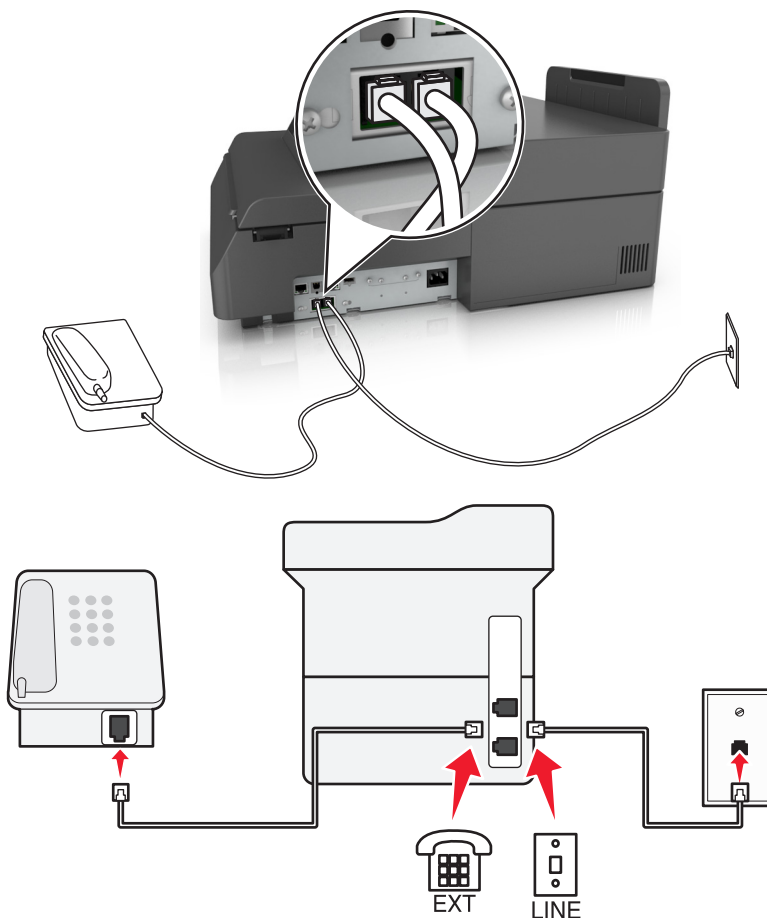
Hinweis: Die Anschlüsse **Telefonleitung 2** oder **Fax-Anschluss** sind nicht immer aktiv. VoIP-Anbieter berechnen möglicherweise eine zusätzliche Gebühr für das Aktivieren des zweiten Telefonanschlusses.

- 3 Schließen Sie das analoge Telefon an den Anschluss  des Scanners an.

Hinweise:

- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am Kabelmodem aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an, und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Scanner nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Scanner und das Telefon an den Splitter an.
- Verwenden Sie einen Telefonsplitter und keinen Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist.

Einrichtung 2: Der Scanner ist an eine Telefonbuchse angeschlossen, und das Kabelmodem ist an anderer Stelle im Telefonsystem installiert

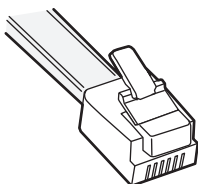




- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den Anschluss des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.
- 3 Schließen Sie das analoge Telefon an den Anschluss des Scanners an.

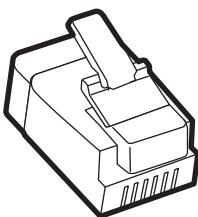
Szenario 5: Länder oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

In einigen Ländern oder Regionen werden u. U. Anschlüsse für Telefonbuchsen verwendet, die nicht im Lieferumfang des Scanners enthalten sind. Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ-11 verwendet. Im Lieferumfang des Scanners sind eine RJ-11-Buchse und ein Telefonkabel mit einem RJ-11-Stecker enthalten.

Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, müssen Sie einen Telefonadapter verwenden. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang des Scanners enthalten und muss separat erworben werden.

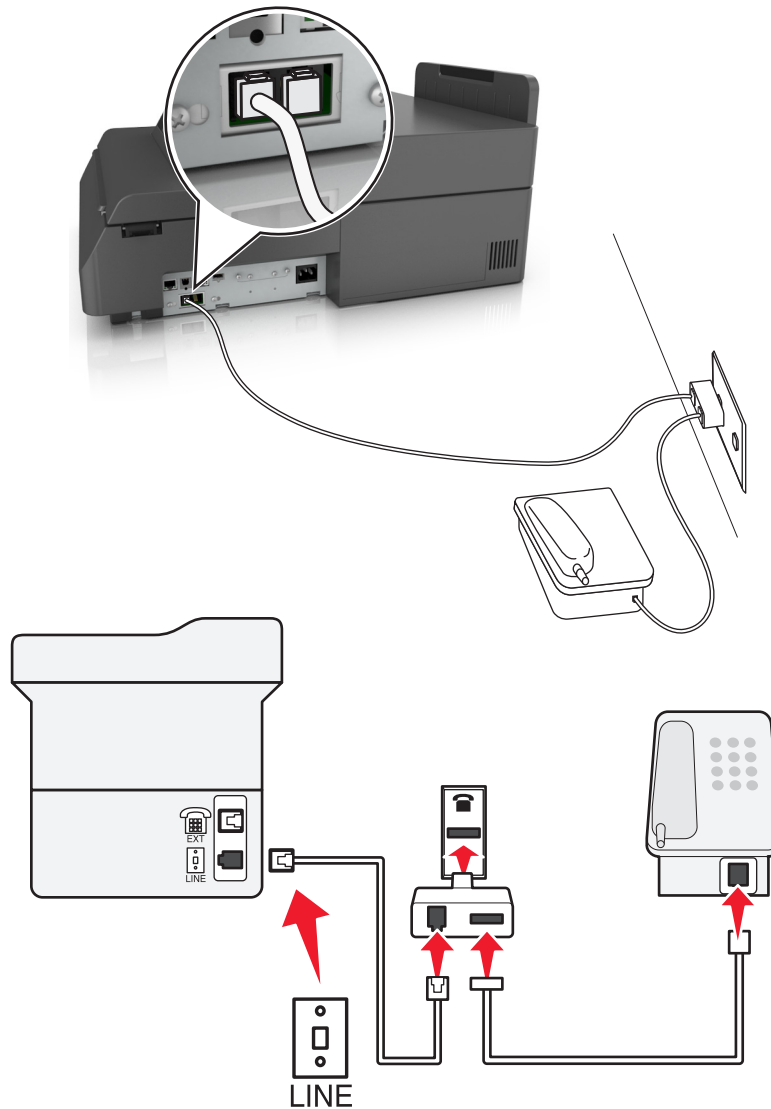



Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Anschluss  des Scanners angeschlossen. Wenn Sie einen Telefonadapter verwenden oder ein Telefonsystem mit kaskadiertem oder serielltem Leitungsnetz, entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Anschluss  des Scanners.





Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

Anschließen des Scanners an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht



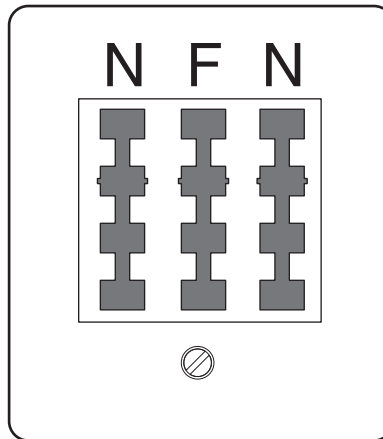
- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.
- 3 Wenn Sie ein anderes Gerät (Telefon oder Anrufbeantworter) an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten und das Gerät nicht über einen RJ-11-Anschluss verfügt, schließen Sie es direkt an den Telefonadapter an.

Hinweise:

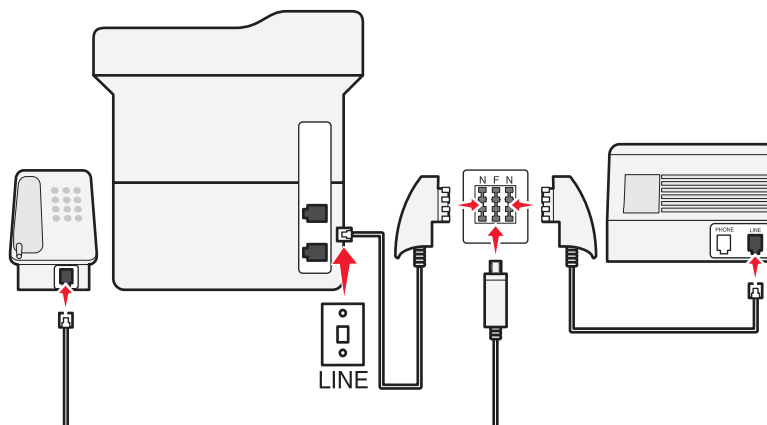
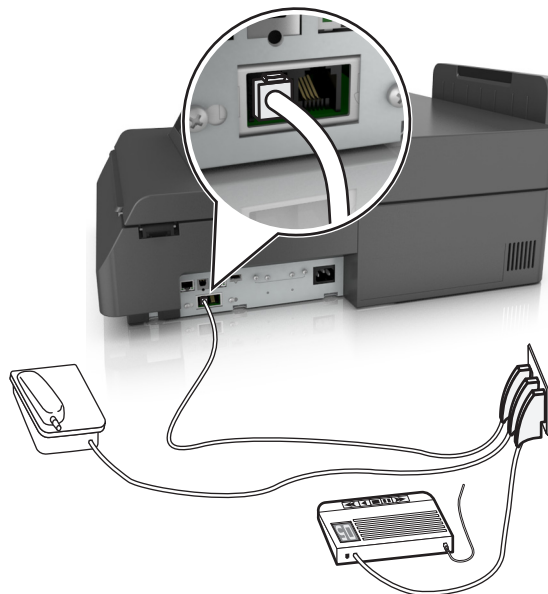
- Möglicherweise verfügt der Anschluss  des Scanners über einen Adapterstecker für den Adapter. Entfernen Sie *nicht* den Stecker vom Anschluss  des Scanners.
- In einigen Ländern oder Regionen ist im Lieferumfang des Scanners möglicherweise kein Telefonadapter oder Adapterstecker enthalten.


Anschließen des Scanners an eine Telefonbuchse in Deutschland


Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlusstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt.



Schließen Sie den Scanner an einen beliebigen N-Anschluss an.




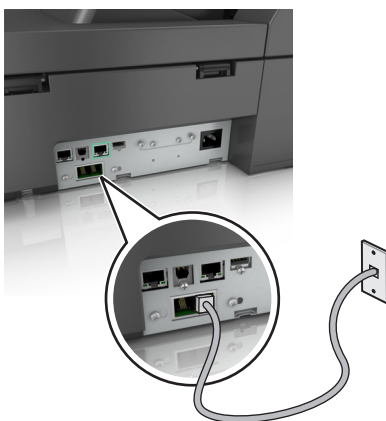
- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss an.
- 3 Wenn Sie ein Telefon und einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten, schließen Sie die Geräte wie dargestellt an.

Hinweis: Entfernen Sie *nicht* den Adapterstecker vom Anschluss  des Scanners, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielltes Telefonsystem verwenden.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Ihr Telefonnetzanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, führen Sie die folgenden Schritte zum Anschließen der Geräte aus:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlusssdose an.



- 3 Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Scanner reagieren soll.

Hinweis: Die Werksvorgabe für Rufsignale lautet Ein. So kann der Scanner auf einfache, zweifache und dreifache Klingelzeichen antworten.

- a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung

- b Wählen Sie im Feld "Antworten auf" das gewünschte Rufsignal aus und berühren Sie **Übernehmen**.

Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Scannerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseiten aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.

3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.

4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit einstellen, so dass diese Parameter auf jedem von Ihnen versendeten Fax gedruckt werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit manuell einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Netzwurkuhrzeit zu verwenden.

Einrichten des Scanners für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Scanner kann so eingestellt werden, dass er sich automatisch auf Sommerzeit umstellt:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Scannerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseiten aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen**, und geben Sie das Start- und Enddatum der Sommerzeit im Bereich "Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung" ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.


Versenden eines Faxes

Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Berühren Sie im Startbildschirm **"Fax"**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer oder eine Kurzwahlnummer über den Touchscreen oder die Tastatur ein.
Um Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie auf **"Nächste Nr."**, und geben Sie dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

Hinweis: Um in eine Faxnummer eine Wählpause einzufügen, drücken Sie auf  .. Die Wählpause wird im Feld "Faxen an:" als Komma angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, um zuerst eine freie Leitung anzuwählen.

- 5 Drücken Sie auf **"Faxen"**.

Versenden eines Faxes über den Computer

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Fax > Fax aktivieren**, und geben Sie dann die Faxnummer oder -nummern des Empfängers ein.
- 4 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeeinstellungen.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an, und senden Sie den Faxeauftrag.

Hinweise:

- Die Faxoption ist mit dem PostScript-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.
- Um die Faxoption mit dem PostScript-Treiber zu verwenden, konfigurieren und aktivieren Sie ihn unter der Registerkarte "Konfiguration".

Für Macintosh-Benutzer


- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein, und konfigurieren Sie weitere Faxeeinstellungen, falls erforderlich.
- 4 Senden Sie den Faxeauftrag.

Versenden eines Faxes über Kurzwahlen

Fax-Kurzwahlnummern entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 99999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Drücken Sie auf  und geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein.
- 4 Berühren Sie **Faxen**.

Versenden eines Faxes über das Adressbuch

Mithilfe des Adressbuchs können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen.

Hinweis: Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, falls die Adressbuchfunktion nicht aktiviert ist.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax >  **>Suchen**

- 4 Geben Sie den Namen oder einen Teil des Namens der Person ein, deren Faxnummer Sie suchen.

Hinweis: Es kann jeweils nur nach einem Namen gesucht werden.

- 5 Berühren Sie **Fertig >> Faxen**.

Versenden eines Faxes zu einer bestimmten Uhrzeit

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Fax >, geben Sie die Faxnummer ein **>Optionen >Verzögertes Senden**

Hinweis: Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Auf die Übertragung wartende Faxe werden in der Fax-Warteschlange aufgelistet.

- 4 Drücken Sie auf die Pfeile, um den Zeitpunkt der Faxübertragung einzustellen.

Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten verändert. Wenn die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ist der Nach-links-Pfeil deaktiviert.

- 5 Berühren Sie **Faxen**.

Hinweis: Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

Erstellen von Verknüpfungen

Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Anstatt für jedes zu sendende Fax die gesamte Faxnummer eines Empfängers über das Scannerbedienfeld eingeben zu müssen, können Sie eine permanente Faxadresse erstellen und ihr eine Kurzwahl zuweisen. Kurzwahlen können für einzelne Faxnummern oder für eine Gruppe von Faxnummern erstellt werden.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Scannerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseiten aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Kurzwahlen verwalten > Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, dann können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

- 3 Geben Sie einen eindeutigen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.

Hinweis: Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.

- 4 Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**, und geben Sie die Faxnummer ein.

Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, berühren Sie **Nächste Nr.** und geben Sie dann die Faxnummer ein.

- 4 Wechseln Sie zu:



> Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig** > **OK** > **Faxen**.

Anpassen von Faxeinstellungen

Ändern der Fax-Auflösung

Die Einstellungen reichen von "Standard" (schnellste Geschwindigkeit) bis "Ultrafein" (langsamste Geschwindigkeit, höchste Qualität).

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**
- 4 Drücken Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeiltasten, um zur gewünschten Auflösung zu wechseln.
- 5 Berühren Sie **Faxen**.

Aufhellen bzw. Abdunkeln eines Faxes

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > **Optionen**
- 4 Passen Sie die Faxhelligkeit an und berühren Sie dann **Faxen**.

Anzeigen eines Faxprotokolls

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite des Scannerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Berichte > Faxeauftragsprotokoll** oder **Faxrufprotokoll**.

Blockieren unerwünschter Faxe

1 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite des Scannerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen > Analoge Faxeinrichtung > Spam-Faxe blockieren**.

Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxe, die eine private Anrufer-ID oder keine Faxstationsnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxstationsnamen bestimmter Faxeinrichtungen ein, die Sie blockieren möchten.

Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes

Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **Scannen...** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **Scannen...** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.

2 Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.

Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.

3 Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung >Faxe anhalten**.

- 3 Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:

- **Aus**
- **Immer aktiviert**
- **Manuell**
- **Geplant**

- 4 Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:

- a Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
- b Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
- c Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
- d Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.

- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Faxeeinstellungen**.

- 3 Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" die Option **Drucken, Drucken & Weiterleiten** oder **Weiterleiten** aus.

- 4 Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" die Option **Fax, E-Mail, FTP, LDSS** oder **eSF** aus.

5 Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.

Hinweis: Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Informationen zu Fax-Optionen

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Qualität der Faxausgabe anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Standard:** Verwenden Sie diese Option, wenn Sie hauptsächlich Dokumente faxen.
- **Fein 200 dpi:** Zum Faxen von Dokumenten mit Kleindruck
- **Superfein 300 dpi:** Zum Faxen von Dokumenten mit feinen Details
- **Ultrafein 600 dpi:** Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel die Faxe im Vergleich zum Originaldokument sein sollen.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig (Duplex) bedruckt ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.

Verzögertes Senden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt oder Datum senden.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Schrägen Einzug anpassen:** Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.
- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Faxen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen.
- **Übertragungsprotokoll:** Hiermit wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.
- **Universalzufuhr-Sensor:** Dieser Sensor erkennt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig aufnimmt. Anschließend wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Scannen

"Scannen an Netzwerk" verwenden

Mit "Scannen an Netzwerk" können Sie Dokumente an von Ihrem Systemsupport-Mitarbeiter festgelegte Netzwerkziele scannen. Nachdem die Ziele (freigegebene Netzwerkordner) im Netzwerk eingerichtet wurden, muss die Anwendung auf den entsprechenden Drucker mithilfe seines Embedded Web Server installiert und konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einrichten von Scan to Network" auf Seite 25](#).

Scannen an eine FTP-Adresse

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Letter und A4 mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die ADZ. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Legal und A3 mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die ADZ. 	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen File Transfer Protocol (FTP)-Server übermitteln. Es kann jeweils nur eine FTP-Adresse an den Server gesendet werden.

Nachdem Ihr Systemadministrator eine FTP-Zieladresse erstellt hat, wird der Name der Zieladresse als Kurzwahlnummer oder als Profil in einer Liste unter dem Symbol "Angehaltene Aufträge" gespeichert. Eine FTP-Zieladresse kann auch ein anderer PostScript-Drucker sein. Es kann beispielsweise ein Farbdokument eingescannt und an einen Monodrucker gesendet werden.

Erstellen von Verknüpfungen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse an der Bedienerkonsole des Scanners einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über den Embedded Web Server und über das Scannerbedienfeld.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite des Scannerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten**.

Hinweis: Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, dann können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

- 4 Klicken Sie auf **FTP-Verknüpfungen - Einrichtung**.

- 5 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.


- 6 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen einer FTP-Kurzwahl über die Bedienkonsole des Scanners

- 1 Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Scanners zu:

FTP > FTP > Geben Sie die FTP-Adresse ein >  > Geben Sie einen Namen für die Kurzwahl ein > **Fertig**

- 2 Überprüfen Sie, ob der Name und die Nummer für den Kurzbefehl richtig sind und drücken Sie dann **OK**.

Hinweise:

- Falls der Name oder die Nummer des Kurzbefehls falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.
- Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

Scannen an eine FTP-Adresse

Scannen an eine FTP-Adresse über das Scannerbedienfeld

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu:

FTP >FTP > Geben Sie die FTP-Adresse ein >Fertig >Senden

Mithilfe einer Kurzwahlnummer zu einer FTP-Adresse scannen

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld # auf der Tastatur, und geben Sie dann die FTP-Kurzwahlnummer ein.

- 4 Berühren Sie  >Senden.

Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



FTP >FTP >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein >Suchen

4 Berühren Sie den Namen des Empfängers.

Hinweis: Um nach weiteren Empfängern zu suchen, drücken Sie **Neue Suche**, und geben Sie den Namen des nächsten Empfängers ein.

5 Berühren Sie >Senden.

Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk

Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
	
<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Letter und A4 mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die ADZ. • Laden Sie Dokumente in den Formaten Legal und A3 mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die ADZ. 	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

Mit dem Scanner können Sie Dokumente direkt an einen Computer oder ein Flash-Laufwerk übermitteln. Der Computer muss nicht direkt mit dem Drucker verbunden sein, damit Sie Scan-an-PC-Bilder empfangen können. Sie können das Dokument über das Netzwerk an den Computer zurücksenden, indem Sie auf dem Computer ein Scanprofil erstellen und dieses dann auf den Drucker herunterladen.

Scannen an einen Computer über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Scan-Profil** >**Scan-Profil erstellen**.

3 Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen, und klicken Sie auf **Weiter**.

4 Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, an dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.

- 5 Geben Sie einen Scannamen ein.

Hinweis: Der Scanname wird in der Scanprofilliste angezeigt.

- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Durch Klicken auf **Übernehmen** wird automatisch eine Kurzwahlnummer zugewiesen. Sie können diese Kurzwahlnummer verwenden, wenn Sie zum Scannen der Dokumente bereit sind.

- 7 Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

- a Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- b Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- c Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf #, und geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein. Der Scanner scannt das Dokument und sendet es an das angegebene Verzeichnis.

- Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Scanners zu:

Angehaltene Aufträge >Profile >, und suchen Sie in der Liste nach Ihrer Kurzwahlnummer.

- 8 Rufen Sie die Datei auf dem Computer auf.

Hinweis: Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

Einrichten von "Scannen an Computer"

Hinweise:

- Diese Funktion wird nur unter Windows Vista oder höher unterstützt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer und Scanner mit demselben Netzwerk verbunden sind.

- 1 Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Scanner aus.

Hinweis: Wenn Ihr Scanner nicht in der Liste enthalten ist, fügen Sie ihn hinzu.

- 2 Öffnen Sie die Scannereigenschaften, und passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

- 3 Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Scannen an Computer >**, und wählen Sie die entsprechende Scaneinstellung **>Senden** aus.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Seite des Scannerbedienfelds.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie den Zielordner aus, und navigieren Sie zu:

An USB-Laufwerk scannen > Scaneinstellungen anpassen > **Scannen**

Informationen zu Scanoptionen

FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind.
Beispiel: 123.123.123.123.

Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Bildes eingeben.

Als Kurzbefehl speichern

Diese Option ermöglicht das Speichern der aktuellen Einstellungen als Verknüpfung durch Zuweisen eines Verknüpfungsnamens.

Hinweis: Bei Auswahl dieser Option wird automatisch die nächste verfügbare Kurzwahlnummer zugewiesen.

Originalgröße

Mit dieser Option können Sie die Größe der Dokumente angeben, die Sie scannen möchten. Wenn "Originalformat" auf "Mischgrößen" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten ("Letter" und "Legal") besteht.

Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Durch Verringerung der Bildauflösung wird die Dateigröße reduziert.

Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Das PDF-Dokument kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF:** Verwenden Sie diese Option, um eine oder mehrere Dateien zu erstellen. Wenn im Menü "Einstellungen" die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, wird mit TIFF nur eine Seite pro Datei gespeichert. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.
- **RTF:** Mit dieser Option wird eine Datei im bearbeitbaren Format erstellt.
- **TXT:** Mit dieser Option wird eine ASCII-Textdatei ohne Formatierung erstellt.

Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Grafik:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen.
- **Foto:** Das Originaldokument stellt hauptsächlich ein Foto oder Bild dar.
- **Text:** Das Originaldokument enthält hauptsächlich Text oder Strichgrafiken.
- **Text/Foto:** Das Originaldokument enthält eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos.

Wählen Sie aus den folgenden Inhaltstypen:

- **Schwarzweiß-Laser:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekannten Drucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.

Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie folgende Einstellungen ändern:

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert die Seiten (Duplex) und die Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument entlang der langen oder kurzen Kante gebunden ist.

Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Originaldokuments angezeigt, bevor es vollständig gescannt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

Verwenden der erweiterten Optionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Schrägen Einzug anpassen:** Glättet (entzerrt) gescannte Bilder, die leicht verzerrt aus dem ADZ-Fach zugeführt wurden.
- **Erweiterte Bildfunktionen:** Mit dieser Option können die Einstellungen "Hintergrund entfernen", "Farbausgleich", "Blindfarbenunterdrückung", "Kontrast", "JPEG-Qualität", "Spiegelverkehrtes Dokument", "Negativbild", "Kante zu Kante scannen", "Schattendetails", "Schärfe" und "Temperatur" vor dem Scannen des Dokuments angepasst werden.
- **Benutzerauftrag:** Mit dieser Option können mehrere Scanaufträge zu einem Auftrag kombiniert werden.
- **Rand löschen:** Mit dieser Option können Flecken oder Informationen an den Rändern eines Dokuments entfernt werden. Sie können an allen vier Papierkanten einen gleich großen Bereich löschen oder einen bestimmten Rand auswählen.
- **Übertragungsprotokoll:** Hiermit wird das Übertragungsprotokoll bzw. das Übertragungsfehlerprotokoll gedruckt.
- **Universalzufuhr-Sensor:** Dieser Sensor erkennt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig aufnimmt. Anschließend wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Druckermenüs

Menüliste

Menü	Menü "Papier"	Berichte	Netzwerk/Anschlüsse	Sicherheit
Verbr.Mat.				
Verbrauchsmat. ers.	Standardeinzug	Menüeinstellungsseite	Aktive Netzwerkkarte	Sicherheitseinstellungen bearbeiten
Schwarze Kassette	Papierformat/-sorte	Device Statistics	Standard-Netzwerk ¹	Sonstige Sicherheitseinstellungen
Trennaufgabe	Universal-Zufuhr konfigurieren	Netzwerk-Konfigurationsseite	Standard-USB	Vertraulicher Druck
Einzugsrolle	Ersatzformat	Netzwerk-Konfigurationsseite [x]	Parallel [x]	Temporäre Dateien löschen
Wartungskit	Papierstruktur	Kurzwahlliste	Seriell [x]	Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Heftklammern	Papiergewicht	Faxauftrag-Protokoll	SMTP-Setup	Datum und Uhrzeit einstellen
Locherbehälter	Papierauswahl	Fax-Anruf-Protokoll		
	Benutzersorten	Kopie-Kurzwahlen		
	Benutzerdefinierte Namen	E-Mail-Verknüpfungen		
	Benutzerdefinierte Scangröße	Fax-Kurzwahlen		
	Benutzerdefinierte Papierablagenamen	FTP-Kurzwahlen		
	Universaleinrichtung	Profilliste		
	Ablageneinrichtung	Schrift. drucken		
		Verz. drucken		
		Bestandsbericht		
		Ereignisprotokollzusammenfassung		

Einstellungen	Hilfe	Kurzwahlen verwalten	Menü Optionskarte ²
Allgemeine Einstellungen	Alle Anleitungen drucken	Fax-Kurzwahlen	Liste der installierten DLEs (Download Emulators) wird angezeigt.
Kopiereinstellungen	Anleitung zum Kopieren	E-Mail-Verknüpfungen	
Faxeinstellungen	E-Mail-Anleitung	FTP-Kurzwahlen	
E-Mail-Einstellungen	Fax-Anleitung	Kopie-Kurzwahlen	
FTP-Einstellungen	FTP-Anleitung	Profil-Kurzwahlnummern	
Menü Flash-Laufwerk	Anleitung für Druckdefekte		
OCR-Einstellungen	Informationsanleitung		
Druckeinstellungen	Verbrauchsmaterialanleitung		

¹ Je nach Scannerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

² Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Menü "Verbrauchsmat."

Option	Bis
Verbrauchsmat. ers. Trennaufgabe Einzugsrolle	Mit dieser Option können Sie den Wartungszähler für die Trennaufgabe und die Einzugsrolle zurücksetzen.

Option	Bis
Schwarze Kassette Frühwarnung Niedrig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Ersetzen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterst.	Anzeigen des Status der schwarzen Kassette.
Trennauflage OK Ersetzen	Zeigt den Status der Trennauflage an.
Einzugsrolle OK Ersetzen	Zeigt den Status der Einzugsrolle an.
Wartungskit OK Ersetzen	Zeigt den Status des Wartungskits an.
Heftklammerkass. Frühwarnung Niedrig Ersetzen Fehlt OK	Zeigt den Status der Heftklammerkassette an.
Locherbehälter Fast voll Ersetzen Fehlt OK	Zeigt den Status des Locherbehälters an.

Menü "Papier"

Standardeinzug (Menü)

Typ	Funktion
Standardquelle Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

Option	Funktion
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Papierformat/Sorte (Menü)

Option	Bis
Fach [x] Format A4 A5 A6 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Umschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	<p>Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Die Universalzuführung ist möglicherweise auch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt. • Einige Menü-Einstellungen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	<p>Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papiersorten an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und die Universalzuführungen aufgeführt.	

Option	Bis
Universalzuführungsformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Umschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Legen Sie im Papiermenü "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Format" als Menü angezeigt wird. • Die Universalzuführung erkennt das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Der Wert für das Papierformat muss festgelegt werden. • Einige Menü-Einstellungen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Papiermenü "Konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menü angezeigt wird. • Einige Menü-Einstellungen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und die Universalzuführungen aufgeführt.	

Option	Bis
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das manuell eingelegte Papierformat an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Papiermenü "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird. • Einige Menü-Einstellungen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Umschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • 10 Briefumschlag ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag". • Dieses Menü ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Briefumschlag rau Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag". • Dieses Menü ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und die Universalzuführungen aufgeführt.	

Option	Bis
Standard-ADZ-Druckmedium Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vordruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzerdefiniert [x]	Geben Sie die Mediensorte an, die in die ADZ eingelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Einige Menü-Einstellungen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und die Universalzuführungen aufgeführt.	

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung Papier wechseln angezeigt wird.

Menü Papierstruktur

Option	Bis
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Festlegen der relativen Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten Normalpapiers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.

Option	Bis
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur des Recycling-Papiers Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vinyl-Etiketten Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Vinyl-Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Umschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Dieses Menü ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Briefumschläge an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Rau". • Dieses Menü ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Briefpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten farbigen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Bis
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten leichten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten schweren Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau/Baumwolle Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Benutzerdefiniert [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Papiergewicht (Menü)

Option	Bis
Gewicht Normal Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folien Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vinyl-Etiketten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Option	Bis
Gewicht Feinpost Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Dieses Menü ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Gewicht Rauer Umschlag Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Dieses Menü ist nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Gewicht Briefbogen Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leichtes Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach leicht ist.
Gewicht Schwer Schweres Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach schwer ist.
Rau/Baumw. - Gewicht Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdef.[x] Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Funktion	Funktion
Karten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Karten" als Papiersorte fest.
Recycling-Papier einl. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Recycling-Papier" als Papiersorte fest.
Etiketten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Etiketten" als Papiersorte fest.
Vinyl-Etiketten einl. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Vinyl-Etiketten" als Papiersorte fest.
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Feinpost" als Papiersorte fest.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Briefbogen" als Papiersorte fest.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Vordruck" als Papiersorte fest.
Einl. Farbiges Papier Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Farbpapier" als Papiersorte fest.
Leichtes P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Leichtes Papier" als Papiersorte fest.
Schweres P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Schweres Papier" als Papiersorte fest.
Rau/Baumw. - einleg. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Rau/Baumwolle" als Papiersorte fest.
Ben.def. [x] einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Ben.def. [x]" als Papiersorte fest. Hinweis: "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für alle Optionen im Menü "Einlegen von Papier" lautet "Aus". "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Einstellungen für die Druckeigenschaften oder in den Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" (je nach Betriebssystem) wird "Einseitig" ausgewählt. 	

Menü "Benutzersorten"

Funktion	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Vinyl-Etiketten Briefumschlag	Verbinden Sie den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus dem Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Papier". Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Vinyl-Etiketten Briefumschlag	Geben Sie die Papiersorte an, wenn "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Papier". Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Option	Funktion
Benutzerdefinierter Name [x]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung "Benutzersorte [x]".

Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Option	Bis
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Druckmedien ADZ-Mediansorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x] Breite 1–11,69 Zoll (25–297 mm) Höhe 1-17 Zoll (25-432 mm) Ausrichtung Hochformat Querformat 2 Scans pro Seite Aus Ein	Gibt einen Namen, Scan-Formate und Optionen für ein benutzerdefiniertes Scan-Format an. Der Name für das benutzerdefinierte Scan-Format ersetzt in den Druckermenüs Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die benutzerdefinierten Scan-Formate 4, 5 und 6 lautet "ADZ-Mediansorte". • Rau/Baumwolle ist die Werksvorgabe für die benutzerdefinierten Scangrößen 1, 2 und 3. • 11,69 Zoll ist die Werksvorgabe für die Breite in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "297 mm". • 17 Zoll ist die Werksvorgabe für die Höhe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "432 mm". • Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat". • Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus". • Briefumschlag und rauer Briefumschlag werden auf einigen Druckermodellen unterstützt.

Menü "Benutzerdefinierte Papierablagenamen"

Funktion	Funktion
Standardablage	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Standardablage an.
Ablage [x]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für Ablage [x] an.

Menü "Universaleinrichtung"

Funktion	Funktion
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 bis 8,5 Zoll 76 bis 216 mm	Legt die Hochformatbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Sie können die Breite in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Sie können die Breite in Schritten von 1 mm erhöhen.
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Sie können die Höhe in Schritten von 0,01 Zoll erhöhen. Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Sie können die Höhe in Schritten von 1 mm erhöhen.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Ablageneinrichtung"

Funktion	Funktion
Ablage Standardablage Ablage [x]	Legen Sie die Standardablage fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn mehrere Ablagen demselben Namen zugewiesen sind, wird der Name nur einmal im Menü angezeigt. Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". [x] kann eine beliebige Nummer zwischen 1 und 4 sein, wenn die entsprechenden optionalen Ablagen installiert sind.

Funktion	Funktion
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Post-Überlauf Option verbinden Typzuweisung	Geben Sie Konfigurationsoptionen für Ablagen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Mailbox". Damit wird jede Ablage als separate Mailbox betrachtet. Bei "Ablage verbinden" werden alle verfügbaren Ablagen als eine große Ablage konfiguriert. Durch "Postüberlauf" wird jede Ablage als separate Mailbox konfiguriert. "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Ablagen mit Ausnahme der Standardablage und wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Ablage oder einem Satz von verbundenen Ablagen zu. Ablagen, denen derselbe Name zugewiesen wird, werden automatisch verknüpft, es sei denn, die Option "Option verbinden" ist ausgewählt.
Überlaufablage Standardablage Ablage [x]	Legen Sie eine alternative Ablage fest, für den Fall, dass die ausgewählte Ablage voll ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". Wenn mehrere Ablagen demselben Namen zugewiesen sind, wird der Name nur einmal in der Ablagenliste angezeigt. [x] kann eine beliebige Nummer zwischen 1 und 4 sein, wenn die entsprechenden optionalen Ablagen installiert sind.
Ablage/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Ablage für Recycling-Papier Etikettenablage Vinyletiketten-Ablage Feinpostp.-Ablage Briefumsch.-Ablage Ablage für raue Umschläge Briefbogenablage Vorbedruckt-Ablage Farbpapierablage Ablage für leichtes Papier Ablage für schweres Papier Ablage für Rau/Baumwolle Benutzerdefinierte [x] Ablage	Wählen Sie eine Ablage für jede unterstützte Papiersorte aus. Wählen Sie für jeden Typ unter den folgenden Optionen aus: Deaktiviert Standardablage Ablage [x] Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). [x] kann eine beliebige Nummer zwischen 1 und 4 sein, wenn die entsprechenden optionalen Ablagen installiert sind. Wenn mehrere Ablagen demselben Namen zugewiesen sind, wird der Name nur einmal in der Ablagenliste angezeigt.

Menü "Berichte"

Option	Bis
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht zu den aktuellen Einstellungen der Druckermenüs. Der Bericht enthält auch Informationen zum Status des Verbrauchsmaterials und eine Liste der Hardwareoptionen, die erfolgreich installiert wurden.

Option	Bis
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, z. B. Angaben zum Verbrauchsmaterial und der Anzahl gedruckter Seiten.
Heftertest	Druckt einen Bericht, der bestätigt, dass der Hefter-Finisher einwandfrei funktioniert. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur in Netzwerkdruckern oder in Druckern, die mit Druckservern verbunden sind, und dann angezeigt, wenn mindestens zwei Netzwerkoptionen installiert sind.
Kurzwahlliste	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzbefehlen.
Faxauftrag-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Fax Einstellungen" auf "Ein" festgelegt ist. • Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Fax-Anruf-Protokoll	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "Fax Einstellungen" auf "Ein" festgelegt ist. • Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Kopie-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Kopierkurzbefehlen.
E-Mail-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzbefehlen.
Fax-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzbefehlen.
FTP-Kurzwahlen	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzbefehlen.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Schrift. drucken	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind.
Verz. drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte gespeichert sind. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte oder Festplatte installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in eine Gerätedatenbank gescannt werden können.
Ereignisprotokollzusammenfassung	Druckt eine Zusammenfassung der protokollierten Ereignisse.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Aktive Netzwerkkarte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt.

Option	Bis
Energieeffizientes Ethernet Aktivieren Deaktivieren	Reduzieren den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren".
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Option	Bis
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
"Standard-Netzwerk-konfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk > Standard-Netzwerk-konfiguration > Berichte
- Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > Berichte

Funktion	Funktion
Konfigurationsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >Netzwerkkarte**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >Netzwerkkarte**

Funktion	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus des WLAN-Adapters an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitlimit 0, 10–225 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90 Sekunden". • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird Ungültig auf dem Display angezeigt und wird der Wert nicht gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Bis
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server, mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Scanner senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Scanner von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >IPv6**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 (Internet Protocol Version 6) auf dem Drucker. IPv6 verwendet einen größeren Adressraum zum Erstellen von IP-Adressen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
* Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.	

Option	Funktion
Autom. Konfiguration "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen*	Legt den Hostnamen fest. Hinweis: Der Hostname darf maximal 15 Zeichen in Form von US-ASCII-Zeichen, alphanumerischen Zeichen und Bindestrichen umfassen.
Adresse anzeigen*	Zeigt die aktuellen IPv6-Adressen an.
Router-Adresse anzeigen*	Zeigt die aktuelle Router-Adresse an.
DHCPv6 aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
* Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.	

Menü "WLAN-Optionen"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Um auf das Menü zuzugreifen, navigieren Sie zu:

Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerk [x] > Konfiguration Netzwerk [x] > WLAN

Funktion	Funktion
Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. Durch "Start durch PIN-Eingabe" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur Ad-hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.

Funktion	Funktion
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicherheitsmodus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk >Standard-Netzwerkconfiguration >AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk [x] >Konfiguration Netzwerk [x] >AppleTalk**

Option	Bis
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Menü "Standard-USB"

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Scanner so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Scanners automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Scanner geprüft. Der Scanner verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Scanner so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Scanners automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Scanner geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
NPA-Modus Auto "Ein" Aus	<p>Legt fest, ob der Scanner die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Scanner die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. Nachdem Sie die Einstellung auf dem Scannerbedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Scanner neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	<p>Konfiguriert die Größe des USB-Datenpuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Scannerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Scannerbetrieb wieder aufgenommen wird. Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Scanners und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. Nachdem Sie die Einstellung auf dem Scannerbedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Scanner neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus "Ein" Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Scanners, bevor sie gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Scannerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Scanner durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. Nachdem Sie die Einstellung auf dem Scannerbedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Scanner neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
MAC-Binär-PS Auto "Ein" Aus	<p>Konfiguriert den Scanner für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse YYY.YYY.YYY.YYY	<p>Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest.</p> <p>Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Scanner über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.</p>
ENA-Netzmaske YYY.YYY.YYY.YYY	<p>Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest.</p> <p>Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Scanner über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.</p>

Menüeintrag	Beschreibung
ENA-Gateway YYY·YYY·YYY·YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Scanner über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Parallel [x](Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Scanner so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Scanners. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Scanner geprüft. Der Scanner verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standardsprache verwendet.
PS-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Scanner so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Scanners. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Scanner geprüft. Der Scanner verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standardsprache verwendet.
NPA-Modus Auto "Ein" Aus	Legt fest, ob der Scanner die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Nachdem Sie die Einstellung auf dem Scannerbedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Scanner neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Menüeintrag	Beschreibung
Paralleler Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Scannerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Scannerbetrieb wieder aufgenommen wird. Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Scanners und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. Nachdem Sie die Einstellung auf dem Scannerbedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Scanner neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus "Ein" Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Scanners, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Scannerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Scanner durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. Nachdem Sie die Einstellung auf dem Scannerbedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Scanner neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweit. Status "Ein" Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.
Protokoll Fastbytes Standard	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Aus "Ein"	Legt fest, ob der Scanner Anfragen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 "Ein" Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
MAC-Binär-PS Auto "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Scanner über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Scanner über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Scanner über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Seriell [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Scanner so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Scanner geprüft. Der Scanner verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Scanner so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Scanner geprüft. Der Scanner verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
NPA-Modus Auto "Ein" Aus	<p>Legt fest, ob der Scanner die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Scanner die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. Bei Auswahl von "Ein" führt der Scanner eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. Bei Auswahl von "Aus" führt der Scanner keine NPA-Verarbeitung durch. Nachdem Sie die Einstellung auf dem Scannerbedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Scanner neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	<p>Konfiguriert die Größe des seriellen Datenpuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Scanners und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. Nachdem Sie die Einstellung auf dem Scannerbedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Scanner neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus "Ein" Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Scanners, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". In diesem Fall werden Druckaufträge vom Scanner nicht auf der Scannerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Scannerfestplatte zwischengespeichert. Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Scanner durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. Nachdem Sie die Einstellung auf dem Scannerbedienfeld geändert und das Menü verlassen haben, wird der Scanner neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	<p>Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "DTR". "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.

Menüeintrag	Beschreibung
Stabiles XON Aus "Ein"	Legt fest, ob der Scanner dem Computer seine Verfügbarkeit meldet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Seriell Protocol" auf "XON/XOFF" gesetzt ist.
Baud 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600 1200 2400 4800	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "9600". Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 8 7	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Kein Ignorieren Gerade Ungerade	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Aus "Ein"	Legt fest, ob der Scanner das DSR-Signal verwendet. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30" Sekunden.
Antwortadresse	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Serverauthentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". Geräte-Benutzer-ID und Gerätekenntwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-Benutzer-ID	
Gerätekenntwort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü)

Option	Bis
Sicherungskennwort bearbeiten Sicherungskennwort verwenden <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein Kennwort	Erstellen eines Sicherungskennworts. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "Sicherungskennwort verwenden" lautet "Aus". • Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungskennwort vorhanden ist.
Building Blocks bearbeiten Interne Konten NTLM Simple Kerberos-Setup Kerberos-Setup Active Directory LDAP LDAP+GSSAPI Kennwort PIN	Bearbeiten von Einstellungen für interne Konten, NTLM, Simple Kerberos-Setup, Kerberos-Setup, Active Directory, LDAP, Kennwort und PIN.
Sicherheitsvorlagen bearbeiten [Liste der verfügbaren Vorlagen]	Hinzufügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
Zugriffssteuerungen bearbeiten Verwaltungsmenüs Funktionszugriff Konfiguration der Anwendungen Management Lösungen Aufträge am Gerät abbrechen	Steuern des Zugriffs auf Druckermenüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Aufträge und andere Zugriffspunkte.

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Typ	Funktion
Anmeldeeingeschränkung Anmeldefehler Fehlerzeitraum Sperrdauer Zeitsperre für Konsolenanmeldung Zeitsperre für Remote- Anmeldung	<p>Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung können 1 bis 10 Versuche angegeben werden. Die Werksvorgabe liegt bei 3 Versuchen. • "Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5 Minuten". • "Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5 Minuten". "1" gibt an, dass im Drucker keine Sperrdauer aktiviert ist. • "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "30 Sekunden". • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "10 Minuten".
Sicherheits-Reset-Jumper Keine Auswirkung Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen	<p>Passt die Sicherheitseinstellungen an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat. • Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit". • Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und den Einstellungen im Menü "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" der Standardwert zugewiesen.
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Besteller Versuchen Zulassen Nie	<p>Ermöglicht es dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Anfordern". Dies bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung sofort beendet. • "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung sofort beendet. • "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, dann wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt. • "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.

Typ	Funktion
Mindest-PIN-Länge 1 – 16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN (Personal Identification Number). Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "4".

Vertraulich (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Scannerfestplatte installiert ist. Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag gespeichert wird, bevor er gelöscht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Im Falle der Abschaltung des Scanners werden alle im Scanner gespeicherten vertraulichen Druckaufträge gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein wiederholter Druckauftrag gespeichert wird, bevor er gelöscht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Im Falle der Abschaltung des Scanners werden alle im Scanner gespeicherten wiederholten Druckaufträge gelöscht.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein zu überprüfender Druckauftrag gespeichert wird, bevor er gelöscht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Im Falle der Abschaltung des Scanners werden alle im Scanner gespeicherten zu überprüfenden Druckaufträge gelöscht.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein reservierter Druckauftrag gespeichert wird, bevor er gelöscht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Im Falle der Abschaltung des Scanners werden alle im Scanner gespeicherten reservierten Druckaufträge gelöscht.

Menü Temporäre Dateien löschen

Mithilfe dieses Menüs können Sie vertrauliches Material von der Scannerfestplatte entfernen und Speicherplatz freimachen. Alle permanenten Daten auf der Festplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht. Dabei werden zufällige Datenmuster eingesetzt, um die auf der Festplatte gespeicherten Dateien, die zum Löschen markiert wurden, sicher zu überschreiben. Das Überschreiben kann mit einem Durchlauf (für schnelles Löschen) oder mehreren Durchläufen (für höhere Sicherheit) erfolgen.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Scannerfestplatte installiert ist.

Option	Bis
Löschmodus Automatisch	Gibt den Modus zum Löschen der Festplatte an.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	<p>Markieren Sie den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". Mit dieser Option können Sie die Scannerfestplatte in einem Durchlauf nach einem Bitwiederholungsmuster überschreiben. Wählen Sie "Mehrere Durchläufe", wenn Sie die Scannerfestplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben möchten. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Streng vertrauliche Informationen sollten nur mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Typ	Funktion
Exportprotokoll	<p>Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Sicherheitsprotokolls.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Um das Protokoll über das Druckerbedienfeld zu exportieren, schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Drucker an. Um das Protokoll über den Embedded Web Server zu exportieren, laden Sie es auf einen Computer herunter.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden.

Typ	Funktion
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote Syslog Server [Zeichenfolge mit 256 Zeichen] Remote Syslog Port 1–65535 Remote Syslog Methode Normaler UDP Stunnel Remote-Syslog-Funktion 0 – 23 Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben Protokoll per E-Mail senden u. löschen	Legt fest, wie Überwachungsprotokolle konfiguriert werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote Syslog Server" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. • "Remote Syslog Port" identifiziert den Anschluss, über den der Drucker protokollierte Ereignisse an einen Remote-Server übermittelt. • "Remote Syslog Methode" identifiziert das vom Drucker für die Übertragung von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendete Protokoll. Die Werksvorgabe lautet "Normaler UDP". • Mit "Remote-Syslog-Funktion" wird der Wert bestimmt, den der Drucker beim Senden von Ereignissen an den Remote-Syslog-Server verwendet. Die Werksvorgabe lautet "4". • "Verhalten wenn Protokoll voll" bestimmt, wie der Drucker reagiert, wenn der dem Protokoll zugewiesene Speicher vollständig belegt ist. Die Werksvorgabe lautet "Älteste Einträge überschreiben".

Typ	Funktion
Protokoll konfigurieren (Fortsetzung) Administrator-E-Mail-Adresse [Zeichenfolge mit 256 Zeichen] Exporte digital signieren Aus Ein Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0 bis 7 Remote Syslog n. prot. Ereignisse Nein Ja Warnung E-Mail-Protokoll gelöscht Nein Ja Warnung E-Mail-Protokoll überschrieben Nein Ja Warnung E-Mail % voll Nein Ja % voll – Warn-Level 1 – 99 Warnung E-Mail-Protokoll exportiert Nein Ja Warnung E-Mail-Proteinstellungen geändert Nein Ja Art des Zeilenumbruchs ZV (\n) WR (\r) WRZV (\r\n)	Legt fest, wie Überwachungsprotokolle konfiguriert werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Administrator-E-Mail-Adresse" bestimmt, ob Administratoren automatisch über bestimmte Protokollereignisse benachrichtigt werden. Bei dieser Einstellung können mehrere E-Mail-Adressen (durch Kommas getrennt) angegeben werden. • "Exporte digital signieren" bestimmt, ob der Drucker jedes exportierte Sicherheitsprotokoll automatisch signiert. Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Unter "Schweregrad zu protokollierender Ereignisse" wird der Schweregrad jedes Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4". • "Remote Syslog n. prot. Ereignisse" bestimmt, ob der Drucker Ereignisse an den Remote-Server sendet, deren Schweregrad höher als der Wert der Einstellung "Schweregrad zu protokollierender Ereignisse" ist. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: Protokoll gelöscht" bestimmt, ob der Drucker jedes Mal, wenn ein Protokoll über das Druckerbedienfeld oder EWS gelöscht wird, eine E-Mail an den Administrator sendet. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: Protokoll überschrieben" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, wenn Protokolleinträge überschrieben werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: % voll" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, sobald das Protokoll einen bestimmten Anteil des zugewiesenen Speicherplatzes belegt. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "% voll Warnlevel" bestimmt, ob der vom Protokoll belegte Speicherplatz dem Wert für den Warnlevel bei vollem Speicher entspricht oder diesen überschreitet. Die Werksvorgabe lautet "90". • "Warnung per E-Mail: Protokoll exportiert" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, wenn ein Protokoll exportiert wird. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Warnung per E-Mail: Protokolleinstellungen geändert" bestimmt, ob der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, sobald der Wert der Einstellung zum Aktivieren des Überwachungsprotokolls geändert wird. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Art des Zeilenumbruchs" gibt an, wie Zeilenumbrüche in der Protokolldatei je nach Betriebssystem, in dem die Datei analysiert oder angezeigt wird, verarbeitet werden. Die Werksvorgabe lautet "ZV (\n)".

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Option	Bis
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Scanner an.

Option	Bis
Datum und Uhrzeit manuell einstellen	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. Hinweis: Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben werden.
Zeitzone	Wählt die Uhrzeit aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Scanner die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung DST-Startwoche DST-Starttag DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit Unterschied zu Sommerzeit	Ermöglicht dem Benutzer das Einstellen der Zeitzone.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
NTP-Server	Zeigt die NTP-Serveradresse an.
Authentifizierung aktiv. Ein Aus	Aktiviert die Authentifizierungseinstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Option	Bis
Anzeigesprache Englisch Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Türkçe Český Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. Hinweis: Nicht alle Sprachen sind auf allen Modellen verfügbar. Möglicherweise müssen Sie für einige Sprachen eine spezielle Hardware installieren.
Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen	Ansehen des geschätzten Verbrauchsmaterialvorrats auf dem Bedienfeld, im Embedded Web Server, in den Menüeinstellungen und in den Gerätestatistikberichten.
Eco-Modus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Damit wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier und Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.
Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn das Papier eingelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Option	Bis
ADZ-Mehrfachzufuhrsensor Ein Aus	Es wird erkannt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig einzieht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Stiller Modus Aus Ein	Minimieren des Druckergeräuschs. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ersteinrichtung ausführen Ja Nein	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp Englisch Français Français Canadien Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polski Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Koreanisch Magyar Türkçe Český Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste [x]	Ermöglicht die Angabe einer Sprache und benutzerdefinierter Tasten für die Displaytastatur.
Papierformate USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "US". Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.
Anschlussbereich für Scannen an PC [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Scanner an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert. Hinweis: 9751:Die Werksvorgabe lautet "12000".

Option	Bis
Angezeigte Informationen Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x]	Gibt an, was in der oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird. Wählen Sie für die Menüs auf der linken bzw. rechten Seite folgende Optionen aus: Keine IP-Adresse Hostname Kontaktnamen Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] Modellname Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt.
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Schwarzer Toner	Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für "Schwarzer Toner". Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Anzeige Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] Hinweis: Die Werksvorgabe für die Anzeigeoptionen lautet "Nicht anzeigen".
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler	Ermöglicht das Anpassen der für die Menüs "Papierstau", "Papier einlegen" sowie "Servicefehler" angezeigten Informationen. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Anzeige Ja Nein Anzuzeigende Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] Hinweis: Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein".

Option	Bis
Startbildschirm anpassen Sprache ändern Kopie Kopierkurzwahlen Fax Fax-Verknüpfungen E-Mail E-Mail-Kurzwahlen FTP FTP-Verknüpfungen Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Anwendungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer Formulare und Favoriten Ausweiskopie Scannen an Netzwerk Meine Verknüpfung Mehrfachversand	Ändern Sie die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole. Wählen Sie für jedes Symbol unter den folgenden Optionen aus: Anzeige Nicht anzeigen
Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Formatiert das Datum. Hinweis: MM-TT-JJJJ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "TT-MM-JJJJ".
Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Formatiert die Uhrzeit. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "12 Stunden A.M./P.M."
Anzeigehelligkeit 20 – 100	Gibt die Helligkeit der Anzeige auf dem Bedienfeld an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "100".
Eine Kopie Aus Ein	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ausgabebeleuchtung Normal/Standby-Modus Aus Dunkel Hell	Legen Sie die Helligkeit der Beleuchtung der Standardablage fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Dunkel", wenn für "Sparmodus" die Option "Energie" oder "Energie/Papier" ausgewählt wurde. Die Werksvorgabe lautet "Hell", wenn für "Sparmodus" die Option "Aus" oder "Papier" ausgewählt wurde.
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1 bis 10	Legt die Lautstärke für die Tasten fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".

Option	Bis
Touchscreen mit taktiler Rückmeldung Ein Aus	Bietet beim Berühren eine Rückmeldung auf dem Touchscreen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Hintergrundentfernung zulassen Ein Aus	Legt fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Benutzerdefinierte Scans zulassen Ein Aus	Scannt mehrere Aufträge in eine Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann die Einstellung "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.
Nach Stau weiter - Scanner Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, wie nach einem Papierstau in der ADZ mit einem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werkvorgabe lautet "Auftragsebene". Wenn "Auftragsebene" ausgewählt wird, wird der gesamte Auftrag erneut gescannt. Wenn Seitenebene ausgewählt wird, wird der Scanvorgang bei der gestauten Seite fortgesetzt.
Webseiten-Aktualisierung 30 – 300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "120".
Kontaktname	Gibt einen Kontaktnamen an. Hinweis: Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Standort	Gibt einen Speicherort an. Hinweis: Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm Locher-Alarm	Legt einen Alarm fest, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einmal Fortlaufend Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werkvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzel". Damit werden drei kurze Alarmtöne ausgegeben. Die Werkvorgabe für "Kassetten-Alarm", "Hefter-Alarm" und "Locher-Alarm" lautet "Aus". Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Legt die Zeit in Minuten fest, bevor der Scanner in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "15".

Option	Bis
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1-120	Legt fest, wie viele Minuten der Scanner nach dem Ausdruck eines Auftrags wartet, bis er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "20". In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Scanner an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung oder ein Flackern des Lichts auftritt. Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Scanner in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist.
Zeitsperren Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen Anzeige beim Drucken einschalten	Job drucken, während die Anzeige ausgeschaltet ist. Hinweis: Einschalten der Anzeige beim Drucken ist die standardmäßige Werkseinstellung.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 – 300	Legt die Zeit in Sekunden fest, bevor das Bedienfeld in den Status "Bereit" zurückkehrt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Anzeige-Zeitspe. verl. Ein Aus	Legt fest, dass der angegebene Druckauftrag ohne Rückkehr zum Startbildschirm fortgesetzt wird, wenn die Anzeige-Zeitsperre abgelaufen ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1–255	Legt fest, wie viele Sekunden der Scanner bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "90". Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 – 65535	Legt fest, wie viele Sekunden der Scanner auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Druckauftrag abbricht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "40". Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Option	Bis
Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 – 255	Ermöglicht die Einstellung der Zeitspanne, die der Scanner auf einen Benutzereingriff wartet, bevor er Aufträge zurückhält, die gerade nicht verfügbare Medien benötigen, und mit dem Drucken anderer Aufträge aus der Druckerwarteschlange fortfährt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "30". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten	Legt fest, dass Scanner und Drucker neu starten, wenn ein Fehler auftritt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Immer neu starten".
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1-20	Bestimmt die Anzahl der automatischen Neustarts, die der Drucker ausführen kann. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "2". Wenn der Drucker die maximal zulässige Anzahl an Neustarts innerhalb eines bestimmten Zeitraums erreicht hat, führt der Drucker keinen erneuten Neustart durch, und auf der Anzeige wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt erfolgreich eine Seite, die andernfalls u. U. nicht gedruckt worden wäre. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Energiesparmodus-Taste drücken Keine Aktion Energiesparmodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Keine Aktion Energiesparmodus	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".

Option	Bis
Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Verwenden Sie die Werksvorgaben des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". • "Jetzt wiederherstellen" legt alle Druckereinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben fest. Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Festplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Konfigurationsdatei exportieren Exportieren	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.

Kopiereinstellungen (Menü)

Option	Bis
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Seiten (Duplex) Einseitig – Einseitig Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie fest, ob ein Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist, und legen Sie dann fest, ob die Kopie ein- oder beidseitig bedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Einseitig – Einseitig". Diese Option ist ausgewählt, wenn ein einseitig bedrucktes Originaldokument für einen einseitigen Kopierauftrag vorliegt.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten Hochformat 2 Seiten Querformat 4 Seiten Hochformat 4 Seiten Querformat	Kopieren Sie zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Seitenränder drucken Ein Aus	Legen Sie fest, ob ein Rand gedruckt werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet (1,2,3) (1,2,3).
Lochen Aus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Legen Sie fest, in welcher Form gelocht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Heften Aus Ein	Aktiviert den Hefter-Finisher. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist.
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A3 A4 A5 A6 JIS B4 JIS B5 Schwieriges Medium Letter Schwieriges Medium A5 Schwieriges Medium Legal Schwieriges Medium A4 Schwieriges Medium Tabloid Schwieriges Medium A3 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll ID-Karte	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".

Option	Bis
Papiereinzug Kopieren Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Universalzuführung	Gibt den Papiereinzug für Kopieraufträge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Folientrennseiten Ein Aus	Fügt ein Blatt Papier zwischen Folien ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Anzahl an Kopien 1–9999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Kopf-/Fußzeile [Position] Aus Datum/Zeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Benutzerdef. Text	Legen Sie die Kopf- oder Fußzeileninformationen und ihre Position auf der Seite fest. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen für die Auswahl der Position zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Oben links • Oben Mitte • Oben rechts • Unten links • Unten Mitte • Unten rechts Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Position lautet "Aus". • Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".
Schablonen Vertraulich Kopieren Draft Dringend Benutzerdefiniert Aus	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Benutzerdefinierte Schablone	Gibt den benutzerdefinierten überlagernden Text an.
Vorrangskopien zulassen Ein Aus	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Kopierauftrag. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzwahlen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Automatisch zentrieren Aus Ein	Richtet den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".

Option	Bis
ADZ-Mehrfachzufuhrsensor Ein Aus	Es wird erkannt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig einzieht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Beispielkopie Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "Faxeeinstellungen"

Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration)

Im Modus "Analoge Fax-Konfiguration" wird der Faxeuftrag über eine Telefonleitung gesendet.

Allgemeine Fax-Einstellungen

Option	Bis
Standardeinstellungen wiederherstellen	Stellt Standardeinstellungen für alle Faxeeinstellungen wieder her.
Faxkompatibilität optimieren	Optimiert die Faxkompatibilität mit anderen Faxgeräten.
Faxname	Gibt den Namen der Faxstation im Scanner an.
Faxnummer	Geben Sie die Telefonnummer an, die dem Fax zugewiesen ist.
Fax-ID Faxname Faxnummer	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Faxnummer".
Manuelles Fax aktivieren Ein Aus	Stellen Sie den Scanner auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxeuftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. Drücken Sie # 0 auf dem Ziffernblock, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen.
Speicherverwendung Alles auf Empfang Großteil auf Empfang Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Alles auf Senden	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen".

Option	Bis
Faxe abbrechen Zulassen Nicht zulassen	Legen Sie fest, ob das Abbrechen von Faxeaufträgen erlaubt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Zulassen".
Anrufer-ID Aus Erste Alternativ	Gibt die Art der verwendeten Anrufer-ID an.
Verschlüsselung der Faxnummer Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.
Zu maskierende Zeichen 0 – 58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Faxdeckblatt Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden Mit Feld "An" Ein Aus Mit Feld "Von" Ein Aus Stellen Sie in Mit Feld "Nachricht" Ein Aus Meldung Mit Logo Ein Aus Mit Fußzeile [x] Ein Aus Fußzeile [x]	Richtet das Faxdeckblatt ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus". Die Werksvorgabe für alle anderen Menüoptionen lautet "Aus".

Faxversand-Einstellungen

Option	Bis
Auflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A3 A4 A5 A6 JIS B4 JIS B5 Schwieriges Medium Letter Schwieriges Medium A5 Schwieriges Medium Legal Schwieriges Medium A4 Schwieriges Medium Tabloid Schwieriges Medium A3 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text".

Option	Bis
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Helligkeit 1 bis 9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Vorwahl	Geben Sie eine Vorwahl ein, wie beispielsweise 99. Ein numerisches Eingabefeld wird bereitgestellt.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest.
Automatische Wahlwiederholung 0 – 9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Neuwahl-Intervall 1 – 200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Nebenstellenanschluss Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nein".
ECM aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Fax-Scans aktivieren Ein Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die gescannt wurden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Treiber an Fax Ja Nein	Ermöglicht es dem Druckertreiber, Faxaufträge zu versenden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert Faxnummern als Kurzwahlen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Wählmodus Ton Impuls	Legt den Wählton fest. Hinweis: Die Werksvorgabe ist das Tonwahlverfahren.

Option	Bis
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Scannt ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in eine Datei. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
ADZ-Papierzuführungssensor Ein Aus	Es wird erkannt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig einzieht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines Faxes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktiviert das Senden von Farbfaxen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Ein Aus	Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für den Faxempfang

Option	Bis
Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxeinträgen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Anrufer-ID aktivieren Ein Aus	Zeigt die Anrufer-ID-Informationen einer eingehenden Faxnachricht an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auf Übertragung wartender Faxeintrag Keine austauschen Toner und Verbr.mat.	Entfernen Sie Faxeinträge aus der Druckerwarteschlange, wenn der Auftrag bestimmte, nicht verfügbare Ressourcen erfordert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Klingelzeichen 1 – 25	Gibt die Anzahl der Rufsignale an, bevor ein eingehender Faxeintrag angenommen wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".

Option	Bis
Autom. Antwort Ja Nein	Konfiguriert den Drucker für den automatischen Faxempfang. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Manueller Antwortcode 0 – 9	Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um ein Fax anzunehmen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "9". • Dieses Menüelement wird verwendet, wenn der Scanner die Telefonleitung nutzt.
Automatisch verkleinern Ein Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxe auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Papierzuführung Auto Fach [x] Universalzuführung	Geben Sie den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Seiten (Duplex) Aus Ein	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseiten Aus Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennseiten für eingehende Faxe. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Fax-Fußzeile Ein Aus	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Max. Geschwindigkeit 2400 4800 9600 14400 33600	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "33600".
Faxweiterleitung Drucken Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxes an einen anderen Empfänger. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".
Weiterleiten an Faxen E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxe weitergeleitet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fax". • Dieses Menü ist nur über den Embedded Web Server verfügbar.

Option	Bis
Weiterleiten an Kurzwahl	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzwahlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF).
Spam-Faxe blockieren Aus Ein	Aktivieren Sie das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Spam-Faxliste	Aktivieren Sie die auf dem Drucker gespeicherte Liste gesperrter Faxnummern.
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus Immer ein Manuell Planmäßig Zeitplan für angehaltene Faxe	Gestattet dem Drucker empfangene Faxe anzuhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Lochen Aus Ein	Geben Sie an, ob Drucke gelocht werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Heften Aus 1 Heftklammer	Gibt an, ob Drucke geheftet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farb-Faxempfang aktivieren Ein Aus	Ermöglicht dem Drucker den Empfang von Faxnachrichten in Farbe und das Drucken in Graustufen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Einstellungen für das Faxprotokoll

Option	Bis
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokolls nach jedem Faxeuftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht das Drucken eines Empfangsfehlerprotokolls. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie drucken".
Protokolle automatisch drucken Ein Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxeuftrag ausgedruckt.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokollanzeige Name der Empfangsstation Gewählte Nummer	Geben Sie an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen oder Faxnamen enthalten. Hinweis: "Name der Empfangsstation" ist die Standardeinstellung.

Option	Bis
Auftragsprotokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Faxruf-Protokoll aktivieren Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxrufprotokoll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Geben Sie die Ablage an, die für die Faxprotokolle verwendet wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".

Lautsprechereinstellungen

Option	Bis
Lautsprechermodus Immer aus Ein bis verbunden Immer ein	Gibt den Lautsprechermodus an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert". Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören.
Lautsprecherlautstärke Hoch Niedrig	Legt die Lautsprecherlautstärke auf "Hoch" oder "Niedrig" fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
Ruftonlautstärke Aus Ein	Aktiviert oder deaktiviert die Ruftonlautstärke. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Automatische Antwort

Option	Bis
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch den Scanner an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

Fax-Modus (Fax-Server) (Menü)

Im Fax-Modus wird der Faxauftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Option	Bis
'An'-Format	Geben Sie spezielle Faxinformationen ein.
Rückantwort an	
Betreff	
Meldung	
SMTP-Setup	Angaben von Informationen zur SMTP-Einrichtung.

Option	Bis
Primäres SMTP-Gateway	Angaben von Anschlussinformationen für den SMTP-Server.
Sekundäres SMTP-Gateway	
Bildformat PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Geben Sie das Bildformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Angaben, wie der Inhalt ursprünglich erstellt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Faxauflösung Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkt pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Standard".
Helligkeit 1 bis 9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A3 A4 A5 A6 JIS B4 JIS B5 Schwieriges Medium Letter Schwieriges Medium A5 Schwieriges Medium Legal Schwieriges Medium A4 Schwieriges Medium Tabloid Schwieriges Medium A3 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an ein Faxgerät wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Scanauftrags generiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Analogen Empfang aktivieren Aus Ein	Ermöglicht den Empfang von analogen Faxen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "E-Mail-Einstellungen"

Option	Bis
E-Mail-Server einrichten Betreff Meldung File Name (Dateiname)	Gibt Informationen für den E-Mail-Server an.

Option	Bis
E-Mail-Server einrichten Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
E-Mail-Server einrichten Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe an. Hinweis: E-Mails, die die angegebene maximale Größe überschreiten, werden nicht gesendet.
E-Mail-Server einrichten Größen-Fehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet.
E-Mail-Server einrichten Adressen beschränken	Geben Sie einen Domänennamen, z. B. den Domänennamen einer Firma, an und beschränken Sie den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domänennamen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die E-Mail kann nur an die angegebene Domänen gesendet werden. • Die Auswahl ist auf eine Domäne beschränkt.
E-Mail-Server einrichten Web-Link einrichten Server Anmeldung Kennwort Pfad File Name (Dateiname) Web-Link	Definiert die Weblink-Einstellungen des E-Mail-Servers.
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) RTF (.rtf) TXT (.txt)	Geben Sie das Dateiformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).

Option	Bis
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein Archivarisch (PDF/A) Ein Aus	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei", "Durchsuchbare PDF" und "Archivarisch (PDF/A)" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Farbe Aus Ein	Legt fest, ob das Bild gescannt und in Farbe versendet werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".

Option	Bis
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A3 A4 A5 A6 JIS B4 JIS B5 Schwieriges Medium Letter Schwieriges Medium A5 Schwieriges Medium Legal Schwieriges Medium A4 Schwieriges Medium Tabloid Schwieriges Medium A3 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Dokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung des in die ADZ eingelegten Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legt die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".

Option	Bis
E-Mail-Abbildungen senden als Anhang Web-Link	Geben Sie an, wie die Bilder versendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
TIFF-Kompression LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "LZW".
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Geben Sie die Ablage für FTP-Protokolle an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". "Ablage [x]" wird nur angezeigt, wenn mindestens eine optionale Ablage installiert ist.
Bittiefe für E-Mail 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopieren Sie ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Speichert E-Mail-Adressen als Kurzwahlen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Als Kurzwahl speichern" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.

Option	Bis
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
ADZ-Mehrfachzufuhrsensor Ein Aus	Es wird erkannt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig einzieht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".

Option	Bis
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Cc:/Bcc: verwenden Aus Ein	Ermöglicht die Verwendung von "Cc:" und "Bcc:" ein. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "FTP-Einstellungen"

Option	Bis
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) RTF (.rtf) TXT (.txt)	Geben Sie das Dateiformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein Archivarisch (PDF/A) Ein Aus	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei", "Durchsuchbare PDF" und "Archivarisch (PDF/A)" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".

Option	Bis
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Farbe Aus Ein	Legt fest, ob das Bild gescannt und in Farbe versendet wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Geben Sie die Qualität des Scans in Punkte pro Zoll (dpi) an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellt die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Option	Bis
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A3 A4 A5 A6 JIS B4 JIS B5 Schwieriges Medium Letter Schwieriges Medium A5 Schwieriges Medium Legal Schwieriges Medium A4 Schwieriges Medium Tabloid Schwieriges Medium A3 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". • Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. • "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".

Option	Bis
Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
TIFF-Kompression LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "LZW".
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] Universalzuführung	Gibt eine Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Protokoll - Papierablage Standardablage Ablage [x]	Geben Sie die Ablage für FTP-Protokolle an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". "Ablage [x]" wird nur angezeigt, wenn mindestens eine optionale Ablage installiert ist.
Bittiefe für FTP 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
File Name (Dateiname)	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein.
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopiert ein Dokument mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Speichern als Verknüpfung zulassen Ein Aus	Ermöglicht das Erstellen einer Kurzwahl für FTP-Adressen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
ADZ-Mehrfachzufuhrsensor Ein Aus	Es wird erkannt, wenn die ADZ mehr als ein Blatt Papier gleichzeitig einzieht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Flash-Laufwerk (Menü)

Scaneinstellungen

Option	Bis
Format PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) RTF (.rtf) TXT (.txt)	Geben Sie das Dateiformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
Einstellungen PDF PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein Archivarisch (PDF/A) Ein Aus	Konfigurieren Sie die PDF-Einstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5". • Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei", "Durchsuchbare PDF" und "Archivarisch (PDF/A)" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.
Content Type Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
Inhaltsquelle Schwarz-Weiß-Laser Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Schwarz-Weiß-Laser".
Farbe Ein Aus	Gibt an, ob das Gerät Inhalte in Farbe erfasst und überträgt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
Auflösung 75 dpi 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (Dots per Inch, dpi) an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
Helligkeit 1 bis 9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Originalformat Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Oficio (Mexiko) Universal Auto-Formaterkennung Mischgrößen A3 A4 A5 A6 JIS B4 JIS B5 Schwieriges Medium Letter Schwieriges Medium A5 Schwieriges Medium Legal Schwieriges Medium A4 Schwieriges Medium Tabloid Schwieriges Medium A3 Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Book Original Business Card 3 x 5 Zoll. 4 x 6 Zoll	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Seiten (Duplex) Aus Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie für beidseitige Scans die Ausrichtung der in die ADZ eingelegten Originaldokumente an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
JPEG-Qualität Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt". Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach. "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.
Text-Standard 5 – 90	Legt die Qualität des Texts im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Text/Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Textes/Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "75".
Foto-Standard 5 – 90	Legen Sie die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "50".
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein Aus	Ermöglicht die Auswahl zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Scan-Bittiefe 1 Bit 8 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Modus "Text/Foto" durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
File Name (Dateiname)	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein.
Benutzerdefinierte Scans Ein Aus	Kopieren Sie ein Dokument mit verschiedenen Papierformaten. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Scanvorschau Ein Aus	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau auf dem Display angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Hintergrundentfernung -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund in einer Kopie an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbausgleich Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe.

Option	Bis
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine". Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".
Kontrast 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
Mirror Image (Spiegelbild) Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Negativdruck des Dokuments Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schattendetails -4 bis 4	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
ADZ-Korrektur anpassen Auto Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Kante zu Kante scannen Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schärfe 1-5	Passt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "3".
Temperatur -4 bis 4	Ermöglicht die Erstellung von Ausdrucken mit warmen oder kalten Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Druckeinstellungen

Kopien 1 – 999	Festlegen der Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Papierzuführung Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen eines Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Sortiertes Stapeln der Seiten eines Druckauftrags, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet (1,2,3) (1,2,3).
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Druckaufträge. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Einseitig".
Heften Aus Ein	Gibt an, ob Drucke geheftet werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Hefter-Finisher installiert ist.
Locher Aus Ein	Geben Sie an, ob Drucke gelocht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Gibt die Anzahl der herzustellenden Löcher an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> "3 Löcher" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Definieren Sie die Bindung für beidseitig bedruckte Seiten in Bezug auf die Seitenausrichtung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).

Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Drucken mehrerer Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Papiersparmodus - Rand Keine Vollton	Druckt einen Rahmen um jedes Bild. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

OCR-Einstellungen (Menü)

Option	Bis
Automatisches Drehen Ein Aus	Dreht gescannte Dokumente automatisch in die richtige Ausrichtung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Entflecken Aus Ein	Entfernt Flecken auf einem gescannten Bild. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Invertierte Erkennung Ein Aus	Erkennt und markiert den weißen Text vor einem schwarzen Hintergrund als bearbeitbar. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Option	Bis
Automatische Kontrastverbesserung Aus Ein	Passt den Kontrast automatisch an, um die OCR-Qualität zu verbessern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Erkannte Sprachen Englisch Französisch Deutsch Spanisch Italienisch Português Dänisch Niederländisch Norwegisch Schwedisch Finnisch Magyar Polnisch	Legt die Sprachen fest, die von der OCR-Funktion erkannt werden können. Wählen Sie für jede Sprache unter den folgenden Optionen aus: Aus Ein Hinweis: Die Sprache ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Option auf einen Wert festgelegt ist, der nicht in der Liste der erkannten Sprachen enthalten ist, ist standardmäßig "Englisch" aktiviert.

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Typ	Funktion
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standarddruckersprache fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "PCL-Emulation". Bei der PostScript-Emulation wird ein PostScript-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen oder beides verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.

Typ	Funktion
Druckbereich Normal An Seite anpassen Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. "An Seite anpassen" passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in RAM Flash Datenträger	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Druckerfestplatte installiert ist.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung behält der Drucker die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle heruntergeladenen Ressourcen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung Speicher voll [38] auf der Druckeranzeige angezeigt, aber heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch".

Menü "Papierausgabe"

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	<p>Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". Sie können beidseitigen Druck in der Druckersoftware festlegen. <p>Für Windows-Benutzer: Klicken Sie auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen oder Einrichtung.</p> <p>Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie Ablage > Drucken aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.</p>
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	<p>Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Dabei wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	<p>Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".</p>
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	<p>Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".</p>
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	<p>Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".</p>
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	<p>Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.

Option	Funktion
Trennseitenquelle Fach [x] Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keiner Seitenrand drucken	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Heftauftrag Aus Ein	Gibt an, ob die Druckausgabe geheftet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Heftertest durchführen	Druckt einen Bericht, der bestätigt, dass der Hefter-Finisher einwandfrei funktioniert. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Gelocht Ein Aus	Legt fest, ob Druckausgaben mit Öffnungen versehen werden, damit die Blätter in einem Ordner abgeheftet werden können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.

Option	Funktion
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Legt die Anzahl der Löcher fest, mit denen die Druckausgaben versehen werden, damit die Blätter in einem Ordner abgeheftet werden können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die US-Werksvorgabe lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Seitenversatz Keiner Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Stapelt Seiten entsprechend der ausgewählten Option versetzt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Keiner". Bei der Einstellung "Zwischen Kopien" werden die einzelnen Kopien eines Druckauftrags versetzt ausgegeben, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird jeder Satz gedruckter Seiten versetzt gestapelt, beispielsweise alle Seiten 1 und alle Seiten 2. Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.

Menü "Qualität"

Option	Bis
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an. Hinweis: Die Standardauflösung ist 600 dpi.
Pixel-Erhöhung Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "8". Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.

Option	Bis
Grauanpassung Automatisch Aus	Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Option	Bis
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Protokoll fast voll Aus 1 – 99	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "5".
Protokollaktion fast voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplatte fast voll ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Keiner". Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.

Option	Bis
Protokollaktion voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Protokolldatei-Präfix	Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Menü Dienstprog.

Menüeintrag	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Scannerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Aufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Auswahl einer Einstellung beeinflusst nur die Aufträge, die im Scanner gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Scannerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Scanner aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Scanner hinzugefügt wird. Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Scanner installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Scannerfestplatte gespeicherten Downloads einschließlich aller angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Durch "Jetzt löschen" wird auf dem Scannerbedienfeld wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt, nachdem der Löschvorgang abgeschlossen ist. Durch "Nicht löschen" kehrt die Anzeige auf dem Scannerbedienfeld zum Hauptmenü "Dienstprogramme" zurück.
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Scanner gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine SteuerCodes ausgeführt. Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Scanner aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus "Ein"	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) des Toners auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Option	Bis
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Deaktiviert die SysStart-Datei. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Schriftpriorität Resident Flash/Datenträger	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Resident". Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Scannerfestplatte installiert ist. Die Flash-Speicherkarte bzw. die Scannerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü "PCL-Emulation"

Option	Bis
Schriftartquelle Resident Datenträger Herunterladen Flash Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) geladen wurden. Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. Die Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein. Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname Courier 10	Identifizieren einer bestimmten Schriftart und deren Speicherort. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". Mit "Courier 10" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Scanner angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
Zeichensatz 10U PC-8 12U PC-850	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12U PC-850". Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1,00 bis 1008,00	Ändern der Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "12". Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.

Option	Bis
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (dpi, characters per inch). Die Teilung kann in Schritten von 0,01 Zeichen pro Zoll erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Bedienfeld angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Druckt Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "64". • Der Scanner legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Einstellen des Druckers auf Papier im A4-Format. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von 10 möglich ist.
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Scanner nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Scanner nach einem Wagenrücklauf (WR) automatisch einen Zeilenvorschub (ZV) durchführen soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Option	Bis
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keiner 0-199 Fach [x] Zuordnung Aus Keiner 0-199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keiner 0-199 Man. Briefumschl. zuweisen Aus Keiner 0-199	Konfigurieren des Scanners für die Zusammenarbeit mit Scannersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL5-Interpreter ausgewählt wird. • Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen. • Einige Menü-Einstellungen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zuf. Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 4 Vorgabe = 1 Fach 5 Vorgabe = 1 Fach 20 Vorgabe = 1 Fach 21 Vorgabe = 1 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Anzeige der Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Zurücksetzen aller Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben.

Menü "HTML"

Option		Funktion
Schriftartname	Joanna MT Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Option	Funktion
Schriftgröße 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "12 pt". Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "100 %". Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "19 mm". Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Option	Funktion
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Hilfe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und zur Konfiguration der Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von E-Mails und zur Konfiguration der Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von Faxen und zur Konfiguration der Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum Scannen von Dokumenten und zur Konfiguration der Einstellungen
Anleitung für Druckdefekte	Bietet eine Vorlage für die Bestimmung wiederholt auftretender Probleme mit schlechter Druckqualität und führt Einstellungen auf, mit denen die Druckqualität angepasst werden kann
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO₂-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO₂-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "[Verwenden des Sparmodus](#)" auf Seite 245.

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "[Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren](#)" auf Seite 90.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 280](#).

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Eco-Mode** > Einstellung auswählen.

Option	Bis
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (Duplex). • Schaltet die Druckprotokollfunktionen aus.

- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräuscentwicklung

Aktivieren Sie "Stiller Modus", um die Geräuscentwicklung beim Drucken zu reduzieren.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Stiller Modus > Einstellung auswählen.**

Option	Bis
Ein	Verringert die Geräusentwicklung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit verarbeitet. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. Hinweis: Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3 Klicken Sie auf **Übernehmen.**

Anpassen des Energiesparmodus

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Energiesparmodus

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Helligkeit des Displays an.

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 20 und 100. Die Werksvorgabe lautet 100.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite des Scannerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen.**

3 Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen.**

Verwenden des Scannerbedienfelds

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen**

- 2 Drücken Sie die Pfeilschaltflächen, bis **Anzeigeheelligkeit** angezeigt wird, und wählen Sie dann eine Einstellung aus.
- 3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1** Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2** Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- 3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sichern des Druckers

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Scanner ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Informationen aus Embedded Solutions und Benutzerdaten zu speichern. Nachfolgend sind die verschiedenen Speichertypen sowie die darin gespeicherten Datentypen aufgeführt:

- **Flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät verwendet einen standardmäßigen *Random Access Memory* (RAM), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
- **Nicht flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät kann zwei Arten eines nicht flüchtigen Speichers verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
- **Festplattenspeicher:** Einige Geräte verfügen über ein installiertes Festplattenlaufwerk. Die Scannerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt und kann nicht für die langfristige Speicherung von Daten verwendet werden, die nicht druckbezogen sind. Die Festplatte bietet dem Benutzer keine Möglichkeit, direkt von einem Clientgerät aus Informationen zu extrahieren, Ordner anzulegen, Festplatten- oder Netzwerkdateifreigaben oder FTP-Informationen zu erstellen. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Fauxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

In einigen Fällen kann es sinnvoll oder erforderlich sein, den Speicherinhalt der im Scanner installierten Geräte zu löschen. Dazu gehören:

- Der Scanner wird außer Betrieb genommen.
- Die Scannerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Scanner wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Scanner wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Scanner wird aus Wartungsgründen vom Firmengelände entfernt.

Die Drucker- oder Scannerfestplatte wird entsorgt.

Hinweis: Nicht alle Drucker oder Scanner verfügen über eine Festplatte.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Scannerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Scanner bzw. dessen Festplatte vom Firmengelände entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Die einzige Möglichkeit, das vollständige Löschen aller gespeicherten Daten sicherzustellen, besteht in der physischen Zerstörung aller Speichermedien, die Daten enthalten können.



Löschen des flüchtigen Speichers

Der auf dem Scanner installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach Scanner und Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und integrierte Lösungen:** Löschen Sie die Informationen und Einstellungen durch Auswählen von "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü.
- **Faxdaten:** Löschen Sie Faxeinstellungen und -daten durch Auswählen von "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü.

1 Schalten Sie den Scanner aus.

2 Halten Sie die Tasten  und  gedrückt und schalten Sie den Scanner dabei wieder ein. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Scanner führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Scanner vollständig eingeschaltet ist, wird auf dem Touchscreen eine Liste von Funktionen statt der standardmäßigen Symbole des Startbildschirms angezeigt.

3 Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

Der Scanner wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

Hinweis: Mit "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge, Faxe und Kennwörter im Scanner sicher entfernt.

4 Drücken Sie **Zurück > Menü Konfiguration beenden**.

Der Scanner wird durch einen Einschaltvorgang zurückgesetzt und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem die Einschaltsequenz des Druckers abgeschlossen ist, wird auf dem Touchscreen eine Liste von Funktionen angezeigt.

3 Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **Festplatte formatieren (schnell):** Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
- **Festplatte formatieren (sicher):** Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
- Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Drücken Sie **Zurück >Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Scannerfestplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Scanner oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Über den Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Sicherheit >Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Scannerfestplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Scannerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Scanner nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Scannerbedienfelds

1 Schalten Sie Drucker und Scanner aus.

2 Halten Sie **2** und **6** auf der Tastatur gedrückt, während Sie beide Geräte einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs Balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Scanner führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Scanner vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Scannerdisplay angezeigt.

3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung >Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Scannerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Scanner nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Scanner nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Scanner zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

5 Drücken Sie Zurück >Menü "Konfiguration" beenden.

Der Scanner führt einen Einschaltvorgang aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der [Sicherheits-Website von Lexmark](#) oder informieren Sie sich unter *Embedded Web Server-Sicherheit: Administrator's Guide* unter <http://support.lexmark.com>.

Wartung von Scanner und Drucker

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
- 3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
- 4 Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie damit das äußere Druckergehäuse.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das äußere Druckergehäuse beschädigen können.

- 5 Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers sauber sind, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.

Reinigen des äußeren Scannergehäuses

- 1 Der Scanner muss ausgeschaltet sein und darf nicht an die Steckdose angeschlossen sein.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Scannergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Scanner ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.
- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Scanners beschädigen können.

- 4 Wischen Sie nur die Außenseite des Scanners sowie Ausgabefach ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Scanners sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Scanner beschädigen könnte.

- 5 Stellen Sie vor der nächsten Verwendung des Scanners sicher, dass die Papierstütze und das Ausgabefach trocken sind.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

- 1 Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch leicht mit Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



1	Weißer Unterseite der Scannerabdeckung
2	Scannerglas

- 3 Wischen Sie das Scannerglas ab und lassen Sie es trocknen.
- 4 Wischen Sie auch die weiße Unterseite der Scannerabdeckung ab und lassen Sie es trocknen.
- 5 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

Reinigen des ADZ-Glases

- 1 Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch leicht mit Wasser.

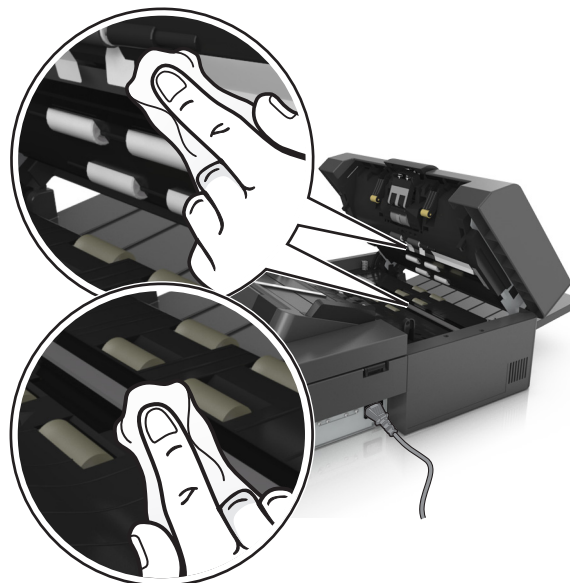
Hinweise:

- Sie können auch ein Papiertuch mit ammoniakfreiem, deionisiertem Glasreiniger befeuchten.
- Das Reinigungskit für das Scannerglas kann auch für diese Aufgabe verwendet werden.

- 2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



- 3** Wischen Sie das obere und untere ADZ-Glas, bis es sauber und trocken ist.



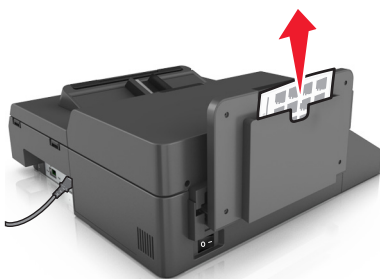
- 4** Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Reinigen der ADZ-Ersatzteile

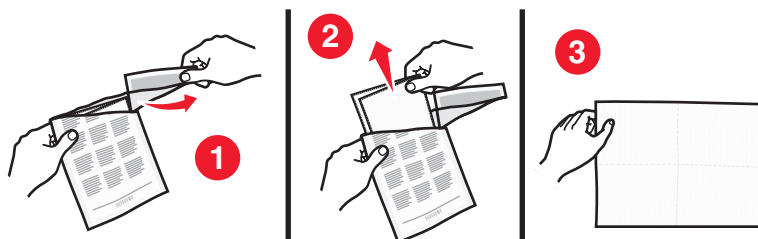
Reinigen Sie die ADZ-Ersatzteile in regelmäßigen Abständen, um einen fehlerfreien Einzug des Papiers durch die ADZ zu gewährleisten. Rückstände auf den ADZ-Ersatzteilen können Probleme hinsichtlich der Scanqualität oder falsche Papierstaumeldungen verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen der ADZ-Ersatzteile das Reinigungskit, das zum Lieferumfang des Scanners gehört.

- 1** Entnehmen Sie das Reinigungskit aus seinem Behälter unter dem Ausgabefach.



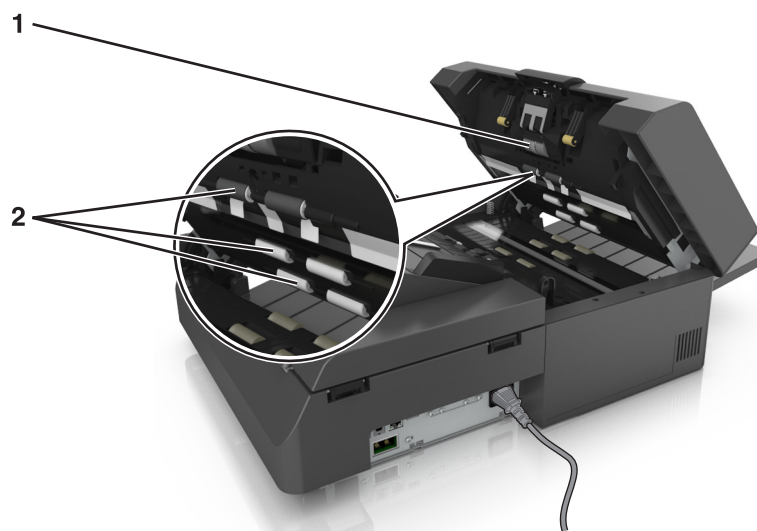
- 2** Entnehmen und entfalten Sie das Reinigungstuch.



3 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

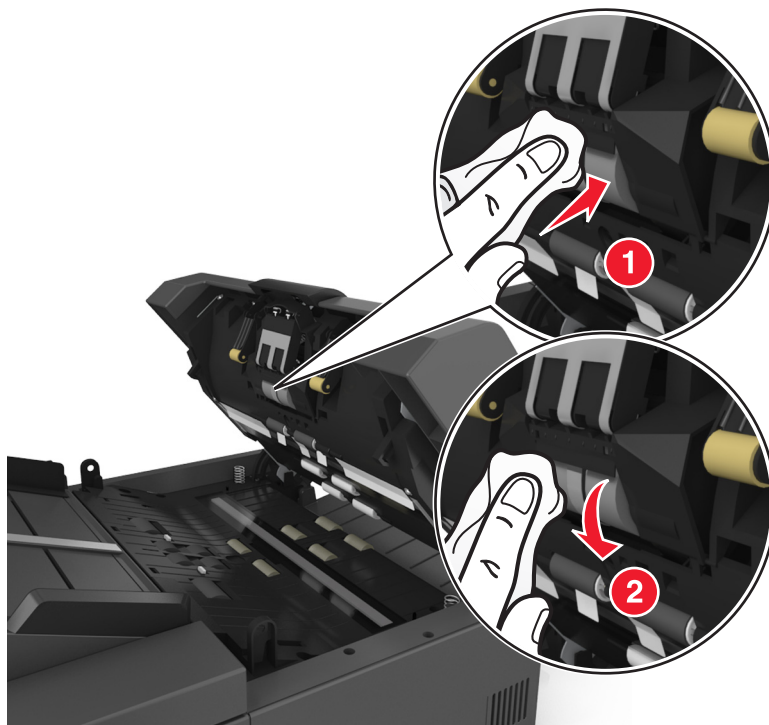


4 Wischen Sie mit dem Tuch über die Rollen im oberen Bereich der ADZ, bis sämtliche Rückstände entfernt sind.



1	Zwei nicht frei drehende Rollen
2	Sechs frei drehende Rollen

- a** Um die nicht frei drehenden Rollen zu reinigen, müssen Sie jede Rolle einzeln nach innen drücken, drehen und mit dem Reinigungstuch abwischen.



- b** Bei den frei drehenden Rollen können Sie die Rollen einfach abwischen, bis sämtliche Rückstände entfernt sind.



- 5** Wischen Sie mit dem Tuch über die Rollen im unteren Bereich der ADZ, bis sämtliche Rückstände entfernt sind.



1	Sechs nicht frei drehende Rollen
2	Sechs frei drehende Rollen

- a** Um die nicht frei drehenden Rollen zu reinigen, müssen Sie die letzte Rolle von Hand zum ADZ-Eingang hin drehen. Dadurch ändert sich die Position der anderen nicht frei drehenden Rollen.



- b** Bei den frei drehenden Rollen können Sie die Rollen einfach abwischen, bis sämtliche Rückstände entfernt sind.



- 6** Warten Sie 3 Minuten, bis die Rollen wieder trocken sind.

Reinigen des Touch-Screens

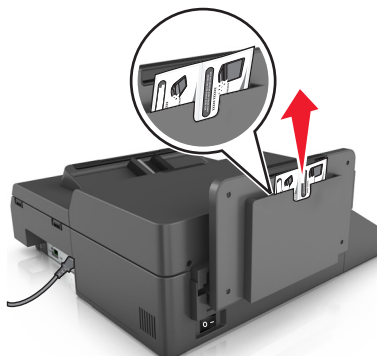
Reinigen Sie den Touchscreen des Scanners in regelmäßigen Abständen, um Fingerabdrücke und verschmierte Stellen zu entfernen.

- 1** Der Scanner muss ausgeschaltet sein und darf nicht an die Steckdose angeschlossen sein.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Scannergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Scanner ab, bevor Sie fortfahren.

- 2** Entnehmen Sie das Reinigungskit aus seinem Behälter unter dem Ausgabefach.



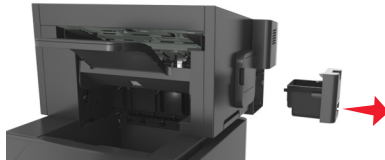
- 3** Packen Sie das Reinigungskit aus.

- 4** Wischen Sie den Touchscreen zuerst mit einem feuchten und anschließend mit einem trockenen Tuch ab.

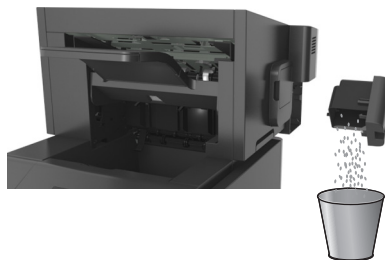
Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Flüssigkeiten, Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese den Touch-Screen beschädigen können.

Leeren des Locherbehälters

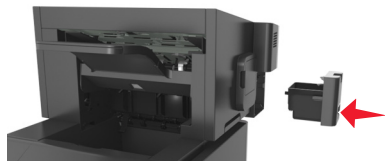
1 Ziehen Sie den Locherbehälter heraus.



2 Leeren Sie den Behälter.



3 Setzen Sie den Locherbehälter so in den Finisher ein, dass er *einrastet*.



Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf dem Scannerdisplay angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Scannerbedienfelds

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Scanner mit demselben Netzwerk verbunden sind.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** > **Weitere Details**.

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, gehen die anfänglichen Schätzungen vom zukünftigen Materialverbrauch auf Basis der Testverfahren und Seiteninhalte der International Organization for Standardization* aus.

* Gemäß ISO/IEC 19752 angegebene durchschnittliche Kassettenkapazität bei fortlaufendem Schwarzweißdruck.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Scanner-Verbrauchsmaterial

Bestellen eines Reinigungskits

Reinigen Sie die ADZ-Ersatzteile in regelmäßigen Abständen, um eine optimale Leistung des Geräts sicherzustellen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Reinigungstuch für die ADF-Einzugsrolle	16J0900

Bestellen einer Trennauflage

Wenn die Meldung **Trennauflage austauschen** auf dem Display angezeigt wird, bestellen Sie eine Trennauflage.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Trennauflage	40X6447

Bestellen von Drucker-Verbrauchsmaterial

Bestellen von Druckkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Element	Rückgabe-Druckkassette
In den USA und Kanada	
Tonerkassette	521
Tonerkassette mit hoher Kapazität	521H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	521X*
Für die Europäische Union, den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz	
Tonerkassette	522
Tonerkassette mit hoher Kapazität	522H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	522X*
Für Asien/Pazifikraum (einschließlich Australien und Neuseeland)	
Tonerkassette	523
Tonerkassette mit hoher Kapazität	523H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	523X*
Für Lateinamerika (einschließlich Puerto Rico und Mexiko)	
Tonerkassette	524
Tonerkassette mit hoher Kapazität	524H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	524X*
Für Afrika, Naher Osten, Mittel- und Osteuropa und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten	
Tonerkassette	525
Tonerkassette mit hoher Kapazität	525H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	525X*
* Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS711, MS811n, MS811dn und MS812dn unterstützt. Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter www.lexmark.com/regions .	

Element	Standarddruckkassette
Weltweit	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	520HA ¹
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	520XA ²
¹ Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS710, MS810n und MS810dn unterstützt.	
² Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS711, MS811n, MS811dn und MS812dn unterstützt.	

Bestellen eines Wartungskits

Den Typ der Fixierstation identifizieren Sie anhand des Aufklebers an der Fixierstation. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Nehmen Sie Tonerkassette und Fotoleiter heraus. Der zweistellige Code für den Fixierstationstyp (z. B. 00, 01, 11 oder 13) befindet sich auf der Vorderseite der Fixierstation.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

- Ziehen Sie die hintere Druckerklappe nach unten. Der zweistellige Code für den Fixierstationstyp (z. B. 00, 01, 11 oder 13) befindet sich auf der Rückseite der Fixierstation.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Trenn-, Fixier-, Einzugs- und Transferrolle befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Weitere Informationen zum Austauschen des Wartungskits finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Wartungskits und Teilenummern des Lexmark Rückgabeprogramms für MS810n, MS810dn, MS811 und MS812dn

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 00	40X8420
Typ 01	40X8421
Typ 02	40X8422
Typ 03	40X8423
Typ 04	40X8424

Lexmark Rückgabeprogramm – Fixierstation-Wartungskits und Teilenummern für MS71x

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 11, 110 – 120 V	40X8530
Typ 13, 220 – 240 V	40X8531
Typ 15, 100 V	40X8532

Reguläre Wartungskits und Teilenummern von Lexmark für MS810n, MS810dn, MS811 und MS812dn

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 05	40X8425
Typ 06	40X8426
Typ 07	40X8427
Typ 08	40X8428
Typ 09	40X8429

Lexmark Rückgabeprogramm – Fixierstation-Wartungskits und Teilenummern für MS71x

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 17, 110 – 120 V	40X8533
Typ 19, 220 – 240 V	40X8534
Typ 21, 100 V	40X8535

Lexmark Rollenkit für MS71x, MS810n, MS810dn, MS811 und MS812dn

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Rollenkit	40X7706

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabeprogramm	Normal
Belichtungseinheit	520Z	520ZA

Bestellen von Heftklammerkassetten

Teilebezeichnung	Teilenummer
Heftklammerkassetten	25A0013

Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen der Trennauflage

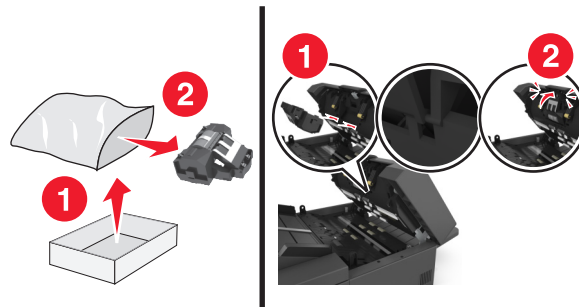
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



2 Entfernen Sie die Trennauflage.



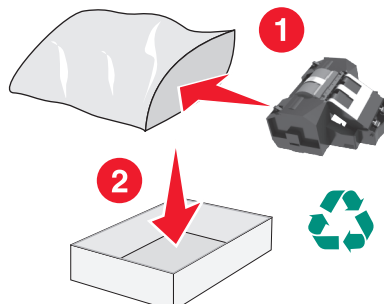
3 Packen Sie die neue Trennauflage aus, und setzen Sie sie in den Scanner ein.



4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

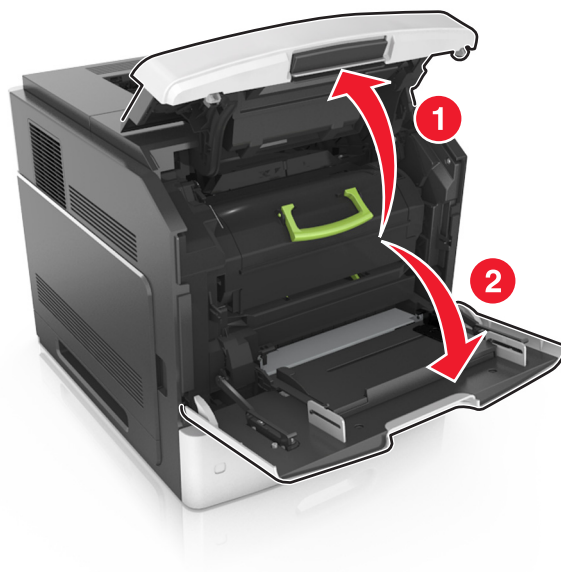


5 Entsorgen Sie die alte Trennauflage.

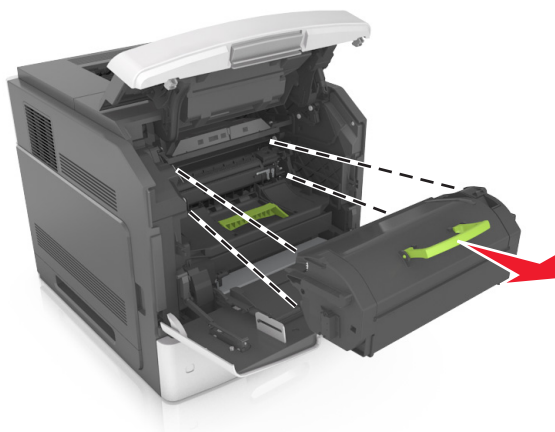


Austauschen der Tonerkassette

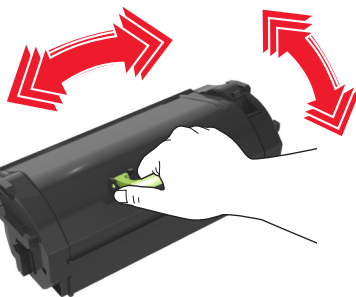
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



- 2 Ziehen Sie die Kassette am Griff aus dem Drucker heraus.

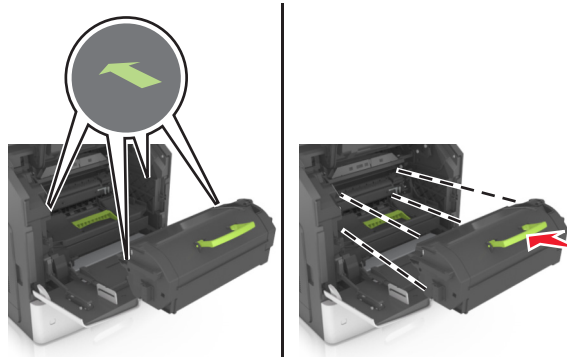


- 3 Packen Sie die neue Tonerkassette aus, entfernen Sie das Verpackungsmaterial, und schütteln der Kassette, um den Toner zu verteilen.



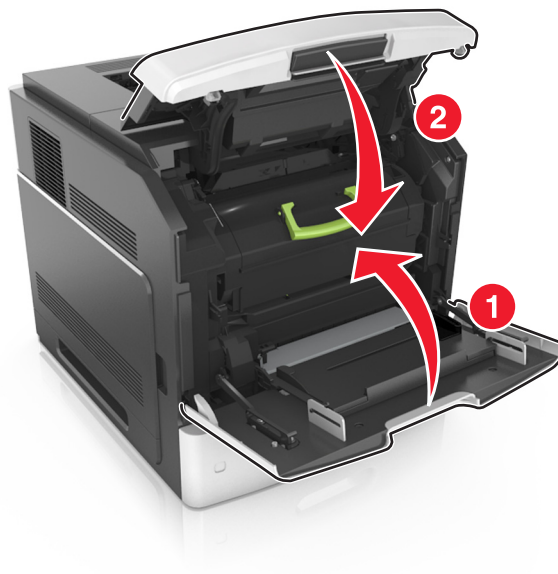
- 4 Führen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette an den Pfeilen an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt sind.



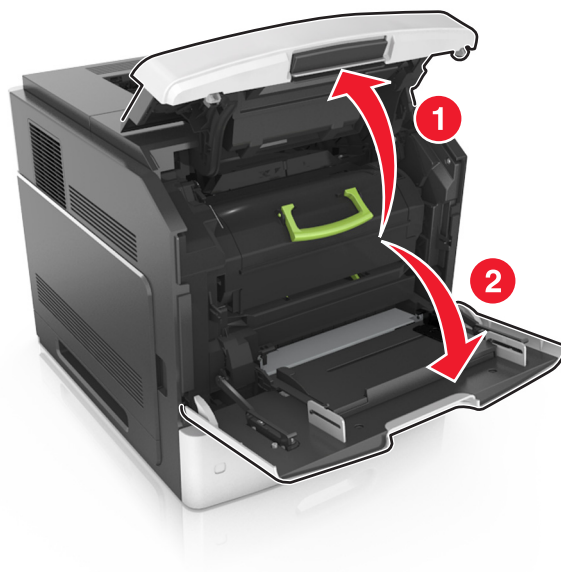
Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie eine Tonerkassette austauschen, setzen Sie den Fotoleiter nicht für einen längeren Zeitraum direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

5 Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung und die vordere Abdeckung.

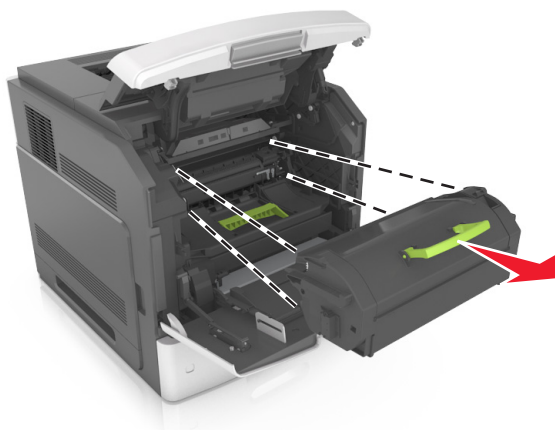


Austauschen des Fotoleiters

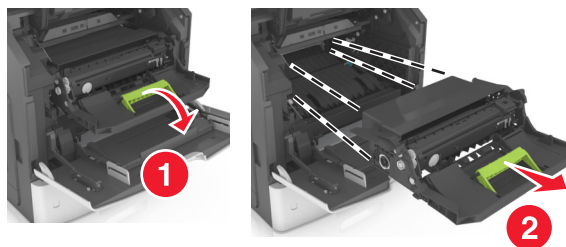
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



- 2 Ziehen Sie die Kassette am Griff aus dem Drucker heraus.



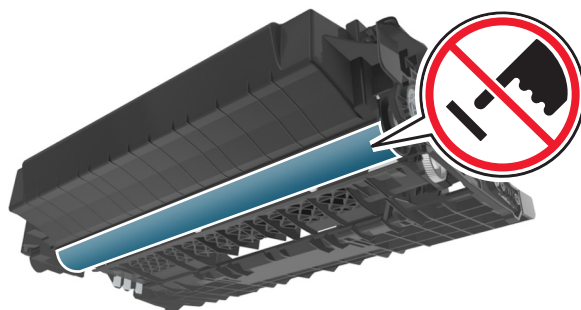
- 3 Ziehen Sie den Fotoleiter am Griff aus dem Drucker heraus.



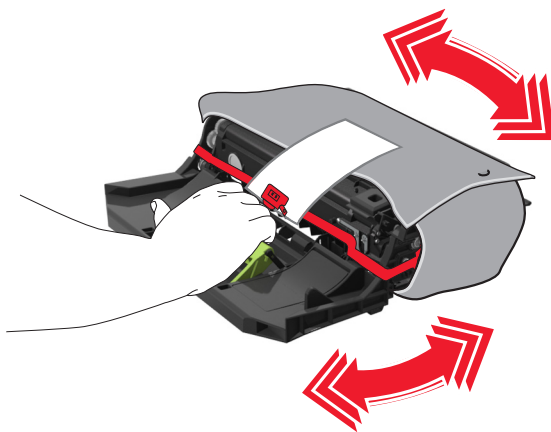
- 4 Nehmen Sie den neuen Fotoleiter aus seiner Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

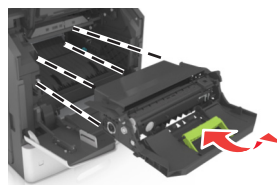
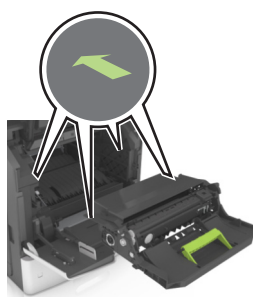
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die glänzende blaue Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



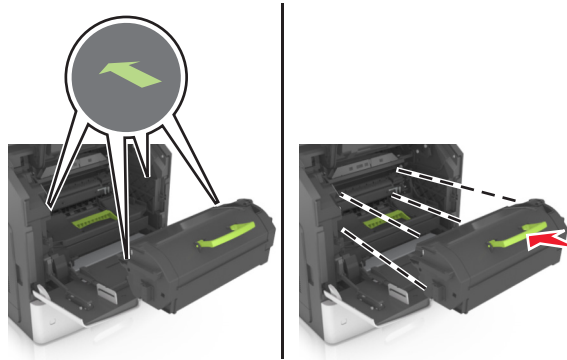
5 Schütteln Sie den neuen Fotoleiter.



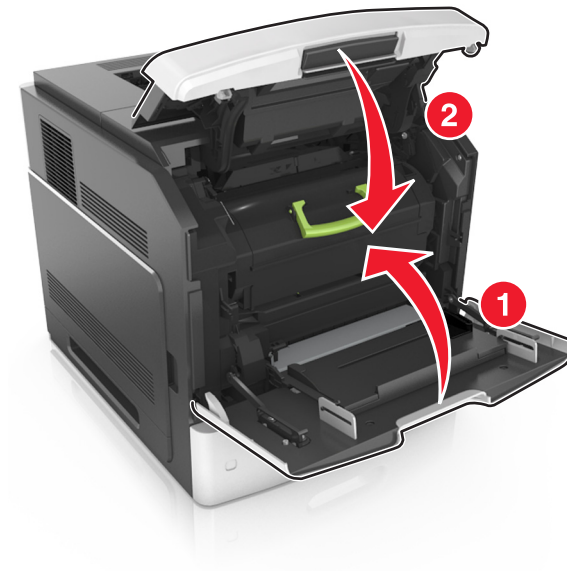
6 Führen Sie den Fotoleiter in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen des Fotoleiters auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



- 7** Führen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette an den Pfeilen an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

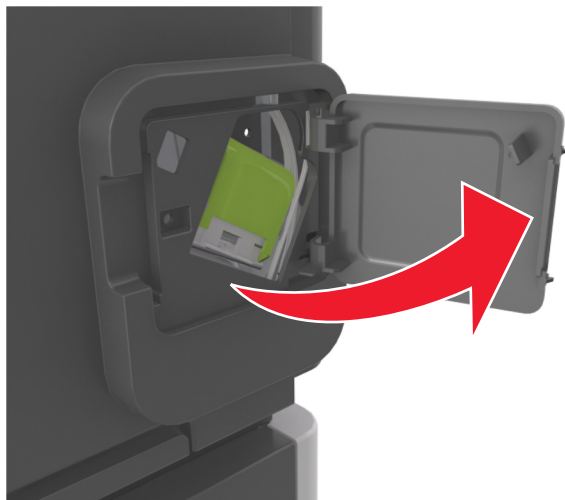


- 8** Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung und die vordere Abdeckung.

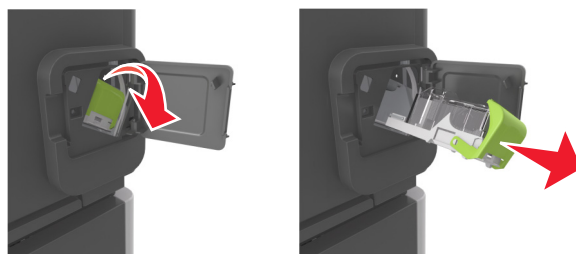


Austauschen einer Heftklammerkassette

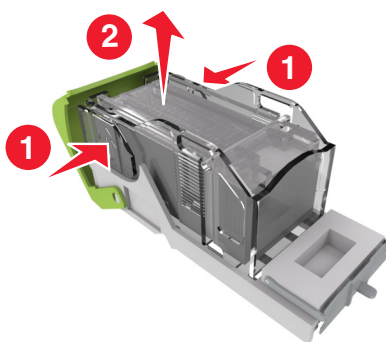
- 1 Öffnen Sie die Hefterklappe.



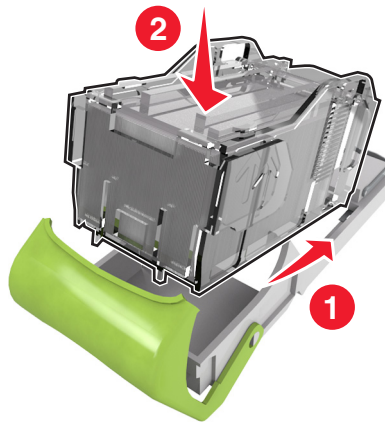
- 2 Ziehen Sie die Verriegelung der Heftklammerkassette nach unten, und ziehen Sie die Heftklammerkassette dann aus dem Finisher heraus.



- 3 Drücken Sie beide Seiten des leeren Heftklammerbehälters mit Ihren Fingern, und entfernen Sie dann den Heftklammerbehälter aus der Kassette.



- 4 Führen Sie die Vorderseite des neuen Heftklammerbehälters in die Heftklammerkassette ein, und drücken Sie dann die Rückseite in die Kassette.



- 5 Schieben Sie die Heftklammerkassette so in den Finisher, dass sie *hörbar* einrastet.
- 6 Schließen Sie die Hefterklappe.

Umstellen von Scanner und Drucker

Umstellen des Scanners

Vorbereitung für das Umsetzen des Scanners



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Scanners diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Scanner zu vermeiden:

- Schalten Sie den Scanner mithilfe des Netzschalters aus, und ziehen Sie anschließend den Netzstecker von der Steckdose ab.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Scanners alle Kabel vom Scanner ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Scanner schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Scanners verursacht werden.

Umsetzen des Scanners an einen anderen Standort

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Scanner schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Scanners verursacht werden.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Scanner zu vermeiden:

- Halten Sie den Scanner beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Scanner befinden.
- Stellen Sie den Scanner auf eine flache, stabile Oberfläche.
- Vergewissern Sie sich, dass um den Scanner herum ausreichend Platz vorhanden ist, bevor Sie ihn aufstellen.

Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Scanner sicher umzusetzen:

- Achten Sie darauf, dass der Scanner in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Scannerleiste in der Ausgangsposition befindet.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Scanner-Kopf sperren.**

2 Schalten Sie den Scanner und Drucker aus.

3 Sperren Sie die Scannerleiste.



Transport des Scanners

Verwenden Sie zum Versenden des Scanners das Originalverpackungsmaterial oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Umstellen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn mindestens zwei optionale Finisher installiert sind, entfernen Sie die Finisher einzeln vom Drucker.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der oberste Finisher zuerst entfernt wird.
- Halten Sie zum Entfernen den Finisher an beiden Seiten, und heben Sie dann die Verriegelungen an, um die Arretierung zu lösen.



- Falls der Drucker über keine Rollablage verfügt, jedoch mit optionalen Fächern konfiguriert wurde, entfernen Sie die Fächer.

Hinweis: Schieben Sie die Verriegelung an der rechten Seite des optionalen Fachs zur Vorderseite des Fachs, und achten Sie darauf, dass sie *hörbar* einrastet.



- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.

- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.
- Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Verwaltung von Scanner und Drucker

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com>.

Überprüfen des virtuellen Displays

- 1 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, der Ihrem Scanner zugeordnet ist.

Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

- 2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Scanners.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Richten Sie den Scanner so ein, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautetes Papier entfernt werden muss.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite des Bedienfelds des Scanners im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

- 3 Wählen Sie die Benachrichtigungselemente aus und geben Sie die E-Mail-Adressen ein.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informationen zum Einrichten des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, zum Netzwerk und zu den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite des Scannerbedienfelds oder im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Wählbare Warnungen können für Tonerkassette, Fotoleiter und Wartungskit festgelegt werden.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen fast leer, wenig und sehr wenig festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckeinstellungen > Materialbenachrichtigungen**.

- 3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.

Benachrichtigung	Beschreibung
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail über den Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.
Wiederholbares Anhalten ¹	Der Drucker unterbricht den Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten ^{1,2}	Der Drucker unterbricht die Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
¹ Der Drucker generiert eine E-Mail über den Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist.	
² Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



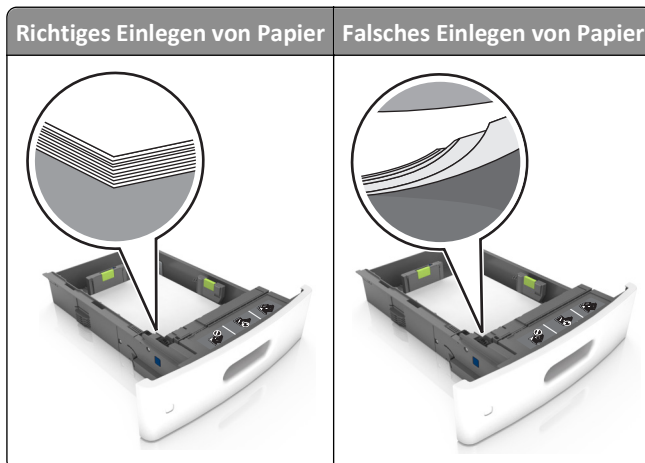
> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Werksvorgaben** > **Jetzt wiederherstellen** > **Übernehmen**

Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.



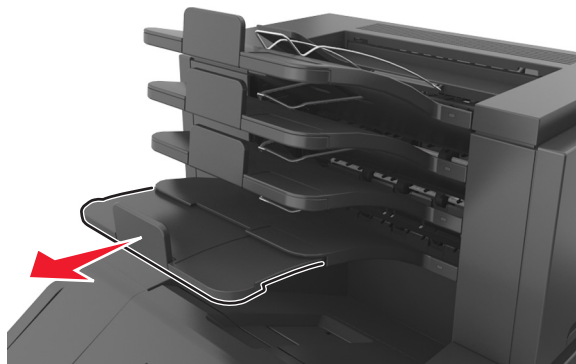
- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien" im *Benutzerhandbuch*.

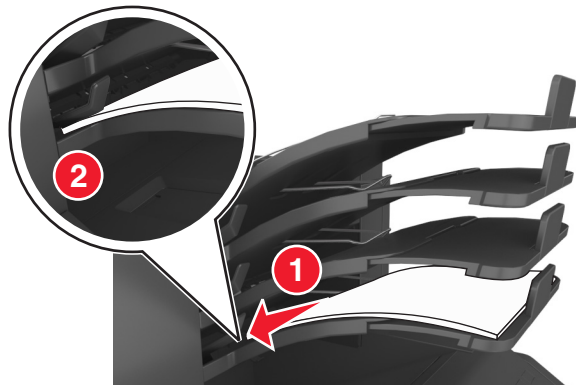
Achten Sie darauf, dass das Papier ordnungsgemäß in die optionalen Mailbox-Ablagen eingezogen wird.

- Passen Sie die Verlängerung der Ablage so an, dass die Papierformatmarkierungen mit dem Format des verwendeten Papiers übereinstimmen.



Hinweise:

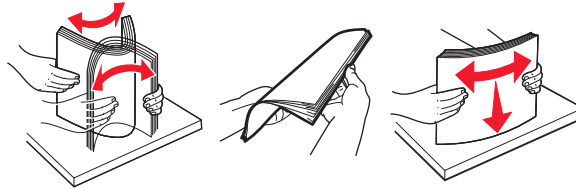
- Wenn die Verlängerung der Ablage kürzer ist als das Papierformat, verursacht das Papier einen Stau in der Mailbox-Ablage. Wenn Sie beispielsweise auf ein Papier im Format Legal drucken und die Verlängerung der Ablage auf das Format Letter eingestellt ist, tritt ein Papierstau auf.
- Wenn die Verlängerung der Ablage länger ist als das Papierformat, werden die Kanten geknickt und wird das Papier nicht richtig gestapelt. Wenn Sie beispielsweise auf ein Papier im Format Letter drucken und die Verlängerung der Ablage auf das Format Legal eingestellt ist, wird das Papier nicht richtig gestapelt.
- Wenn das Papier an die Mailbox-Ablage zurückgegeben werden muss, legen Sie das Papier unter den Ablagearm und drücken Sie es dann ganz nach hinten.



Hinweis: Wenn sich das Papier nicht unter dem Ablagearm befindet, tritt ein Papierstau aufgrund einer überfüllten Ablage auf.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie Papier oder Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie den Stapel auf, und gleichen Sie die Kanten an.



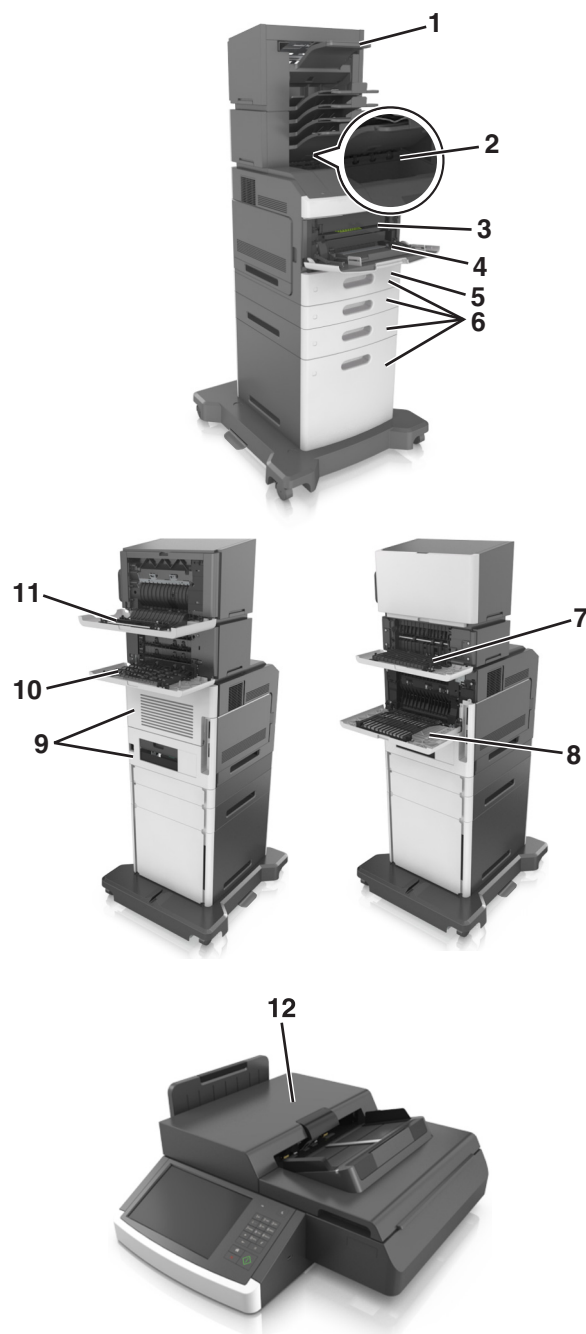
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs und Informationen zum Beseitigen des Staus auf der Druckeranzeige angezeigt. Öffnen Sie die angezeigten Klappen, Abdeckungen und Fächer, um den Stau zu beseitigen.

Hinweise:


- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker automatisch in die Standardablage ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu. Die Einstellung "Auto" druckt jedoch gestaute Seiten nur dann neu, wenn ausreichend Druckerspeicher zur Verfügung steht.



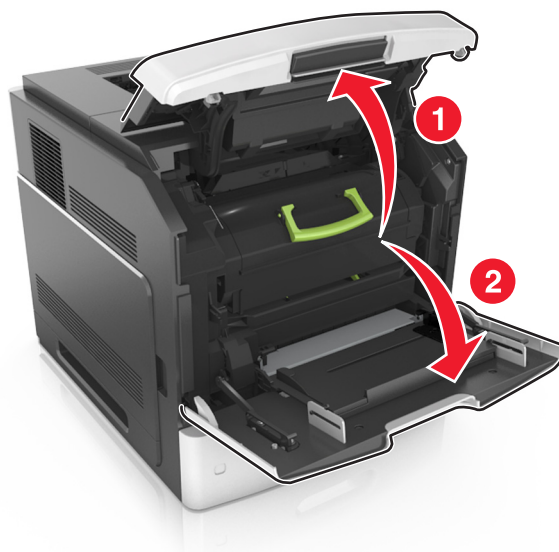
	Papierstaubereich	Druckermeldung	Maßnahme
1	Finisher (Hefter)	[x]-Papierstau, Papier entfernen, Hefterklappe öffnen. Papier in Ablage lassen. [455–457]	Entfernen Sie das Papier aus der Hefter-Ablage, öffnen Sie die Hefterklappe und entfernen Sie die Heftklammerkassette und dann die gestauten Heftklammern.
2	Standardablage	[x]-Papierstau, Papierstau in Standardablage beseitigen. [203]	Entfernen Sie gestaute Seiten aus der Standardablage.

	Papierstaubereich	Druckermeldung	Maßnahme
3	Im Druckerinnenraum	[x]-Papierstau, zum Entfernen der Tonerkassette vordere Abdeckung anheben. [200–201]	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und die Universalzuführung und entfernen Sie die Tonerkassette und den Fotoleiter und dann das gestaute Papier.
4	Universalzuführung	[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250]	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
5	Duplexbereich	[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [235–239]	Ziehen Sie Fach 1 vollständig heraus, drücken Sie die vordere Duplexklappe nach unten, und entfernen Sie das gestaute Papier.
6	Fächer	[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24x]	Ziehen Sie das angegebene Fach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.
7	Ablageerweiterung	[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Ablageerweiterung öffnen. Papier in Ablage lassen. [41y.xx]	Öffnen Sie zum Entfernen der Tonerkassette die hintere Klappe der Ablageerweiterung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
8	Obere hintere Klappe	[x]-Papierstau, obere hintere Klappe öffnen. [202]	Öffnen Sie die hintere Druckerklappe und beseitigen Sie das gestaute Papier.
9	Obere Klappe und hinterer Duplexbereich	[x]-Papierstau, obere und untere hintere Klappe öffnen. [231–234]	Öffnen Sie die hintere Druckerklappe und den hinteren Duplexbereich und beseitigen Sie das gestaute Papier.
10	Mailbox	[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Mailbox öffnen. Papier in Ablage lassen. [43y.xx]	Öffnen Sie die hintere Klappe der Mailbox und beseitigen Sie das gestaute Papier.
11	Hintere Klappe des Hefter-Finishers	[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe des Finisher öffnen. Papier in Ablage lassen. [451]	Öffnen Sie die hintere Klappe des Hefter-Finishers und beseitigen Sie das gestaute Papier.
12	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen. [28y.xx]	Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem ADZ-Fach, und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

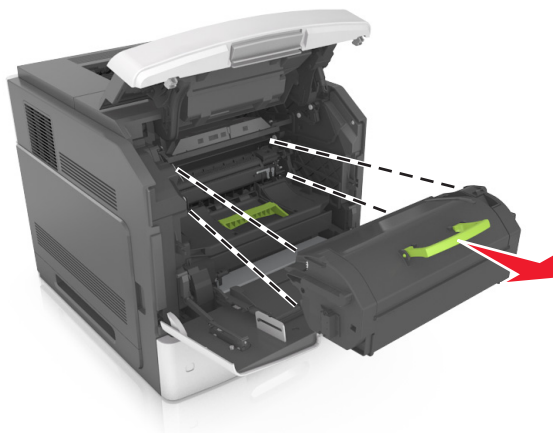
[x]-Papierstau, zum Entfernen der Tonerkassette vordere Abdeckung anheben. [200–201]

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.

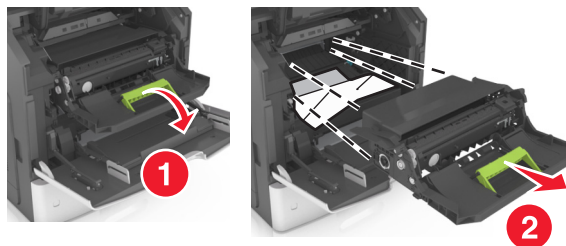


- 2 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Tonerkassette vollständig aus dem Drucker heraus.



- 3 Legen Sie die Tonerkassette beiseite.

- 4 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit aus dem Drucker heraus.

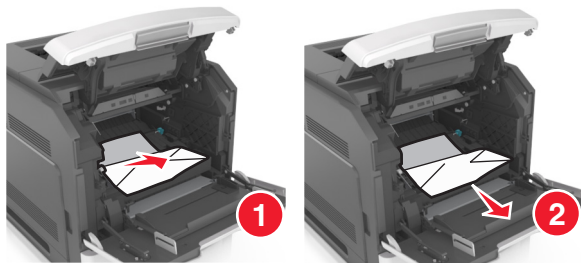


- 5 Legen Sie die Belichtungseinheit auf eine ebene, glatte Oberfläche.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

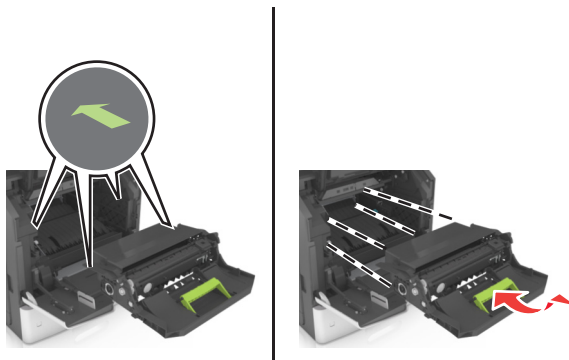
- 6 Heben Sie das gestaute Papier vorsichtig nach rechts an und ziehen Sie es dann aus dem Drucker.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



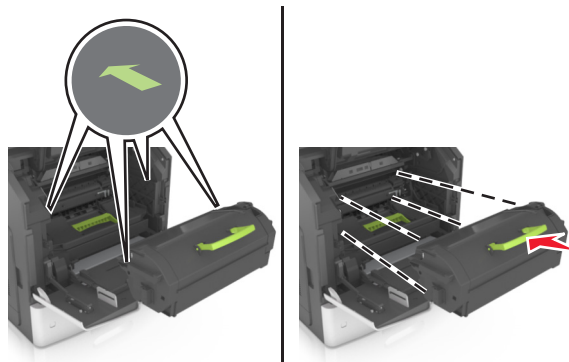
Warnung - Mögliche Schäden: Auf dem gestauten Papier befindet sich u. U. Toner, der Flecken auf Kleidung und Haut verursachen kann.

- 7 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile, die an der Druckerseite angebracht sind.

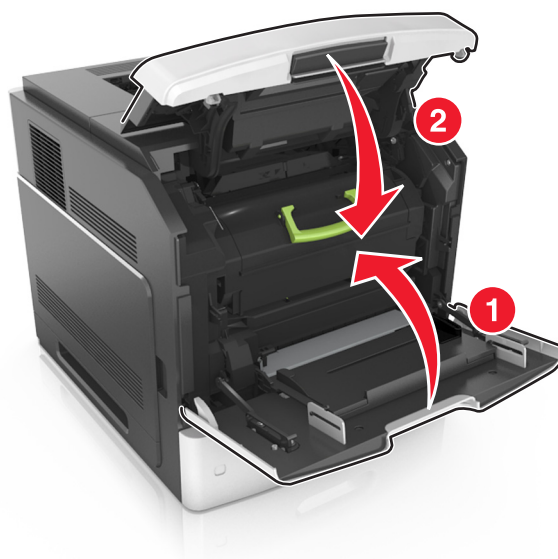
8 Setzen Sie die Kassette in den Drucker ein und schieben Sie den grünen Griff dann wieder an seine Position.



Hinweise:

- Richten Sie die Pfeile an den Führungen der Tonerkassette mit den Pfeilen auf dem Drucker aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt ist.

9 Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung und die vordere Abdeckung.



10 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, obere hintere Klappe öffnen. [202]



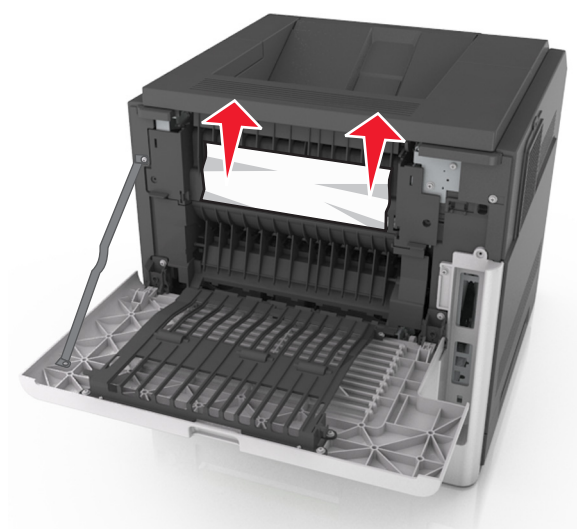
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

- 1 Öffnen Sie die hintere Klappe.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Schließen Sie die hintere Klappe.
- 4 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, obere und untere hintere Klappe öffnen. [231-234]



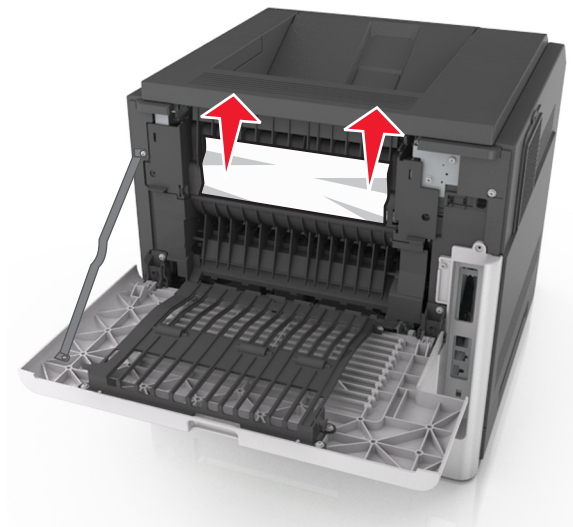
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

- 1 Öffnen Sie die hintere Klappe.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Schließen Sie die hintere Klappe.

- 4 Drücken Sie auf die Rückseite des Standardfachs.



- 5 Drücken Sie die hintere Duplexabdeckung nach unten, fassen Sie das gestaute Papier, und ziehen Sie es dann vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 6 Setzen Sie das Standardfach ein.
- 7 Berühren Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Papierstau in Standardablage beseitigen. [203]

- 1 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

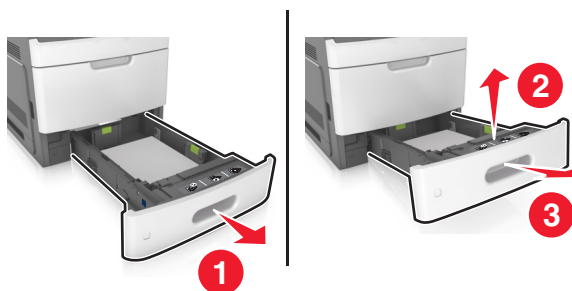


- 2 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [235–239]

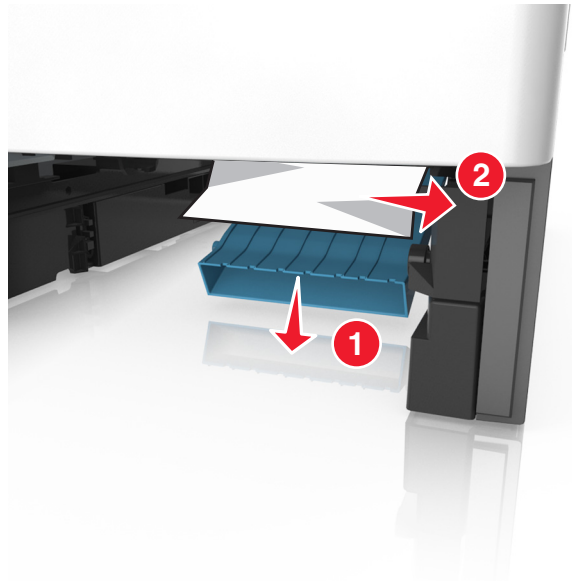
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweis: Heben Sie das Fach leicht an und ziehen Sie es vollständig heraus.



- 2 Drücken Sie die vordere Duplexabdeckung nach unten, fassen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es dann vorsichtig nach rechts aus dem Drucker heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Setzen Sie das Fach ein.

4 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24x]

1 Überprüfen Sie, welches Fach auf dem Anzeigefeld des Druckers angezeigt wird, und ziehen Sie dieses Fach dann heraus.



2 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



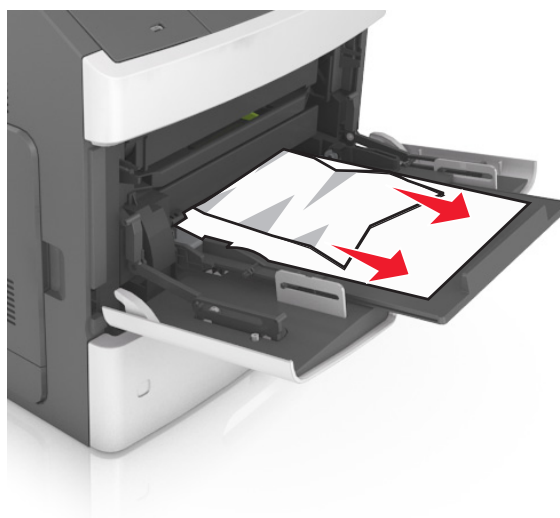
3 Setzen Sie das Fach ein.

4 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

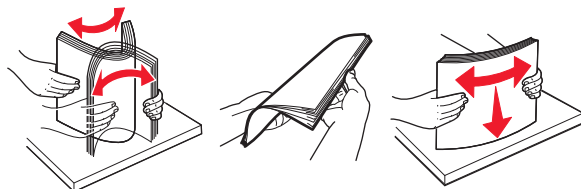
[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250]

1 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig aus der Universalzuführung heraus.

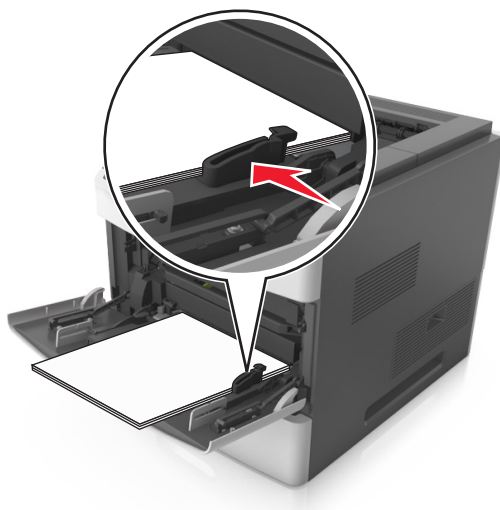
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 2** Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



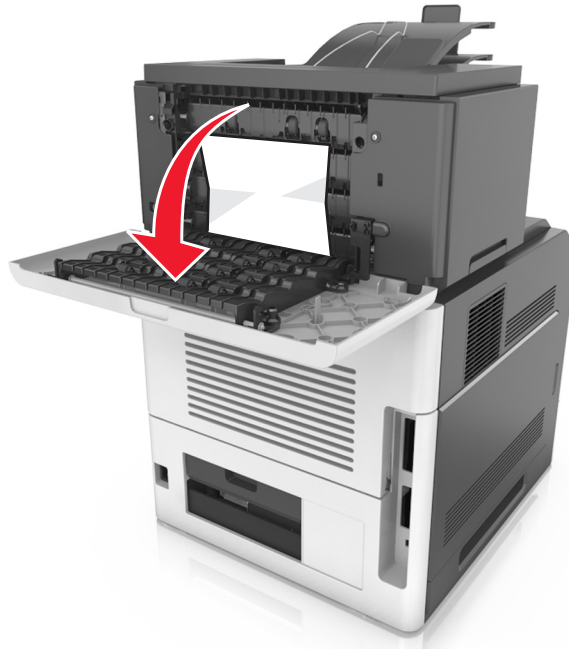
- 3** Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.
- 4** Verschieben Sie die Papierführung so, dass sie leicht am Rand des Papiers anliegt.



- 5** Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Mailbox öffnen. Papier in Ablage lassen. [41y.xx]

- 1 Öffnen Sie die hintere Mailbox-Klappe.



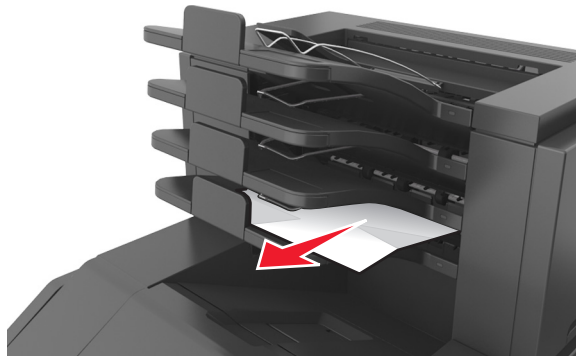
- 2 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



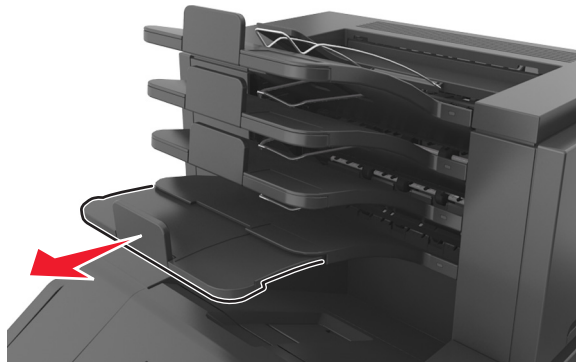
- 3 Schließen Sie die hintere Mailbox-Klappe.

- 4 Wenn der Papierstau in der Mailbox-Ablage auftritt, fassen Sie das gestaute Papier und ziehen Sie es dann vorsichtig heraus.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Stellen Sie bei der Verwendung von Papier in den Formaten A4, Folio oder Legal die Verlängerung der Papierablage so ein, dass das Papier ordnungsgemäß eingezogen werden kann.



- 5 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe des Finishers öffnen. Papier in Ablage lassen. [451]

- 1 Öffnen Sie die hintere Klappe des Hefter-Finishers.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

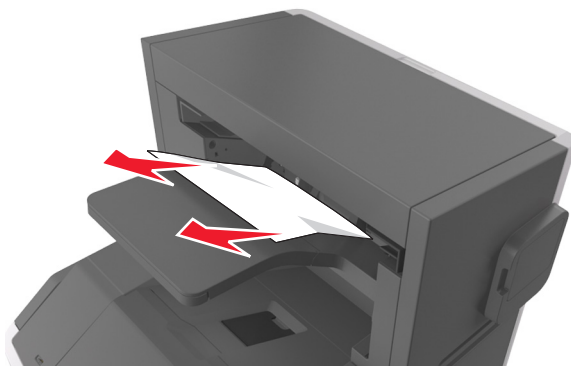


- 3 Schließen Sie die hintere Klappe des Hefter-Finishers.
- 4 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

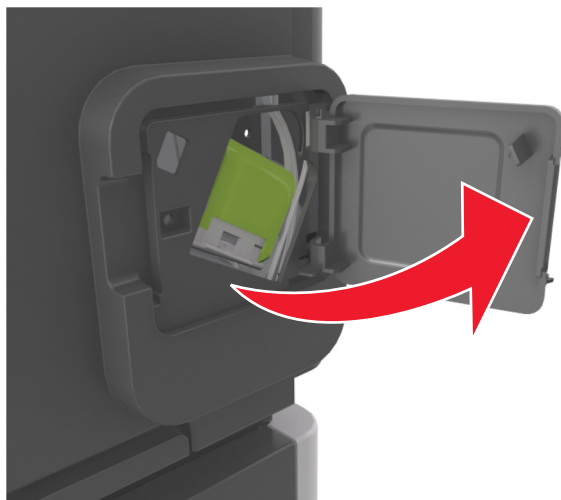
[x]-Papierstau, Papier entfernen, Hefterklappe öffnen. Papier in Ablage lassen. [455–457]

- 1 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig aus der Hefterablage heraus.

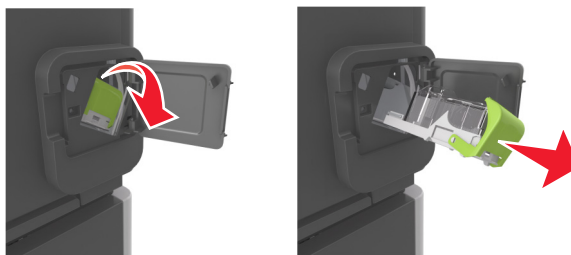
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



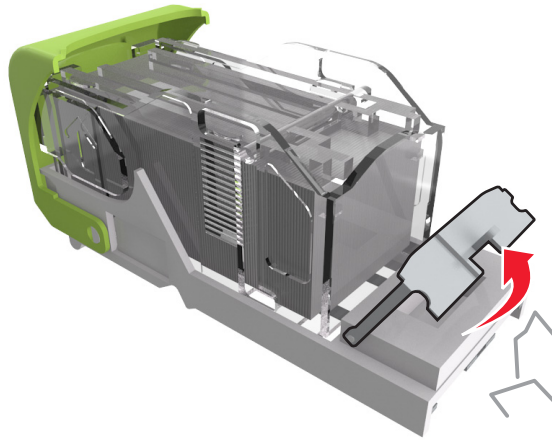
- 2 Öffnen Sie die Hefterklappe.



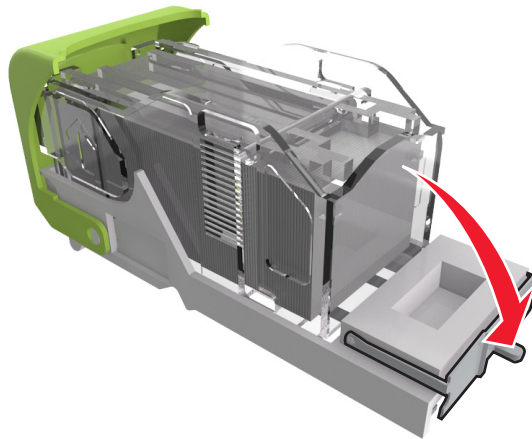
- 3 Ziehen Sie die Verriegelung am Halter der Heftklammerkassette nach unten und ziehen Sie den Halter aus dem Drucker heraus.



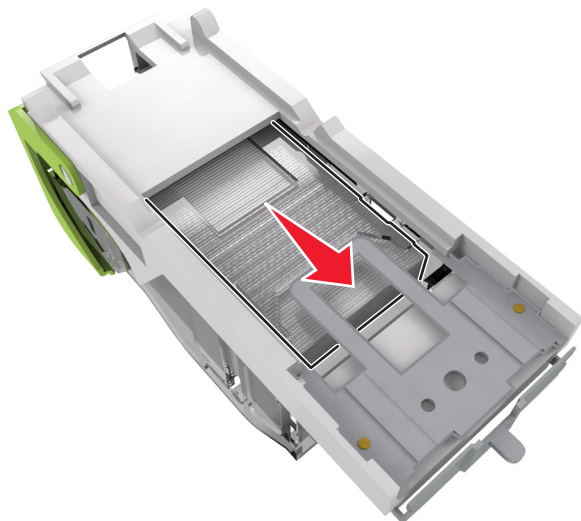
- 4** Heben Sie den Heftklammerschutz mit Hilfe der Metallasche hoch und entfernen Sie anschließend alle losen Heftklammern.



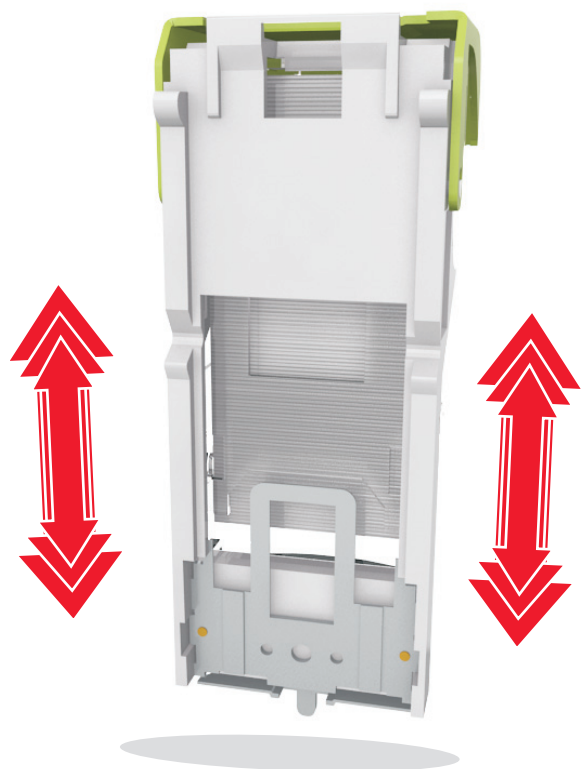
- 5** Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er hörbar *einrastet*.



- 6 Drücken Sie die Heftklammern gegen die Metallhalterung.



Hinweis: Wenn sich die Heftklammern an der Rückseite der Tonerkassette befinden, schütteln Sie die Kassette nach unten, um die Heftklammern in die Nähe der Metallhalterung zu bringen.



- 7 Drücken Sie die Heftklammerkassette wieder fest in den Hefter, bis die Heftklammerkassette *einrastet*.
- 8 Schließen Sie die Hefterklappe.
- 9 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

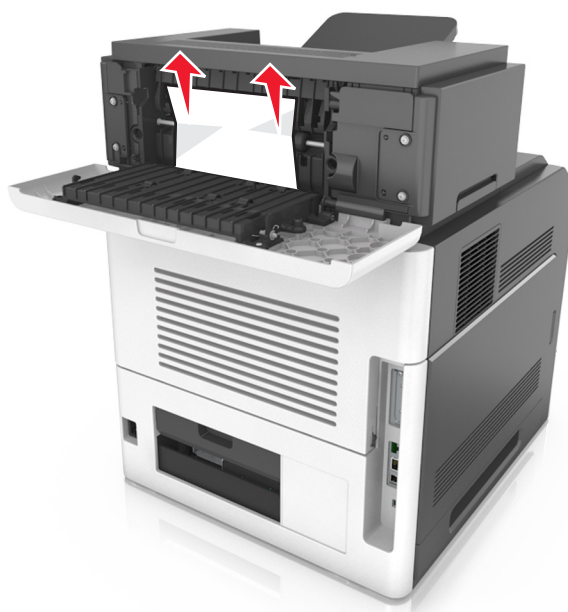
[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Ablageerweiterung öffnen. [43y.xx]

- 1 Öffnen Sie die hintere Klappe der Ausgabeerweiterung.



- 2 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



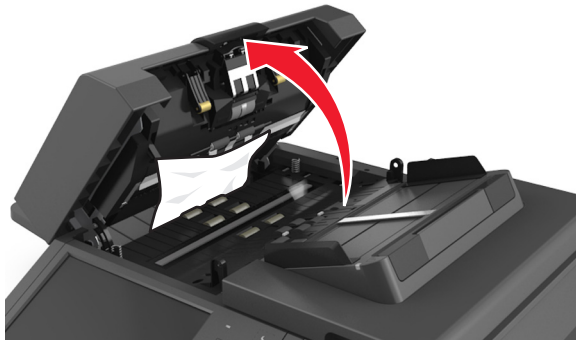
- 3 Schließen Sie die hintere Klappe der Ausgabeerweiterung.
- 4 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen [28y.xx]

- 1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.

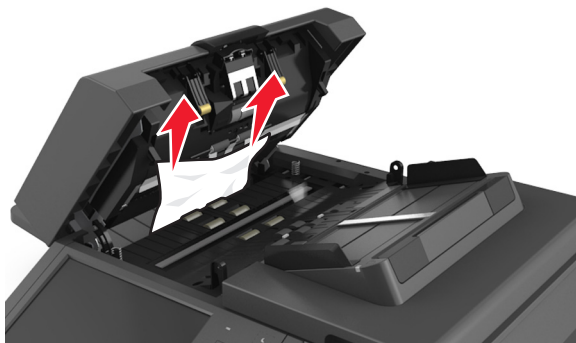
Hinweis: Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, wenn alle Seiten aus dem ADZ-Fach entfernt wurden.

- 2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



- 3 Greifen Sie das gestaute Papier fest an beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 4 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.
- 5 Gleichen Sie die Kanten der Originaldokumente an, legen Sie die Dokumente in die ADZ ein und passen Sie die Papierführungen an.
- 6 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fertig**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Fehlerbehebung

Weitere Informationen zum Anschließen von Scanner und Drucker finden Sie unter ["Anschließen des Scanners an den Drucker" auf Seite 31](#).

Die Kontrollleuchte blinkt

Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten. Um das Blinken der Kontrollleuchte abzustellen, müssen Sie die nachstehenden Schritte durchführen:

Hinweis: Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind, bevor Sie die folgenden Schritte für einen Netzwerkscanner durchführen.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Menüs > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen
- 2 Berühren Sie die Pfeilschaltflächen neben **Ersteinrichtung ausführen** und anschließend **Ja > Übernehmen**.
- 3 Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein.
- 4 Wählen Sie am Scannerbedienfeld Ihre Sprache aus.
- 5 Drücken Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann **Fortfahren**.
- 6 Wählen Sie die richtige Zeitzone aus, und drücken Sie danach auf **Fortfahren**.
- 7 Drücken Sie **Fax** und **E-Mail**, um die Symbole zu löschen, und drücken Sie dann **Fortfahren**.

Hinweis: Die Fax- und E-Mail-Funktion wird auf die gleiche Weise aktiviert.

Bedeutung der Druckermeldungen

Kassette, falsche Belichtungseinheit [41.xy]

- 1 Überprüfen Sie, ob Tonerkassette und Fotoleiter von Lexmark autorisiertes Verbrauchsmaterial des Typs *MICR* (Magnetic Ink Character Recognition) oder Nicht-MICR sind.
- 2 Tauschen Sie die Tonerkassette oder den Fotoleiter aus, damit es sich bei beiden um von Lexmark autorisiertes Verbrauchsmaterial des Typs MICR oder Nicht-MICR handelt.

Hinweise:

- Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs* oder unter www.lexmark.com.
- Weitere Informationen zu MICR erhalten Sie unter www.lexmark.com.

Wenig Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine neue Tonerkassette bestellen. Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld ggf. **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Bald wenig Toner [88.xy]

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld ggf. **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld ggf. **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld an, berühren Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**.
- Berühren Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]**, um das im Fach verfügbare Papierformat und die verfügbare -sorte zu verwenden.
- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Ablagen die aktive Ablage zurückzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld an und drücken Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**.
- Berühren Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]**, um das im aktuellen Fach bzw. der aktuellen Zuführung verfügbare Papierformat und die verfügbare Sorte zu verwenden.
- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Ablagen die aktive Ablage zurückzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld an und drücken Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**.
- Berühren Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]**, um das im aktuellen Fach bzw. der aktuellen Zuführung verfügbare Papierformat und die verfügbare Sorte zu verwenden.

- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Ablagen die aktive Ablage zurückzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein, geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Bedienfeld an und drücken Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**.
- Berühren Sie **Aktuelle Einstellung verwenden [Papiereinzug]**, um das im Fach verfügbare Papierformat und die verfügbare -sorte zu verwenden.
- Drücken Sie **Aktive Ablage zurücksetzen**, um bei Verwendung verbundener Ablagen die aktive Ablage zurückzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Verbindung Fach [x] überprüfen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

Wenn der Fehler ein zweites Mal auftritt, dann:

- 1 Schalten Sie Drucker und Scanner aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.
- 4 Bringen Sie das Fach wieder an.
- 5 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 6 Schalten Sie Drucker und Scanner ein.

Wenn der Fehler erneut auftritt, dann:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie das Fach.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Auftrag fortzusetzen.

Schließen der Klappe oder Einsetzen der Druckkassette

Die Tonerkassette fehlt oder wurde nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie die Druckkassette ein, und schließen Sie alle Klappen und Abdeckungen.

Hintere Finisher-Klappe schließen

Schließen Sie die hintere Finisher-Klappe.

Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale einlegen [2yy.xx]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über das Scannerglas fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.

Hinweis: Dadurch wird der Scanauftrag nicht abgebrochen. Alle erfolgreich gescannten Seiten werden für das Kopieren, Faxen oder Versenden per E-Mail weiter verarbeitet.

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.

Hintere Klappe schließen

Schließen Sie die hintere Druckerklappe.

Obere Abdeckung schließen

Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers, um die Meldung zu löschen.

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt [57]

Angehaltene Aufträge wurden für ungültig erklärt, weil am Scanner eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Scanners wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.
- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die Scannerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Scannermodell befand.

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Festplatte voll [62]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Scannerfestplatte gespeichert sind.
- Setzen Sie eine Scannerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

Festplatte voll – Scannen abgebrochen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung und zum Fortsetzen des Scanvorgangs **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Scannerfestplatte gespeichert sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Festplatte formatieren**, um die Scannerfestplatte zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung werden alle auf der Scannerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Scannerfestplatte gespeichert sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Locherbehälter leeren

1 Leeren Sie den Locherbehälter.

Anweisungen zum Leeren des Locherbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Scannerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.

2 Setzen Sie den Locherbehälter wieder in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Faxspeicher voll

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Faxfunktion nicht betriebsfähig. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Schalten Sie den Scanner aus und anschließend wieder ein. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die Fax-Server-Konfiguration. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Abschluss der Einrichtung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Vervollständigen Sie die analoge Fax-Konfiguration. Wenn die Meldung nach Abschluss der Einrichtung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Belichtungseinheit wenig Kapazität [84.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine neue Belichtungseinheit bestellen. Wählen Sie auf dem Scannerbedienfeld ggf. **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit bald wenig Kapazität [84.xy]

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld ggf. **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Die Belichtungseinheit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld ggf. **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Inkompatible Papierablage [x] [59]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die angezeigte Ablage.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang ohne die angegebene Ablage fortzusetzen.

Inkompatibles Fach [x] [59]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das angezeigte Papierfach.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang ohne das angegebene Fach fortzusetzen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte in das Fach ein und geben Sie Papierformat und -sorte im Menü "Papier" auf dem Scannerbedienfeld an.
- Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld "Druckeigenschaften" bzw. "Drucken" Papierformat und Papiersorte richtig angegeben sind.
- Überprüfen Sie, ob das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Universal-Zufuhr Format" auf "Universal" eingestellt ist, dann stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Fach eingelegt ist.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Fach zu drucken.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Einsetzen des Locherbehälters

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Heftklammerkassette einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie eine Heftklammerkassette ein.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne den Heftklammer-Finisher zu drucken.

Fach [x] einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie das angegebene Fach in den Drucker ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Setzen Sie die aktive Ablage für die Gruppe verbundener Ablagen zurück, indem Sie auf dem Scannerbedienfeld **Aktive Ablage zurücksetzen** auswählen.

Ablage [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Einsetzen der angegebenen Papierablage:
 - 1 Schalten Sie Drucker und Scanner aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 3 Setzen Sie die angegebene Papierablage ein.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie Drucker und Scanner ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Aktive Ablage zurücksetzen.

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
 - 1 Schalten Sie Drucker und Scanner aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 3 Installieren Sie das angegebene Fach.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
 - 5 Schalten Sie Drucker und Scanner ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Setzen Sie die aktive Ablage zurück.

Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Defragmentierung zu beenden und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um den bereits gespeicherten Teil des Auftrags zu drucken und den restlichen Druckauftrag zu sortieren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend Speicher für "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Scannerspeicher oder drücken Sie **Fortfahren**, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge wurden gelöscht [37]

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Scannerspeicher freizugeben.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder in die entsprechende Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen**.

Hinweis: Wenn der Scanner ein Fach oder eine Zuführung findet, in das bzw. die Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zuführung ein. Wenn der Scanner kein Fach oder keine Zuführung mit Papier findet, das das richtige Format und die richtige Sorte aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das angegebene Fach oder in die entsprechende Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte zu verwenden, drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen**.

Hinweis: Wenn der Scanner ein Fach oder eine Zuführung findet, in das bzw. die Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zuführung ein. Wenn der Scanner kein Fach oder keine Zuführung mit Papier findet, das das richtige Format und die richtige Sorte aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte zu verwenden, drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen**.

Hinweis: Wenn der Scanner ein Fach oder eine Zuführung findet, in das bzw. die Papier des richtigen Formats und der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zuführung ein. Wenn der Scanner kein Fach oder keine Zuführung mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen**.

Hinweis: Wenn der Scanner ein Fach oder eine Zuführung findet, in das bzw. die Papier des richtigen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach oder aus dieser Zuführung ein. Wenn der Scanner kein Fach oder keine Zuführung mit Papier findet, das das richtige Format aufweist, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.

- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zufuhr auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in die Zuführung ein.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht auffordern, Papier eingelegt**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Papier automatisch auswählen**, um das Papier zu verwenden, das sich im Fach befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Auffüllen von Heftklammern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher aus oder setzen Sie eine solche Kassette ein.
Um Anweisungen zum Einsetzen oder Austauschen einer Heftklammerkassette im Finisher zu erhalten, drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Weitere Informationen**.
- Berühren Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst. Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen.
- Installieren Sie zusätzliche Speicherkapazitäten auf dem Scanner.

Speicher voll, Faxversand nicht möglich

- 1 Berühren Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Faxe Auftrag abzuberechnen.
- 2 Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:
 - Verringern Sie die Faxe Auflösung, und senden Sie den Faxe Auftrag erneut.
 - Verringern Sie die Anzahl der Seiten im Fax, und senden Sie den Faxe Auftrag erneut.

Fehleinzug behoben, zusätzliche Seiten in Papierablage [24y.xx]

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Um Fehlereinzüge zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Medien korrekt gefächert und eingelegt sind.

Keine analoge Telefonleitung mit Modem verbunden, Fax ist deaktiviert.

Schließen Sie den Drucker an eine analoge Telefonleitung an.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker und Scanner aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie sie dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Scanner bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen]


Hinweis: Der Verbrauchsmaterialtyp kann für eine Tonerkassette oder Belichtungseinheit stehen.

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken eingehen und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, die von einem anderen Hersteller stammen, halten Sie  und # auf dem Scannerbedienfeld 15 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie dann Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein.

Hinweis: Eine Liste der unterstützten Verbrauchsmaterialien finden Sie im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" des *Benutzerhandbuchs* oder unter www.lexmark.com.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Papier muss gewechselt werden

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- Aktivieren Sie den Parallel-Anschluss. Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu:
Netzwerk/Anschlüsse > Parallel [x] > Parallel-Puffer > Automatisch

Hinweis: Der Scanner verwirft alle am parallelen Anschluss empfangenen Daten.

Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig.

Berühren Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://support.lexmark.com> oder beim Kundendienst.

Ablage [x] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker und den Scanner aus und schalten Sie sie anschließend wieder ein.
- Bringen Sie die angegebene Ablage wieder an:
 - 1 Schalten Sie Drucker und Scanner aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angezeigte Ablage.
 - 4 Bringen Sie die Ablage wieder an.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
 - 6 Schalten Sie Drucker und Scanner ein.

- Entfernen Sie die angegebene Ablage.
 - 1 Schalten Sie Drucker und Scanner aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angezeigte Ablage.
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst unter <http://support.lexmark.com> oder an den zuständigen Kundendienstvertreter.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
 - 6 Schalten Sie Drucker und Scanner ein.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablage zu drucken.

Ablagen [x] - [y] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker und den Scanner aus und schalten Sie sie anschließend wieder ein.
- Bringen Sie die angegebenen Ablagen wieder an:
 - 1 Schalten Sie Drucker und Scanner aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebenen Ablagen:
 - 4 Bringen Sie die Ablagen wieder an.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
 - 6 Schalten Sie Drucker und Scanner ein.
- Entfernen Sie die angegebenen Ablagen:
 - 1 Schalten Sie Drucker und Scanner aus.
 - 2 Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die angegebenen Ablagen:
 - 4 Wenden Sie sich an den Kundendienst unter <http://support.lexmark.com> oder an den zuständigen Kundendienstvertreter.
 - 5 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
 - 6 Schalten Sie Drucker und Scanner ein.

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebenen Ablagen zu drucken.

Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette fehlt. Wenn sie fehlt, setzen Sie die Tonerkassette ein.
Informationen zur Installation der Druckerkassette finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Druckerkassette installiert ist, entfernen Sie die nicht reagierende Druckerkassette und setzen Sie sie wieder ein.

Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Tonerkassette erneut eingelegt wurde, ist die Kassette beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Fehlende oder nicht reagierende Fixierstation wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Nehmen Sie die nicht reagierende Fixierstation heraus, und setzen Sie sie dann wieder ein.
Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Fixierstation erneut eingesetzt wurde, ist die Fixierstation beschädigt. Tauschen Sie die Fixierstation aus.
- Setzen Sie die fehlende Fixierstation ein.
Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob der Fotoleiter fehlt. Wenn er fehlt, setzen Sie den Fotoleiter ein.
Informationen zur Installation des Fotoleiters finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Fotoleiter installiert ist, entfernen Sie den nicht reagierenden Fotoleiter, und setzen Sie sie wieder ein.
Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem der Fotoleiter erneut eingelegt wurde, ist die Einheit beschädigt. Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

Defekte Festplatte entfernen [61]

Tauschen Sie die defekte Druckerfestplatte durch eine andere Festplatte aus.

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.

Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen

Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, wählen Sie **Fortfahren** aus.

Papier aus Ablage [x] entfernen

Entfernen Sie das Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen]

Entfernen Sie Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers weiterhin angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.

Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

Tauschen Sie die Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Kassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]

Setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. x ist der Wert für die Druckerregion. y ist der Wert für die Kassettenregion. "x" und "y" können die folgenden Werte haben:

Liste der Drucker- und Tonerkassettenregionen

Regionsnummer	Region
0	Global
1	Vereinigte Staaten, Kanada
2	Europäischer Wirtschaftsraum, Schweiz
3	Asien/Pazifikraum, Australien, Neuseeland
4	Lateinamerika
5	Afrika, Naher Osten, restliches Europa
9	Ungültig

Hinweise:

- Der x- und y-Wert entspricht dem Suffix ".xy" des auf dem Scannerbedienfeld angezeigten Fehlercodes.
- Der x- und y-Wert müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Tauschen Sie den Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren.
- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.

Bei Auftragsneustart letzte gescannte Seite und gestaute Vorlagen neu einlegen.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.
- Berühren Sie **Über automatische Dokumentzuführung scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über die ADZ fortzufahren.
- Berühren Sie **Über Flachbett scannen**, um sofort nach dem letzten erfolgreichen Scanauftrag mit dem Scannen über den Scanner fortzufahren.

- Berühren Sie **Auftrag ohne weiteres Scannen fertig stellen**, um den letzten erfolgreichen Scanauftrag zu beenden.
- Berühren Sie **Auftrag neu starten**, um den Scanauftrag mit denselben Einstellungen des vorherigen Scanauftrags neu zu starten.

Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy]

Kontaktieren Sie den Kundendienst unter <http://support.lexmark.com> oder wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienstvertreter, und geben Sie an, welche Meldung angezeigt wird. Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig.

Fehlende Fixierstation austauschen [31.xy]

- 1 Setzen Sie die fehlende Fixierstation ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.
- 2 Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Rollenkit austauschen [81.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie das Rollenkit aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Wählen Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Trennauflage austauschen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie die neue Trennauflage ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Ignorieren**, um die Meldung zu löschen.

Nicht unterstützte Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Nicht unterstützte Fixierstation austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Fixierstation heraus, und setzen Sie eine unterstützte Fixierstation ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf www.lexmark.com.

Wischblatt austauschen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie das Wischblatt der Fixierstation im Drucker aus.
- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Wiederherstellen**, um alle angehaltenen Aufträge, die auf der Scannerfestplatte gespeichert sind, wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Nicht wiederherstellen**, wenn Sie keine Druckaufträge wiederherstellen möchten.

Scandokument zu lang

Die Anzahl der im Scanauftrag enthaltenen Seiten übersteigt die maximale Seitenanzahl. Berühren Sie **Auftrag abbrechen**, um die Meldung zu löschen und den Scanauftrag abzubrechen.

Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet.

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

Scanner deaktiviert durch Admin [840.01]

Führen Sie Druckaufträge ohne Verwendung des Scanners aus, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Berühren Sie **Mit deaktiviert. Scanner fortsetz.**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und wenden Sie sich dann an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.
- Berühren Sie **Scanner neu starten u. automat. aktivieren**, um den Auftrag abzubrechen.

Hinweis: Dadurch wird versucht, den Scanner zu aktivieren.

Scanstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen und schließen [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus der ADZ-Abdeckung.

Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx]

Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Scanner.

Scanner gesperrt, Sperre unter Scanner entriegeln

- 1 Entriegeln Sie die Scannerleiste.



- 2 Berühren Sie zum Löschen der Meldung und zum Fortsetzen des Scanvorgangs **Fortfahren**.

Scannerwartung bald erforderlich, ADZ-Kit verwenden [80]

Wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst. Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig.

Fehler serielle Option [x] [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.

- Stellen Sie sicher, dass die Parameter für die seriellen Schnittstellen (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Scanner und am Computer ordnungsgemäß eingestellt sind.
- Schalten Sie den Scanner aus und anschließend wieder ein.

Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
Der Scanner verwirft alle Daten, die am angegebenen seriellen Anschluss empfangen wurden.
- Stellen Sie sicher, dass der serielle Puffer nicht deaktiviert ist.
- Stellen Sie auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Seriell [x]" die Option für den seriellen Puffer auf "Automatisch" ein.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Scannerfestplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Ziehen Sie das Netzkabel des Routers, warten Sie 30 Sekunden und schließen Sie es wieder an.
- Schalten Sie den Scanner und den Drucker aus und schalten Sie dann den Drucker und den Scanner wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.
- USB-Anschluss aktivieren. Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu:
Netzwerk/Anschlüsse > USB-Puffer > Automatisch

Der Scanner verwirft alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Setzen Sie zum Ausführen des Auftrags die fehlenden Verbrauchsmaterialien ein.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Das Gerät wird im Sicherheitsmodus betrieben. Einige Druckoptionen sind möglicherweise deaktiviert oder führen zu unerwarteten Ergebnissen.

Berühren Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Zu viele Ablagen angebracht [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Ablagen.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Festplatten installiert [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Druckerfestplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Papierformat in Fach [x] nicht unterstützt

Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Defragmentierung zu beenden und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Nicht unterstützter Kameramodus, Kamera trennen und Modus ändern

Die Kameramodus unterstützt PictBridge nicht.

Trennen Sie die Kamera, ändern Sie den Modus und schließen Sie die Kamera wieder an den Drucker an.

Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55]

- 1 Schalten Sie den Scanner aus.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Steuerungsplatine des Scanners und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Scanner ein.

USB-Anschluss [x] deaktiviert [56]

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweise:

- Der Scanner verwirft alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

Weblink-Server nicht eingerichtet Systemadministrator benachrichtigen.

Drücken Sie auf dem Scannerbedienfeld auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit dem Systemsupport-Mitarbeiter in Verbindung.

Lösen von Druckerproblemen

- "Grundlegende Druckerprobleme" auf Seite 327
- "Probleme mit Hardware und internen Optionen" auf Seite 329
- "Probleme mit der Papierzufuhr" auf Seite 332

Grundlegende Druckerprobleme

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Prüfen Sie, ob sich der Drucker im Energiesparmodus befindet. Befindet sich der Drucker im Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie dabei Folgendes sicher: <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.
Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.
Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Scannerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Scannerbedienfeld. Wird Bereit im Anzeigefeld des Scanners angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Scanner aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Werden Bitte warten und Bereit im Anzeigefeld des Scanners angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Schalten Sie den Scanner aus und wenden Sie sich an den Kundendienst .

Probleme mit Hardware und internen Optionen

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Scanner aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist. a Schalten Sie den Scanner mithilfe des Netzschalters aus, und ziehen Sie anschließend den Netzstecker von der Steckdose ab. b Stellen Sie sicher, dass die interne Option am entsprechenden Steckplatz auf der Controller-Platine installiert wurde. c Schließen Sie das Netzkabel an den Scanner und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, und schalten Sie den Scanner ein. Wurde die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie die interne Option an der Controller-Platine an.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Überprüfen Sie, ob die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter " Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber " auf Seite 58. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Installieren Sie den internen Druckserver erneut. a Entfernen Sie den internen Druckerserver und installieren Sie ihn dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter " Installieren eines Internal Solutions Ports " auf Seite 40. b Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob der interne Druckserver in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der interne Druckserver in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob der interne Druckserver vom Drucker unterstützt wird. Hinweis: Ein interner Druckserver von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel und seine Verbindung zum internen Druckserver. Verwenden Sie das richtige Kabel und überprüfen Sie dann, dass es sicher an den internen Druckerserver angeschlossen ist. Funktioniert der interne Druckserver ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Internal Solutions Port (ISP) installiert ist. a Installieren Sie den ISP. Weitere Informationen finden Sie unter " Installieren eines Internal Solutions Ports " auf Seite 40. b Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie dann, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten ISP verwenden. Hinweis: Ein ISP von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung. a Verwenden Sie das richtige Kabel und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist. b Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist. Hinweis: Das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung und die Buchse der Controller-Platine sind farbcodiert. Funktioniert der Internal Solutions Port ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. b Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.


Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. Hinweis: Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 58. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte installiert ist. a Installieren Sie die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Ports" auf Seite 40. b Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob Sie eine unterstützte USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte verwenden. Hinweis: Eine USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte von einem anderen Gerät funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Scanner.
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel am Anschluss der USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte. Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte angeschlossen ist. Funktioniert die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Probleme mit der Papierzufuhr

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter". a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  > Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druck-Wiederherstellung b Berühren Sie im Menü "Nach Stau weiter" die Pfeile, um zu Ein oder Auto zu blättern. c Berühren Sie Übernehmen . Werden Seiten nach einem Stau neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. b Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Load paper from a fresh package. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 280 . b Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
Durchsuchen Sie den gesamten Papierpfad nach gestautem Papier. a Entfernen Sie das gestaute Papier. b Berühren Sie auf dem Scannerbedienfeld Fortfahren , um die Meldung zu löschen. Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Beheben von Druckerproblemen

Druckerprobleme

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Öffnen Sie den Ordner für angehaltene Aufträge über die Scanneranzeige und vergewissern Sie sich, dass der Druckauftrag aufgelistet ist.</p> <p>Ist der Druckauftrag im Ordner für angehaltene Aufträge aufgelistet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Aktivieren Sie eine der Druck- und Zurückhalteoptionen und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen" auf Seite 103.
<p>Schritt 2</p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Bei PDF-Dateien erstellen Sie eine neue PDF-Datei und drucken sie anschließend erneut. <p>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.</p> <p>Für Windows-Benutzer</p> <p>a Öffnen Sie den Ordner "Druckeigenschaften".</p> <p>b Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Zurückhalten" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten".</p> <p>c Geben Sie eine PIN-Nummer ein.</p> <p>Für Macintosh-Benutzer</p> <p>Speichern Sie jeden Druckauftrag unter einem eindeutigen Namen und senden Sie die einzelnen Aufträge an den Drucker.</p> <p>Wird der Auftrag gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie einige angehaltene Aufträge löschen.</p> <p>Wird der Auftrag gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Erweitern Sie den Druckerspeicher.

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
<p>a Verwenden Sie Umschläge, die in einer trockenen Umgebung gelagert wurden.</p> <p>Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Fehlermeldung beim Lesen des Flash-Laufwerks

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p>Hinweis: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde.</p> <p>Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss an.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte am Scannerbedienfeld grün blinkt.</p> <p>Hinweis: Ein grünes Blinken weist darauf hin, dass der Scanner belegt ist.</p> <p>Blinkt die Kontrollleuchte grün?</p>	Warten Sie, bis der Scanner bereit ist, rufen Sie dann die Liste der angehaltenen Aufträge auf, und drucken Sie anschließend die Dokumente.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird.</p> <p>b Löschen Sie die Meldung.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird.</p> <p>Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Laufwerken finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 102.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss vom Systemadministrator deaktiviert wurde.</p> <p>Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Hinweis: Wenn Bereit Hex auf dem Scannerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren. Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?	Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Wählen Sie im Scannerbedienfeld Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] , und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden falsche Zeichen gedruckt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Scannerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern. Wurde der Druckauftrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang von Adobe Acrobat enthaltenen Dokumentation. b Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat. b Klicken Sie auf Datei > Drucken > Erweitert > Als Bild drucken > OK > OK . Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

- Beim Drucken mit schmalem Papier druckt der Drucker bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.

- Die Druckergeschwindigkeit kann geringer sein, wenn über einen längeren Zeitraum oder bei sehr hohen Temperaturen gedruckt wird.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass das Format des Papiers im Fach dem Typ der Fixierstation entspricht: Hinweis: Verwenden Sie eine 110-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Letter-Format und eine 220-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Format A4. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Tauschen Sie die Fixierstation aus. Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. Hinweis: Falls der Drucker nicht der Standarddrucker ist, markieren Sie den Drucker für jedes zu druckende Dokument. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob Scanner und Drucker angeschlossen und eingeschaltet sind und ob Bereit auf dem Scannerdisplay angezeigt wird. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn auf dem Scannerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung. Hinweis: Nach dem Löschen der Meldung fährt der Drucker mit dem Drucken fort. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (USB, seriell oder Ethernet) funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Scanner angeschlossen sind. Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Scanners enthaltenen Installationshandbuch. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Schalten Sie Drucker und Scanner aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie sie wieder ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 a Entfernen Sie zunächst die Scannersoftware, und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter " Installieren des Scanners " auf Seite 57. Hinweis: Die Druckersoftware ist verfügbar unter http://support.lexmark.com . b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Druckaufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers. a Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu: Einstellungen > Allgemeine Einstellungen b Wählen Sie Sparmodus oder Stiller Modus und wählen Sie dann Aus . Hinweis: Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden. Dauert der Druckauftrag länger als erwartet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut. Dauert der Druckauftrag länger als erwartet?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 a Löschen Sie die angehaltenen Aufträge, die im Scannerspeicher gespeichert sind. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Dauert der Druckauftrag länger als erwartet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu: Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Druckwiederherstellung >Seitenschutz >Aus b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Dauert der Druckauftrag länger als erwartet?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Scanner und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Scanners enthaltenen Installationshandbuch. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Dauert der Druckauftrag länger als erwartet?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Installieren Sie zusätzlichen Scannerspeicher, und senden Sie die Druckaufträge dann erneut. Dauert der Druckauftrag länger als erwartet?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.


Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können das Papierformat erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

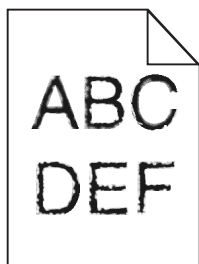
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten. <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein. Hinweis: Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .


Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre. a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  >Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren b Erhöhen Sie den Wert für die Druckzeitsperre, und drücken Sie dann Übernehmen . c Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche.

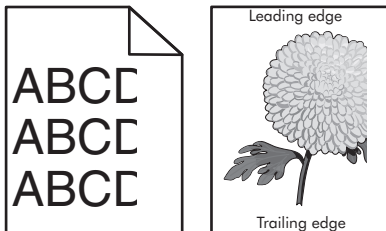
Druckqualitätsprobleme

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. 1 Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu:  >Berichte >Schriftarten drucken 2 Drücken Sie PCL-Schriften oder PostScript-Schriften . b Verwenden Sie eine Schrift, die vom Drucker unterstützt wird, oder installieren Sie die Schrift, die Sie verwenden möchten. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator. c Senden Sie den Druckauftrag erneut. Enthalten gedruckte Dokumente nach wie vor Zeichen mit gezackten oder ungleichmäßigen Kanten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Verwenden Sie eine Schrift, die vom Drucker unterstützt wird, oder installieren Sie die Schrift, die Sie auf dem Computer verwenden möchten. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Enthalten gedruckte Dokumente nach wie vor Zeichen mit gezackten oder ungleichmäßigen Kanten?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Seiten oder Bilder



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längsführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. <ol style="list-style-type: none"> 1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus. 2 Entfernen Sie die Belichtungseinheit. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. <ol style="list-style-type: none"> 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

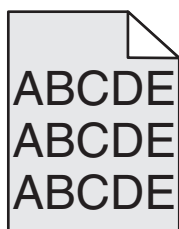
Verzernte Bilder auf dem Ausdruck

Hinweis: Beim Drucken auf Papier im Letter-Format mit einer 220-Volt-Fixierstation werden Bilder komprimiert.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass das Format des Papiers im Fach dem Typ der Fixierstation entspricht: Hinweis: Verwenden Sie eine 110-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Letter-Format und eine 220-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Format A4. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheinen die verzernten Bilder weiterhin?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

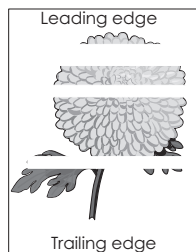
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Tauschen Sie die Fixierstation aus. Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheinen die verzerrten Bilder weiterhin?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck



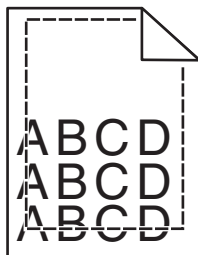
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Qualität". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8". b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette erneut ein. a Nehmen Sie die Druckkassette heraus. b Entfernen Sie die Belichtungseinheit. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird sie dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. c Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. d Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder auf dem Ausdruck

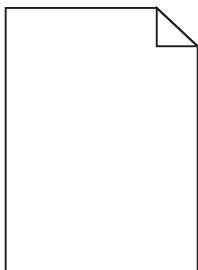


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie das Papierformat auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Föhren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 a Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Papier wellt sich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenföhrungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. Befinden sich Breiten- und Längenföhrungen in der richtigen Position?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenföhrungen an.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 a Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt leere Seiten



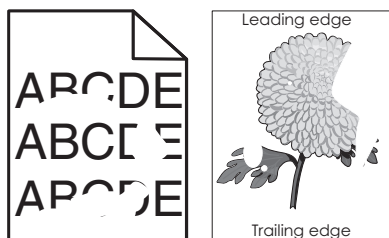
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

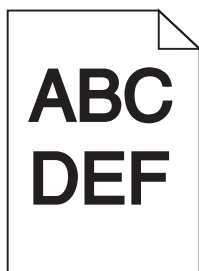
Unregelmäßigkeiten im Druck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längsführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckereinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

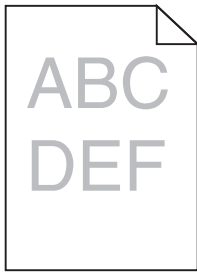
Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder vom für Sie zuständigen Kundendienstvertreter.	Das Problem wurde behoben.

Ausdruck ist zu dunkel



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Qualität". Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8". b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

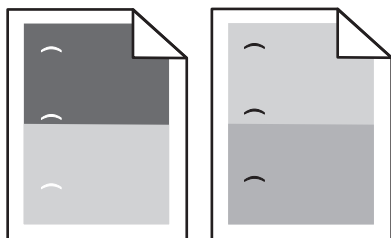
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 a Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Ausdruck ist zu hell

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Erhöhen Sie auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8". b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

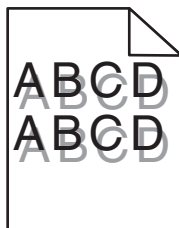
Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



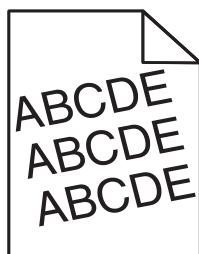
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Wechseln Sie die Belichtungseinheit aus, wenn die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: <ul style="list-style-type: none"> • 47,8 mm (1,88 Zoll) • 96,8 mm (3,81 Zoll) • 28,5 mm (1,12 Zoll) b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch Wiederholungsfehler auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Wechseln Sie die Fixierstation aus, wenn die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: <ul style="list-style-type: none"> • 94,25 mm (3,71 Zoll) • 95,2 mm (3,75 Zoll) b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch Wiederholungsfehler auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schattenbilder auf dem Ausdruck



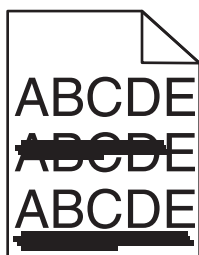
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 a Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Breiten- und Längsführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

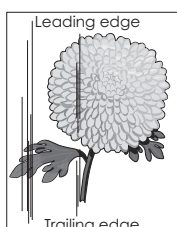
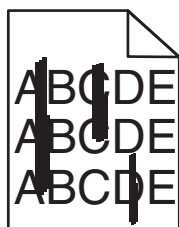
Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie das Fach je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

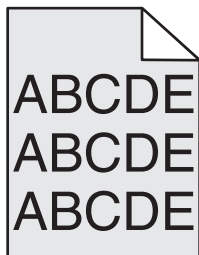
Vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

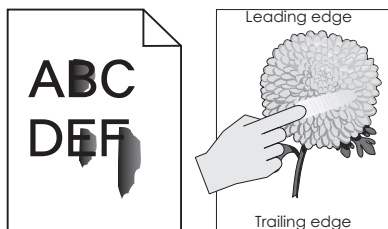
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.</p> <p>Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Struktur, Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
<p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus.</p> <p>Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 5.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst unter http://support.lexmark.com oder vom für Sie zuständigen Kundendienstvertreter.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Tonerabrieb



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 2 Senden Sie den Druckauftrag erneut. Lässt sich der Toner abreiben?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

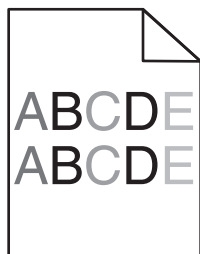
Tonerflecken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

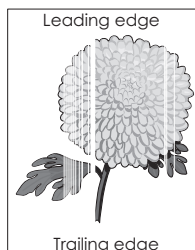
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie die Papiersorte auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Druckqualität immer noch schlecht?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.
Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?		

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. a Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 a Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. 1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. 2 Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. 3 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. b Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Lösen von Kopierproblemen

Kopierer antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob auf dem Scannerdisplay eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt wird. Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Scanner und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Scanner und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Netzkabel an den Scanner und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Schalten Sie Drucker und Scanner aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie sie dann wieder ein. Wurde Selbsttest läuft und Bereit angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Teildokument oder Fotokopien

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der unteren linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der unteren linken Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht. Überprüfen Sie auf dem Scannerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung "Papierformat". Entspricht das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie das Papierformat so, dass es mit dem in das Fach eingelegten Papier übereinstimmt, oder legen Sie Papier in das Fach ein, das mit dem Papierformat übereinstimmt.
Schritt 3 a Legen Sie das Papierformat fest. Geben Sie je nach Betriebssystem das Papierformat im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. b Senden Sie den Kopierauftrag erneut. Werden Kopien ordnungsgemäß gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Schlechte Kopierqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob auf dem Display eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt wird. Wird eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments. Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Wenn der Ausdruck dunkle Stellen enthält, reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch. Ist das Scannerglas sauber?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 254.
Schritt 4 Senden Sie einen Druckauftrag, und überprüfen Sie, ob Probleme mit der Druckqualität auftreten. a Passen Sie im Menü "Allgemeine Einstellungen" die Eco-Mode-Einstellungen an. b Passen Sie im Menü "Kopieren" den Tonerauftrag an. c Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Tonerkassette aus. Ist die Druckqualität zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Siehe "Druckqualitätsprobleme" auf Seite 341.
Schritt 5 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 6 Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen. Wurde durch die höhere Auflösung eine qualitativ hochwertigere Ausgabe erzielt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie die Kopiereinstellungen. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.
Schritt 8 Überprüfen Sie den Ausdruck auf Muster. a Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: Erweiterte Optionen >Erweiterte Bildfunktionen >Schärfe > , und wählen Sie eine niedrigere Einstellung aus. b Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass keine Skalierung ausgewählt ist. Werden auf dem Ausdruck Muster angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 9 Überprüfen Sie den Ausdruck auf fehlenden oder blassen Text. a Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: Erweiterte Optionen >Erweiterte Bildfunktionen b Passen Sie die folgenden Einstellungen an: <ul style="list-style-type: none"> • Schärfe verbessern: Erhöhen Sie die Schärfe. • Hintergrund entfernen: Verringern Sie die aktuelle Einstellung zur Entfernung des Hintergrunds. • Kontrast erhöhen: Erhöhen Sie die aktuelle Einstellung. • Schatten verringern: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. Fehlt auf Ausdrucken Text, oder wird Text verblasst angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 10 Prüfen Sie, ob die Ausgabe verblichen oder überbelichtet ist. a Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu: Erweiterte Optionen >Erweiterte Bildfunktionen b Passen Sie die folgenden Einstellungen an: <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrundentfernung: Verringern Sie die aktuelle Einstellung. • Schattendetails: Verringern Sie die aktuelle Einstellung zur Entfernung des Hintergrunds. c Senden Sie den Kopierauftrag erneut. Ist der Ausdruck verblichen oder überbelichtet?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Stellen Sie sicher, dass sich keine störenden Objekte zwischen der Scannereinheit und dem Drucker befinden. a Heben Sie die Scannereinheit an. b Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern. c Klappen Sie die Scannereinheit zu. Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Lösen von Faxproblemen

- "Die Rufnummer wird nicht angezeigt" auf Seite 365
- "Faxe versenden und empfangen ist nicht möglich" auf Seite 365
- "Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht" auf Seite 368
- "Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht" auf Seite 369
- "Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet" auf Seite 369
- "Schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes" auf Seite 370

Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Aktion	Ja	Nein
<p>Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, dann müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es sind zwei Einstellungen verfügbar: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen im Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihr Telefonunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist. <p>Wird die Anrufer-ID angezeigt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Faxe versenden und empfangen ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Prüfen Sie, ob eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Wird eine Fehler- oder Statusmeldung auf dem Display angezeigt?</p>	Löschen Sie die Fehler- oder Statusmeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Prüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie die Stromversorgung.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob Bereit auf dem Display angezeigt wird.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet, und wird Bereit auf dem Display angezeigt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis Bereit auf dem Display angezeigt wird.
<p>Schritt 4</p> <p>Prüfen Sie die Druckerverbindungen.</p> <p>Prüfen Sie gegebenenfalls, ob die Kabel für die folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Telefon Hörer Anrufbeantworter <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Schließen Sie die Kabel ordnungsgemäß an.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Stecken Sie das Telefonkabel in die Telefonanschlusssdose. 2 Warten Sie auf das Freizeichen. 3 Wenn Sie kein Freizeichen hören, stecken Sie ein anderes Telefonkabel in die Telefonanschlusssdose. 4 Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, stecken Sie das Telefonkabel in eine andere Telefonbuchse. 5 Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlusssdose. <p>b Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 6.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>Prüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <p>Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit dem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) des ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. <p>Ist der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Schließen Sie den Drucker an einen analogen Telefondienst oder den richtigen digitalen Anschluss an.</p>

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist. Haben Sie ein Freizeichen gehört?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, die Faxnummer anzurufen, um sicherzustellen, dass das Gerät einwandfrei funktioniert. • Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist.
Schritt 8 Trennen Sie vorübergehend andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden, ab und versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 9.
Schritt 9 a Deaktivieren Sie vorübergehend die Funktion "Anklopfen". Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um die Ziffernfolge zum vorübergehenden Deaktivieren der Anrufwartefunktion zu erhalten. b Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 10.
Schritt 10 a Deaktivieren Sie vorübergehend den Sprachnachrichtendienst. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Hinweis: Erwägen Sie das Bereitstellen einer zweiten Telefonleitung für den Drucker, wenn Sie die Voicemail und den Drucker verwenden möchten. b Versuchen Sie, ein Fax zu senden oder zu empfangen. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 11.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 11 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein. a Wählen Sie die Faxnummer. b Scannen Sie jede Seite des Dokuments einzeln ein. Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob sich der Drucker im Faxmodus befindet. Berühren Sie im Startbildschirm die Option Fax , um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen, und senden Sie dann die Faxnachricht. Hinweis: Die Mehrfachversand-Anwendung unterstützt den XPS-Ausgabetyt nicht. Benutzen Sie die Standardfaxmethode, wenn Sie XPS verwenden möchten. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß ein. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in das ADZ-Fach ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die untere linke Ecke des Scannerglases. Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas. b Senden Sie das Fax erneut. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Geben Sie die richtige Kurzwahlnummer ein und senden Sie das Fax erneut. <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt wurde, die Sie wählen möchten. • Wählen Sie die Telefonnummer manuell. Können Sie Faxnachrichten senden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .



Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie das Fach oder die Zuführung. Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung. a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. b Klicken Sie auf Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung . c Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird. d Klicken Sie auf Übernehmen . Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Tauschen Sie die Tonerkassette aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist. Können Sie Faxnachrichten empfangen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Hinweise:

- Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind.
- Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten.

Aktion	Ja	Nein
<p>a Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Scanners zu:</p> <p> >Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Startsetup ausführen >Ja >Übernehmen</p> <p>b Schalten Sie Drucker und Scanner aus und anschließend wieder ein. Der Bildschirm "Sprache auswählen" wird auf dem Scannerdisplay angezeigt.</p> <p>c Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie dann .</p> <p>d Wählen Sie ein Land oder eine Region aus und berühren Sie dann Weiter.</p> <p>e Wählen Sie eine Zeitzone aus und drücken Sie Weiter.</p> <p>f Wählen Sie Fax und E-Mail aus und berühren Sie anschließend Weiter.</p> <p>Sind Fax- und E-Mail-Funktionen eingerichtet?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Bitten Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:</p> <p>a Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.</p> <p>b Erhöhen Sie nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans.</p> <p>c Senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit.</p> <p>a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. • Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden. • Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". <p>b Klicken Sie auf Einstellungen >Faxeeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung.</p> <p>c Klicken Sie im Menü "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2400 • 4800 • 9600 • 14400 • 33600 <p>d Klicken Sie auf Übernehmen, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>Wenn Wenig Toner [88.xy] angezeigt wird, ersetzen Sie die Tonerkassette, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Lösen von Scannerproblemen

- "Scannen mit dem Computer ist nicht möglich" auf Seite 372
- "Teildokument oder Fotoscans" auf Seite 372
- "Schlechte Qualität des gescannten Bildes" auf Seite 373
- "Scanvorgang war nicht erfolgreich" auf Seite 374
- "Scannereinheit lässt sich nicht schließen" auf Seite 375
- "Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab" auf Seite 375
- "Der Scanner reagiert nicht" auf Seite 375

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie vor dem Scannen eines Auftrags sicher, dass der Scanner eingeschaltet ist und auf dem Scannerdisplay Bereit angezeigt wird. Wird Bereit vor dem Scannen des Auftrags angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Scanner aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Wird Bereit vor dem Scannen des Auftrags angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Wenn auf dem Scannerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung. b Senden Sie den Scanauftrag erneut. Können Sie vom Computer aus scannen?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 a Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen dem Scanner und dem Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Scanners enthaltenen Installationshandbuch. b Senden Sie den Scanauftrag erneut. Können Sie vom Computer aus scannen?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Teildokument oder Fotoscans

Aktion	Ja	Nein
a Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der unteren linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. b Scannen Sie das Dokument oder Foto erneut. Wird das Dokument oder Foto richtig gescannt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Prüfen Sie, ob auf dem Scannerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird. Wird auf dem Scannerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt?	Löschen Sie die Fehlermeldung.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments. Ist die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.
Schritt 3 Reinigen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem mit Wasser befeuchteten sauberen, fusselfreien Tuch. Ist das Scannerglas sauber?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Siehe "Reinigen des Scannerglases" auf Seite 254.
Schritt 4 Überprüfen Sie die Platzierung des Dokuments oder Fotos. Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt. Ist das Dokument oder Foto richtig eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Legen Sie das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf das Scannerglas.
Schritt 5 Senden Sie einen Druckauftrag, und überprüfen Sie, ob Probleme mit der Druckqualität auftreten. <ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie im Menü "Allgemeine Einstellungen" die Eco-Mode-Einstellungen an. • Passen Sie im Menü "Kopieren" den Toneruftrag an. • Wenn die Farben auch nach Schütteln der Kassette blass bleiben, tauschen Sie die Druckkassette aus. Ist die Druckqualität zufriedenstellend?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Siehe "Druckqualitätsprobleme" auf Seite 341.
Schritt 6 Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen. Wurde durch die höhere Auflösung eine qualitativ hochwertigere Ausgabe erzielt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Überprüfen Sie die Scaneinstellungen. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Scannen", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.

Scanvorgang war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist. Sind die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie die Kabel korrekt an.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Dateiname bereits verwendet wird. Wird der Dateiname bereits verwendet?	Ändern Sie den Dateinamen.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Dokument oder das Foto, das Sie scannen möchten, in einer anderen Anwendung geöffnet ist oder von einem anderen Benutzer verwendet wird. Ist die Datei, die Sie scannen möchten, in einer anderen Anwendung geöffnet, oder wird sie von einem anderen Benutzer verwendet?	Schließen Sie die zu scannende Datei.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist. Ist in den Einstellungen für die Zielkonfiguration das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Aktivieren Sie in den Einstellungen für die Zielkonfiguration das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben .
Schritt 5 Verringern Sie im Menü "Flash-Laufwerk" die Scanauflösung, und senden Sie den Scanauftrag erneut. Wird der Auftrag gescannt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Überprüfen Sie die Scaneinstellungen. Überprüfen Sie auf dem Bildschirm "Scannen", ob die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind. Sind die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet?	Das Problem wurde behoben.	Ändern Sie die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" so, dass sie für das zu scannende Dokument geeignet sind.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
<p>Überprüfen Sie, ob sich störende Objekte in der Scannereinheit befinden.</p> <p>a Heben Sie die Scannereinheit an.</p> <p>b Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.</p> <p>c Klappen Sie die Scannereinheit zu.</p> <p>Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob andere Anwendungen den Scanvorgang behindern. Schließen Sie alle Anwendungen, die nicht verwendet werden.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.</p> <p>Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer stürzt ab?</p>	Wenden Sie sich an den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Der Scanner reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Scanner eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Scanner eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Scanner ein.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel richtig an den Scanner und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Ethernet-Kabel richtig an den Scanner und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Ethernet-Kabel richtig an den Scanner und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Scanner und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist.</p> <p>Ist das Netzkabel an den Scanner und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Scanner und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Scanner an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Scanner an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Scanners direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
Schritt 6 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktionieren die anderen elektrischen Geräte?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Scanner wieder ein. Wenn der Scanner nicht funktioniert, schließen Sie ein anderes elektrisches Gerät wieder an, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Schalten Sie den Scanner aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Funktioniert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben. a Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein. Wenn Sie die IP-Adresse des Scanners nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die IP-Adresse auf dem Startbildschirm des Scanners an. • Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseiten, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. b Klicken Sie auf Einstellungen > Apps > Apps-Management > Registerkarte System > Protokoll . c Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus. d Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen . Wird im Protokoll eine Fehlermeldung angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .
Schritt 2 Beheben Sie den Fehler. Funktioniert die Anwendung nun?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Scanners stimmt. Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners an: <ul style="list-style-type: none"> • Startbildschirm des Scanners • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Scanners?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld des Web-Browsers ein. Hinweis: Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "https://" statt "http://" vor der IP-Adresse des Scanners eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Scanner und Drucker eingeschaltet sind und ob Bereit auf dem Scannerdisplay angezeigt wird. Sind Scanner und Drucker eingeschaltet, und wird Bereit auf dem Scannerdisplay angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schalten Sie den Drucker und dann den Scanner ein.
Schritt 3 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Scanner und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Scanners enthaltenen Installationshandbuch. Sind die Kabelverbindungen zum Scanner und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
Schritt 5 Deaktivieren Sie den Webproxyserver vorübergehend. Hinweis: Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.
Schritt 6 Greifen Sie erneut auf den Embedded Web Server zu, indem Sie die richtige IP-Adresse in das Adressfeld eingeben. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den Kundendienst .

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, sollten Sie in der Lage sein, das aufgetretene Problem, die Meldung auf dem Druckerdisplay sowie die Schritte zu beschreiben, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das an der Rückseite des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

Lexmark bietet verschiedene Möglichkeiten, Druckprobleme zu beheben. Besuchen Sie die Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com> und wählen Sie unter folgenden Optionen:

Tech Library	Durchsuchen Sie unsere Bibliothek nach Handbüchern, Supportmaterial, Treibern und anderen Downloads, mit denen sich allgemeine Probleme lösen lassen.
E-Mail	Sie können eine E-Mail mit einer Problembeschreibung an das Lexmark Team senden. Ein Kundendienstmitarbeiter wird sich um das Problem kümmern und Ihnen Informationen zur Fehlerbehebung zusenden.

Live Chat	Sie können sich im Live Chat von einem Kundendienstmitarbeiter beraten lassen. Der Kundendienstmitarbeiter behebt das Druckerproblem mit Ihnen gemeinsam oder stellt im Rahmen der Remote-Unterstützung eine Verbindung mit Ihrem Computer über das Internet her, um Fehler zu beheben, Updates zu installieren und andere Aufgaben auszuführen, die zur erfolgreichen Verwendung Ihres Lexmark Produkts erforderlich sind.
------------------	---

Zusätzlich ist der telefonische Kundendienst verfügbar. In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf <http://support.lexmark.com>.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MX6500e

Gerätetyp:

4036

Modelle:

310

Hinweis zur Ausgabe

September 2014

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2014 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PrintCryption, ScanBack und StapleSmart sind Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M01-005; FCC ID: IYLLEXM01005; IC: 2376A-M01005

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M05-001; FCC ID: IYLLEXM05001; Industry Canada IC: 2376A-M05001

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M05-002; FCC ID: IYLLEXM05002; Industry Canada IC: 2376A-M05002

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\LEGAL-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	310
Gerätetyp	4036
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	Einseitig: 55 (MS710), 56 (MS711), 56 (MS810n, MS810dn), 57 (MS811n, MS811dn), 58 (MS812dn); beidseitig: 54 (MS710), 55 (MS711), 55 (MS810n, MS810dn), 57 (MS811n, MS811dn), 57 (MS812dn)
Scannen	45 (Mono), 44 (Farbe)
Kopieren	55
Bereit	36

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe www.lexmark.com. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	16 bis 32 °C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	1 bis 35 °C 8 bis 80 % RH

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 10-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 787 bis 800 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
 PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
 Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
 NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
 FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
 GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
 DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
 VAARA - Näkymättömä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
 GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
 ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
 VESZÉLY - Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
 PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l'esposizione al raggio laser.
 FARE - Usynlig laserstråling når kassetene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
 NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.
 ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
 Pozor - Nebezpečnost neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
 PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
 FARA - Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
 危険 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射, 请避免暴露在激光光束下。
 危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免暴露在雷射光束下。
 危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	Einseitig: 780 (MS710), 800 (MS711), 700 (MS810n, MS810dn), 770 (MS811n, MS811dn), 830 (MS812dn); beidseitig: 575 (MS710), 600 (MS711), 500 (MS810n,

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
		MS810dn), 560 (MS811n, MS811dn), 630 (MS812dn)
Kopie	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	NA
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	70
Ready	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	40
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	Alle löschen
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	20
--	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält technische Hinweise zu Produkten, die Telekommunikationsbasisgeräte wie Faxgeräte enthalten.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium

Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoją, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn rilevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.

Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPsec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Index

Ziffern

2100-Blatt-Fach

einlegen 72

550-Blatt-Fach

installieren 52

[

[Papiereinzug] ändern auf
[benutzerdefinierte Zeichenfolge],

[Ausrichtung] einlegen 304

[Papiereinzug] ändern auf [Name
der Benutzersorte], [Ausrichtung]
einlegen 304

[Papiereinzug] ändern auf
[Papierformat], [Ausrichtung]
einlegen 304

[Papiereinzug] ändern in
[Papiersorte] [Papierformat],
[Ausrichtung] einlegen 305

[Papiereinzug] auffüllen mit
[benutzerdefinierte Zeichenfolge]
[Papierausrichtung] 312

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name
der Benutzersorte]

[Papierausrichtung] 312

[Papiereinzug] auffüllen mit
[Papierformat]

[Papierausrichtung] 312

[Papiereinzug] auffüllen mit
[Papiersorte] [Papierformat]

[Papierausrichtung] 311

[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen.
[24x] 292

[x]-Papierstau, obere Abdeckung
der automatischen Zufuhr öffnen
[28y.xx] 302

[x]-Papierstau, obere hintere
Klappe öffnen. [202] 287

[x]-Papierstau, obere und untere
hintere Klappe öffnen.
[231-234] 288

[x]-Papierstau, Papier entfernen,
Hefterklappe öffnen. Papier in
Ablage lassen. [455-457] 298

[x]-Papierstau, Papier entfernen,
hintere Klappe der

Ablageerweiterung öffnen. Papier
in Ablage lassen. [43y.xx] 301

[x]-Papierstau, Papier entfernen,
hintere Klappe der Mailbox
öffnen. Papier in Ablage lassen.
[41y.xx] 295

[x]-Papierstau, Papier entfernen,
hintere Klappe des Finisher
öffnen. Papier in Ablage lassen.
[451] 297

[x]-Papierstau, Papierstau in der
manuellen Zufuhr beseitigen.
[250] 293

[x]-Papierstau, Papierstau in
Standardablage beseitigen.
[203] 291

[x]-Papierstau, zum Beseitigen des
Papierstaus im Duplex Fach 1
entfernen. [235-239] 291

[x]-Papierstau, zum Entfernen der
Tonerkassette vordere Abdeckung
anheben. [200-201] 285

A

Abbrechen einer E-Mail 122

Abbrechen eines Druckauftrags
über das Scannerbedienfeld 105
über einen Computer 105

Abdeckung schließen 306

Ablage [x] installieren 310

Ablage [x] wieder einsetzen 316

Ablagen [x]-[y] wieder
einsetzen 317

Adapterstecker 135

Administratoreinstellungen
Embedded Web Server 277

Adressbuch verwenden 121
Versenden von Faxen 142

ADZ

kopieren 106

ADZ-Ausweiskopie
Einrichten 26

ADZ-Ersatzteile
reinigen 255

ADZ-Glas
reinigen 254

Allgemeine Einstellungen
(Menü) 193

Als Kurzbefehl speichern
E-Mail-Optionen 123

Kopieroptionen 116

Scanoptionen 154

an Flash-Laufwerk scannen 153

An-Format auf Faxserver nicht
eingerichtet. Systemadministrator
benachrichtigen. 308

Angehaltene Aufträge 102
unter Macintosh drucken 103
unter Windows drucken 103

Angehaltene Aufträge
wiederherstellen? 322

Anpassen der Kopierqualität 110

Anpassen des
Energiesparmodus 246

Anrufbeantworter
Einrichten 127

Anschließen an unterschiedliche
Rufsignale 139

Anschließen des Scanners an den
Drucker 31

Anschließen von Kabeln 55

Anwendungen

Erläuterungen 21

Startbildschirm 22

Anzahl der verbleibenden Seiten
Schätzwert 261

Anzeige, Druckerbedienfeld
Helligkeit anpassen 246

Anzeige, Problemlösung
Scannerdisplay ist leer 329

Anzeige, Scannerbedienfeld 15

Anzeigen

Berichte 278

Aufbewahren

Papier 92

Verbrauchsmaterial 260

Auffüllen von Heftklammern 314

Aufheben der Verbindungen von
Fächern 84, 85

Auflösung

E-Mail-Optionen 122

Faxoptionen 147

Scanoptionen 154

Auflösung, Fax

ändern 144

Auftragsabrechnung (Menü) 236

Ausblenden von Symbolen auf dem
Startbildschirm 21

Ausgabedateityp
 ändern 121
 Gescanntes Bild 154
Ausgabedateityp ändern
 per E-Mail senden 121
Außenseite des Scanners
 reinigen 253
Austauschen der Trennaufgabe 265
Austauschen einer
 Heftklammerkassette 272
Austauschen von
 Verbrauchsmaterial
 Heftklammerkassette 272
Auswählen des Papiers 90
Ausweiskopie
 Einrichten 23
Automatische Dokumentzuführung
 (ADZ)
 einlegen 83

Ä

äußeres Druckergehäuse
 reinigen 253

B

Bald wenig Toner [88.xy] 304
Barcode-Erkennung
 verwenden 28
Bedeutungen der Schaltflächen und
 Symbole des Startbildschirms des
 Scanners 16
Bedienfeld, Scanner 15
 Energiesparmodus-Taste
 leuchtet 16
 Kontrollleuchte 16
Bei Auftragsneustart alle Originale
 neu einlegen. 319
Bei Auftragsneustart gestaute
 Vorlagen neu einlegen. 320
Bei Auftragsneustart letzte
 gescannte Seite und gestaute
 Vorlagen neu einlegen. 320
Beidseitiges Kopieren (Duplex) 109
Benutzerdefinierter Name für die
 Papiersorte
 erstellen 85
 zuweisen 85
Benutzerdefiniertes Scan-Format
 (Menü) 169
Benutzersorte [x]
 Namen ändern 85

Berichte
 Anzeigen 278
Beschädigter Flash-Speicher
 gefunden [51] 307
Bestätigen von Druckaufträgen 102
 unter Macintosh drucken 103
 unter Windows drucken 103
bestellen
 Fotoleiter 265
 Heftklammerkassetten 265
 Reinigungstuch für die ADF-
 Einzugsrolle 262
 Trennaufgabe 262
 Wartungskit 264
Bestellen von
 Verbrauchsmaterialien
 Tonerkassetten 262
Betreff und Nachricht
 zur E-Mail hinzufügen 121
Briefbogen
 einlegen, 2100-Blatt-Fach 72
 einlegen, Fächer 65, 88
 einlegen,
 Universalzuführung 79, 88
 Kopieren auf 107
Briefumschläge
 einlegen 79
 Verwendungstipps 87

D

Das Gerät wird im
 Sicherheitsmodus betrieben. Einige
 Druckoptionen sind möglicherweise
 deaktiviert oder führen zu
 unerwarteten Ergebnissen. 325
Dateiname
 Scanoptionen 154
Datum/Uhrzeit einstellen
 (Menü) 191
Datum und Uhrzeit, Fax
 einstellen 140
Deckung
 E-Mail-Optionen 123
 Faxoptionen 147
 Kopieroptionen 115
 Scanoptionen 154
Defekte Festplatte entfernen
 [61] 318
Die Abdeckung der automatischen
 Scannerzuführung ist geöffnet. 322
Digitaler Telefondienst
 Fax-Konfiguration 133

Dokumentationen
 finden 10
Dokumente, drucken
 unter Macintosh 99
 unter Windows 99
Drahtlosnetzwerk
 Konfigurationsinformationen 59
Druckauftrag
 über Computer abbrechen 105
Druckaufträge des Typs
 "Reservierter Druck" 102
 unter Macintosh drucken 103
 unter Windows drucken 103
Drucken
 Formate 99
 Liste mit Schriftartbeispielen 105
 Menüeinstellungsseite 63
 Netzwerk-Konfigurationsseite 64
 über das Scannerbedienfeld
 abbrechen 105
 über Flash-Laufwerk 100
 unter Macintosh 99
 unter Windows 99
 Verzeichnisliste 105
 von einem Mobilgerät 102
Drucken, Fehlerbehebung
 angehaltene Druckaufträge
 werden nicht gedruckt 334
 Auftrag wird auf falschem Papier
 gedruckt 336
 Auftrag wird aus falschem Fach
 gedruckt 336
 Druckauftrag dauert länger als
 erwartet 339
 Druckaufträge werden nicht
 gedruckt 338
 Fachverbindung funktioniert
 nicht 340
 falsche Ränder auf dem
 Ausdruck 346
 falsche Zeichen werden
 gedruckt 336
 Fehler beim Lesen des Flash-
 Laufwerks 335
 gestaute Seiten werden nicht neu
 gedruckt 332
 Große Druckaufträge werden
 nicht sortiert 337
 häufige Papierstaus 333
 mehrsprachige PDF-Dateien
 werden nicht gedruckt 337
 Papier wellt sich 347

- Umschläge kleben beim Drucken aneinander 335
- unerwartete Seitenumbrüche 341
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 105
- Drucken einer Menüeinstellungsseite 63
- Drucken einer Verzeichnisliste 105
- Drucken über ein Mobilgerät 102
- Drucken von Dokumenten 99
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 100
- Drucken von Formularen 99
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 - unter Windows 103
 - von einem Macintosh-Computer 103
- Drucker
 - Anschließen des Scanners 31
 - Konfigurationen 12
 - Mindestabstand 11
 - Standort auswählen 11
 - Transport 276
 - umsetzen 274, 276
- Druckerbedienfeld
 - Helligkeit anpassen 246
 - Werksvorgaben wiederherstellen 279
- Drucker druckt leere Seiten 347
- Druckerfernes Bedienfeld
 - Einrichten 30
- Druckerfestplatte
 - reinigen 250
- Druckerfestplattenspeicher
 - löschen 250
- Druckerinformationen
 - finden 10
- Druckerkonfigurationen 12
- Druckermeldungen
 - [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 304
 - [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 304
 - [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 304
 - [Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen 305
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung] 312
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung] 312
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 312
 - [Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 311
 - [x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24x] 292
 - [x]-Papierstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen [28y.xx] 302
 - [x]-Papierstau, obere hintere Klappe öffnen. [202] 287
 - [x]-Papierstau, obere und untere hintere Klappe öffnen. [231-234] 288
 - [x]-Papierstau, Papier entfernen, Hefterklappe öffnen. Papier in Ablage lassen. [455-457] 298
 - [x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Ablageerweiterung öffnen. Papier in Ablage lassen. [43y.xx] 301
 - [x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Mailbox öffnen. Papier in Ablage lassen. [41y.xx] 295
 - [x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe des Finisher öffnen. Papier in Ablage lassen. [451] 297
 - [x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250] 293
 - [x]-Papierstau, Papierstau in Standardablage beseitigen. [203] 291
 - [x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [235-239] 291
 - [x]-Papierstau, zum Entfernen der Tonerkassette vordere Abdeckung anheben. [200-201] 285
 - Abdeckung schließen 306
 - Ablage [x] installieren 310
 - Ablage [x] wieder einsetzen 316
 - Ablagen [x]-[y] wieder einsetzen 317
 - An-Format auf Faxserver nicht eingerichtet.
 - Systemadministrator benachrichtigen. 308
 - Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 322
 - Auffüllen von Heftklammern 314
 - Bei Auftragsneustart alle Originale neu einlegen. 319
 - Bei Auftragsneustart gestaute Vorlagen neu einlegen. 320
 - Bei Auftragsneustart letzte gescannte Seite und gestaute Vorlagen neu einlegen. 320
 - Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51] 307
 - Das Gerät wird im Sicherheitsmodus betrieben.
 - Einige Druckoptionen sind möglicherweise deaktiviert oder führen zu unerwarteten Ergebnissen. 325
 - Defekte Festplatte entfernen [61] 318
 - Die Abdeckung der automatischen Scannerzuführung ist geöffnet. 322
 - Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 316
 - Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 324
 - Einsetzen des Locherbehälters 310
 - Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen 318
 - Fach [x] einsetzen 310
 - Fach [x] installieren 310
 - Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 309

- Faxfunktion nicht betriebsfähig.
Systemadministrator
benachrichtigen. 308
- Faxspeicher voll 308
- Faxstationsname nicht
konfiguriert.
Systemadministrator
benachrichtigen. 308
- Faxstationsnummer nicht
konfiguriert.
Systemadministrator
benachrichtigen. 308
- Fehleinzug behoben, zusätzliche
Seiten in Papierablage
[24y.xx] 314
- Fehlende Fixierstation
austauschen [31.xy] 321
- Fehlenden oder nicht
reagierenden Fotoleiter wieder
einsetzen [31.xy] 318
- Fehlende oder nicht reagierende
Fixierstation austauschen
[31.xy] 318
- Fehlende oder nicht reagierende
Tonerkassette wieder einsetzen
[31.xy] 318
- Fehler beim Lesen des USB-Hubs.
Entfernen Sie den Hub. 308
- Fehler beim Lesen des USB-
Laufwerks. USB entfernen. 308
- Festplatte fast voll. Festplatte wird
gründlich aufgeräumt. 307
- Festplatte muss für die
Verwendung in diesem Gerät
formatiert werden 307
- Festplatte voll 62 307
- Festplatte voll – Scannen
abgebrochen 307
- Flachbettabdeckung schließen und
bei Auftragsneustart Originale
neu einlegen [2yy.xx] 306
- Fotoleiter austauschen, noch etwa
0 Seiten [84.xy] 320
- Fotoleiter bald wenig Kapazität
[84.xy] 309
- Fotoleiter sehr wenig Kapazität,
noch etwa [x] Seiten [84.xy] 309
- Fotoleiter wenig Kapazität
[84.xy] 309
- Heftklammerkassette
einsetzen 310
- Hintere Finisher-Klappe
schließen 305
- Hintere Klappe schließen 306
- Inkompatible Papierablage [x]
[59] 309
- Inkompatibles Fach [x] [59] 309
- Kassette, falscher Fotoleiter
[41.xy] 303
- Kassette fast leer, noch etwa
[x] Seiten [88.xy] 304
- Keine analoge Telefonleitung mit
Modem verbunden, Fax ist
deaktiviert. 315
- Komplexe Seite, einige Daten
wurden u. U. nicht gedruckt
[39] 306
- Konfigurationsänderung, einige
angehaltene Aufträge wurden
nicht wiederhergestellt [57] 306
- Locherbehälter leeren 307
- Manuelle Zufuhr auffüllen mit
[benutzerdefinierte
Zeichenfolge]
[Papierausrichtung] 313
- Manuelle Zufuhr auffüllen mit
[Name der benutzerdefinierten
Sorte] [Papierausrichtung] 313
- Manuelle Zufuhr auffüllen mit
[Papierformat]
[Papierausrichtung] 313
- Manuelle Zufuhr auffüllen mit
[Papiersorte] [Papierformat]
[Papierausrichtung] 313
- Netzwerk [x] Softwarefehler
[54] 315
- Nicht genügend Speicher zum
Sortieren des Auftrags [37] 311
- Nicht genug freier Platz in Flash-
Speicher für Ressourcen
[52] 316
- Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge werden
nicht wiederhergestellt [37] 311
- Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge wurden
gelöscht [37] 311
- Nicht genug Speicher für die
Funktion "Ressourcen speichern"
[35] 311
- Nicht genug Speicher für Flash-
Speicher-Defragmentierung
[37] 311
- Nicht unterstützte Fixierstation
austauschen [32.xy] 321
- Nicht unterstützten Fotoleiter
austauschen [32.xy] 322
- Nicht unterstützte Option an
Platz [x] [55] 326
- Nicht unterstützter
Datenträger 326
- Nicht unterstützter Kameramodus,
Kamera trennen und Modus
ändern 326
- Nicht unterstützter USB-Hub, bitte
entfernen 308
- Nicht unterstützte Tonerkassette
austauschen [32.xy] 321
- Papier aus Ablage [x]
entfernen 319
- Papier aus Standardablage
entfernen 319
- Papier entfernen: [Name des
Satzes verbundener
Ablagen] 319
- Papierformat in Fach [x] nicht
unterstützt 325
- Papier muss gewechselt
werden 316
- Parallel-Anschluss [x] deaktiviert
[56] 316
- Rollenkit austauschen [81.xy] 321
- Scandokument zu lang 322
- Scanner deaktiviert. Wenden Sie
sich bei Problemen an den
Systemadministrator.
[840.02] 322
- Scanner deaktiviert durch Admin
[840.01] 322
- Scanner gesperrt, Sperre unter
Scanner entriegeln 323
- Scannerwartung bald erforderlich,
ADZ-Kit verwenden [80] 323
- Scanstau, obere Abdeckung der
automatischen Zufuhr öffnen
und schließen [2yy.xx] 323
- Schließen der Klappe oder
Einsetzen der Tonerkassette 305
- Serieller Anschluss [x] deaktiviert
[56] 324
- Siehe Benutzerhandbuch [33.xy]
für nicht von Lexmark
stammende
[Verbrauchsmaterialtypen] 315

- Speicher voll, Faxversand nicht möglich 314
 - Speicher voll [38] 314
 - Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 324
 - Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 324
 - Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 323
 - Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 323
 - Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 319
 - Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 319
 - Trennaufgabe austauschen 321
 - Überprüfen der Verbindung von Fach [x] 305
 - Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 326
 - USB-Anschluss [x] deaktiviert [56] 326
 - Verbrauchsmaterialien erforderlich 324
 - Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 318
 - Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy] 321
 - Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 314
 - Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 314
 - Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 314
 - Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 326
 - Wenig Toner [88.xy] 303
 - Wischblatt austauschen 322
 - Zu viele Ablagen angebracht [58] 325
 - Zu viele Fächer eingesetzt [58] 325
 - Zu viele Festplatten installiert [58] 325
 - Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 325
 - Drucker musste neu gestartet werden. Letzter Auftrag ist u. U. unvollständig. 316
 - Druckeroptionen, Problemlösung
 - Fachprobleme 331
 - Internal Solutions Port 330
 - interner Druckserver 330
 - Druckerprobleme, lösen grundlegender 327
 - Druckersicherheit
 - Informationen zu 252
 - Druckertreiber
 - Hardware-Optionen, hinzufügen 58
 - Druckqualität
 - ADZ-Ersatzteile reinigen 255
 - Reinigen des ADZ-Glases 254
 - Scannerglas reinigen 254
 - Druckqualität, Problemlösung
 - abgeschnittene Seiten oder Bilder 342
 - Ausdruck ist zu dunkel 350
 - Ausdruck ist zu schwach 352
 - Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 348
 - Foliendruckqualität ist schlecht 359
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 344
 - horizontale Lücken auf dem Ausdruck 345
 - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 355
 - leere Seiten 347
 - Schattenbilder auf dem Ausdruck 354
 - senkrechte Streifen 356
 - Tonerabrieb 358
 - Tonerflecken auf dem Ausdruck 359
 - Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck 358
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 359
 - Unregelmäßigkeiten im Druck 349
 - Verzerrte Bilder auf dem Ausdruck 343
 - verzerrter Ausdruck 354
 - weiße Streifen 360
 - Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 353
 - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 341
 - DSL (Digital Subscriber Line)
 - Fax-Konfiguration 131
 - DSL-Filter 131
 - Duplex 109
- ## E
- Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 21
 - Einfügen einer Kopf- oder Fußzeile 113
 - Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 324
 - einlegen
 - 2100-Blatt-Fach 72
 - ADZ 83
 - Briefbögen in 2100-Blatt-Fach 72
 - Briefbögen in die Universalzuführung 79
 - Briefbogen in Fächer 65
 - Briefumschläge 79
 - Folien 79
 - Karten 79
 - optionales 550-Blatt-Fach 65
 - Standard-550-Blatt-Fach 65
 - Universalzuführung 79
 - Visitenkarten 83
 - Einlegen von Briefbögen
 - Papierausrichtung 88
 - Einlegen von Papier (Menü) 167
 - Einrichten, Fax
 - Digitaler Telefondienst 133
 - DSL-Verbindung 131
 - länder- oder regionsspezifisch 135
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 127
 - VoIP-Verbindung 132
 - Einrichten des Scanners
 - in einem Ethernet-Netzwerk 57
 - Einrichten des seriellen Drucks 63
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen über den Embedded Web Server 277
 - Einrichtungsseite
 - E-Mail-Optionen 124
 - Faxoptionen 147
 - Scanoptionen 155
 - Einsetzen des Locherbehälters 310
 - Einsetzen einer Speicherkarte 49
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 244

- einstellen
 - Papierformat 65
 - Papiersorte 65
 - TCP/IP-Adresse 175
 - Einstellen des Fax- oder Stationsnamens für ausgehende Faxnachrichten 139
 - E-Mail
 - abbrechen 122
 - aktivieren 303
 - deaktivieren 303
 - E-Mail-Benachrichtigungen
 - Einrichten 277
 - niedriger Verbrauchsmaterialstatus 277
 - Papierstau 277
 - E-Mail-Bildschirm
 - Optionen 122, 124
 - E-Mail-Einstellungen konfigurieren 118
 - E-Mail-Funktion
 - Einrichten 118
 - E-Mail-Kurzwahl, erstellen
 - über Embedded Web Server 119
 - E-Mail-Optionen
 - Als Kurzbefehl speichern 123
 - Auflösung 122
 - Betreff 122
 - Deckung 123
 - Einrichtungsseite 124
 - Empfänger 122
 - erweiterte Optionen 124
 - Nachricht 122
 - Originalformat 122
 - Versenden als 123
 - E-Mail senden
 - Adressbuch verwenden 121
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 120
 - Touchscreen verwenden 120
 - Embedded Web Server
 - Administratoreinstellungen 277
 - aufrufen 21
 - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 277
 - Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 104
 - E-Mail-Kurzwahl erstellen 119
 - Ersteinrichtung des Faxgeräts 126
 - Fax-Kurzwahl erstellen 143
 - FTP-Kurzwahl erstellen 150
 - Netzwerkeinstellungen 277
 - Problem beim Aufrufen 377
 - Scannen an einen Computer über 152
 - Überprüfen des Status der Teile 261
 - Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 261
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 377
 - Embedded Web Server – Sicherheit: Administratorhandbuch finden 277
 - Embedded Web Server-Sicherheit: Administratorhandbuch finden 252
 - Emissionshinweise 382, 385, 386, 387
 - Empfänger
 - E-Mail-Optionen 122
 - Energiesparende Einstellungen
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 244
 - Energiesparmodus 246
 - Helligkeit anpassen 246
 - Sparmodus 245
 - Stiller Modus 245
 - Energiesparmodus
 - Anpassen 246
 - Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen 318
 - Entsorgen einer Scannerfestplatte 249
 - Ersatzformat (Menü) 163
 - Ersetzen
 - Fotoleiter 269
 - Ersteinrichtung des Faxgeräts 126
 - über Embedded Web Server 126
 - erstellen
 - Benutzerdefinierter Kopierauftrag 112
 - Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach 108
 - erweiterte Optionen
 - E-Mail-Optionen 124
 - Faxoptionen 148
 - FTP-Optionen 156
 - Kopieroptionen 116
 - Ethernet-Anschluss 55
 - Ethernet-Einrichtung
 - Vorbereiten 59
 - Ethernet-Netzwerk 57
 - Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 59
 - Etiketten, Papier
 - Tipps 88
 - Exportieren einer Konfiguration über Embedded Web Server 29
 - EXT-Anschluss 55
- F**
- Fach [x] einsetzen 310
 - Fach [x] installieren 310
 - Fächer
 - trennen 84, 85
 - verbinden 84, 85
 - Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34] 309
 - Fax
 - aktivieren 303
 - deaktivieren 303
 - Fax, Problemlösung
 - Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 368
 - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 365
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 365
 - schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 370
 - Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 369
 - Faxanschluss 55
 - Faxbildschirm
 - Optionen 148
 - Faxen
 - Auflösung ändern 144
 - Datum und Uhrzeit einstellen 140
 - Einrichten des Scanners für die automatische Umstellung auf Sommerzeit 140
 - Einstellen des Fax- oder Stationsnamens für ausgehende Faxnachrichten 139
 - Faxauftrag abbrechen 145
 - Faxe aufhellen bzw. abdunkeln 144
 - Faxen anhalten 146
 - Fax-Konfiguration 126
 - Faxprotokoll anzeigen 144
 - Fax zu einer bestimmten Uhrzeit versenden 142

- Festlegen der Fax- oder Stationsnummer 139
- Kurzwahlen mithilfe des Touchscreens erstellen 143
- Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 143
- Rufunterscheidung 139
- Spam-Faxe blockieren 145
 - über den Touchscreen senden 141
- Weiterleiten von Faxen 146
- Faxen anhalten 146
- Faxfunktion nicht betriebsfähig. Systemadministrator benachrichtigen. 308
- Fax-Konfiguration
 - Digitaler Telefondienst 133
 - DSL-Verbindung 131
 - länder- oder regionsspezifisch 135
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 127
 - VoIP 132
- Fax-Kurzwahl erstellen
 - über Embedded Web Server 143
- Fax-Modus (Fax-Server) (Menü) 212
- Faxoptionen
 - Auflösung 147
 - Deckung 147
 - Einrichtungsseite 147
 - erweiterte Optionen 148
 - Inhaltsquelle 147
 - Inhaltstyp 147
 - verzögertes Senden 148
- Faxprotokoll
 - Anzeigen 144
- Faxprotokoll anzeigen 144
- Faxspeicher voll 308
- Faxstationsname nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 308
- Faxstationsnummer nicht konfiguriert. Systemadministrator benachrichtigen. 308
- Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 369
- Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 369
- Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 369
- FCC-Hinweise 387
- Fehleinzug behoben, zusätzliche Seiten in Papierablage [24y.xx] 314
- Fehlende Fixierstation austauschen [31.xy] 321
- Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy] 318
- Fehlende oder nicht reagierende Fixierstation austauschen [31.xy] 318
- Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy] 318
- Fehlerbehebung
 - Anwendungsfehler 377
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 377
 - Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 369
 - Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 378
 - Kontrollleuchte blinkt 303
 - Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 327
 - nicht reagierenden Drucker überprüfen 327
 - Scanner reagiert nicht 375
- Fehlerbehebung beim Drucken
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 334
- Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 336
- Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 336
- Druckauftrag dauert länger als erwartet 339
- Druckaufträge werden nicht gedruckt 338
- Fachverbindung funktioniert nicht 340
- falsche Ränder auf dem Ausdruck 346
- falsche Zeichen werden gedruckt 336
- Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 335
- gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 332
- Große Druckaufträge werden nicht sortiert 337
- häufige Papierstaus 333
- mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 337
- Papier wellt sich 347
- Umschläge kleben beim Drucken aneinander 335
- unerwartete Seitenumbrüche 341
- Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub. 308
- Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen. 308
- Fehler serielle Option [x] [54] 323
- Festlegen der Fax- oder Stationsnummer 139
- Festlegen des Papierformats "Universal" 65
- Festplatte fast voll. Festplatte wird gründlich aufgeräumt. 307
- Festplatte formatieren 250
- Festplatte muss für die Verwendung in diesem Gerät formatiert werden 307
- Festplatte voll 62 307
- Festplatte voll – Scannen abgebrochen 307
- Firmware-Karte installieren 31
- Flachbettabdeckung schließen und bei Auftragsneustart Originale neu einlegen [2yy.xx] 306
- Flash-Laufwerk
 - drucken unter 100
- Flash-Laufwerk (Menü) 225
- Flash-Laufwerke
 - unterstützte Dateitypen 102
- Flüchtiger Speicher 249
 - Hinweis 249
 - löschen 249
- Folien
 - einlegen 79
 - Kopieren auf 107
 - Tipps 88
- Formulare und Favoriten einrichten 22
- Fotoleiter
 - bestellen 265
 - Ersetzen 269
- Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy] 320
- Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy] 309
- Fotoleiter sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy] 309

Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy] 309
Fotos
 Kopien 107
Fotos kopieren 107
FTP
 FTP-Optionen 154
FTP-Adresse
 Kurzahlen über die
 Bedienerkonsole des Scanners
 erstellen 150
FTP-Adresse, Scannen an
 mithilfe einer
 Kurzwahlnummer 151
 Verwenden des
 Scannerbedienfelds 151
FTP-Bildschirm
 Optionen 155
FTP-Kurzwahl erstellen
 über Embedded Web Server 150
FTP-Optionen
 erweiterte Optionen 156
 FTP 154

G

Geräuschemissionspegel 382
Geräuschpegel reduzieren 245
Gescanntes Bild
 Ausgabedateityp 154

H

Hardware-Optionen, hinzufügen
 Druckertreiber 58
Heftklammerkassette
 Ersetzen 272
Heftklammerkassette
 einsetzen 310
Heftklammerkassetten
 bestellen 265
Herstellen einer Verbindung mit
WLAN
 mit der Konfiguration auf
 Tastendruck 61
 mit der PIN (persönliche
 Identifikationsnummer) 61
 über Embedded Web Server 62
 Verwenden des Assistenten zur
 WLAN-Einrichtung 60
Hilfe (Menü) 243
Hintere Finisher-Klappe
 schließen 305

Hintere Klappe schließen 306
Hinweis zu flüchtigem Speicher 249
Hinzufügen von Hardware-
Optionen
 Druckertreiber 58
Horizontale Querstreifen auf dem
Ausdruck 355

I

Importieren einer Konfiguration
 über Embedded Web Server 29
Inhalt
 E-Mail-Einstellungen 122
Inhaltsquelle
 E-Mail-Einstellungen 122
 Faxoptionen 147
Inhaltstyp
 E-Mail-Einstellungen 122
 Faxoptionen 147
Inkompatible Papierablage [x]
[59] 309
Inkompatibles Fach [x] [59] 309
Installieren des Scanners im
Netzwerk
 Ethernet-Netzwerk 57
Installieren von Optionen
 Reihenfolge der Installation 51
Installieren von Optionskarten 47
Internal Solutions Port
 Fehlerbehebung 330
 Porteinstellungen ändern 62
Internal Solutions Port (ISP)
 installieren 40
interner Druckserver
 Fehlerbehebung 330
IP-Adresse des Computers
 suchen 20
IP-Adresse des Scanners
 suchen 20
IP-Adresse - Scanner
 suchen 20

K

Kabel
 Ethernet 55
 USB 55
Karten
 einlegen 79
 Tipps 87
Kassette, falscher Fotoleiter
[41.xy] 303

Kassette fast leer, noch etwa
[x] Seiten [88.xy] 304
Keine analoge Telefonleitung mit
Modem verbunden, Fax ist
deaktiviert. 315
Komplexe Seite, einige Daten
wurden u. U. nicht gedruckt
[39] 306
Konfiguration auf Tastendruck
 verwenden 61
Konfigurationen
 Drucker 12
Konfigurationsänderung, einige
angehaltene Aufträge wurden nicht
wiederhergestellt [57] 306
Konfigurationsinformationen
 Drahtlosnetzwerk 59
konfigurieren
 Materialbenachrichtigungen,
 Fotoleiter 278
 Materialbenachrichtigungen,
 Tonerkassette 278
 Materialbenachrichtigungen,
 Wartungskit 278
Konfigurieren von
Anschlusseinstellungen 62
Kontakt mit dem Kundendienst
aufnehmen 378
Kontrollleuchte
 Scannerbedienfeld 15
Kontrollleuchte blinkt
 Fehlerbehebung 303
Kopien
 auf verschiedene Formate 107
 beidseitig (Duplex) 109
 Benutzerauftrag 112
 Einfügen einer Kopf- oder
 Fußzeile 113
 Fach auswählen 108
 Fotos 107
 Kopieroptionen 115
 Kopiervorgang abbrechen 114
 Mehrere Seiten auf einem
 Blatt 112
 Qualität anpassen 110
 Schablonenmitteilung
 hinzufügen 113
 Schnellkopie 106
 Sortieren von Kopien 111
 Trennseiten zwischen Kopien
 einfügen 111
 über das Scannerglas 107

- über die ADZ 106
- vergrößern 109
- verkleinern 109
- verschiedene Papierformate 108
- Kopierauftrag, abbrechen
 - über das Scannerglas 114
 - über die ADZ 114
- Kopierbildschirm
 - Inhaltsquelle 115
 - Inhaltstyp 115
 - Optionen 114, 115
- Kopiereinstellungen (Menü) 200
- Kopieren, Problemlösung
 - Kopierer antwortet nicht 361
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 364, 375
 - schlechte Druckqualität 362
 - schlechte Qualität des gescannten Bildes 373
 - Teildokument oder Fotokopien 362
- Kopieren auf Briefbögen 107
- kopieren auf ein unterschiedliches Format 107
- Kopieren auf Folien 107
- Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt 112
- Kopieren verschiedener Papierformate 108
- Kopieroptionen
 - Als Kurzbefehl speichern 116
 - Deckung 115
 - erweiterte Optionen 116
 - Kopien 115
 - Seiten (beidseitig) 115
 - sortieren 115
- Kopierqualität
 - Anpassen 110
- Kundendienst
 - Kontakt aufnehmen 378
- Kurzwahlen erstellen
 - E-Mail 119
 - Faxadresse 143
 - FTP-Adresse 150
- Kurzwahlen verwenden
 - Versenden von Faxen 142

L

- Leeren des Locherbehälters 260
- Leitungsfilter 131
- LINE-Anschluss 55

- Liste mit Schriftartbeispielen
 - Drucken 105
- Locherbehälter
 - Leeren 260
- Locherbehälter leeren 307
- Löschen der Druckerfestplatte 250
- Löschen des Festplattenspeichers 250
- Löschen des flüchtigen Speichers 249
- Löschen des nicht flüchtigen Speichers 250
- Lückenbildung 360

M

- Manuelle Zufuhr auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung] 313
- Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] [Papierausrichtung] 313
- Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung] 313
- Manuelle Zufuhr auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung] 313
- Materialbenachrichtigungen 278
 - konfigurieren 278
- Mehrfachversand
 - Einrichten 24
 - Hinzufügen eines Profils 24
- Meine Verknüpfung
 - über 24
- Meldungen
 - Fehler serielle Option [x] [54] 323
- Menü "Ablageneinrichtung" 170
- Menü "Aktive Netzwerkkarte" 173
- Menü "Benutzerdefinierte Namen" 168
- Menü "Benutzerdefinierte Papierablagenamen" 169
- Menü "Benutzersorten" 168
- Menü "Berichte" 171
- Menü "Bild" 243
- Menü "E-Mail-Einstellungen" 214
- Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration) 204
- Menü "FTP-Einstellungen" 220
- Menü "HTML" 242
- Menü "IPv6" 176
- Menü "Konfiguration" 231
- Menü "Netzwerkkarte" 175
- Menü "Papierausgabe" 233
- Menü "PCL-Emulation" 239
- Menü "PDF" 238
- Menü "PostScript" 238
- Menü "Qualität" 235
- Menü "SMTP-Setup" 185
- Menü "Standardeinzug" 159
- Menü "Standard-Netzwerk" 173
- Menü "Standard-USB" 178
- Menü "Universaleinrichtung" 170
- Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" 159
- Menü "Verbrauchsmat." 157
- Menü "WLAN-Optionen" 177
- Menü AppleTalk 178
- Menü Dienstprogramm 237
- Menüeinstellungsseite
 - Drucken 63
- Menüliste 157
- Menüs
 - Ablageneinrichtung 170
 - Aktive Netzwerkkarte 173
 - Allgemeine Einstellungen 193
 - AppleTalk 178
 - Auftragsabrechnung 236
 - Benutzerdefinierte Namen 168
 - Benutzerdefinierte
 - Papierablagenamen 169
 - Benutzerdefinierte Scangröße 169
 - Benutzersorten 168
 - Berichte 171
 - Bild 243
 - Datum und Uhrzeit einstellen 191
 - Dienstprogramme 237
 - Einrichtung 231
 - E-Mail-Einstellungen 214
 - Ersatzformat 163
 - Fax-Modus (Analoge Fax-Konfiguration) 204
 - Fax-Modus (Fax-Server) 212
 - Flash-Laufwerk 225
 - FTP-Einstellungen 220
 - Hilfe 243
 - HTML 242
 - IPv6 176
 - Kopiereinstellungen 200
 - Liste 157
 - Menü "SMTP-Setup" 185
 - Netzwerk [x] 173
 - Netzwerkberichte 174
 - Netzwerkkarte 175

OCR-Einstellungen 230
Papierausgabe 233
Papierauswahl 167
Papierformat/-sorte 160
Papiergewicht 165
Papierstruktur 163
Parallel [x] 180
PCL-Emulation 239
PDF 238
PostScript 238
Qualität 235
Seriell [x] 182
Sicherheitseinstellungen
bearbeiten 186
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
189
Sonstige
Sicherheitseinstellungen 187
Standardeinzug 159
Standard-Netzwerk 173
Standard-USB 178
TCP/IP 175
Temporäre Dateien löschen 189
Universaleinrichtung 170
Universal-Zufuhr
konfigurieren 159
Verbrauchsmaterial 157
Vertraulicher Druck 188
WLAN 177
XPS 238
Menü Temporäre Dateien
löschen 189
mithilfe einer Kurzwahlnummer
Scannen an FTP-Adresse 151
Mobiles Gerät
drucken unter 102

N

Nachricht
E-Mail-Optionen 122
Netzkabelbuchse 55
Netzwerk [x] (Menü) 173
Netzwerk [x] Softwarefehler
[54] 315
Netzwerkanleitung
finden 277
Netzwerkberichte (Menü) 174
Netzwerkeinrichtungsseite
drucken 64
Netzwerkeinstellungen
Embedded Web Server 277
Netzwerkinstallation, Ethernet 57

Netzwerk-Konfigurationsseite
Drucken 64
Netzwerkoptionen 36
Nicht flüchtiger Speicher 249
löschen 250
Nicht genügend Speicher zum
Sortieren des Auftrags [37] 311
Nicht genug freier Platz in Flash-
Speicher für Ressourcen [52] 316
Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge werden nicht
wiederhergestellt [37] 311
Nicht genug Speicher, einige
angehaltene Aufträge wurden
gelöscht [37] 311
Nicht genug Speicher für die
Funktion "Ressourcen speichern"
[35] 311
Nicht genug Speicher für Flash-
Speicher-Defragmentierung
[37] 311
nicht reagierenden Drucker
überprüfen 327
Nicht unterstützte Fixierstation
austauschen [32.xy] 321
Nicht unterstützten Fotoleiter
austauschen [32.xy] 322
Nicht unterstützte Option an
Platz [x] [55] 326
Nicht unterstützter Kameramodus,
Kamera trennen und Modus
ändern 326
Nicht unterstützter USB-Hub, bitte
entfernen 308
Nicht unterstützte Tonerkassette
austauschen [32.xy] 321

O

OCR-Einstellungen (Menü) 230
optionales 550-Blatt-Fach
einlegen 65
Optionen
550-Blatt-Fach einsetzen 52
Faxkarte 36
Firmware-Karte 31, 36
Installieren der Speicherkarte 49
Internal Solutions Port (ISP) 40
Netzwerk 36
Ports 36
Scanner-Kommunikationskarte 31
Speicherkarte 36

Optionen, Kopierbildschirm
Kopieren von 114
Skalieren 115
Optionen, Touchscreen
E-Mail 122, 124
Fax 148
FTP 155
kopieren 114
Optionskarte
installieren 47
Ordnen der Kabel 55
Originalformat
E-Mail-Optionen 122
Scanoptionen 154

Ö

Ökologische Einstellungen
Einsparen von
Verbrauchsmaterial 244
Energiesparmodus 246
Helligkeit anpassen 246
Sparmodus 245
Stiller Modus 245

P

Papier
Aufbewahren 89, 92
Auswählen 90
Briefbogen 90
Eigenschaften 89
Recycling-Papier 90
Recyclingpapier verwenden 244
Speichern 112
Universal (Formateinstellung) 65
unzulässig 90
verschiedene Papierformate,
kopieren 108
vordruckte Formulare 90
Papier aus Ablage [x]
entfernen 319
Papier aus Standardablage
entfernen 319
Papiereigenschaften 89
Papier entfernen: [Name des Satzes
verbundener Ablagen] 319
Papierformat
einstellen 65
Papierformat/-sorte (Menü) 160
Papierformate
Unterstützung 93

- Papierformat in Fach [x] nicht unterstützt 325
 - Papiergewicht (Menü) 165
 - Papiergewichte
 - Unterstützung 96
 - Papier muss gewechselt werden 316
 - Papiersorte
 - einstellen 65
 - Papiersorten
 - Unterstützung 96
 - Papierstaus
 - Bereiche 282
 - Identifizieren von
 - Papierstaubereichen 282
 - Nummern 282
 - vermeiden 280
 - Papierstaus, beseitigen
 - an der hinteren Klappe der Ablageerweiterung 301
 - an der hinteren Klappe der Mailbox 295
 - an der hinteren Klappe des Finisher 297
 - an der oberen Abdeckung der automatischen Dokumentzufuhr 302
 - duplex 291
 - hinter der hinteren Klappe 287, 288
 - im Drucker 285
 - im Fach 292
 - im Finisher (Hefter) 298
 - in der manuellen Zufuhr 293
 - in der Standardablage 291
- Papierstruktur (Menü) 163
- Papierzuführung, Problemlösung
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 333
- Parallel [x] (Menü) 180
- Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56] 316
- per E-Mail senden
 - Adressbuch verwenden 121
 - Betreffzeile hinzufügen 121
 - E-Mail-Einstellungen konfigurieren 118
 - E-Mail-Funktion einrichten 118
 - Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 119
 - Kurzwahlen über die Bedienerkonsole des Scanners erstellen 119
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 120
 - Nachricht hinzufügen 121
 - Touchscreen verwenden 120
- PIN-Methode (persönliche Identifikationsnummer)
 - verwenden 61
- Porteinstellungen konfigurieren 62
- Problemlösung, Anzeige
 - Scannerdisplay ist leer 329
- Problemlösung, Drucken
 - verlangsamte Druckleistung 337
- Problemlösung, Druckeroptionen
 - Fachprobleme 331
 - Internal Solutions Port 330
 - interner Druckserver 330
- Problemlösung, Druckqualität
 - abgeschnittene Seiten oder Bilder 342
 - Ausdruck ist zu dunkel 350
 - Ausdruck ist zu schwach 352
 - Drucker druckt vollständig schwarze Seiten 348
 - Foliendruckqualität ist schlecht 359
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 344
 - horizontale Lücken auf dem Ausdruck 345
 - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 355
 - leere Seiten 347
 - Schattenbilder auf dem Ausdruck 354
 - senkrechte Streifen 356
 - Tonerabrieb 358
 - Tonerflecken auf dem Ausdruck 359
 - Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck 358
 - ungleichmäßiger Deckungsgrad 359
 - Unregelmäßigkeiten im Druck 349
 - Verzerrte Bilder auf dem Ausdruck 343
 - verzerrter Ausdruck 354
 - weiße Streifen auf einer Seite 360
 - Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 353
 - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 341
- Problemlösung, Fax
 - Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 368
 - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 365
 - Rufnummer wird nicht angezeigt 365
 - schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 370
 - Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 369
- Problemlösung, Kopieren
 - Kopierer antwortet nicht 361
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 364, 375
 - schlechte Druckqualität 362
 - schlechte Qualität des gescannten Bildes 373
 - Teildokument oder Fotokopien 362
- Problemlösung, Papierzuführung
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 333
- Problemlösung, Scannen
 - Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 375
 - Scannen mit Computer nicht möglich 372
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 364, 375
 - Scanvorgang war nicht erfolgreich 374
 - Teildokument oder Fotoscans 372
- Problemlösung, Scanneroptionen
 - Interne Option wird nicht erkannt 329
 - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 332
- ## R
- Rechtliche Hinweise 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388
- Recycling
 - Lexmark Produkte 247
 - Tonerkassetten 248
 - Verpackung von Lexmark 247

- Recycling-Papier
 - verwenden 90, 244
- Recycling-Papier verwenden 244
- reinigen
 - ADZ-Ersatzteile 255
 - ADZ-Glas 254
 - Außenseite des Scanners 253
 - äußeres Druckergehäuse 253
 - Scannerglas 254
- Reinigen des Druckers 253
- Reinigen des Touchscreens 259
- Reinigungskit
 - verwenden 259
- Reinigungstuch für die ADF-Einzugsrolle
 - bestellen 262
- RJ-11-Adapter 135
- Rollenkit austauschen [81.xy] 321

S

- Scan-Bildschirm
 - Inhaltsquelle 155
 - Inhaltstyp 155
- Scandokument zu lang 322
- Scannen
 - an eine FTP-Adresse 151
 - an einen Computer über den Embedded Web Server 152
 - von einem Flash-Laufwerk 153
- Scannen an Computer
 - Einrichten 153
- Scannen an einen Computer 153
 - über Embedded Web Server 152
- Scannen an FTP-Adresse
 - Adressbuch verwenden 151
 - Kurzwahlen mit dem Computer erstellen 150
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 151
 - Verwenden des Scannerbedienfelds 151
- Scannen an Netzwerk
 - Einrichten 25
 - verwenden 149
- Scannen an Netzwerkziele 149
- Scannen an SharePoint
 - Einrichten 27
- Scanner
 - Anschließen des Druckers 31
 - Automatische Dokumentzuführung (ADZ) 13
 - Funktionen 13

- Mindestabstand 11
- Scannerglas 13
- Standort auswählen 11
- Transport 274
- umsetzen 273
- Scannerbedienfeld 15
 - Energiesparmodus-Taste leuchtet 16
 - Kontrollleuchte 16
- Scanner deaktiviert. Wenden Sie sich bei Problemen an den Systemadministrator. [840.02] 322
- Scanner deaktiviert durch Admin [840.01] 322
- Scannerfestplatte
 - entsorgen 249
 - verschlüsseln 251
- Scannerfestplatten-Verschlüsselung 251
- Scanner gesperrt, Sperre unter Scanner entriegeln 323
- Scannerglas
 - kopieren 107
 - reinigen 254
- Scanner-Kommunikationskarte
 - installieren 31
- Scannermeldungen
 - Bald wenig Toner [88.xy] 304
- Scanneroptionen, Problemlösung
 - Interne Option wird nicht erkannt 329
 - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 332
- Scanner reagiert nicht 375
- Scannerwartung bald erforderlich, ADZ-Kit verwenden [80] 323
- Scanoptionen
 - Als Kurzbefehl speichern 154
 - Auflösung 154
 - Dateiname 154
 - Deckung 154
 - Einrichtungsseite 155
 - Originalformat 154
 - Versenden als 154
- Scan-Problemlösung
 - Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 375
 - Scannen mit Computer nicht möglich 372
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 364, 375

- Scanvorgang war nicht erfolgreich 374
 - Teildokument oder Fotoscans 372
- Scanstau, obere Abdeckung der automatischen Zufuhr öffnen und schließen [2yy.xx] 323
- Schaltflächen, Touchscreen
 - verwenden 18
- Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms des Scanners
 - Beschreibung 16
- Schließen der Klappe oder Einsetzen der Tonerkassette 305
- Seiten (beidseitig)
 - Kopieroptionen 115
- Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen 141
- Senden einer Faxnachricht zu einer bestimmten Uhrzeit 142
- Seriell [x] (Menü) 182
- Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56] 324
- serieller Druck
 - Einrichten 63
- Sicherheit 7, 8, 9
 - Einstellungen für den vertraulichen Druck ändern 104
- Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü) 186
- Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 189
- Sicherheits-Webseite
 - Drucker-Sicherheitsinformationen 252
- Siehe Benutzerhandbuch [33.xy] für nicht von Lexmark stammende [Verbrauchsmaterialtypen] 315
- Sommerzeit, faxen 140
- Sommerzeit, konfigurieren 140
- sortieren
 - Kopieroptionen 115
- Sortieren von Kopien 111
- Spam-Faxe blockieren 145
- Sparen von Papier 112
- Sparmodus (Einstellung) 245
- Speicher
 - Typen, auf dem Scanner installiert 249
- Speicherkarte
 - installieren 49
- Speichern von Druckaufträgen 102

Speicher voll, Faxversand nicht möglich 314
Speicher voll [38] 314
Standard-550-Blatt-Fach einlegen 65
Standardmagazin einlegen 65
Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54] 324
Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56] 324
Startbildschirm anpassen 21
Ausblenden von Symbolen 21
Einblenden von Symbolen 21
Startbildschirm, Anwendungen Gewusst wo 22
konfigurieren 22
Status des Verbrauchsmaterials Prüfen 261
Stau im Scanner: alle gestauten Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 323
Stau im Scanner: alle Vorlagen aus Scanner entf. [2yy.xx] 323
Staus, beseitigen
an der hinteren Klappe der Ablageerweiterung 301
an der hinteren Klappe der Mailbox 295
an der hinteren Klappe des Finisher 297
an der oberen Abdeckung der automatischen Dokumentzufuhr 302
duplex 291
hinter der hinteren Klappe 287, 288
im Drucker 285
im Fach 292
im Finisher (Hefter) 298
in der manuellen Zufuhr 293
in der Standardablage 291
Stiller Modus 245
Streifenbildung 360
Suchen der IP-Adresse des Scanners 20
Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 10
Symbole auf dem Startbildschirm anzeigen 21
ausblenden 21

Systemplatine aufrufen 36

T

Tasten, Scannerbedienfeld 15
TCP/IP (Menü) 175
Teile
mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 261
Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 262
Status überprüfen 261
Telefonsplitter 132
Telekommunikationshinweise 386
Tipps
Briefbögen verwenden 88
Briefumschläge verwenden 87
Etiketten, Papier 88
Folien 88
Karten 87
Tipps für das Verwenden von Briefbögen 88
Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 87
Tonerauftrag
Anpassen 100
Tonerauftrag anpassen 100
Tonerkassette Ersetzen 267
Tonerkassette austauschen 267
Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy] 319
Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy] 319
Tonerkassetten bestellen 262
Recycling 248
Touchscreen reinigen 259
Schaltflächen 18
Transport des Scanners 274
Transportieren des Druckers 276
Trennaufgabe bestellen 262
Ersetzen 265
Trennaufgabe austauschen 321
Trennseiten zwischen Kopien einfügen 111

U

Umsetzen des Druckers 274, 276

Umsetzen des Scanners 273
Umweltbewusste Einstellungen Sparmodus 245
Stiller Modus 245
Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53] 326
ungleichmäßiger Deckungsgrad 359
Universal (Papierformat) einstellen 65
Universalzuführung einlegen 79
Unregelmäßigkeiten im Druck 349
Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
Verbindung herstellen 139
Unterstützte Flash-Laufwerke 102
unterstützte Papierformate 93
unterstützte Papiersorten 96
Unterstütztes Papiergewicht 96
USB-/Parallel-Schnittstellenkarte Fehlerbehebung 332
USB-Anschluss 55
USB-Anschluss [x] deaktiviert [56] 326

Ü

Überprüfen der Verbindung von Fach [x] 305
Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile 261
Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 261
Überprüfen des virtuellen Displays über Embedded Web Server 277

V

Verbinden von Fächern 84, 85
Verbrauchsmaterial
Aufbewahren 260
einsparen 244
mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 261
Originalpatronen und -tinte von Lexmark verwenden 262
Recycling-Papier verwenden 244
Status überprüfen 261
überprüfen, auf dem Druckerbedienfeld 261
Verbrauchsmaterialien bestellen Fotoleiter 265

- Heftklammerkassetten 265
- Reinigungstuch 262
- Tonerkassetten 262
- Trennaufgabe 262
- Wartungskit 264
- Verbrauchsmaterialien erforderlich 324
- Verfügbare interne Optionen 36
- Vergrößern von Kopien 109
- Verkleinern von Kopien 109
- verlangsamte Druckleistung 337
- Vermeiden von Papierstaus 92, 280
- Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen 318
- Verschiedene Papierformate, kopieren 108
- Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü) 187
- Verschlüsseln der Scannerfestplatte 251
- Versenden als
 - E-Mail-Optionen 123
 - Scanoptionen 154
- Versenden eines Faxes über Kurzwahlen 142
- Versenden eines Fax über den Computer 141
- Versenden von Faxen
 - Adressbuch verwenden 142
 - Kurzwahlen verwenden 142
- Versenden von Faxen über das Adressbuch 142
- Vertikale Lücken 360
- Vertikale Streifen auf dem Ausdruck 356
- Vertraulich (Menü) 188
- Vertrauliche Daten
 - Informationen zum Schützen 252
- Vertrauliche Druckaufträge 102
 - unter Macintosh drucken 103
 - unter Windows drucken 103
- Vertrauliche Jobs
 - Druckeinstellungen ändern 104
- Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen 18
- Verwenden von Forms and Favorites 99
- Verzeichnisliste
 - Drucken 105
- Verzerrte Bilder auf dem Ausdruck 343

- verzögertes Senden
 - Faxoptionen 148
- Virtuelles Display
 - mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 277
- Visitenkarten
 - einlegen 83
- Voice Mail
 - Einrichten 127
- Voice over Internet Protocol (VoIP)
 - Fax-Konfiguration 132
- VoIP-Adapter 132
- Vorbereiten der Scannereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk 59

W

- Wartungskit
 - bestellen 264
- Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy] 321
- Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy] 314
- Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy] 314
- Wartungskit wenig Kapazität [80.xy] 314
- Weblink-Server nicht eingerichtet. Systemadministrator benachrichtigen. 326
- Weiterleiten von Faxen 146
- Wenig Toner [88.xy] 303
- Werksvorgaben
 - wiederherstellen 279
- Wiederherstellen von Werksvorgaben 279
- Wiederholen von Druckaufträgen 102
 - unter Macintosh drucken 103
 - unter Windows drucken 103
- Wiederholungsfehler auf dem Ausdruck 353
- Wischblatt austauschen 322
- WLAN-Einrichtung
 - über Embedded Web Server 62
- WLAN-Installationsassistent verwenden 60

X

- XPS (Menü) 238

Z

- Zugang zur Systemplatine 36
- Zugriff auf den Embedded Web Server 21
- Zu viele Ablagen angebracht [58] 325
- Zu viele Fächer eingesetzt [58] 325
- Zu viele Festplatten installiert [58] 325
- Zu viele Flash-Optionen installiert [58] 325